

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen	Seite 654—658
b) Stand der Gewerbe	" 659
c) Die Realgewerbe	" 659
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen	" 659—661

2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige	" 662—669
b) Vermögensgebarung	" 670—679
c) Lehrlingswesen	" 680—683
d) Fonds und Stiftungen	" 684—688
e) Gehilfenunterstützungen	" 689
f) Gesellenprüfungen	" 690—691
g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen	" 692—693

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	" 694
b) Das k. k. Gewerbegericht	" 695—697

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen	" 697—699
b) Dampfessel	" 699—701
c) Elektromotoren	" 702—703
d) Gasmotoren	" 704
e) Marken- und Musterchutz	" 705—706
f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben	" 707
g) Arbeitseinstellungen und Aussperrungen	" 708—719
h) Ausverkäufe	" 720—721

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamts	" 722—726
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften	" 727—729
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten	" 730—748
4. Lehrlingsstellenvermittlung	" 749—754

C. Krankenkassen.

1. Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen	" 755—757
2. Tätigkeit der Krankenkassen-Schiedsgerichte	" 757
3. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.	
a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage	" 758—765
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter	" 766—771
c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen und der zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen	" 772—785
4. Die sonstigen registrierten Hilfskassen	" 785—790
5. Die Wiener Dienstbotenkrankenkasse	" 790—791
6. Krankenkassen-Verbände	" 792
7. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber	" 793
8. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter	" 793—795

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt	" 796
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter	" 797—798

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbebeanmeldungen.

1. Zahl der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1907—1911.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen 2c. zusammen
	freie	handwerksmäßige	konzessionierte		
1907	9.952	3.527	2.403	546	16.428
1908	8.392	3.413	1.997	399	14.201
1909	8.784	3.475	2.106	380	14.745
1910	9.167	3.346	2.512	385	15.410
1911	9.248	3.405	³⁾ 2.189	⁴⁾ 347	⁵⁾ 15.189

¹⁾ Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des städtischen Steuerfatasters entnommen. Der Ausdruck „anmelden“ wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt; auch ist hier und im folgenden die Anzahl der nur temporär und der zwangsweise (wegen unbefugten Betriebes) besteuerten Gewerbe inbegriffen, soweit dieselben dem Steuerfataster mitgeteilt werden, was allerdings nur selten und in unvollständiger Weise der Fall ist. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1909 angemeldeten Gewerbe 2c. erst unter den Summen des Jahres 1910 angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfaßt werden. — ²⁾ Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gesetze vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1898 ebenfalls der Erwerbsteuer unterliegenden sonstigen Berufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Maler, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerfataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen. — ³⁾ Davon 206 von der k. k. n.-ö. Statthalterei, 1983 vom Wiener Magistrat konzessioniert. — ⁴⁾ Darunter 113 liberale Berufe. — ⁵⁾ Hieron sind 14.483 neu zum Betriebe gemeldet, während 422 bzw. 284 früher bestandene zum Pacht- bzw. Witwen-Fortbetriebe angemeldet wurden.

2. Standort der in den Jahren 1907—1911 angemeldeten Gewerbe 2c.

Standort im Gemeindebezirke	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter erst seit 1898 der Erwerbsteuer unterliegende Beschäftigungen ¹⁾				
I (Innere Stadt)	1.226	1.173	1.265	1.142	1.077	67	63	72	78	61
II (Leopoldstadt)	1.719	1.324	1.431	1.486	1.515	20	5	8	—	3
III (Landstraße)	871	828	861	1.051	960	8	3	—	4	—
IV (Wieden)	575	576	646	559	614	1	—	1	7	5
V (Margareten)	733	770	696	732	835	—	1	5	10	4
VI (Mariahilf)	780	714	802	744	771	1	1	2	2	2
VII (Neubau)	994	902	933	797	898	—	4	2	1	3
VIII (Josefsstadt)	522	460	474	497	523	—	—	—	1	2
IX (Alsergrund)	948	768	744	861	831	3	1	2	6	4
X (Favoriten)	903	734	782	755	931	3	2	1	—	—
XI (Simmering)	189	158	186	309	212	—	—	—	1	—
XII (Meidling)	651	574	571	557	533	6	5	—	4	4
XIII (Döbling)	689	562	642	717	636	12	4	12	4	7
XIV (Rudolfsheim)	801	666	528	495	765	14	1	6	1	1
XV (Fünfhaus)	413	268	330	403	305	9	—	—	—	1
XVI (Ottakring)	1.216	1.114	1.174	1.149	1.068	—	2	8	1	1
XVII (Gernals)	848	630	628	899	711	5	14	6	5	10
XVIII (Währing)	677	609	481	542	412	4	2	5	2	3
XIX (Döbling)	275	267	342	432	345	2	—	—	2	2
XX (Brigittenau)	622	461	536	566	648	2	—	6	15	—
XXI (Floridsdorf)	482	317	365	430	340	—	—	—	—	—
I-XXI (Wien) ²⁾	294	326	328	287	259	—	—	—	—	—
zusammen	16.428	14.201	14.745	15.410	15.189	157	108	136	144	113

¹⁾ Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen der Kleinheit der Zahlen in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle; vergl. auch die Gruppe III der folgenden Tabelle auf Seite 656. — ²⁾ Ohne festen Standort; dies sind Hausierer mit Gegenständen des täglichen Gebrauches (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. 2 der Gewerbeordnung nicht dem Hausierpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auch Seite 659 ff.

3. Art der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen im Jahre 1911.

Abteilungen, Klassen, bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gesamtzahl der Anmeldungen		Zahl der anmeldenden		Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung				Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Gewerbe zc., angemeldet zum	
	physischen	juristischen	physischen	juristischen	freie	handwerksmäßige	kongess., u. zw. von				Pachtbetriebe	Vorbetriebe durch die Witwe
							der Statthalterei	dem Magistrat				
	Personen		Personen		Personen		Personen				Personen	
I. Industrie einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.												
1. Gewerbe der Urproduktion . . .	44	41	2	43	—	—	—	—	1	44	—	—
2. Hüttenbetrieb . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas . . .	74	75	2	67	7	—	—	—	—	74	—	—
4. Metallverarbeitung . . .	362	414	11	92	250	—	20	—	—	345	—	17
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln . . .	255	276	17	31	173	35	16	—	—	248	—	7
6. Industrie in Holz und Schnitzwaren . . .	424	441	3	50	374	—	—	—	—	404	—	20
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha u. Zelluloid . . .	29	27	5	25	4	—	—	—	—	29	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl. . .	132	139	2	21	111	—	—	—	—	123	—	9
9. Textilindustrie . . .	31	35	—	23	8	—	—	—	—	31	—	—
10. Tapezierergewerbe . . .	53	53	1	1	52	—	—	—	—	49	—	4
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie . . .	2569	2640	10	915	1654	—	—	—	—	2515	—	54
12. Papierindustrie . . .	72	69	15	32	39	—	1	—	—	70	—	2
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln . . .	549	552	27	117	426	—	6	—	—	521	1	27
14. Gast- und Schankgewerbe . . .	1278	1280	11	48	—	—	1228	2	1004	227	47	—
15. Chemische Industrie . . .	133	140	8	118	2	—	7	6	—	132	1	—
16. Baugewerbe . . .	481	494	16	78	261	92	43	7	—	455	—	26
17. Graphische Gewerbe . . .	182	189	11	135	5	39	3	—	—	179	1	2
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung . . .	3	1	2	3	—	—	—	—	—	3	—	—
19. Gewerbetreibende im Umherziehen zusammen . . .	6671	6866	143	1799	3366	166	1324	16	6226	230	215	—
II. Handel und Verkehr.												
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte, u. zw.:												
a) Handel mit lebenden Tieren . . .	55	56	—	55	—	—	—	—	—	55	—	—
b) Handel mit Rohprodukten . . .	390	397	1	390	—	—	—	—	—	389	—	1
c) Handel mit Stein-, Ton-, Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln u. Instrumenten . . .	352	366	14	311	39	—	2	—	—	351	—	1
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstebinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren . . .	252	263	5	252	—	—	—	—	—	252	—	—
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienhandlungen . . .	105	106	4	18	—	30	40	17	—	103	—	2
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie . . .	412	441	5	412	—	—	—	—	—	410	—	2

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur oberen Tabelle auf Seite 654. — ²⁾ Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, Z. 29.757, für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbeämtern festgelegten Verzeichnisse.

(Fortsetzung.)

Abteilungen, Klassen bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ¹⁾	Gesamtzahl der Anmeldungen		Zahl der anmeldenden		Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung					Gewerbe zc., angemeldet zum	
			physischen	juristischen	freie	handwerksmäßige	konzeß-, u. zw. von		Sonstige Beschäftigten und Unternehmungen		Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.
	der Stathalterei	dem Magistrate					Nachtbetriebe	Fortbetriebe durch die Witwe			
	Personen										
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	4096	4150	53	4096	—	—	—	—	4056	—	40
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	112	113	1	112	—	—	—	—	111	1	—
i) Tabak-, Briefmarken- u. Stempel- verschleiß	13	13	—	—	—	—	—	13	13	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fett- waren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten	102	113	4	79	—	—	23	—	102	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	56	61	—	56	—	—	—	—	56	—	—
m) Trödlerei	179	182	—	99	—	—	80	—	165	10	4
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	20	19	1	20	—	—	—	—	20	—	—
zusammen	6144	6280	88	5900	39	30	145	30	6883	11	50
21. Warenhandel im Umherziehen	155	155	—	155	—	—	—	—	149	6	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungs- wesen	65	71	8	62	—	—	—	3	65	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	722	770	8	717	—	—	—	5	722	—	—
24. Verkehrsgewerbe, u. zw.:											
a) Landtransport	834	661	184	325	—	—	509	—	647	171	16
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Leichenbestattung	4	4	—	—	—	—	4	—	1	—	3
d) Verrichtung persönlicher Dienst- leistungen (Dienstmänner u. a.)	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
e) sonstige (Inform., Reisebureauz, Privatgeschäftsvermittlung u. a.)	178	179	2	74	—	10	—	94	174	4	—
25. Sonstige Gewerbe und Erwerbs- zweige, u. zw.:											
a) Privatunterricht und Erziehung	63	64	1	2	—	—	—	61	63	—	—
b) öffentliche Belustigungen, Schau- stellungen und Gewerbe für Vergnügungen	167	167	—	144	—	—	—	23	167	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheits- pflege und Körperreinigung	72	71	1	70	—	—	—	2	72	—	—
zusammen Handel und Verkehr	8405	8423	292	7449	39	40	659	218	8144	192	69
zusammen Industrie, Handel u. Verkehr	75.076	15.289	435	9248	3405	206	1983	234	14.370	422	284
III. Liberale Berufe. ²⁾											
26. Advokaten, Notare und Verteidiger in Strafsachen	56	56	—	—	—	—	—	56	56	—	—
27. Heilberufe:											
a) Ärzte, Zahnärzte	³⁾ 22	22	—	—	—	—	—	22	22	—	—
b) Hebammen	12	12	—	—	—	—	—	12	12	—	—
c) Apotheker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten und Lehrer	7	7	—	—	—	—	—	7	7	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten und Tonkünstler	⁴⁾ 15	15	—	—	—	—	—	15	15	—	—
30. Sonstige	⁵⁾ 1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
zusammen liberale Berufe	113	113	—	—	—	—	—	113	113	—	—
Gesamtsumme (I—III)	15.189	15.402	435	9248	3405	206	1983	347	14.483	422	284

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 655. — ²⁾ Dies sind die in der unteren Tabelle auf Seite 654 (1. Anmerkung) und in der 2. Anmerkung zur oberen Tabelle ebendort erwähnten Beschäftigungen. — ³⁾ Darunter 1 Zahnarzt. — ⁴⁾ Davon 9 Maler, 1 Bildhauer, 5 Architekten. — ⁵⁾ Ingenieur.

4. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1907—1911 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet															juristische Personen	Personen überhaupt ²⁾	
	physische Personen																	
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekanntem Familienstandes ¹⁾			überhaupt					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen			
1907	2593	1365	3958	7090	3035	10.125	268	981	1249	1105	374	1479	11.056	5765	16.821	148	16.969	
1908	2499	1360	3859	6165	2414	8.579	219	839	1058	810	305	1115	9.693	4918	14.611	157	14.768	
1909		3671			8.751			1792				901		15.115		264	15.379	
1910		4136			8.458			2365				756		10.459	5256	15.715	375	16.090
1911	2529	1407	3936	6887	2290	9.177	387	930	1317	688	284	972	10.561	4841	15.402	435	15.837	

¹⁾ Die Zahlen der „Unbekannten“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von Amts wegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — ²⁾ Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

5. Alter der Personen, welche in den Jahren 1907—1911 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Jahr	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen ¹⁾													unbekannt. Alters ²⁾	zusammen		
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80			von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90
	Lebensjahren																
1907	151	1603	3362	3172	2504	1915	1476	970	574	285	148	35	23	2	—	601	16.821
1908	100	1395	3039	2856	2216	1700	1269	886	520	244	108	48	13	3	—	214	14.611
1909	145	4384		5693		2442		1603				635				213	15.115
1910	119	4261		6241		2450		1701				715				228	15.715
1911	34	1286	3346	3753	2089	1957	1191	732	434	254	122	21	3	—	180	15.402	

¹⁾ Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1907—1911 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet ¹⁾											im ganzen Personen	
	Geborene					Heimatrechtigte							
	in Wien	in dem übrigen Österreich ²⁾	in Ungarn	im Deutschen Reich	in anderen Staaten	unbekannt wo ³⁾	in Wien	in dem übrigen Österreich ⁴⁾	in Ungarn	im Deutschen Reich	in anderen Staaten		unbekannt wo ⁵⁾
1907	5023	8.734	1664	351	245	804	7399	6595	1658	321	212	636	16.821
1908	4473	7.405	1630	345	228	530	6534	5708	1617	283	216	253	14.611
1909	4494	⁵⁾ 7.945	⁵⁾ 1509	⁵⁾ 588	⁵⁾ 256	323	6769	⁵⁾ 5880	⁵⁾ 1633	⁵⁾ 353	⁵⁾ 283	197	15.115
1910	4266	8.469	1659	753	354	214	6481	6615	1736	450	232	201	15.715
1911	4550	⁴⁾ 7.925	1748	582	242	355	6594	6290	1671	384	188	275	15.402

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — ²⁾ Davon im Jahrfünft 1907—1911: 2351, 1863, 1778, 2380, 2080 in Niederösterreich. — ³⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — ⁴⁾ Davon im Jahrfünft 1907—1911: 1489, 1237, 1632, 2407, 1850 in Niederösterreich. — ⁵⁾ Richtiggestellt.

7. Wohnort der Gewerbeanmelder in den Jahren 1907—1911, im Jahre 1911 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe.

Wohnort der Gewerbes-anmelder ¹⁾	im Jahre					u. zw. im Jahre 1911 mit der Betriebsstätte im								
	1907	1908	1909	1910	1911	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	Gemeindebezirke													
I	594	594	1,265	781	599	537	18	2	9	—	5	5	5	4
II	1,763	1,431	1,431	1,419	1,556	162	1215	29	5	3	8	16	6	22
III	1,013	899	861	1,027	972	49	33	770	25	17	4	2	5	6
IV	502	464	646	586	586	26	15	16	452	18	10	7	3	1
V	859	860	696	732	869	19	14	14	29	664	29	13	6	7
VI	749	636	802	763	720	26	9	7	16	14	581	19	5	6
VII	865	820	933	760	829	18	2	4	3	12	23	688	18	7
VIII	465	425	474	510	542	30	6	1	6	8	14	18	408	21
IX	943	782	744	979	899	52	28	5	9	7	8	20	24	656
X	958	850	782	774	972	12	3	26	14	23	10	3	1	3
XI	206	168	186	359	246	1	5	17	1	—	—	—	—	2
XII	718	673	571	560	575	2	2	3	3	21	7	12	2	1
XIII	733	635	642	761	657	17	7	5	4	4	22	15	2	6
XIV	848	698	528	555	764	6	9	4	3	11	16	15	3	3
XV	401	278	330	436	399	11	12	3	2	5	12	13	4	2
XVI	1,388	1,266	1,174	1,165	1,070	6	7	6	3	6	4	11	7	12
XVII	947	742	628	899	770	17	6	7	2	1	4	10	10	17
XVIII	779	656	481	590	507	23	10	2	5	9	2	6	6	22
XIX	350	306	342	473	387	24	12	7	2	2	5	10	2	6
XX	703	535	536	659	717	20	63	6	2	5	3	5	3	15
XXI	476	325	365	450	376	2	14	7	—	1	1	—	—	5
Umfreis von Wien	165	158	328	172	1,777	17	25	19	19	4	3	8	3	7
zusammen	16 428	14,201	14,745	15,410	15,189	1077	1515	960	614	835	771	898	523	831

(Fortsetzung.)

Wohnort der Gewerbes-anmelder	u. zw. im Jahre 1911 mit der Betriebsstätte im											Wien ²⁾	
	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.		XXI.
	Gemeindebezirke												
I	—	—	—	1	2	1	—	2	1	3	3	1	—
II	—	—	—	2	5	—	4	4	5	1	37	9	23
III	14	15	—	2	1	—	1	2	2	—	3	3	18
IV	9	—	3	3	3	—	3	2	—	3	2	2	8
V	13	2	18	2	7	1	3	5	1	2	1	—	19
VI	6	1	1	9	6	1	2	3	2	1	3	—	2
VII	2	1	1	6	8	4	4	1	5	1	3	—	18
VIII	—	—	—	1	6	4	—	6	3	1	2	—	7
IX	—	1	2	7	7	1	15	15	10	13	8	—	11
X	834	4	6	3	3	1	4	1	—	1	1	—	19
XI	12	182	2	2	2	1	1	1	1	1	—	3	10
XII	11	—	471	9	9	—	5	3	1	—	2	—	11
XIII	1	—	2	538	10	5	6	3	2	3	4	—	1
XIV	1	—	9	14	633	10	6	1	1	4	4	—	11
XV	5	—	7	11	19	256	17	6	1	2	3	1	7
XVI	1	1	—	6	9	5	935	20	4	3	2	—	22
XVII	2	—	1	6	9	1	32	604	9	4	3	—	25
XVIII	1	—	4	5	5	4	10	17	343	12	5	—	16
XIX	2	—	—	4	6	4	4	10	6	276	5	—	—
XX	—	—	1	2	3	1	5	1	10	11	538	5	18
XXI	1	3	—	—	3	—	2	2	2	1	15	304	13
Umfreis von Wien	16	2	5	3	9	5	9	2	3	2	4	12	—
zusammen	931	212	533	636	765	305	1068	711	412	345	648	340	259

¹⁾ Bei juristischen Personen ist der Wohnort als mit dem Standorte zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gewählt. Die Summe der Gewerbes-anmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe zc.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — ²⁾ I.—XXI. Bezirk; vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 654.

b) Stand der Gewerbe.

Im Berichtsjahre wurde keine Gewerbebezahlung vorgenommen. Über die Ergebnisse der nach dem Gesetze vom 18. Jänner 1902, R.-G.-Bl. Nr. 21, mit dem 3. Juni 1902 als Stichtag vorgenommenen Gewerbebezahlung ist eine Darstellung im Jahrbuche für 1904 auf Seite 625 bis 652 und ein Auszug daraus im Jahrbuche für 1905 auf Seite 637 bis 646 enthalten.

c) Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe, d. i. seinerzeit privilegienweise verliehene Berechtigungen zum Gewerbebetriebe, wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartige Berechtigung verfügen konnte (verkäufliche Gewerbe), oder an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer derselben zum Gewerbebetriebe berechtigt war (radizierte Gewerbe). In Niederösterreich wurden durch allerhöchste Entschliessung vom 22. April 1775 weitere Radizierungen verboten. Die kammergütlichen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten, welche durch Verordnungs vom 26. November 1813 als verkäufliche Gewerbe erklärt wurden.

Die Gesamtzahl der Realgewerbe betrug Ende 1904: 459. Im Jahre 1905 sind durch die Einverleibung des XXI. Bezirkes vier radizierte Gewerbe zugewachsen, nach dieser Zeit noch drei weitere radizierte Gewerbe im XXI. Bezirk bekanntgeworden, so daß zu Ende 1911 die Gesamtzahl 466 beträgt; doch sind hierin die im XXI. Bezirk etwa vorhandenen verkäuflichen Gewerbe nicht enthalten, da solche auch seit 1905 nicht bekanntgeworden sind.

d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus“ (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung), darf nur von den nach dem Hausierpatente vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252, befugten Personen betrieben werden; die Bewilligung wird von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Ertrag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter bestimmten besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachfrist, Freisein von ekelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt. Betreffend die Zulassung der Hausierer bestand bis Ende 1907 mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde mit der „bestätigenden Vidierung“ versehen lassen, welche nur aus bestimmten, in § 9 des Hausierpatentes angeführten Gründen verweigert werden darf. Davon ist zu unterscheiden die rein politische Vidierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt. Mit der Ministerialverordnung vom 9. Juli 1910, R.-G.-Bl. Nr. 252, wurde auf Grund des § 10 des Hausierpatentes der Hausierhandel im Wiener Gemeindegebiete vom 1. Jänner 1911 an verboten; ausgenommen von diesem Verbote sind die Angehörigen der im § 17 des Hausierpatentes und der bezüglichen Nachtragsverordnungen bezüglich des Hausierhandels begünstigten Gegenden; weiters dürfen auch jene Hausierer, die seit mindestens drei Jahren in Wien sesshaft sind und dafelbst befugterweise den Hausierhandel betreiben, auf Grund ordnungsmäßig verlängerter Hausierbewilligungen in Wien hausieren.

2. Das Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche, wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbräuche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenaustragen anässiger Gewerbsleute. Die Gewerbebehörde kann nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902) in ihrem Bezirke anässigen kleineren Gewerbsleuten zu deren besserem Fortkommen das Feilbieten ihrer eigenen Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde des Standortes ihres Gewerbes von Haus zu Haus gestatten, jedoch nur in besonders rücksichtswürdigen Fällen und nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für eine Frist von je drei Jahren und auf Widerruf.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Lizenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlass vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Bedarfs betrug am 3. Juni 1902: 1711 (vgl. Seite 646 des Jahrbuches für 1905). Durch die Kundmachung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 27. Juli 1911, L.-G.-Bl. Nr. 96, wurde im Sinne des § 60, 4. Absatz der Gewerbeordnung für das Wiener Gemeindegebiet der Wanderhandel mit Eiern, Milch, Butter, Brennholz, Molkereiprodukten (Töpfen, Käse, Rahm), Kraut und Rüben in gefäuertem Zustande, Holzfohle und an Honig aus sanitären, bzw. marktpolizeilichen Rücksichten bis Ende Juli 1916 verboten. Die der dritten Art angehörenden anässigen Gewerbsleute erhalten Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902); deren Zahl siehe auf Seite 661.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben gemeinsam, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1907—1911.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domizil (Wohnbezirk)		Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Lizenzen für Wandergewerbe ¹⁾			
		neu erteilt	verlängert	befähigend vidierte	aufkommen	neu erteilt ²⁾	ver- längert ²⁾	befähigend vidierte ³⁾	aufkommen
Gesamtzahl in den Jahren	1907	1	953	628	1582	83	165	33	281
	1908	5	638	439	1082	72	126	19	217
	1909	4	579	428	1011	60	138	29	227
	1910	5	640	473	1118	58	161	37	256
	1911	—	612	440	1052	58	160	45	263
und zwar im Jahre 1911:									
a) nach dem Geschlechte	Männer	—	457	384	841	36	130	40	206
	Frauen	—	155	56	211	22	30	5	57
b) nach dem Alter	bis 30 Jahre	—	7	47	54	11	6	23	40
	30 " 40 "	—	65	214	279	18	47	9	74
	40 " 50 "	—	159	94	253	14	39	4	57
	50 " 60 "	—	224	61	285	9	43	8	60
	über 60 "	—	157	24	181	6	25	1	32
c) nach dem Familien- stande	ledig	—	68	25	93	11	13	13	37
	verheiratet	—	442	405	847	42	130	31	203
	verwitwet oder geschieden	—	102	10	112	5	17	1	23
d) nach dem Glaubens- bekenntnisse	katholisch	—	91	393	484	43	83	43	169
	evangelisch	—	3	16	19	—	1	—	1
	mosaisch	—	518	18	536	14	75	1	90
	sonstige	—	—	13	13	1	1	1	3
e) nach der Heimat	Wien	—	241	1	242	31	73	—	104
	sonstiges Niederösterreich	—	3	1	4	1	2	—	3
	Stein	—	2	11	13	—	—	19	19
	Böhmen	—	2	45	47	4	8	—	12
	Mähren	—	24	3	27	4	6	1	11
	Galizien	—	316	16	332	12	42	2	56
	sonstiges Österreich	—	7	123	130	2	9	1	12
	Ungarn	—	17	127	144	3	20	21	44
	Bosnien	—	—	113	113	—	—	—	—
sonstiges Ausland	—	—	—	—	1	—	1	2	
f) nach dem Domizil (Wohn- bezirke)	I (Innere Stadt)	—	3	4	7	—	—	—	—
	II (Leopoldstadt)	—	333	20	353	15	38	—	53
	III (Landstraße)	—	31	24	55	—	3	—	3
	IV (Wieden)	—	1	10	11	—	—	—	—
	V (Margareten)	—	15	18	33	—	—	—	—
	VI (Mariahilf)	—	3	9	12	—	—	—	—
	VII (Neubau)	—	3	6	9	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt)	—	2	18	20	—	4	—	4
	IX (Msergrund)	—	9	3	12	—	4	—	4
	X (Favoriten)	—	10	223	233	2	14	5	21
	XI (Simmering)	—	2	4	6	2	3	2	7
	XII (Meidling)	—	20	24	44	3	18	37	58
	XIII (Giesing)	—	6	8	14	2	4	—	6
	XIV (Rudolfsheim)	—	28	16	44	1	15	—	16
	XV (Fünfhaus)	—	14	—	14	—	2	—	2
	XVI (Dttarling)	—	13	13	26	20	18	—	38
	XVII (Hernals)	—	7	30	37	3	5	—	8
	XVIII (Währing)	—	5	—	5	—	5	—	5
	XIX (Döbling)	—	3	—	3	—	1	—	1
	XX (Brigittenau)	—	94	3	97	—	18	—	18
	XXI (Floridsdorf)	—	10	7	17	10	8	1	19
Die 1911 verlängerte od. befähigend vidierte Be- willigung war ursprüng- lich erteilt worden	in Wien	—	562	28	590	—	149	4	153
	im sonstigen Österreich	—	40	182	222	—	9	19	28
	in Ungarn	—	10	118	128	—	2	22	24
	in Bosnien i. sonst. Ausl.	—	—	112	112	—	—	—	—

¹⁾ Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthalterei erteilt. — ²⁾ Die Lizenz wird höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — ³⁾ In Bezug auf die befähigende Vidierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1907—1911.

Warengattung ¹⁾	1907	1908	1909	1910	1911	Warengattung ¹⁾	1907	1908	1909	1910	1911
	Zahl der Fälle ¹⁾						Zahl der Fälle ¹⁾				
Baumwollwaren . . .	35	—	—	—	—	Pfeidlerwaren . . .	501	299	300	282	243
Bürstenbinderwaren . . .	24	18	12	11	5	Schnittwaren . . .	661	364	319	312	335
Drehflerwaren . . .	15	13	5	2	1	Schuhwaren . . .	73	—	79	—	—
Galanteriewaren . . .	717	515	590	669	624	Seife u. Parfümerien	102	66	85	56	26
Geschirr . . .	61	—	—	—	—	Sonnen-, Regenschirme	116	94	30	72	67
Glaswaren . . .	26	—	—	—	—	Spenglerwaren . . . ³⁾	98	31	—	46	37
Hauswebwaren . . .	26	—	—	—	—	Spitzen . . .	13	—	35	—	—
Holz- u. Spielwaren	194	97	60	122	42	Süßfrüchte . . .	160	40	—	38	29
Kammacherwaren . . .	21	17	19	7	5	Teppiche . . .	30	—	—	—	—
Kleider, neue . . .	71	—	—	—	—	Wacholder . . .	—	—	—	—	—
Korbwaren . . .	14	—	—	—	—	Wachsteinwand . . .	29	—	—	—	—
Kurzwaren . . .	9629	484	519	463	416	Wäsche . . .	23	—	—	—	—
Opfnerwaren . . .	53	47	40	21	7	Wirkwaren . . .	63	—	—	—	—
Papier-, Schreibwaren	210	144	160	194	138	Zündhölzer . . .	14	—	—	—	—

¹⁾ Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hauserscheinen genannten Warengattungen sind hier angeführt. — ²⁾ Davon 21 mit böhmischen Waren. — ³⁾ Davon 5 mit Draht- und Klempnerwaren.

3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1907—1911 Lizenzen erteilt, verlängert oder bestätigend vidiert wurden.

Wandergewerbe	1907	1908	1909	1910	1911	Wandergewerbe	1907	1908	1909	1910	1911
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder . . .	12	8	8	12	19	Messerschmiede . . .	—	1	—	—	—
Einkauf alten Eisensz. . .	—	4	1	—	—	Photographen . . .	4	2	1	2	1
Einkauf alter Kleider	78	65	46	92	68	Regenschirmausbesser. ²⁾	2	6	3	7	6
Holzwarenerzeuger . . .	21	10	22	24	17	Reißsand- und Waschelerzeuger . . .	11	15	13	15	15
Kaffeemühlenausbesser.	1	—	—	—	—	Siebmacher . . .	—	6	—	—	—
Karrenschleifer ¹⁾ . . .	34	11	26	10	15	Strazzenfahmler . . .	120	86	105	87	106
Kesselflicker . . .	—	2	2	7	7	Verschiedene . . .	—	—	—	—	⁴⁾ 7
Klöppelei . . .	—	—	—	—	4	zusammen ³⁾ . . .	283	217	227	256	265
Knochen . . .	—	1	—	—	—						

¹⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1907: 7, 1910: 1. — ²⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer vgl. die 1. Anmerkung. — ³⁾ Darunter im Jahre 1907: 7 doppelt gezählte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Anmerkung. — ⁴⁾ U. zw. Handel mit Tierfellen 4, mit Meerkrautsträußchen, Emailgeschirr, Schuhriemen je 1.

4. In den Jahren 1907—1911 erteilte Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)

Gewerbe	1907	1908	1909	1910	1911	Gewerbe	1907	1908	1909	1910	1911
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bäcker . . .	—	—	—	2	1	Kürschner . . .	—	1	—	—	—
Bürstenbinder . . .	—	2	—	—	—	Luftballonerzeuger . . .	1	—	2	—	—
Drehfler . . .	—	—	—	—	1	Nippgegenstände- und Kunstblumenerz. . .	—	1	—	—	—
Gebetbüchernerzeuger . . .	—	—	—	—	—	Pfeidler . . .	—	—	—	—	—
Gipsfigurenerzeuger . . .	—	1	—	—	—	Photograph . . .	1	—	2	—	—
Glasler . . .	—	—	—	—	—	Schuhmacher . . .	2	—	—	—	—
Glasmaler . . .	—	—	1	—	—	Siebmacher . . .	1	—	2	—	1
Handschuhmacher . . .	—	—	1	—	—	Spielwarenerzeuger . . .	—	1	—	2	—
Insektentvertilgungs- mittel-Händler . . .	—	—	1	—	—	Tischler . . .	—	—	1	—	—
Kammacher . . .	—	1	—	—	—	Zucker- und Mando- leibbäcker . . .	4	2	5	3	2
Kleidermacher . . .	1	—	—	—	—	zusammen . . .	10	9	16	7	5
Krawattenerzeuger . . .	—	—	1	—	—						

2. Gewerbliche

Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankenkassen der

a) Organisation der gewerblichen Genossen-

Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschafts-

inhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung ³⁾		Genossenschafts-sammlungen		Sitzungen der Genossenschafts-vorstellung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Gehilfenaus-schusses ²⁾
		in Kronen	Gebühr	beschlussfähige	beschluss-unfähige	beschlussfähige	beschluss-unfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	15	40	1	—	19	—	139	1	—	140	—
2	Austreicher und Lackierer . . .	14	80	2	—	12	1	844	24	—	868	23
3	Bäcker ⁷⁾	32	80	3	—	6	—	679	49	—	728	8
4	Bänderzeuger	5	20	1	—	—	—	9	1	13	23	8
5	Bau- und Steinmetzmeister . . .	24	200	1	—	11	3	984	—	—	984	12
6	Bettwarenerzeuger	8	40	4	—	4	—	54	17	—	71	8
7	Bildhauer	14	40	1	—	6	—	306	5	—	311	11
8	Blas- und Saiteninstrumenten- erzeuger	8	40	1	—	12	1	60	4	—	64	8
9	Brunnenmeister ¹⁰⁾	6	50	1	—	—	—	21	—	—	21	7
10	Buchbinder ¹¹⁾	17	30	3	—	8	—	1.109	91	—	1.200	10
11	Buchdrucker und Schriftgießer ¹²⁾ .	14	60	1	—	9	—	307	—	—	307	17
12	Buch-, Kunst- und Musikalien- händler ¹³⁾	14	60	1	—	6	—	338	51	69	458	14
13	Büchsenmacher, Büchsenmacher u. Schwertfeger	8	50	3	—	5	—	29	2	3	34	8
14	Bürsten- und Pinselmacher	14	40	4	—	8	—	193	7	—	200	14
15	Chemischputzer und Appreteure ¹⁶⁾	8	60	1	—	5	—	167	325	4	496	14
16	Dachdecker	11	80	1	—	8	—	195	17	—	212	8
17	Deichgräber	8	50	1	—	2	—	121	4	1	126	—
18	Dienstmänner, Konz.	17	10	2	—	12	—	797	—	—	797	—
19	Dienst- und Stellenvermittler, konzeSSIONierte	15	25	2	—	7	—	26	117	5	148	—
20	Drechsler ¹⁹⁾	26	40	1	—	8	—	1.468	50	3	1.521	12
21	Einpänner	26	50	1	—	11	3	541	255	17	813	14
22	Elektrotechniker, konzeSSIONierte	8	50	4	—	17	—	346	1	70	417	8
23	Faßbinder ²⁰⁾	11	60	2	—	6	—	202	10	6	218	14
24	Federnschmücker	11	60	1	—	8	—	39	168	9	216	8
25	Feinzeugschmiede ²¹⁾	22	50	1	—	4	—	220	23	—	243	12
26	Fialer	14	30	2	—	—	—	439	229	16	684	14
27	Fischhändler ²³⁾	8	30	1	—	1	—	116	104	1	221	7
28	Faschenbierfüller	8	60	2	—	6	—	46	8	19	73	8
29	Fleischhauer ²⁵⁾	14	70	2	—	16	—	1.755	186	2	1.943	8
30	Fleischfischer ²⁷⁾	21	100	4	—	12	2	1.093	256	2	1.351	8
31	Fragner, Greißler 2c. ²⁹⁾	12	20	1	1	7	—	588	1351	3	1.942	—
32	Frisseure, Raseure, Perückenmacher	24	60	2	—	9	—	2.475	159	1	2.635	12
	Fürtrag	—	—	58	1	145	10	15.706	3515	244	19.465	—

1) Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann demnach nicht angegeben werden, da die Vorreibungen hierfür bei einigen gewerblichen Genossenschaften unvollständig sind oder gänzlich fehlen. — 2) In einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. — 3) Ohne die Zahl der Ersatzmänner. — 4) Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier nach den Ausgaben der Genossenschaft, nicht nach denen der Krankenkassen (vgl. Seite 758 ff.) eingetragt. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — 5) Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen (siehe Seite 755 ff.) oder Vereinskrankenkassen (siehe Seite 793) oder registrierte Hilfskassen (siehe Seite 772 ff.). — 6) Siehe Seite 692 und 693. — 7) Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbroterzeuger, Weißpeisemacher. — 8) Für Maurermeister 30 K. — 9) Die Genossenschaftsvorstellung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — 10) Auch Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter, mit Ausschluß der Wasserleitungs-Installateure. — 11) Auch Ledergalanteries- und Kartonnagewaren-Erzeuger, ferner Futtermalcher, Raffinerer, Passpartoutserzeuger, Goldprüger, Erdglobusmacher, Bildereinrasser und Pappenbederzeuger. — 12) Gremium. — 13) Korporation; dazu gehören auch Antiquariatsbändler, Verlagsunternehmer und Besitzer von kleinen Zweigen angehörigen Leibinstituten. — 14) Gehilfenaus-schuss. Daneben auch ein Hilfsarbeiter-ausschuss mit 8 Mitgliedern. — 15) Außerdem eine Hilfsarbeiter-Krankenkasse. — 16) Früher Weizenjurichter;

Genossenschaften.

gewerblichen Genossenschaften sind auf Seite 694, 727 ff. und 754 ff. behandelt.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige.

und Gehilfenversammlungen, Stand¹⁾ der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbs-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1911.

Gehilfen- ver- sammlungen		Sitzungen des Gehilfen- auschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Bei der Genossenschaft bestehen								
				Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankentasse	Lehrlings-Krankentasse	Meister-Krankentasse ⁵⁾	Schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Geschäfts- unternehmungen ⁶⁾	gewerbli. Anlagen zur gemeinl. Benützung ⁶⁾	Herberge	Laufende Zahl
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
2	—	12	—	2.670	—	303	—	2.973	—	—	1	1	—	—	—	—	2	
—	—	—	—	4.911	310	949	1	5.860	311	1	1	1	—	—	—	—	3	
1	—	2	—	187	428	6	1	193	429	1	1	—	1	—	—	—	4	
3	—	12	—	9)	9)	1.968	—	1.968	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
4	—	3	—	110	87	14	—	124	87	1	1	1	1	—	—	—	6	
2	—	10	—	700	—	52	—	752	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
2	—	7	—	77	9	20	—	97	9	—	1	1	—	1	—	—	8	
—	—	—	—	45	—	5	—	50	—	—	—	—	—	1	—	—	9	
1	—	6	—	3.929	3.607	1.423	3	5.352	3.610	—	1	—	1	1	—	—	10	
1	—	16	—	6.944	1.994	1.065	—	8.009	1.994	—	1	1	—	1	—	—	11	
2	—	6	—	1.726	478	102	4	1.828	482	— ¹⁵⁾	1	—	—	1	—	—	12	
1	—	12	—	160	—	29	—	189	—	—	1	—	—	1	—	—	13	
2	—	12	—	268	137	45	—	313	137	1	1	1	—	1	—	—	14	
1	—	4	—	335	922	42	31	377	953	—	—	—	—	1	1	—	15	
2	—	11	1	633	81	155	—	788	81	—	1	1	—	1	1	—	16	
—	—	—	—	17)	17)	17)	17)	17)	17)	—	—	—	—	—	—	—	17	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
—	—	—	—	9	86	—	—	9	86	—	—	—	—	—	—	—	19	
1	—	11	11	4.761	790	745	—	5.506	790	1	1	1	—	1	1	—	20	
1	—	6	—	1.955	—	—	—	1.955	—	—	1	—	—	1	1	—	21	
4	—	14	—	—	—	511	—	511	—	—	—	—	—	1	—	—	22	
2	—	5	—	508	—	140	—	648	—	—	1	1	—	1	—	—	23	
1	—	2	—	4	971	4	244	8	1.215	—	1	1	1	1	—	—	24	
1	—	8	—	1.020	78	162	—	1.182	78	—	1	1	—	1	1	—	25	
—	—	4	—	996	—	—	—	996	—	—	1	—	—	—	—	—	26	
1	—	1	—	45	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	27	
—	—	—	—	396	82	1	—	397	82	—	—	—	—	—	—	—	28	
3	—	11	—	1.938	102	437	—	2.375	102	—	1	1	—	1	1	—	29	
6	—	7	—	1.837	523	335	—	2.172	523	—	1	1	—	1	—	—	30	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
3	—	8	—	2.165	76	1.014	55	3.179	131	1	1	1	1	1	—	—	32	
47	—	190	12	38.329	10.761	9.627	339	47.956	11.100	6	20	14	4	22	7	—	—	

dazu gehören noch Nebenwaren-Senger, Schals- und Bandauschneider, Fleischer, Kunst- und Wollwäscher, Übernahme zum Gemischen Fügen und Vorhängeappretieren. — ¹⁷⁾ Gehilfen hat die Genossenschaft nicht; die Zahl der Tagelöhner ist nicht bekannt. — ¹⁸⁾ Mit Hilfspersonen 25 K., ohne Hilfspersonen 15 K. — ¹⁹⁾ Darunter Pfeifenschneider, Hornfopfmacher, Knopfformen- und Betenmacher, Tabakpfeifenschlauchmacher, Dominospielerzeuger, Perlmutterarbeiter, Winkelrahmenerzeuger, Gewehrpfostenherzeuger, Muschelgalanteriewarenherzeuger, Metall-Druck- und Drehwarenerzeuger, Rauchrequisitenherzeuger, Meerscham- und Eisenbildhauer. — ²⁰⁾ Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenbauer, Laubhüttemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerbers- und Schuhmacherwerkzeugmacher. — ²¹⁾ Ferner bei Erwerbung jeder weiteren Lizenz eine Gebühr von 20 K. — ²²⁾ Früher Donauschifer, Fischkäufer und Fischhändler. — ²³⁾ Hilfsarbeiterauschuss. — ²⁴⁾ Darunter auch Fleischerverleiher, Fledfieber, Stachviehflischer, Fleischhändler. — ²⁵⁾ Für Fleischhauer; für die übrigen in der Genossenschaft vertretenen Gewerbe, ferner Filialgebühr 50 K. — ²⁶⁾ Auch Käse- und Salamiherzeuger, Saitlinghändler, Gebärmereiniger, Selbwarenverleiher. — ²⁷⁾ Selbwarenverleiher 50 K., jede Filiale 50 K. — ²⁸⁾ Darunter auch Biskuitbäcker, Fütterer, Hülsenfrüchtlingshändler, Mehl- und Hülsenfrüchtlingsverleiher, Landbrotverleiher, Butters-, Eier-, Käse-, Schmalz- und Würstchenhändler, Obsthändler, Eisbändler, Preshefe- und Gernhändler, Hafers-, Heu- und Strohändler.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorhebung ³⁾		Einverleibungs-Gebühr in Kronen		Genossenschaftsverzinsungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorhebung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des (Gesittensauschusses ⁵⁾)
		beschlusfähig	beschlussunfähig	beschlusfähig	beschlussunfähig	männliche	weibliche	juristische	zusammen	Personen				
	Übertrag . . .	—	—	58	1	145	10	15.706	3.515	244	19.465	—		
33	Gastwirte ⁷⁾ . . .	52	80	3	—	10	—	3.106	642	45	3.793	11		
34	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	11	60	1	—	6	—	478	21	29	528	17		
35	Geschirrhändler ⁸⁾ . . .	8	20	1	—	4	—	57	35	—	92	—		
36	Glaier, Glashändler, Glaschleifer ⁹⁾	17	50	1	—	4	1	462	49	22	533	14		
37	Glühlichtkörpererzeuger . . .	10	50	2	—	4	—	21	7	4	32	7		
38	Gold- und Metallschläger . . .	8	60	2	—	2	—	20	—	—	20	10		
39	Graveure ¹⁰⁾ . . .	17	50	1	—	12	—	349	10	1	360	8		
40	Großfuhrwerksbesitzer ¹¹⁾ . . .	8	40	1	—	6	—	75	11	2	88	23		
41	Großhändler ¹²⁾ . . .	6	200	1	—	1	—	17	1	—	18	—		
42	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger ¹³⁾	17	50	2	—	17	—	518	35	7	560	6		
43	Hafner . . .	8	70	2	—	14	3	³²⁾ 103	4	3 ³²⁾	110	8		
44	Handelsagenten, nicht protokolll. ¹⁴⁾	48	25	1	—	10	—	2.318	56	—	2.374	—		
45	Handelsgremium des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes . . .	20	20	1	—	2	—	2.044	1.961	—	4.005	8		
46	Handelsgremium in Hernals . . .	20 ²⁶⁾	20	1	—	10	—	2.202	1.560	—	3.762	8		
47	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert ¹⁵⁾ . . .	26	20	1	—	9	—	6.687	4.863	—	11.550	8		
48	Händler mit Brennmaterialien ¹⁶⁾ . . .	23	30	1	—	11	—	1.203	780	—	1.983	—		
49	Handschuh- und Bandagenmacher	14	40	1	—	6	1	146	13	—	159	8		
50	Harmonikaerzeuger . . .	8	40	1	—	8	1	46	1	—	47	8		
51	Holz- und Kohlenhändler ¹⁷⁾ . . .	15	20	1	—	2	—	305	11	6	322	—		
52	Hotellers u. Fremdenbeherberger ¹⁸⁾	15	²⁷⁾ 50	1	—	1	—	160	146	21	327	8		
53	Huf- und Wagen schmiede ¹⁹⁾ . . .	14	80	3	—	13	—	357	24	3	384	8		
54	Hutmacher und Haarenhaarschneider	11	60	2	—	8	1	257	7	—	264	8		
55	Industriemaler ²⁰⁾ . . .	14	60	1	—	5	—	186	28	2	216	8		
56	Informationsbureau, konzess. ¹⁸⁾ . . .	5	60	1	—	6	—	21	1	—	22	—		
57	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	26	100	2	—	6	—	948	39	6	993	8		
58	Kaffeeshenker . . .	20	²⁸⁾ 60	1	—	10	—	241	189	3	433	7		
59	Kaffeeshieber . . .	31	²⁹⁾ 100	2	—	19	—	582	193	5	780	8		
60	Kaffeefurrogaterzeuger . . .	8	50	1	—	3	—	51	10	1	62	8		
61	Kamm- und Fächermacher ²¹⁾ . . .	14	52	2	2	16	16	153	18	—	171	8		
62	Kanal- und Sentgrubenräumer . . .	8	60	1	—	1	—	24	8	—	32	8		
63	Kaufmannschaft, Wiener ²²⁾ . . .	103	³⁰⁾ 100	1	—	127	—	3.716	291	1779	5.786 ³⁰⁾	12		
64	Klavier- und Orgelbauer ²³⁾ . . .	14	100	1	—	8	—	124	1	13	138	12		
65	Kleidermacher ²⁴⁾ . . .	53	40	2	—	12	—	8.600	5.479	132	14.211	14		
66	Kleinfuhrwerksbesitzer ²⁵⁾ . . .	22	³¹⁾ 10	1	—	5	—	1.583	346	—	1.929	23		
67	Korbflechter . . .	8	40	4	—	4	—	95	4	—	99	8		
	Zürtrag . . .	—	—	109	3	527	33	52.961	20.359	2328	75.648	—		

1), 2), 3), 4), 5) und 6) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — 7) Gast- und Schankgewerbe mit Ausnahme der Kaffeeshenker, Kaffeeshieber, Spirituosen- und Branntweinschenker. — 8) Händler mit Geschirz und anderen Artikeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. — 9) Auch Glasbläser, Edelstein-Imitationen, Glasaugen-, Glas- und Wachsperlererzeuger, Glaserdiamanten-Händler, -Fasser und -Erzeuger, Glaswarenmontierer. — 10) Die Genossenschaft umfasst die handwerksmäßigen Gewerbe der Stein- und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Notensetzer, Formstecher, Metallgraphen, Metallauschneider, ferner die freien Gewerbe: Hautschut-Stampiglienerzeuger, Äger, Zintographen und Edelsteinschleifer. — 11) Frachtfuhrwerker mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Standplatz. — 12) Gremium; Bankiers, insofern sie mindestens 1300 K Erwerbsteuer entrichten. — 13) Auch Bijeleure, Metall-Galanteriewaren- und Chinasilberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metalltopfmacher, Stockbeschlägemacher, Metallpresser, Metallauschneider, Metallschleifer, überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Passong und Nickel fertigen, dann Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergolder, -Versilberer, -Bernidler, elektrochemische Anstalten. — 14) Ausgenommen sind die Verbeagenten. — 15) Früher Gemischtwarenhändler und -versleißer. — 16) Nicht protokollierte. — 17) Personen, welche den Bau-, Binders-, Brenn-, Furniers-, Tischlers-, Werts- und Zillenholzs-, Binderreiß-, Kofk- und Kohlenhandel entweder nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. die Genossenschaft der nicht prot. Händler mit Brennmaterialien. — 18) Gremium. — 19) Innung; auch Radtschrauben- und Hufeisenstollen-Erzeuger. — 20) Auch Porzellan-, Ton-, Majolika-, Fayences-, Glas-, Email-, Galanterie-, Fächer-,

setzung.)

Beschäftigungsverhältnisse		Einkünfte der Beschäftigten aus dem Gewerbe		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)						Bei der Genossenschaft bestehend								
				Beschäftigte		Lehrlinge		zusammen 4)		Arbeitsvermittlung	Beschäftigten-Krankentasse	Lehrlings-Krankentasse	Weiter-Krankentasse 5)	Schiedsgerichtl. Ausschuss gewerbliche Beschäftigter 6)	gew. Anlagen zur gemeinsamen Benützung 6)	Herberge	Laufende Zahl	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
47	—	190	12	38.329	10.761	9.627	339	47.956	11.100	6	20	14	4	22	7	—	—	—
1	—	3	—	6.397	7.485	1.774	—	8.171	7.486	1	1	1	1	1	—	—	—	33
2	—	14	—	2.175	—	407	—	2.582	—	—	—	—	—	1	—	—	—	34
—	—	—	—	8	6	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	35
2	—	7	—	1.249	60	242	6	1.491	66	—	1	1	—	—	—	—	—	36
1	—	2	—	118	340	—	3	118	343	—	—	—	—	1	—	—	—	37
2	—	2	—	72	43	19	7	91	50	—	1	1	—	1	—	—	—	38
2	—	2	—	483	92	154	—	637	92	1	1	1	1	1	—	—	—	39
1	—	3	—	1.691	—	—	—	1.691	—	—	34)1	—	1	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
1	—	6	—	2.810	1.109	404	—	3.214	1.109	—	1	1	—	1	—	—	—	42
2	—	5	—	471	—	46	—	517	—	—	1	—	—	1	—	—	—	43
—	—	—	—	72	48	37	—	109	48	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	73	26	114	32	187	58	—	—	—	—	1	—	—	—	45
—	—	—	—	180	19	183	18	363	37	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	514	—	—	—	514	—	—	—	—	1	—	—	—	—	47
—	—	—	—	162	—	—	—	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
1	—	—	—	373	246	43	2	416	248	—	1	1	—	1	—	—	—	49
3	—	12	—	148	58	16	—	164	58	—	1	1	—	1	—	—	—	50
—	—	—	—	1.959	1.898	376	—	2.335	1.898	—	1	—	—	1	—	—	—	51
2	2	12	—	1.100	—	296	—	1.396	—	1	1	1	1	1	—	—	—	52
1	—	4	—	896	699	98	—	994	699	—	1	1	—	1	—	—	—	54
1	—	2	—	123	42	65	4	188	46	—	—	—	—	1	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
1	—	13	—	3.015	662	854	3	3.869	665	—	1	1	1	—	—	—	—	57
—	—	—	—	30	860	3	—	33	860	—	—	—	—	1	1	—	—	58
2	—	8	—	2.443	2.227	318	—	2.761	2.227	1	—	—	—	1	—	—	—	59
1	—	4	2	95	69	—	—	95	69	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1	1	—	—	473	202	—	—	473	202	—	1	1	1	1	—	—	—	61
—	—	—	—	510	—	—	—	510	—	—	—	—	—	1	—	—	—	62
1	—	17	—	39.453	13.139	3.615	195	43.068	13.334	1	1	1	—	1	—	—	—	63
1	—	12	—	580	—	135	—	715	—	—	35)1	1	—	1	—	—	—	64
5	—	7	—	14.671	10.844	7.594	10.446	22.265	21.290	—	1	1	1	1	1	—	—	65
1	—	2	—	2.736	—	—	—	2.736	—	—	34)1	—	1	1	—	—	—	66
3	—	10	—	175	—	20	—	195	—	1	1	1	—	1	—	—	—	67
85	3	337	14	123.584	50.936	26.440	11055	150.024	61.991	12	39	29	13	46	8	1	—	—

Bronze- und Wappenmaler, Kalligraphen, Textil-, Muster- und Dessinzeichner. — 21) Auch Hornpresser und Weinschneider. — 22) Gremium; darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmenprotokollierung verpflichtet sind, insofern sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, die in Wien prot. Zweigniederlassungen von Fabrikunternehmen, insofern sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhange stehen und als bloße Verkaufsstätten erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — 23) Auch Harmoniumbauer, Musikspielwert-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzeuger, Klavierstimmer. — 24) Auch Männer- und Frauenkleidmacher, Kunsttöpfer, Niedermacher, Messkleidmacher. — 25) Auch Möbeltransportwagen-Unternehmer. — 26) Für jede Filiale eine Ergänzungsgebühr in der Höhe der Einverleibungsgebühr. — 27) Bei einer Erwerbsteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100 K., in der I. Klasse 200 K. — 28) Es bestehen 6 Stufen zu 4, 10, 20, 30, 40 und 60 K. — 29) Für neue Konventionen; wenn die frühere zurückgelegt wurde, nur 50 K.; Wächter stets nur 40 K. — 30) Für Gremial-Mitglieder, die zum ersten Male mit einem Erwerbsteuerfuge von mehr als 400 K. bemessen werden und für Aktiengesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vereine 200 K. — 31) Für ein Paar Pferde nebst Wagen. — 32) Dazu noch 2 Ehrenmitglieder. — 33) Unbekannt. — 34) Die Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer haben die Kasse gemeinsam. — 35) Gremialkranken- kasse für Gehilfen; außerdem eine Krankentasse für die Hilfsarbeiter. — 36) Außerdem ein Hilfsarbeiterauschuss von 12 Mitgliedern.

Zariffende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾		Genossenschaftsversammlungen		Eitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Genossenschaftsausschusses ⁴⁾
		Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾	beschlusfähig	beschlusunfähig	beschlusfähig	beschlusunfähig	Personen				
								männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag	—	—	109	3	527	33	52.961	20.359	2328	75.648	—
68	Kostgeber (Ausföcher)	14	20	1	—	2	—	99	213	1	313	8
69	Kunstblumenherzeuger ⁷⁾	14	50	1	1	5	—	80	268	—	348	12
70	Kupferschmiede	5	60	4	—	4	—	36	1	1	38	8
71	Kürschner, Rauchwarenfärber und Kappenmacher	11	80	3	—	15	—	707	21	—	728	8
72	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	11	30	1	—	7	—	205	47	18	270	14
73	Lederhändler ⁸⁾	17	40	2	1	8	—	211	24	1	236	8
74	Leichenbestattungs-Unternehmer	8	40	1	—	5	—	41	13	1	55	—
75	Lithographen ⁹⁾	8	50	1	—	6	—	136	14	34	184	10
76	Marktfahrer	14	20	1	—	6	—	443	432	—	875	—
77	Markt-Viktualienhändler	14	20	2	—	12	—	1.150	2.028	—	3.178	—
78	Marmorwarenerzeuger	10	80	1	—	8	4	73	4	—	77	10
79	Mechaniker	14	40	1	—	10	—	570	19	94	683	14
80	Metall- und Zinngießer ¹⁰⁾	14	60	2	—	5	—	127	14	—	141	12
81	Milchmeier und Milchhändler ¹¹⁾	27	30	3	—	9	—	741	—	—	741	—
82	Modistinnen und Modisten	11	50	1	—	17	—	97	1.099	9	1.205	8
83	Nadler, Webtamm- und Drahtwarenerzeuger	8	30	1	—	3	—	30	3	—	33	8
84	Naturblumenbinder und -Händler	11	40	1	1	7	1	217	239	—	456	8
85	Optiker ¹²⁾	10	40	4	—	14	—	153	13	—	166	12
86	Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhändler ¹³⁾	14	20	2	—	11	1	329	509	2	840	—
87	Pfandleihgewerbe-Inhaber, Konz.	5	20	—	—	1	—	13	—	—	13	—
88	Pferdefleischhauer u. -Verschleißer	14	21)40	1	—	2	—	230	—	—	230	8
89	Pferdehändler	20	22)50	2	—	5	2	336	3	—	339	—
90	Pflasterer	8	100	6	—	2	—	87	3	2	92	12
91	Photographen	14	50	2	—	16	—	666	79	19	764	—
92	Plattierer	23	20	4	—	4	—	26	—	—	26	12
93	Pofamentierer ¹⁴⁾	8	30	1	—	5	—	241	167	3	411	6
94	Präparatoren	6	100	2	—	6	—	33	5	—	38	5
95	Rauchfanglehrer	8	100	4	—	11	—	122	26	—	148	—
96	Riemer, Reitschmied, Kappenschirm- und Maschinen-Treibriemen-Erzeuger	11	50	2	—	5	—	200	12	2	214	8
97	Rotgerber und Lederer ¹⁵⁾	8	30	1	—	2	—	40	3	10	53	10
98	Sandhändler 2c. ¹⁶⁾	8	5	2	1	—	—	85	—	—	85	—
99	Sattler	14	60	1	—	2	—	295	—	—	295	12
100	Sauerkräutler	12	23)40	2	—	2	—	77	37	—	114	—
101	Schiffmüller	5	20	1	—	1	—	10	1	—	11	—
102	Schilder- und Schriftenmaler	10	60	1	—	9	—	247	7	—	254	10
103	Schlosser ¹⁷⁾	27	24)80	3	—	7	—	1.419	54	10	1.483	14
104	Schuhmacher ¹⁸⁾	45	40	1	—	18	—	5.971	15	12	5.998	12
105	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber	11	40	2	—	2	—	75	—	—	75	12
106	Seidenwarenerzeuger ¹⁹⁾	8	20	1	—	2	—	51	1	—	52	8
107	Seifenfieder, Parfümeure u. Dierz	9	40	1	—	10	—	112	36	—	148	6
108	Seiler, Koschhaarstied. u. Haarwäsch.	10	60	2	2	2	—	38	5	—	43	8
	Zürtrag	—	—	184	9	795	41	68.780	25.774	2547	97.101	—

1), 2), 3), 4), 5) und 6) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 662. — 7) Auch Kranzselbinder, Blumenlaub- und Blumenbestandteile-Erzeuger. — 8) Auch Leberauschneider, Schutzgehörhändler und Gerätekträger. — 9) Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zinn- und Lichtdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — 10) Auch Gelb-, Eisen-, Kunst-, Glocken- und Zinngießer, Zinn- und Bleisoldaten, Bleiplatten- und Bleiöfenerzeuger und Ruckbuchstabenzieher. — 11) Auch Milch- und Milchproduktveredler und nicht fabrikmäßig betriebene Maschinenmolkereien. — 12) Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Schleifer optischer Gläser und Verkäufer dieser Waren. — 13) Auch Photographien, Zigarettenhüllen, Papierspitzen, Dekorationsartikel, Tapeten, Buntpapier- und Briefmarkenhändler. — 14) Auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberdrabzieher, Gold- und Silberplättner und -Spinner, Gold-, Silber-, Seiden- und Perlsticker, Knopf- und Krepinmacher, Schür- und Börtelmacher, Wolzwirner und Wollspinner, Gutdraht- und Borpaß-, Tuchferne- und Wertgarne-Erzeuger, Semdknopf- und Lampen-

setzung.)

Gesilfen= bet= sammlungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)								Bei der Genossenschaft bestehen							
beschäftigte	beschäftigungsfähige	beschäftigte	beschäftigungsfähige	Gesilfen und sonstige Hilfs- arbeiter 4)		Lehrlinge		zusammen 4)		Arbeitsvermittlung	Gesilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse ^{b)}	Schiedsgericht. Aus- scheidungsgewerbliche Unternehmungen ^{c)}	gew. Anlagen zur ge- metrischen Benutzung ^{d)}	Herberge	Laufende Zahl		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.										
85	3	337	14	123.584	50.936	26.440	11.055	150.024	61.991	12	39	29	13	46	8	1	—		
—	—	—	—	10	176	—	—	10	176	—	—	—	—	—	—	—	68		
1	1	5	—	42	1.171	5	221	47	1.392	—	1	1	1	1	—	—	69		
4	—	4	—	220	—	95	—	315	—	—	—	—	—	—	—	—	70		
2	—	12	—	1.450	—	424	—	1.874	—	—	1	1	1	1	—	1	71		
1	—	—	—	940	—	—	—	940	—	—	—	—	—	1	—	—	72		
—	—	—	—	98	—	31	—	129	—	—	—	—	—	—	—	—	73		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74		
1	—	18	—	1.816	723	242	—	2.058	723	1	1	1	—	1	—	—	75		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77		
2	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78		
2	—	12	—	5.124	418	2.043	—	7.167	418	—	1	1	1	1	—	—	79		
—	—	—	—	1.802	97	277	—	2.079	97	—	1	1	—	1	—	—	80		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	81		
1	—	3	—	—	1.900	—	924	—	2.824	—	1	1	—	1	—	—	82		
1	—	6	—	62	55	2	—	64	55	—	1	—	—	1	—	—	83		
—	—	—	—	34	99	1	120	35	219	—	—	—	—	—	—	—	84		
2	—	3	—	315	6	84	—	399	6	—	1	1	—	1	—	—	85		
—	—	—	—	6	18	16	13	22	31	—	—	—	—	—	—	—	86		
1	—	1	—	120	—	10	—	130	—	—	—	—	—	—	—	—	87		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88		
5	—	5	—	900	—	26	—	926	—	—	1	—	—	1	—	—	89		
2	—	10	—	420	113	56	3	476	116	—	1	1	—	1	—	—	90		
2	—	2	—	66	—	30	—	96	—	—	1	1	—	1	—	—	91		
1	—	1	—	823	2.738	89	93	912	2.831	1	1	1	—	1	—	—	92		
1	—	3	—	21	1	4	—	25	1	—	—	—	—	1	—	—	93		
6	—	14	—	287	—	20	—	307	—	—	1	—	—	1	—	—	94		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95		
2	—	3	—	397	—	118	—	515	—	—	²⁰⁾ 1	1	1	1	—	—	96		
2	—	6	—	1.241	152	19	—	1.260	152	—	1	—	—	1	—	—	97		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98		
2	—	13	—	639	3	258	—	897	3	—	1	1	—	—	—	—	99		
—	—	—	—	46	24	—	—	46	24	—	—	—	—	1	—	—	100		
—	—	—	—	29	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	101		
2	—	10	—	200	—	96	—	296	—	—	—	—	—	1	1	—	102		
2	—	17	—	7.786	179	2.603	1	10.389	180	—	1	1	1	1	1	1	103		
2	—	12	—	13.021	878	3.603	23	16.624	901	—	1	1	1	1	1	—	104		
1	—	2	—	441	136	139	—	580	136	—	1	1	—	1	—	—	105		
1	—	2	—	57	222	—	—	57	222	—	1	—	—	1	—	—	106		
1	—	1	—	24	—	5	—	29	—	—	—	—	—	1	—	—	107		
1	—	2	—	124	18	8	—	132	18	—	1	—	—	1	—	—	108		

136 | 4 | 516 | 14 | 162.145 | 60.063 | 36.745 | 12.453 | 198.890 | 72.516 | 14 | 60 | 44 | 19 | 71 | 12 | 3 | 1

dochtmacher, Erzeuger gefädelter und genesteter Waren, Fransenknüpfer, Spitzenknüppler, Woll- und Seidenadjustierer, Werks-, Hut-, Schuh-Ausputz- und Schuhmaschinen-Erzeuger. — ¹⁵⁾ Auch Ledereinwalter, Lederzurichter, Lederlacker, Rotgerber-Fellfärber und Kunstleder-Erzeuger. — ¹⁶⁾ Auch Händler mit Gartenschotter, Ausreibbügeln, Ausklappen und Sägespänen im Umherziehen. — ¹⁷⁾ Auch Ring- und Ketten-schmiede, Sporer, Nagelschmiede, Erzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtstiftenmacher, Schraubenmacher, Windenmacher, Bag- und Gewichtmacher, Gewicht-adjustierer, Möbelfeblernerzeuger, Kassenerzeuger. — ¹⁸⁾ Auch Oberteilerzeuger, Eisernenmacher, Patschen- und Filz-schuhmacher, Reiten- und Stiefelbreitenschneider, Holzstöckl-Erzeuger. — ¹⁹⁾ Gremium; darunter Verfertigung von ganz- und halbweidenen Stoffen, Tücheln, Samt, Dünntuch und Flor, ferner das Gewerbe der Seidenmesserei. — ²⁰⁾ Zusammen mit den Tischlern. — ²¹⁾ Pferdefleischhauer; Pferdefleischverschleier nur 20 K. — ²²⁾ Agenten 25 K. — ²³⁾ Für 1 Filiale 20 K. — ²⁴⁾ Für 1 Filiale 40 K.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung ³⁾		Genossenschaftsversammlungungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstellung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Genossenschaftsausschusses ⁵⁾
		Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung ³⁾	Einverleibungsgebühr in Kronen	beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag	—	—	184	9	795	41	68.780	25.774	2547	97.101	—
109	Siebmacher und Sitterstricker	8	50	1	—	4	—	30	2	—	32	7
110	Sodawassererzeuger	8	60	2	—	10	—	55	12	2	69	8
111	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	10	50	3	—	6	—	131	161	6	298	8
112	Spengler	23	80	4	—	10	—	685	33	2	720	22
113	Spielwarenerzeuger ⁷⁾	11	¹⁸⁾ 40	2	—	5	—	179	109	3	291	8
114	Spirituosen- u. Brauntweinhändler	26	¹⁹⁾ 60	2	—	12	—	623	347	—	970	28
115	Spirituosen- u. Brauntweinhändler	14	30	1	—	2	1	40	76	—	116	6
116	Spiritus-, Likör-, Eßig-, Schaumwein-, Preßhefe-, Senferzeuger	8	30	1	—	3	1	199	63	4	266	—
117	Stahl- und Metallschleifer	14	50	3	—	3	3	68	5	—	73	10
118	Stellfuhrinhaber	4	²⁰⁾ 10	2	—	2	—	13	—	—	13	8
119	Strohhut- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreteure, Kopfhair- und Strohbordürenmacher	8	50	1	—	4	—	81	32	—	113	8
120	Stuftaturer	8	50	2	—	7	—	55	3	3	61	8
121	Tapezierer	18	²¹⁾ 80	3	—	8	—	1.039	17	2	1.058	10
122	Taschner	13	40	2	—	7	—	216	6	1	223	8
123	Tierhändler und Tierzüchter	11	40	4	—	11	—	202	36	1	239	—
124	Tischler	39	50	3	—	6	—	3.939	88	27	4.054	23
125	Tröbler	20	40	2	—	5	—	330	254	—	584	—
126	Tuchmacher	6	40	2	—	—	—	11	1	—	12	7
127	Uhrmacher ⁸⁾	22	60	3	—	9	—	585	12	4	601	10
128	Vergolder	12	50	1	—	12	—	123	9	—	132	12
129	Viehändler (Gremium) ⁹⁾	23	30	1	—	14	2	231	10	3	244	—
130	Wagner, Sattelbaummacher	17	60	2	—	13	1	264	6	—	270	12
131	Wanderhändler	16	20	1	—	12	—	865	1.263	—	2.128	—
132	Wäscher und Wäschepfuger ¹⁰⁾	23	²²⁾ 80	1	1	8	—	423	1.124	—	1.547	8
133	Wäschewarenherzeuger ¹¹⁾	23	²³⁾ 20	1	—	9	—	1.155	4.211	5	5.371	14
134	Weber ¹²⁾	14	40	2	—	2	—	105	6	—	111	8
135	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber)	6	40	1	—	—	—	12	2	—	14	8
136	Wildpret- und Geflügelhändler ¹³⁾	14	²⁴⁾ 30	1	—	5	—	248	355	5	608	8
137	Wirkwarenerzeuger ¹⁴⁾	8	30	1	—	8	—	120	311	—	431	12
138	Xylographen	8	50	1	—	—	—	40	—	—	40	7
139	Zahntechniker ¹⁵⁾	8	50	2	—	8	—	377	11	—	388	8
140	Zier- und Handelsgärtner	20	40	4	—	10	—	625	78	—	703	8
141	Zimmermeister und Bootsbauer	14	200	1	—	10	—	157	8	3	168	8
142	Zimmerpuger und Reinigungsanstalten	15	40	2	—	16	—	231	28	—	259	8
143	Zimmer- und Dekorationsmaler	14	80	1	—	7	—	883	19	1	903	17
144	Zuckerbäcker ¹⁶⁾	20	100	2	—	—	—	560	44	—	604	8
	zusammen ¹⁷⁾	—	—	252	10	1043	49	83.680	34.526	2619	120.815	—

¹⁾, ²⁾, ³⁾, ⁴⁾, ⁵⁾ und ⁶⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 662. — ⁷⁾ Auch Erzeuger von Papier-, Zigarettenhilfen, Zigarettenhilfen, Probierbüsten, Probierpuppen (sofern nicht aus Wachs erzeugt), Schiefer-, Schreib- und Schultafeln, Gummibällen, Gummiluftballons und Zahnstochern. — ⁸⁾ Auch Zifferblattschleifer. — ⁹⁾ Auch Fleisch- und Viehkommissionshändler, dann Personen, welche als Bevollmächtigte am Zentralviehmarkt fungieren oder das Amt eines Agenten dafelbst bekleiden. — ¹⁰⁾ Darunter Weiß- u. Hemden-, Krügen- und Wandschiffenmacher, Weißnäher, Krawattenmacher, Frauenröckmacher, Frauen-Schurzmacher, Muster-Bordruder, Rüschenmacher, Säubchen- und Chemisettmacher. — ¹¹⁾ Die früher an dieser Stelle angeführten Webwarenzurichter siehe jetzt unter „Chemischpuger, Appreteure 2c.“ — ¹²⁾ Auch Geflügelmäher (Mastanstalten). — ¹³⁾ Darunter Bettinet- und Bobinerzigen Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfsticker mit mechanischem Betriebe, Verfertiger orientalischer Kappen, Erzeuger gebästelter Bhantafelwaren (mit Ausnahme von Möbeldekorationsgegenständen) und Erzeuger gewirkter, gefnüpfter oder gestrickter Bhantafelwaren mit Hand- oder mechanischem Betriebe. — ¹⁴⁾ Genossenschaftsprengel umfaßt ganz Nieder-

und Schluß.)

Geschäfts- ber- sammlungen		Sitzungen des Geschäfts- ausschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Bei der Genossenschaft bestehen								
				Geselfen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Geschäfts-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	Schiedsgerichtlicher Auspruch ⁵⁾	gewerblichen Geschäfts- unternehmungen ⁶⁾	gen. Anlagen zur gemein- samen Benutzung ⁶⁾	Herberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
136	4	516	14	162.145	60.063	36.745	12.453	198.890	72.516	14	60	44	19	71	12	3	1	
—	—	—	—	6	—	8	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	—	—	—	250	—	—	—	250	—	—	—	—	—	1	—	—	—	110
2	—	6	1	149	551	24	34	173	585	—	1	1	1	1	—	—	—	111
3	—	12	—	1.682	52	592	—	2.274	52	—	1	1	1	1	—	—	—	112
—	—	—	—	130	75	4	1	134	76	—	—	—	—	—	—	—	—	113
2	—	4	—	120	130	—	—	120	130	—	—	—	—	—	—	—	—	114
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116
1	—	1	—	318	—	157	—	475	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
—	—	—	—	588	—	—	—	588	—	—	—	—	1	—	—	—	—	118
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119
2	—	9	2	362	512	65	80	427	592	—	—	—	—	1	—	—	—	120
2	—	9	—	850	500	—	—	850	500	—	—	—	—	—	—	—	—	121
2	—	10	—	1.451	39	549	—	2.000	39	1	1	1	1	1	—	1	—	122
—	—	—	—	864	128	229	—	1.093	128	25) 1	—	1	—	1	—	—	—	123
2	—	11	—	13.625	76	3.503	—	17.128	76	—	1	1	1	1	1	—	—	124
—	—	—	—	5	2	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	125
2	—	—	—	49	—	3	—	52	—	—	—	—	—	1	—	—	—	126
2	—	16	—	503	10	177	—	680	10	—	1	1	—	1	1	—	—	127
2	—	14	—	315	—	33	—	358	—	—	—	1	—	—	—	—	—	128
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
2	—	—	—	—	—	170	—	170	—	—	1	1	—	1	—	—	—	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	131
1	—	14	—	828	7.448	299	1.405	1.127	8.853	—	—	—	—	1	—	—	—	132
2	—	12	—	515	591	10	—	525	591	—	1	—	—	1	—	—	—	133
2	—	2	—	187	9	2	—	189	9	—	1	1	—	1	—	—	—	134
1	—	1	—	166	18	1	—	167	18	—	—	—	—	1	—	—	—	135
1	—	12	—	129	1.084	21	24	150	1.108	—	1	—	—	1	—	—	—	136
12	—	1	—	46	—	11	—	57	—	—	—	—	—	1	—	—	—	137
—	—	—	—	250	2	464	3	714	5	—	—	—	—	—	—	—	—	138
1	—	2	—	721	94	309	—	1.030	94	—	—	—	—	—	—	—	—	139
1	—	12	—	2.111	—	248	—	2.359	—	—	1	—	—	1	—	—	—	140
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141
1	—	8	—	308	—	—	—	308	—	—	—	1	1	1	—	—	—	142
2	—	9	—	736	—	228	—	964	—	—	1	1	1	1	—	—	—	143
2	—	12	—	1.069	1.291	420	1	1.489	1.292	—	1	1	—	1	—	—	—	144
187	4	693	17	190.488	72.675	44.273	14.135	234.761	86.810	16	72	55	26	93	16	5	1	

österreich. — ¹⁶⁾ Darunter Kuchen-, Mandosetti-, Hohlhippenbäcker, Kanditen- und Gefroreneserzeuger, Lebzelter, Wachszieher und Schokoladenmacher. — ¹⁷⁾ Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die Angaben fehlen. — ¹⁸⁾ Für jede weitere Verkaufsstelle 20 K. — ¹⁹⁾ Für gemessene Mitglieder bei Wiedereintritt 40 K. — ²⁰⁾ Für jede Wagenlizenz. — ²¹⁾ Für jede Filiale ist der Betrag von 40 K zu entrichten. — ²²⁾ Bei Errichtung einer zweiten Filiale 50 K. — ²³⁾ In die Fachsektion der Sticker eintretende Mitglieder, welche mindestens 1 Sticker als Nebenberuf betreiben, wie: Kleidermacher, Posamentierer, Tapezierer zc., eine Einverleibungsgebühr von 40 K, diejenigen, welche die Stickerie als Nebenberuf betreiben, wie: Kleidermacher, Posamentierer, Tapezierer zc., eine Einverleibungsgebühr von 200 K zu entrichten. — ²⁴⁾ Für jede Filiale eine weitere Gebühr von 30 K. — ²⁵⁾ Mit den Dienern zusammen. — ²⁶⁾ 72 Genossenschaften mit 72 Klassen, weil 2mal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Geschäfts-Krankenkasse, ferner die Korporation der Buchhändler und das Gremium der Wr. Kaufmannschaft je 2 Klassen besitzen. — ²⁷⁾ Vgl. auch Seite 694.

b) Vermögensgebarung der
1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträge ²⁾		Einver- leibungs- gebühren ³⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprech- gebühren ⁴⁾		Schul- wesen ⁵⁾		sonstige ^{6) 7)}	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1907		496.606	99	530.787	69	707.727	04	216.132	50	417.517	40	482.832	73
	1908		491.939	34	501.255	91	728.374	73	226.453	—	403.687	72	553.857	59
	1909		433.350	11	563.522	04	721.304	25	251.229	—	399.823	12	722.097	50
	1910		462.791	13	578.382	49	782.676	45	259.231	20	468.771	28	1.749.356	48
	1911		559.946	78	616.875	04	834.878	20	266.677	20	570.740	25	1.357.978	40
	und zwar 1911:													
1	Agenten a. d. Börse	12	47	86	40	2.215	—	—	—	—	—	—	470	15
2	Anstreicher	¹⁰⁾ 6—30	542	04	4.160	—	5.253	—	2.050	—	5.800	—	379	—
3	Bäcker	¹¹⁾ 8	34.143	15	4.240	—	31.822	80	6.270	—	—	—	6.730	12
4	Bänderzeuger	¹²⁾ 16—99,48	30	76	20	1.087	74	32	—	—	—	—	—	—
5	Baummeister	24	31.124	89	23.350	—	21.081	80	8.159	—	—	—	3.107	17
6	Bettwarenerzeug.	8	314	97	240	—	468	48	20	—	—	—	137	55
7	Bildhauer	¹²⁾ 4—24	313	56	200	—	1.274	—	270	—	—	—	—	—
8	Blasinstru- mentenmacher	8	13	70	80	—	642	54	201	—	—	—	110	—
9	Brunnenmeister	6	—	—	—	—	112	—	—	—	—	—	—	—
10	Buchbinder	¹²⁾ 4—16	2.817	98	2.264	—	4.889	—	2.667	—	4.000	—	1.099	80
11	Buchdrucker	¹³⁾ 10	8.327	86	2.850	—	12.592	08	5.390	—	23.348	47	2.517	23
12	Buchhändler	¹²⁾ 9—36	1.226	21	3.860	—	5.319	—	—	—	—	—	16.524	15
13	Büchsenmacher	14	64	43	100	—	412	—	200	—	—	—	—	—
14	Bürstenmacher	6,40—20	217	42	655	—	1.619	—	264	—	—	—	42	—
15	Chemischpulver 2c.	¹⁴⁾ 6—10	629	35	4.230	—	3.411	—	354	—	2.700	—	1.116	18
16	Dachdecker	¹⁰⁾ 8—45	970	16	1.040	—	3.526	67	900	—	—	—	1.506	31
17	Deichgräber	8	95	15	800	—	644	—	—	—	—	—	—	—
18	Dienstmänner	4,80	141	93	20	—	3.299	60	—	—	—	—	1	02
19	Dienst- u. Stellen- vermittler	¹⁵⁾ 6	8	05	610	—	888	—	—	—	—	—	—	—
20	Drehföhrer	10,80	11.238	79	2.255	—	12.475	—	2.490	—	23.600	—	3.390	19
21	Einpänner	¹⁶⁾ 4	155	66	13.217	—	7.900	—	—	—	—	—	4.241	98
22	Elektrotechniker	¹⁴⁾ 8—32	391	45	3.287	—	5.872	—	1.984	—	—	—	417	46
23	Fäßbinder	¹⁷⁾ 4	650	14	360	—	—	—	486	—	1.754	17	464	—
24	Federnschmieder	¹²⁾ 6—48	195	72	810	—	794	—	1.116	—	—	—	219	50
25	Feinzeugschmiede	8	624	85	630	—	1.677	—	648	—	—	—	10	—
26	Fiafer	¹⁶⁾ 8	7.143	60	10.270	—	10.574	—	—	—	—	—	1.692	52
27	Fischhändler	¹⁸⁾ 4	210	69	630	—	971	—	—	—	—	—	—	—
28	Flaschenbierfüller	30	535	66	720	—	2.097	50	—	—	—	—	12.700	93
29	Fleischhauer	²⁰⁾ 10	8.396	87	13.960	—	19.205	—	3.820	—	28.225	95	40	—
30	Fleischselcher	²¹⁾ 8	7.681	14	14.460	—	17.420	09	1.408	—	—	—	—	—
31	Fragner	2	3.970	37	11.160	—	4.170	—	—	—	—	—	—	—
32	Friseur	²²⁾ 7,20	6.817	89	13.203	—	14.974	31	4.356	—	9.200	—	2.175	88
33	Gastwirte	¹²⁾ 6,40—40	52.643	47	48.880	—	31.164	80	16.540	—	79.249	09	—	—
34	Gasinstallateure	¹²⁾ 5—100	1.232	25	2.460	—	4.212	—	2.662	—	—	—	620	—

¹⁾ Die zwei folgenden Tabellen sind mit Benutzung der mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeführten Formulare für die Rechnungsabschlüsse der Genossenschaften bearbeitet. — ²⁾ Davon 1911: aus unbeweglichem Vermögen 9.703.565 K 38 h. — ³⁾ Das Ausmaß der Einverleibungsgebühr siehe S. 662 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgebühren sind unter den „sonstigen Ausgaben“ eingerechnet. — ⁴⁾ Darunter 1911 Lehrlings-Umschreibgebühren, u. zw. bei den Schlossern 912 K. — ⁵⁾ Die Einnahmenspalte „Schulwesen“ enthält die Subventionen und Spenden für Schulzwecke, die Ausgabenpalte sämtliche Ausgaben für Schulzwecke nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelber). — ⁶⁾ Darunter 1911: Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung: Chemischpulver 75 K, Fußschmiede 694 K, Metallgießer 690 K; Einnahmen durch Fachblätter, Schematismen, Inzerate u. dgl.: Anstreicher 302 K, Bettwarenerzeuger 130 K, Buchbinder 609 K, Chemischpulver 590 K, Drehföhrer 2788 K, Fiafer 1411 K, Friseur 895 K, Geschirrwarenhändler 110 K, Hafner 1320 K, Handelsagenten 3772 K, Hufschmiede 197 K, Kaffeelocher 252 K, Kammer 100 K, Klavierbauer 232 K, Kunft-Blumenherzeuger 325 K, Photographen 397 K, Schildermaler 408 K, Sonnen- und Regenschirmherzeuger 511 K, Spengler 288 K, Strohputzherzeuger 38 K, Tischler 365 K, Vergolter 110 K, Zahntechniker 3550 K. — ⁷⁾ Die Gebarung der von der Kleiderfektion der Kleidermachergenossenschaft für ihre Mitglieder übernommenen öffentlichen Arbeiten ist hier nicht eingerechnet (siehe Seite 692). — ⁸⁾ Über Gehilfenunterstützungen vgl. Seite 689. — ⁹⁾ Darunter 1911 Auslagen für Zeitungs-Subventionen, Kalender u. zw.: Buchdrucker 600 K, Bürstenmacher 38 K, Chemischpulver 1386 K, Dachdecker 450 K, Glaser 400 K, Graveure 745 K, Großfuhrwerksbesitzer 403 K, Gärtnler 2373 K, Friseur 3310 K, Gastwirte 10.000 K, Glaser 400 K, Kleinfuhrwerksbesitzer 350 K, Lederhändler 200 K, Papierwaren-

gewerblichen Genossenschaften.¹⁾

Genossenschaften in den Jahren 1907—1911.

Zusammen ⁷⁾		Ausgaben														Laufende Zahl
		Verwaltung				Schulwesen ⁸⁾		Arbeitsvermittlung		Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁹⁾		sonstige ^{7) 9)}		Zusammen ⁷⁾		
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
2,851.604	35	924.470	88	302.800	33	514.525	33	36.940	23	196.589	51	584.512	80	2,559.839	10	
2,905.568	29	957.132	30	331.473	26	628.948	48	35.593	25	214.796	04	558.942	67	2,726.885	98	
3,091.326	02	1,014.878	04	326.715	15	735.536	63	36.776	93	176.527	62	668.773	05	2,960.207	42	
4,301.209	03	858.955	78	335.232	81	570.487	69	29.874	88	179.637	70	1,469.753	13	3,443.941	99	
4,207.095	87	1,176.370	98	566.327	35	712.836	99	50.255	46	181.988	23	1,401.216	84	4,088.995	85	
2.773	01	2.429	54	—	38	—	—	—	—	—	—	10	—	2.439	92	
18.184	04	6.620	13	67	70	8.613	22	—	—	82	—	438	20	15.821	25	
83.206	07	21.111	99	32.434	09	—	—	4.888	—	1.408	—	8.762	—	68.604	08	
1.170	50	1.024	—	147	—	200	—	—	—	—	—	13	—	1.238	47	
86.822	86	24.699	83	12.539	38	—	—	—	—	30.475	—	1.294	50	69.008	71	
1.181	—	745	34	12	53	—	—	—	—	—	—	466	68	1.224	55	
2.057	56	1.841	03	12	64	—	—	—	—	10	—	177	40	2.041	07	
1.047	24	708	86	2	22	—	—	—	—	—	—	109	70	820	78	
112	—	112	50	—	—	—	—	—	—	—	—	150	20	262	70	
17.737	78	8.241	27	125	70	—	—	—	—	665	—	2.156	29	11.188	26	
55.025	64	9.126	38	4.808	76	—	—	—	—	2.712	40	2.837	37	19.484	91	
26.929	36	14.159	96	102	90	—	—	—	—	2.942	—	10.970	37	28.175	23	
776	43	333	55	3	90	—	—	—	—	47	—	169	40	553	85	
2.797	47	1.869	01	24	25	30	40	99	90	49	—	290	22	2.362	78	
12.440	53	6.403	77	47	37	—	—	—	—	—	—	1.756	75	8.207	89	
7.943	14	5.791	87	208	34	—	—	—	—	36	—	1.260	15	7.296	36	
1.539	15	1.131	69	—	—	—	—	—	—	—	—	84	—	1.215	69	
3.462	55	3.360	43	3	76	—	—	—	—	—	—	2.284	—	5.648	19	
1.506	05	1.379	99	4	32	—	—	—	—	42	—	1.546	92	2.973	23	
56.448	98	9.403	13	9.471	65	25.409	66	373	50	676	50	4.098	62	49.433	06	
25.514	64	12.689	43	76	19	1.200	—	—	—	375	06	8.117	25	22.457	93	
11.951	91	3.614	17	67	67	—	—	—	—	3.055	20	1.198	90	7.935	94	
3.714	31	1.797	46	44	39	51	40	—	—	66	88	556	38	2.516	51	
3.135	22	1.953	34	7	17	—	—	—	—	—	—	552	60	2.513	11	
3.589	85	2.679	43	34	02	—	—	—	—	20	—	140	32	2.873	77	
29.680	12	5.711	—	6.610	81	800	—	—	—	82	—	16.886	63	30.090	44	
1.811	69	979	03	15	45	—	—	—	—	200	—	280	—	1.474	48	
16.064	09	4.592	78	79	71	—	—	—	—	105	—	3.100	44	7.877	93	
73.647	82	15.072	—	7.215	—	22.806	82	1.880	80	1.794	50	91.261	54	140.030	66	
40.969	23	21.406	41	4.389	21	3.000	—	—	—	235	20	10.471	91	39.502	73	
19.300	37	13.654	75	240	45	—	—	—	—	632	58	670	10	15.197	88	
50.727	08	16.528	84	31	40	—	—	8	—	1.554	—	7.903	33	26.025	57	
228.477	36	148.810	72	51.868	53	—	—	9.185	41	474	—	14.040	—	224.378	66	
11.186	25	3.951	70	58	52	—	—	—	—	—	—	360	—	4.370	22	

händler 1218 K, Pferdehändler 300 K, Photographen 1700 K, Seidenfärber 100 K, Seidenwarenerzeuger 230 K, Schirmmacher 922 K, Spengler 700 K, Tapezierer 450 K, Tischler 5906 K, Bergolber 13 K, Viehhändler 1400 K, Wirkwarenerzeuger 18 K, Zahnmediziner 6973 K, Ziergärtner 1157 K; Auslagen für Rechtsvertretung: Bäcker 2040 K, Einspänner 1047 K, Fläter 4914 K, Saffner 18 K, Instrumentenmacher 60 K, Lederhändler 112 K, Leichenbestatter 250 K, Markttribunalhändler 80 K, Pfandleiher 670 K, Tischler 5768 K, Viehhändler 1200 K, Zahnmediziner 158 K, Zuckerbäcker 201 K; namhaftere Auslagen für Genossenschaftsverbände (hauptsächlich Reichs- oder Landesfachverbände): Bäcker 790 K, Buchdrucker 320 K, Dachbeder 370 K, Fleischer 980 K, Friseur 618 K, Gärtner 300 K, Gastwirte 400 K, Glaser 1604 K, Großhändler 245 K, Handelsagenten 4700 K, Handelsgremium XII.—XV. Bezirk 400 K, Handelsgremium Hernals 650 K, Handelsleute 750 K, Hoteliers 783 K, Kaufmannschaft 3297 K, Kleidermacher 7870 K, Pfästerer 268 K, Photographen 640 K, Schlosser 530 K, Schuhmacher 300 K, Tischler 2150 K, Viehhändler 280 K, Wäschwarenerzeuger 200 K, Xylographen 220 K, Zahnmediziner 220 K, Zimmermaler 790 K, Zuckerbäcker 240 K. — ¹⁰⁾ Nach Maßgabe der zur Gehilfens-, bei den Dachbedern auch zur Lehrlings-Krankentafel entrichteten Unternehmerbeiträge. — ¹¹⁾ Außerdem für die im Betriebe beschäftigten Gehilfen, Hilfsarbeiter, Lehrlinge und Ladnerinnen 4 K pro Kopf und Jahr. — ¹²⁾ Je nach dem Geschäftsumfange bzw. dem Gewerbesteuerfusse. — ¹³⁾ Für je 5 Gehilfen. — ¹⁴⁾ Je nach der Gehilfenszahl. — ¹⁵⁾ Ohne Hilfskraft; für jede Hilfskraft 2 K mehr. — ¹⁶⁾ Für jede Wagentzengs. — ¹⁷⁾ Außerdem für jeden Gehilfen pro Woche 3 h. — ¹⁸⁾ Nach dem Geschäftsumfange, mindestens 4 K. — ¹⁹⁾ Davon 150 K Lohn des Geschäftswächters auf dem Fischmarkte. — ²⁰⁾ Alle Genossenschaftsmitglieder; Fleischhauer außerdem für jedes Stück Rind eine Märtergebühr von 4 h für die Bezeichnung (Märte) der auf dem Zentralviehmarkte angekauften Schlachttiere (vgl. S. 692). — ²¹⁾ Außerdem 1/10 vom ganzen Krankentafelbeitrag für jeden Gehilfen. — ²²⁾ Für jede Betriebsstätte.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen												
			Ver- mögens- ertrags- erträge		Einver- leibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Zahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrungs- Aufbildungs- und Fortbildung ²⁾ gebühren ³⁾		Schul- wesen ⁴⁾		sonstige ⁴⁾		
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
35	Geschirrhändler	7) 6—20	145	88	80	—	735	50	—	—	—	—	—	260	—
36	Gläser	7) 4—16	—	—	1.250	—	3.732	—	1.020	—	10.200	—	—	3.087	78
37	Glühdichtkörpererz.	6	36	98	100	—	168	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Goldschläger	8) 4.80—20	56	44	—	—	139	20	96	—	—	—	—	—	—
39	Graveure	9) 3	373	29	550	—	2.982	55	960	—	—	—	—	426	32
40	Großfuhrwerker	10) 30	150	36	200	—	3.593	—	—	—	—	—	—	50	—
41	Großhändler	100	5.413	68	—	—	1.900	—	—	—	—	—	—	46	—
42	Gürtler	8) 3—20	1.003	10	2.300	—	2.174	—	2.660	—	8.624	—	—	3.754	87
43	Hafner	11) 4	100	58	210	—	1.813	70	270	—	—	—	—	1.808	80
44	Handelsagenten	10	420	85	10.950	—	22.607	—	46	—	—	—	—	10.059	—
45	Handelsverein XII—XV	7) 2—6	1.866	31	11.040	—	8.625	—	914	—	—	—	—	551	—
46	Handelsverm. Ver.	12) 2	12.446	71	12.160	—	8.534	—	696	—	—	—	—	755	85
47	Handelsl. n. pr.	2	23.619	11	42.940	—	26.039	—	2.352	—	—	—	—	130	20
48	Händler mit Brennmaterial.	3.40	1.867	91	7.590	—	6.239	70	—	—	—	—	—	—	—
49	Handschuhmacher	7) 4—40	157	95	320	—	1.340	50	192	—	—	—	—	765	—
50	Harmonikaerzeug.	6	9	20	120	—	294	87	117	—	—	—	—	35	—
51	Holzhandler	10	327	16	540	—	2.311	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Hoteltiers	7) 15—300	14.884	17	15.700	—	18.795	—	7.730	—	15.165	80	—	1.739	26
53	Hufschmiede	13) 4.20	1.235	01	1.840	—	4.018	80	1.318	—	—	—	—	1.655	—
54	Hutmacher	2—12	350	50	820	—	2.560	40	874	—	—	—	—	340	50
55	Industriemaler	9	153	98	600	—	1.506	25	160	—	—	—	—	460	70
56	Informationsbur.	14) 7.50/0	8	72	120	—	781	25	—	—	—	—	—	—	—
57	Imveliere	15) 80/0	1.503	31	5.600	—	11.222	50	1.121	—	6.000	—	—	2.931	—
58	Kaffeeschlechter	7	337	51	7.550	—	3.551	50	20	—	—	—	—	252	—
59	Kaffeesieder	8) 10—20	6.635	05	17.210	—	12.897	—	3.074	—	—	—	—	1.378	67
60	Kaffeezurrogaterz.	8) 10 u. 15	92	44	200	—	1.125	—	—	—	—	—	—	8	17
61	Kammacher	4.80	121	78	260	—	754	80	256	—	6.000	—	—	107	—
62	Kanalräumer	0.180/0	14	25	120	—	—	—	—	—	2.817	38	—	492	15
63	Kaufmannschaft	7) 12—120	125.409	44	75.902	22	145.553	50	20.906	—	210.632	12	—	986.999	85
64	Klavierbauer	7) 5—50	—	—	660	—	1.105	—	688	—	—	—	—	369	99
65	Kleidermacher	4	34.284	21	45.047	82	51.335	20	51.526	—	16.100	—	—	74.751	50
66	Kleinfuhrwerker	17) 2	298	32	3.620	—	8.535	—	—	—	—	—	—	4	90
67	Korbflechter	4.40	105	06	360	—	381	70	76	—	—	—	—	34	40
68	Kostgeber	6	—	—	1.365	—	2.155	—	—	—	—	—	—	206	90
69	Kürschner	7) 4—80	11.937	81	3.040	—	3.026	50	1.542	—	—	—	—	854	43
70	Kunstblumenerz.	7) 6—36	386	81	770	—	3.026	50	1.244	—	—	—	—	782	—
71	Kupferschmiede	8	124	01	120	—	361	—	480	—	2.400	—	—	667	66
72	Land- und Stadt- Lohnfuhrwerker	18) 10—60	965	94	905	—	4.003	—	—	—	—	—	—	115	—
73	Lederhändler	19) 8	79	20	1.220	—	1.947	92	276	—	—	—	—	325	—
74	Leichenbestatter	20	124	78	—	—	1.920	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Lithographen	20) 10—400	2.521	24	1.200	—	5.730	—	1.396	—	3.800	—	—	2.441	99
76	Marktfahrer	4	336	83	2.376	—	2.023	50	—	—	—	—	—	69	81
77	Marktviktualien- händler	3	763	57	5.368	—	9.887	—	—	—	—	—	—	80	—
78	Marmorwarenerz.	8) 6—50	21	86	1.520	—	116	—	140	—	—	—	—	—	—
79	Mechaniker	7) 1—32	6.418	49	3.000	—	2.778	80	9.524	—	—	—	—	2.908	17
80	Metallgießer	7) 8—24	882	84	620	—	2.034	—	1.170	—	—	—	—	747	90
81	Milchmeier 2c.	21) 3	660	33	840	—	2.929	—	—	—	—	—	—	690	—
82	Modistinnen	4	2.756	03	6.212	—	3.625	—	8.440	—	4.700	—	—	890	—
83	Radler	8	116	38	90	—	256	—	16	—	—	—	—	12	65
84	Naturblumenbind.	8	409	22	1.960	—	3.514	—	796	—	—	—	—	—	—
85	Optiker	7) 6—100	129	92	310	—	3.950	20	330	—	5.353	68	—	18	80
86	Papierwarenerz.	7) 4—8	666	16	1.860	—	2.200	—	120	—	—	—	—	—	—
87	Pferdeleigewerbe	100	6	62	—	—	1.400	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Pferdeleischhauer	22) 10	516	69	960	—	804	—	60	—	—	—	—	169	20

1) bis 4) Siehe die Anmerkungen 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 670. — 7) Je nach dem Geschäftsumfange bzw. dem Erwerbsteuerfuge. — 8) Nach der Gehilfenzahl. — 9) Außerdem für jeden beschäftigten Gehilfen oder Hilfsarbeiter 2 K jährlich. — 10) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — 11) Außerdem für jeden Gehilfen 4 K jährlich. — 12) Für jede Betriebsstätte. — 13) Für jeden Gehilfen. — 14) % der Erwerbsteuer. — 15) % der Erwerbsteuer, mindestens aber 10 K. — 16) % vom Erhebungspreise der fabriken Arbeiten. — 17) Für jeden bespannten Zug. — 18) Nach der Zahl der Lizenzen. — 19) Außerdem für jeden Gehilfen 3 K, für jeden Lehrling 2 K, für jede

(1. Fortsetzung.)

Zusammen	Ausgaben												Laufende Zahl
	Verwaltung						Schulweisen ²⁾	Arbeitsvermittlung	Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke ³⁾	sonstige ⁴⁾	Zusammen		
	der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens		K							h	
1.221 38	1.067 83	8 45	—	—	—	—	—	—	—	35	—	1.111 28	35
19.289 78	5.192 08	15 10	13.303 28	—	—	—	—	688 26	5.384 21	24.582 93	—	24.582 93	36
304 98	381 —	— 26	—	—	—	—	—	—	—	381 26	—	381 26	37
291 64	140 17	1 20	—	—	—	—	—	12 —	—	153 37	—	153 37	38
5.292 16	2.102 37	52 24	—	—	—	—	—	—	1.263 91	3.418 52	—	3.418 52	39
3.993 36	1.831 32	6 22	—	—	—	—	—	140 —	427 85	2.405 39	—	2.405 39	40
7.359 68	2.867 75	640 34	640 —	—	—	—	—	1.620 —	276 79	6.044 88	—	6.044 88	41
20.515 97	5.764 49	79 84	11.460 31	—	—	—	—	66 60	3.757 80	21.129 04	—	21.129 04	42
4.203 08	1.877 53	23 51	—	—	—	39 35	—	261 60	1.831 05	4.033 04	—	4.033 04	43
44.082 85	17.279 37	173 62	—	—	—	—	—	5.519 88	13.461 47	36.434 34	—	36.434 34	44
22.996 31	16.744 55	299 44	—	—	—	—	—	1.331 —	4.765 30	23.140 29	—	23.140 29	45
34.592 56	14.960 03	7.074 04	80 —	—	—	—	—	1.850 —	4.120 60	28.084 67	—	28.084 67	46
95.080 31	37.530 08	12.626 15	72 —	—	—	—	—	4.018 80	12.889 90	67.136 93	—	67.136 93	47
15.697 61	8.076 76	81 42	—	—	—	—	—	1.100 —	4.350 —	13.608 18	—	13.608 18	48
2.775 45	1.600 48	10 65	—	—	—	—	—	—	222 50	1.833 63	—	1.833 63	49
576 07	389 91	3 04	—	—	—	—	—	—	31 80	424 75	—	424 75	50
3.178 16	1.828 60	16 31	—	—	—	—	—	840 —	30 —	2.714 91	—	2.714 91	51
74.014 23	14.018 05	28.976 90	19.203 75	1.000 —	—	—	—	262 50	11.647 64	75.108 84	—	75.108 84	52
10.066 81	8.722 95	32 92	—	—	—	—	—	47 —	1.098 —	9.900 87	—	9.900 87	53
4.945 40	3.285 83	10 92	—	—	—	—	—	618 —	471 —	4.885 75	—	4.885 75	54
2.880 93	2.330 03	12 78	35 —	—	—	—	—	10 —	318 31	2.706 12	—	2.706 12	55
909 97	534 02	2 74	—	—	—	—	—	250 —	130 —	916 76	—	916 76	56
28.377 81	9.904 62	70 38	12.632 26	—	—	—	—	1.025 40	2.374 25	26.006 91	—	26.006 91	57
11.711 01	7.962 88	20 31	—	—	—	—	—	60 —	2.207 —	10.250 19	—	10.250 19	58
41.194 72	19.475 20	305 52	591 —	6.145 40	—	—	—	3.385 —	3.871 90	33.774 02	—	33.774 02	59
1.425 61	1.346 78	10 70	—	—	—	—	—	—	90 —	1.447 48	—	1.447 48	60
7.499 58	1.198 22	6 25	6.000 —	—	—	—	—	22 —	242 —	7.468 47	—	7.468 47	61
3.443 78	2.416 89	3 36	—	—	—	—	—	695 —	70 —	3.185 25	—	3.185 25	62
1.565.403 13	155.702 —	251.649 77	417.254 17	17.973 74	76.874 55	32.421 67	951.875 90	63	32.421 67	951.875 90	63	951.875 90	63
2.822 99	2.440 06	5 25	50 —	—	—	—	—	—	194 34	2.689 65	—	2.689 65	64
273.044 73	80.181 86	25.228 38	34.446 74	—	—	—	—	7.611 14	815.872 06	963.340 18	—	963.340 18	65
12.458 22	9.559 66	6 97	—	—	—	—	—	120 —	462 —	10.148 63	—	10.148 63	66
957 16	510 45	55 51	—	—	—	—	—	—	105 —	670 96	—	670 96	67
3.726 90	2.938 80	—	—	—	—	—	—	—	7.057 92	9.996 72	—	9.996 72	68
20.400 74	6.614 69	7.220 58	1.061 89	—	—	—	—	1.740 60	3.221 80	19.859 56	—	19.859 56	69
6.209 31	4.574 55	73 25	—	—	—	—	—	—	383 20	5.031 —	—	5.031 —	70
4.152 67	882 —	21 —	2.400 —	50 —	16 —	450 68	3.819 68	71	450 68	3.819 68	—	3.819 68	71
5.988 94	4.243 74	61 61	400 —	—	—	—	—	170 —	132 —	5.007 35	—	5.007 35	72
3.848 12	2.428 89	21 14	—	—	—	—	—	—	415 30	2.865 33	—	2.865 33	73
2.044 78	2.024 89	5 50	—	—	—	—	—	20 —	260 —	2.310 39	—	2.310 39	74
17.089 23	5.619 61	228 08	4.600 —	—	—	—	—	2.519 —	2.032 53	14.999 22	—	14.999 22	75
4.806 14	3.160 93	17 46	—	—	—	—	—	504 38	195 81	3.878 58	—	3.878 58	76
16.098 57	12.398 61	52 47	—	—	—	—	—	138 —	1.156 —	13.745 08	—	13.745 08	77
1.797 86	883 23	— 96	—	—	—	—	—	—	—	884 19	—	884 19	78
24.629 46	6.885 37	200 86	2.000 —	—	—	—	—	50 —	2.634 61	11.770 84	—	11.770 84	79
5.454 74	2.432 48	23 05	439 —	—	—	—	—	234 —	122 20	3.250 73	—	3.250 73	80
5.119 33	4.055 92	53 15	—	—	2.043 80	—	—	4 —	906 30	7.063 17	—	7.063 17	81
26.623 03	9.945 10	92 79	10.129 75	—	—	—	—	—	2.740 88	22.908 52	—	22.908 52	82
491 03	313 71	7 20	—	—	—	—	—	20 —	—	340 91	—	340 91	83
6.679 22	4.479 35	14 40	—	—	—	—	—	10 —	762 60	5.266 35	—	5.266 35	84
10.092 60	1.717 59	25 80	3.590 48	—	—	—	—	46 —	49 —	5.428 87	—	5.428 87	85
4.846 16	3.869 23	53 79	—	—	—	—	—	20 —	1.550 —	5.493 02	—	5.493 02	86
1.406 62	283 67	3 —	—	—	—	—	—	40 —	989 —	1.315 67	—	1.315 67	87
2.509 89	2.327 40	24 28	—	—	—	—	—	—	178 —	2.529 68	—	2.529 68	88

Filiale 8 K. — ¹⁾ Druckereibesitzer bei 2 Handpressen 10 K; für jede weitere Presse 5 K; bei 1 Schnellpresse 20 K, für jede weitere Schnellpresse 10 K (eine Rotationsmaschine gilt gleich drei Schnellpressen); Chemigrafen und Privatlitographen ohne Druckpresse zahlen bei zwei Gehilfen 10 K; für je zwei weitere 5 K; wer eine DruckereikonzeSSION ohne Pressen ausübt, wird nach der Rentabilität des Betriebes (event. Steuerleistung) bemessen; bei Nichtbetrieb ist jährlich ein Betrag von 10 K zu zahlen. — ²⁾ Bis 100 K bzw. 200 K Steuer; für je 200 K mehr Steuer erhöht die Umlage sich um 2 K. — ³⁾ Pferdeleisch-Vercheißer 2 K. — ⁴⁾ Siehe die 7. Anmerkung auf Seite 670.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen												
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- und Aufstiegs- gebühren ²⁾		Schul- wesen ³⁾		sonstige ⁴⁾		
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
89	Pferdehändler	7) 8—96	217	46	1.449	—	3.722	—	—	—	—	—	—	231	—
90	Plasterer	8) 11	551	93	800	—	1.581	—	200	—	—	—	—	21	10
91	Photographen	12	641	90	6.780	—	4.037	97	270	—	—	—	—	2.399	69
92	Plattierer	4	19	91	40	—	203	—	84	—	—	—	—	—	—
93	Posamentierer	9) 8—18	896	50	840	—	4.415	80	985	—	1.100	—	—	857	—
94	Präparatoren	5	12	69	—	—	173	—	20	—	—	—	—	—	—
95	Rauchfanglehrer	10) 16	94	85	800	—	4.249	—	128	—	—	—	—	1.452	40
96	Riemer	11) 409	45	550	1.635	06	556	—	—	—	—	—	—	434	25
97	Rotgerber	12) von 12 Kan	293	69	90	—	1.776	—	100	—	—	—	—	—	—
98	Sand- u. Waschel- händler	6	29	60	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Sattler	4	278	49	1.140	—	786	—	1.500	—	—	—	—	406	63
100	Sauerfräntler	2	160	71	320	—	218	—	—	—	—	—	—	20	—
101	Schiffmüller	12	36	26	—	—	120	—	12	—	—	—	—	—	—
102	Schildermaler	13) 10	79	77	600	—	1.620	80	510	—	—	—	—	946	43
103	Schlosser	9) 2—16	2.572	95	9.080	—	4.990	—	21.780	—	11.700	—	—	1.027	14
104	Schuhmacher	2.80	32.114	62	11.386	—	12.467	64	16.480	—	7.898	74	154.409	84	—
105	Seidenfärber	9) 12.80-60	512	17	280	—	1.676	60	312	—	—	—	—	89	90
106	Seidenwarenerz.	14) 9.60-16	8.548	20	—	—	820	80	—	—	—	—	—	569	70
107	Seifensieder	8	246	01	760	—	818	—	18	—	—	—	—	10	—
108	Seiler	2	255	95	300	—	84	—	30	—	—	—	—	5	—
109	Siebmacher	6	19	59	—	—	187	—	70	—	—	—	—	25	—
110	Sodawassererz.	60	322	33	180	—	3.153	20	—	—	—	—	—	2.824	06
111	Sonnenschirm- erz.	4—90	509	09	867	—	3.538	69	362	—	—	—	—	574	—
112	Spengler	9) 7.80-31.20	17.962	72	3.555	—	4.887	50	2.240	—	19.400	—	—	1.209	—
113	Spielwarenerz.	4.80	167	69	1.109	—	1.222	20	52	—	—	—	—	302	50
114	Spirituosenschen- t.	8	30	33	120	—	932	—	—	—	—	—	—	—	—
115	Spirituosenhändl.	10	1.388	39	6.660	—	7.630	—	—	—	—	—	—	306	—
116	Spirituserzeuger	12	845	86	1.230	—	2.630	—	—	—	—	—	—	12	—
117	Stahl- u. Metall- schleifer	9) 8-100	152	78	600	—	1.145	30	1.362	—	—	—	—	156	—
118	Stellfuhrinhaber	15) 1	174	82	50	—	199	—	—	—	—	—	—	—	—
119	Strohbuterzeuger	14) 4—24	272	23	1.230	—	1.007	—	1.002	—	—	—	—	37	70
120	Stoffturer	5—20	40	38	350	—	1.080	—	130	—	2.100	—	—	371	—
121	Tapezierer	14) 4—50	2.393	10	3.640	—	5.126	50	2.136	—	5.600	—	—	4.003	20
122	Taichner	14) 4—64	249	50	880	—	2.254	—	1.071	—	—	—	—	348	75
123	Tierhändler	4	94	51	960	—	440	—	—	—	—	—	—	—	—
124	Tischler	4—20	27.230	38	11.811	—	17.601	—	16.552	—	9.250	—	—	4.014	72
125	Trödler	4	1.513	55	2.422	—	2.107	70	—	—	—	—	—	38	26
126	Tuchscherer	8	114	25	—	—	108	—	6	—	—	—	—	—	—
127	Uhrmacher	14) 4.80-16	399	07	2.810	—	4.292	—	492	—	14.100	—	—	2.027	—
128	Vergolder	16) 4	102	92	160	—	1.998	31	108	—	—	—	—	136	38
129	Viehändler	17) 23-46	286	03	660	—	6.426	—	—	—	—	—	—	25	—
130	Wagner	18) 3	519	42	610	—	634	10	798	—	—	—	—	845	40
131	Wanderhändler	4	100	13	1.980	—	4.494	—	—	—	—	—	—	207	60
132	Wäscher	9) 4—10	1.046	60	11.789	—	6.075	80	684	—	—	—	—	3.468	88
133	Wäschewarenerz.	14) 2—20	5.286	16	18.000	—	15.205	—	3.498	—	11.000	—	—	2.254	57
134	Weber	14) 4—18	756	05	280	—	1.432	—	66	—	—	—	—	51	—
135	Weißgerber	19) 6	134	98	40	—	306	—	10	—	—	—	—	—	—
136	Wildbrethändler	20) 1—100	491	49	2.520	—	5.271	59	—	—	—	—	—	505	82
137	Wirkwarenerz.	14) 4—12	452	27	1.320	—	2.208	16	151	20	—	—	—	12	—
138	Xylographen	6	19	31	50	—	198	—	38	—	—	—	—	19	90
139	Zahntechniker	24	166	35	1.600	—	9.507	23	2.550	—	—	—	—	3.808	92
140	Ziergärtner	7	362	75	1.944	—	4.459	—	1.079	—	—	—	—	353	—
141	Zimmermaler	9) 6—50	314	70	5.088	—	6.765	—	1.240	—	8.720	85	—	930	—
142	Zimmermeister	21) 12	813	74	2.018	—	4.481	24	1.704	—	—	—	—	520	10
143	Zimmerputzer	3—40	92	98	800	—	1.273	25	—	—	—	—	—	50	—
144	Zuckerbäcker	22) 20/0	975	21	9.570	—	10.062	01	1.398	—	10.300	—	—	1.713	—

¹⁾ bis ⁹⁾ Bgl. die Anmerkung 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 670. — ⁷⁾ Nach dem Betriebsumfange. Agenten 4 K. — ⁸⁾ Bis zu 5 Gehilfen; für je 5 Gehilfen um 10 K. mehr. — ⁹⁾ Nach der Arbeiterzahl. — ¹⁰⁾ Dazu für jeden Gehilfen 6 K. und für jeden Lehrling 2 K. — ¹¹⁾ Das jeweilige Erfordernis wird nach Maßgabe der Erwerbsteuer aufgeteilt. — ¹²⁾ Bis 228 K. nach der Anzahl der beschäftigten Arbeiter; für Meister mit höchstens 100 Arbeitern betrug die Umlage 88 K.; bei der Zucker- und Branntwein-Industrie kommen mit Rücksicht auf die nur zeitweilige Verwendung der Arbeiter die nächst niedrigeren Umlagesätze, als sie der Zahl der Arbeiter entsprechen würden, zur Anwendung und werden Frauenpersonen nur mit 2 Dritteln ihrer Anzahl gerechnet. — ¹³⁾ Außerdem 40 h

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Zu- ammen		Ausgaben												Zeh- nende Zahl		
		Verwaltung				Schul- wesen ³⁾		Arbeits- ver- mittlung		Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁵⁾		sonstige ⁶⁾			Zu- ammen	
		der Genossen- schaft selbst		des Ge- nossenschafts- vermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
5.619 46		5.299 25		—	58	—	—	—	—	80	—	134	—	5.513 83	89	
3.154 03		2.415 51		58	01	—	—	—	—	—	—	666	—	3.139 52	90	
14.129 56		3.758 —		41	12	1.249	96	—	—	—	—	5.774	71	10.823 79	91	
346 91		577 52		2	90	—	—	—	—	14	—	69	40	663 82	92	
9.094 30		5.257 89		41	74	—	—	—	—	—	—	1.923	49	7.223 12	93	
205 69		209 17		—	—	—	—	—	—	—	—	76	—	285 17	94	
6.724 25		3.782 92		26	44	—	—	—	—	118	—	2.808	88	6.736 24	95	
3.484 76		2.282 32		14	55	—	—	—	—	50	—	319	81	2.666 68	96	
2.259 69		1.032 53		17	74	—	—	—	—	752	—	164	—	1.966 27	97	
71 60		229 05		—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	235 05	98	
4.111 12		2.579 13		31	84	—	—	—	—	140	—	338	05	3.089 02	99	
718 71		392 96		6	42	—	—	—	—	108	—	50	66	558 04	100	
168 26		100 —		—	—	—	—	—	—	—	—	117	71	217 71	101	
3.757 —		2.709 52		23	43	—	—	—	—	6	—	1.389	65	4.128 60	102	
51.150 09		20.204 19		15.435	31	15.666	35	—	—	2.303	—	5.944	05	59.552 90	103	
234.756 84		28.948 26		27.615	05	14.561	02	1.537	—	4.854	40	149.687	68	227.203 41	104	
2.870 67		1.799 26		26	52	50	—	88	—	—	—	257	—	2.220 78	105	
9.938 70		6.574 —		446	23	—	—	—	—	1.846	—	500	—	9.366 23	106	
1.852 01		785 60		23	41	313	75	50	—	181	—	230	—	1.583 76	107	
674 95		85 74		8	92	—	—	—	—	—	—	14	—	108 66	108	
301 59		202 51		30	—	—	—	—	—	—	—	34	78	267 29	109	
6.479 59		2.787 37		27	51	—	—	—	—	30	—	3.308	17	6.153 05	110	
5.850 78		3.690 28		40	14	—	—	—	—	45	—	1.508	27	5.283 69	111	
49.254 22		7.318 04		21.848	28	14.818	36	—	—	543	—	6.682	49	51.210 17	112	
2.853 39		2.116 24		9	60	—	—	—	—	—	—	380	56	2.506 40	113	
1.082 33		787 31		—	—	—	—	—	—	—	—	117	—	904 31	114	
15.984 39		11.686 43		140	60	—	—	—	—	561	—	1.599	26	13.987 29	115	
4.717 86		3.861 05		89	60	—	—	—	—	18	—	269	—	4.237 65	116	
3.416 08		2.109 26		3	04	—	—	—	—	—	—	91	—	2.203 30	117	
423 82		859 —		12	67	—	—	—	—	50	—	586	83	1.508 50	118	
3.548 93		1.700 05		16	12	113	20	—	—	—	—	6	—	1.835 37	119	
4.071 38		1.011 99		15	63	1.843	—	—	—	40	—	184	92	3.095 54	120	
22.898 80		7.697 79		180	09	7.070	48	—	—	1.689	—	2.710	11	19.347 47	121	
4.803 25		3.461 14		26	65	79	51	—	—	25	—	196	—	3.788 30	122	
1.494 51		1.063 04		2	47	—	—	—	—	—	—	64	40	1.129 91	123	
86.459 10		24.122 15		32.467	32	13.258	76	—	—	2.363	—	24.896	08	97.107 31	124	
6.081 51		4.030 90		115	56	—	—	—	—	236	—	621	08	5.003 54	125	
228 25		30 67		5	78	—	—	—	—	56	—	12	—	104 45	126	
24.120 07		12.856 70		33	37	5.826	17	—	—	477	—	681	81	19.875 05	127	
2.505 61		2.178 76		29	03	—	—	—	—	138	—	203	20	2.548 99	128	
7.397 03		3.161 86		21	03	—	—	—	—	35	—	4.115	50	7.333 39	129	
3.406 92		2.323 45		23	84	200	36	—	—	15	—	867	90	3.430 55	130	
6.781 73		6.685 76		8	53	—	—	—	—	—	—	43	—	6.737 29	131	
23.064 28		12.370 09		26	08	—	—	4.175	07	79	—	5.987	—	22.637 24	132	
55.243 73		21.878 22		666	78	13.834	32	—	—	1.571	60	7.941	92	45.892 84	133	
2.585 05		1.518 09		31	92	400	—	—	—	22	—	35	50	2.007 51	134	
490 98		162 70		3	60	—	—	—	—	170	—	30	—	366 30	135	
8.788 90		6.746 72		25	33	—	—	—	—	410	—	245	—	7.427 05	136	
4.143 63		3.516 —		30	43	400	—	—	—	87	50	76	98	4.110 91	137	
325 21		141 85		1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	143 06	138	
17.632 50		5.535 06		8	17	—	—	—	—	46	—	14.682	16	20.271 39	139	
8.197 75		4.532 27		19	13	—	—	—	—	423	50	1.456	67	6.431 57	140	
23.058 55		8.611 87		60	29	6.959	62	—	—	88	—	1.799	04	17.518 82	141	
9.537 08		4.486 24		95	53	300	—	—	—	42	—	1.915	06	6.838 83	142	
2.216 23		1.739 49		—	—	—	—	400	—	—	—	352	78	2.492 27	143	
34.018 22		15.128 90		71	07	13.391	—	317	49	575	20	2.967	93	32.451 59	144	

monatlich für jeden Hilfsarbeiter. — ¹⁴⁾ Je nach dem Geschäftsumfange, bzw. dem Erwerbsteuerfuge. — ¹⁵⁾ Für jede Wagentz. — ¹⁶⁾ Wenn kein Gehilfe; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — ¹⁷⁾ Prot. Gesellschaftsfirmen 46 K, Einzelfirmen 33 K, alle übrigen 23 K. — ¹⁸⁾ Außerdem 2 h per Gehilfen-(Vehrlings-)Krankentasse-Beitrag. — ¹⁹⁾ Außerdem für jeden Gehilfen 2 K. — ²⁰⁾ Nach dem Betriebsumfang und je nachdem der Handel als Haupt- oder Nebengewerbe betrieben wird; für jede Filiale sind 50% der für die Hauptbetriebsstätte bemessenen Umlage zu entrichten. — ²¹⁾ Über 10 bis 100 Hilfsarbeiter; für jeden Mann 11 K 20 h, über 100 Hilfsarbeiter je 10 K. — ²²⁾ Prozente von der Erwerbsteuer.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1907—1911.

Kaufende Zahl	Nabr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva												Passiva					
		Bargeld		Einspar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Hülfshände ¹⁾		Wertpapiere		Inventar und sonstige Aktiva ¹⁾		Bewegliches Vermögen aufammen		Umbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Hülf- hände ¹⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1907	147.160	111.104	711	08	461.514	55	1.784.157	83	142.862	27	3.640.405	84	6.282.137	71	9.922.543	65	2.951.132	31
	1908	178.133	20.118	582	47	348.303	32	1.752.360	—	439.546	98	3.857.925	97	7.001.412	84	10.839.338	81	3.804.250	72
	1909	180.758	61.121	509	84	354.411	41	1.807.369	—	537.396	54	4.001.445	36	8.126.432	96	12.127.878	36	4.855.717	05
	1910	134.671	27.260	214	47	316.497	72	1.839.279	04	514.908	18	4.065.570	68	9.206.499	54	13.272.070	22	5.480.586	40
	1911	202.827	95.147	016	91	960.320	32	1.896.070	45	555.284	84	5.084.609	47	9.705.565	38	14.790.174	95	6.090.288	22
	und zwar Ende 1911:	79	24	1.462	76	—	—	—	—	—	—	1.542	—	—	—	1.542	—	—	—
1	Agenten der Brie f. landw. Produkte	1.758	67	14.713	41	—	—	3.400	—	—	—	19.872	08	—	—	19.872	08	—	—
2	Leinwand- und Sackerei	9.567	22	32.646	26	—	—	—	—	—	—	42.213	48	674.000	—	716.213	48	388.173	78
3	Bäcker	—	—	658	55	—	—	—	—	—	—	558	55	—	—	658	55	—	—
4	Bauwerkzeuge	290	25	28.546	72	25.849	32	110.200	—	1.930	38	166.816	67	260.000	—	426.816	67	148.254	43
5	Bau- und Steinmetzwerkzeuge	272	—	1.640	72	2.000	—	6.100	—	—	—	7.743	44	—	—	7.743	44	—	—
6	Bettwarenhersteller	145	41	3.573	46	—	—	1.600	—	—	—	7.318	87	—	—	7.318	87	—	—
7	Bildhauer	76	62	352	85	—	—	—	—	—	—	429	47	—	—	429	47	—	—
8	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	130	20	218	35	—	—	2.400	—	—	—	2.748	55	—	—	2.748	55	—	—
9	Brunnenmeister	3.077	86	16.831	94	—	—	57.400	—	5.442	09	82.751	89	—	—	82.751	89	—	—
10	Buchbinder	2.650	10	6.119	67	1.297	96	10.400	—	—	—	20.467	73	92.000	—	112.467	73	25.986	39
11	Buchdrucker u. Schriftsetzer	306	70	5.362	29	—	—	25.000	—	3.836	77	34.505	76	—	—	34.505	76	3.836	77
12	Buchhändler 2c.	474	29	1.794	75	5	—	—	—	—	—	2.274	04	—	—	2.274	04	—	—
13	Büchsenmacher 2c.	164	27	5.892	72	—	—	—	—	—	—	6.056	99	—	—	6.056	99	—	—
14	Büchsen- und Pinienmacher	97	92	4.116	99	1.350	—	10.300	—	—	—	15.864	91	—	—	15.864	91	245	—
15	Büchsen- und Appreteure	216	76	8.370	30	—	—	15.800	—	—	—	24.387	06	—	—	24.387	06	—	—
16	Dachdecker	361	72	2.568	55	200	—	—	—	—	—	3.130	27	—	—	3.130	27	—	—
17	Dienstmänner	572	59	1.356	25	3.048	40	—	—	—	—	4.977	24	—	—	4.977	24	—	—
18	Dienst- und Stellenvermittler	5	40	2.621	13	—	—	—	—	—	—	2.626	53	—	—	2.626	53	—	—
19	Drehler	824	83	10.629	65	8.800	—	—	—	26.107	—	46.361	48	150.000	—	196.361	48	35.700	—
20	Einpänner	3.542	61	46.178	62	4.107	—	—	—	3.806	—	57.634	23	—	—	57.634	23	—	—
21	Elektrotechniker	829	56	20.521	67	—	—	—	—	—	—	21.351	23	—	—	21.351	23	—	—
22	Fagbinder	293	62	3.566	55	1.140	42	13.700	—	—	—	18.700	59	—	—	18.700	59	—	—
23	Federstiftmacher	547	55	4.010	68	2.240	—	1.600	—	—	—	8.398	23	—	—	8.398	23	—	—
24	Festungsschmiede	405	68	16.077	47	246	—	—	—	—	—	16.729	15	—	—	16.729	15	—	—
25	Fischer	1.893	54	9.264	25	—	—	400	—	—	—	11.557	79	—	—	11.557	79	19.600	—
26	Fischhändler	1.246	90	1.964	17	168	—	2.500	—	—	—	5.879	07	—	—	5.879	07	—	—
27	Fischweibierfüller	84	39	20.981	30	90	—	—	—	1.754	—	22.909	69	—	—	22.909	69	—	—
28	Fischweibierfüller	5.700	26	7.377	—	3.513	43	82.600	—	—	—	99.190	69	92.000	—	191.190	69	5.226	70
29	Fischweibierfüller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.119	13

30	Stiefelbinder	1.959 06	12.852 01	2.036	400	17.247 07 ⁹⁾	87.116 52	104.362 59	59.148 07
31	Tragner zc.	842 71	455 51	—	103.000	104.298 22	—	104.298 22	—
32	Tricoure zc.	2.087 53	6.760 03	60.000	30.100	98.947 56 ¹⁰⁾	58.670	157.617 56	18.741 68
33	Gastroire	10.395 96	43.148 32	7.510 15	—	61.454 43 ¹¹⁾	1.008.666 15	1.070.120 58	486.578 72
34	Gas- u. Wasserleitungs-Sinfaltateure	77 87	34.427 77	—	—	34.505 64	—	34.505 64	—
35	Gefäßröhrländer	116 31	2.446 71	—	—	2.563 02	—	2.563 02	—
36	Glaten zc.	418 59	3.830 86	140	—	4.249 45	—	4.249 45	—
37	Gefäßschiffpererzeuger	41 11	996 91	—	—	1.178 02	—	1.178 02	—
38	Solb- u. Metallschläger	26 63	896 85	—	400	1.323 48	—	1.323 48	—
39	Gravure zc.	374 44	2.733 21	—	8.600	11.697 65	—	11.697 65	—
40	Größführerwerksbesitzer	730 78	3.638 18	—	400	4.788 96	—	4.788 96	—
41	Größhändler	5.093	—	—	130.200	135.293	—	135.293	—
42	Gürtler zc.	2.405 82	3.634 06	1.305	20.000	27.344 88	—	27.344 88	—
43	Grafen	—	3.134 41	216 45	—	3.515 26	—	3.515 26	216
44	Handelsagenten, nicht prof.	740 69	10.684 54	1.500	10.000	23.903 07	—	23.903 07	2.365 52
45	Handelsgerium XII.—XV. Bez.	1.872 52	2.948 16	5.212	46.600	59.632 68	—	59.632 68	—
46	Handelsgerium Xernals	41 83	27.609 59	1.250	3.700	32.601 42 ¹²⁾	95.000	227.601 42	58.500
47	Handelsleute, nicht protokollierte	2.689 77	122.127 16	—	43.000	167.816 93 ¹³⁾	300.000	467.816 93	—
48	Händler mit Brennmaterialien	263 43	6.716 99	—	41.000	47.980 42	—	47.980 42	400
49	Handschuhmacher	792 06	2.196 22	—	1.600	4.888 28	—	4.888 28	—
50	Harmonicaerzeuger	97 27	636 47	218	—	1.001 74	—	1.001 74	—
51	Holz- und Stohlenhändler	—	4.144 81	—	5.400	9.544 81	—	9.544 81	—
52	Hotellers zc.	60 06	8.436 11	4.055	19.200	31.751 17 ¹⁴⁾	133.000	164.751 17	92.904 74
53	Huf- und Wagenfchmiede	92 86	15.393 61	—	3.200	18.686 47	—	18.686 47	1.000
54	Hutmacher	776 06	9.150 10	200	1.000	11.126 16	—	11.126 16	—
55	Substrimaler	2.863 61	1.073 67	—	5.000	8.936 67	—	8.936 67	—
56	Informationsbureau	136 71	856 33	—	—	993 04	—	993 04	—
57	Isvette zc.	126 01	11.581 58	3.997 30	28.000	47.504 89	—	47.504 89	—
58	Kaffeelieferer	3.484 59	11.895 97	500	—	15.880 56	—	15.880 56	—
59	Kaffeelieferer	526 75	24.809 03	268	129.500	157.979 78	—	157.979 78	—
60	Kaffeefrötagerszeuger	—	1.773 92	—	1.600	3.373 92	—	3.373 92	—
61	Kamm- und Fächermacher	274 60	2.983 65	84 80	—	3.343 05	—	3.343 05	—
62	Kanalträmer	494 44	4.216 06	46	—	4.756 50	—	4.756 50	—
63	Kaufmannschaft, Wiener	29.523 27	26.067 78	401.326 90	32.000	580.366 70 ¹⁵⁾	4.526.993 71	5.107.360 11	3.512.137 32
64	Klavierbauer	378 56	2.424 06	—	—	2.802 62	—	2.802 62	1.375 43
65	Kleidermacher	14.452 57	77.873 33	285.877 06	27.100	745.029 48 ¹⁶⁾	375.000	1.120.029 48	468.414 44
66	Kleinfuhrwerksbesitzer	301 02	10.933 99	582	—	11.817 01	—	11.817 01	—
67	Korbschlechter	15 87	2.983 67	—	—	3.009 54	—	3.009 54	—

¹⁾ Einige Genossenschaften erwarben in ihren Rechnungswesen nicht die Aktien- und Passivbüchlein, die meisten nicht das Inventar. Nach der Umweitung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulares (vgl. die I. Nummerung auf Seite 670) sind übrigens die Kaufleitungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufgenommen. — ²⁾ Das Haus VIII., Floriantgasse 13. — ³⁾ Die Häuser I., Wolfsgasse Nr. 3 und Nr. 4. — ⁴⁾ Wert des Sob. Neubaus des Einfuhrgeschäftes, III., Raffergasse 7. — ⁵⁾ Fachtreuhandlung, Maschinen und sonstige Utensilien. — ⁶⁾ Das Haus VI., Spörtinggasse 6. — ⁷⁾ Das Haus XVII., Spörtinggasse 12. — ⁸⁾ Das Haus III., Rennweg 55. — ⁹⁾ Das Haus VIII., Flegelgasse 14. — ¹⁰⁾ 1/2 Anteil am Hause VI., Wallgasse 1. — ¹¹⁾ Das Haus I., Judenplatz 3. — ¹²⁾ Das Haus XVII., Kaboritenberggasse 5. — ¹³⁾ Das Haus V., Margaretenstraße 93. — ¹⁴⁾ Das Haus I., Singertstraße 30. — ¹⁵⁾ Mobilien und Hauseinrichtung. — ¹⁶⁾ Darunter das Haus der Kaufmannschaft IV., Schwarzenbergstraße 16 und das Grundstück I., Kreuzgasse 3; über die Krantenhauser und das Genossenschaftsbesitz des Grundstückes siehe Seite 693. — ¹⁷⁾ Die Aktien der Kleiderfabrik. — ¹⁸⁾ Das Haus I., Gürtlergasse 1 laut Schlichtungsbescheid vom 17. Juli 1908.

103	Schloffer	116	21	11,916	74	6,800	20,400	17,083	83	56,316	78 ⁴⁾	282,316	78	60,000
104	Schulmacher	14,219	09	9,082	53	—	8,500	28,289	53	60,041	15 ⁵⁾	617,041	15	864,877
105	Seiden-, Seiden- und Schwarzfärber	760	38	2,370	62	—	10,400	114	67	13,645	67	13,645	67	—
106	Seidenwarenerzeuger	29	15	1,686	69	—	206,400	—	—	208,115	84	208,115	84	—
107	Seifenfabrik, Parfümerie	228	54	6,481	92	—	—	—	—	6,710	46	6,710	46	—
108	Seifen zc.	297	70	6,723	80	—	—	—	—	7,421	50	7,421	50	—
109	Seibmacher und Sitterfricker	194	54	796	97	200	400	—	—	1,611	51	1,611	51	—
110	Schwabacherzeuger	699	38	8,143	56	—	2,000	—	—	10,842	94	10,842	94	—
111	Sonnen- und Regenwärmegerzeuger	214	63	7,428	46	—	6,000	—	—	13,643	09	13,643	09	—
112	Spengler	5,913	84	700	65	—	—	1,826	25	8,440	74	288,440	74	216,824
113	Spinnwarenerzeuger	159	64	4,882	71	500	—	—	—	5,542	35	5,542	35	—
114	Spirituosenfabrik	199	94	1,030	33	1,600	—	—	—	2,830	27	2,830	27	—
115	Spirituosen- und Branntweinbändler	820	09	20,478	58	1,180	18,720	1,048	—	42,246	67	42,246	67	—
116	Spiritus-, Sifor- u. Sifigerzeuger	283	14	6,759	86	250	15,300	—	—	22,593	—	22,593	—	—
117	Stahl- und Metallschleifer	431	26	3,417	89	2,200	2,000	—	—	6,049	15	6,049	15	—
118	Stellfuhrinhaber	36	83	1,768	93	—	3,300	—	—	3,805	76	3,805	76	—
119	Strohputzerzeuger zc.	—	—	4,921	58	57	2,000	—	—	8,278	58	8,278	58	—
120	Stofffabrik	316	08	6,918	82	480	3,300	—	—	7,714	90	7,714	90	—
121	Tapeten	403	14	14,161	63	7,000	50,700	1,464	—	73,728	77	73,728	77	203
122	Tafelher	149	06	6,627	11	700	400	—	—	7,176	17	7,176	17	—
123	Tierbändler	88	14	2,674	53	—	—	—	—	3,462	67	3,462	67	—
124	Tischler	247	13	14,556	80	53,555	24,300	1,400	—	221,058	93 ⁸⁾	521,178	93 ⁹⁾	80,945
125	Tischler	1,107	95	7,371	19	—	28,800	—	—	37,279	14	37,279	14	—
126	Tischler	60	55	3,142	38	—	—	—	—	3,202	93	3,202	93	—
127	Uhrmacher	—	—	18,803	—	2,536	5,040	—	—	26,379	93	26,379	93	—
128	Bergolber	111	82	2,772	85	465	5,000	—	—	3,349	67	3,349	67	—
129	Bieghändler	266	90	2,037	90	250	5,000	—	—	7,554	80	7,554	80	—
130	Bagner	5	72	12,107	28	1,143	1,700	—	—	14,956	56	14,956	56	—
131	Baaderbändler	—	—	2,732	44	—	—	—	—	2,752	44	2,752	44	207
132	Bäcker, Backwaren	772	75	239	—	19,481	26,000	3,110	—	49,603	53	49,603	53	30
133	Bäcker, Backwaren	15,961	80	19,418	85	1,061	102,200	1,249	—	139,891	11	139,891	11	—
134	Bäcker	833	84	3,247	95	160	15,000	—	—	9,081	79	9,081	79	—
135	Bäcker	191	67	1,613	67	400	1,000	—	—	2,965	34	2,965	34	—
136	Bäcker	—	—	13,457	77	400	—	—	—	13,857	77	13,857	77	455
137	Bäckerbrot- und Geflügelbändler	249	36	7,409	80	868	4,000	—	—	12,527	96	12,527	96	—
138	Bankographen	65	—	983	30	—	—	—	—	1,048	30	1,048	30	—
139	Baumhändler	5,631	07	2,613	87	—	4,000	—	—	12,294	94	12,294	94	—
140	Bergarbeiter	395	31	9,799	09	433	1,000	—	—	11,627	40	11,627	40	200
141	Bergarbeiter	1,050	12	14,699	72	2,540	—	10,133	62	28,423	46	28,423	46	—
142	Brennereierzeuger	214	45	12,871	08	1,049	9,200	—	—	23,335	13	23,335	13	—
143	Brennereierzeuger	332	78	2,757	42	—	—	—	—	3,090	20	3,090	20	—
144	Brotbäcker	4,238	52	6,425	45	1,576	2,800	80	—	15,119	97	15,119	97	—

1) Bgl. die 1. Nummerung auf Seite 676. — 2) Das Haus III, Obere Weißgärberstraße 13. — 3) Fabrik und Kosten dafür. — 4) Das Haus VIII, Fuhlgasse 6. — 5) über das verpachtete Grundstück siehe Seite 683. — 6) Die Häuser VIII, Rennplatz 5 und VIII, Fiorianigasse 66. — 7) Wert der Fabrik. — 8) Die Häuser I, Wallgasse 8, V, Steigengasse 31 und ein

c) Lehrlingswesen bei den
Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge,¹⁾ Aufding- und Freisprechtermine und
gewerblichen Genossenschaften

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Aufdingung und Freisprechung					
		Auf- ding- Gebühr in Kronen	Frei- sprech- Gebühr in Kronen	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgedungene		
					m.	w.	zuf.
	1907 (105) Genossenschaften)	—	—	—	14.946	4188	19.134
	1908 (107) ")	—	—	—	14.825	4562	19.387
	1909 (107) ")	—	—	—	13.068	2345	15.413
	1910 (108 ⁸⁾ ")	—	—	—	15.474	4764	20.238
	1911 (108) ")	—	—	—	16.961	4929	21.890
1	Anstreicher und Lackierer . . .	10	10	3 bis 4	125	—	125
2	Bäcker	10	10	2 " 4	363	—	363
3	Banberzeuger	4	4	3	5	—	5
4	Bau- und Steinmetzmeister . . .	7	7	3 bis 4	989	—	989
5	Bettwarenherzeuger	4	4	3 " 4	2	—	2
6	Bildhauer	10	10	4	17	—	17
7	Blas- u. Saiteninstrumentenm.	6	15	3 bis 4	11	—	11
8	Brunnenmeister	2	2	3	—	—	—
9	Buchbinder	6	6	3 bis 4	378	3	381
10	Buchdrucker und Schriftgießer .	10	10	2 " 4	300	—	300
11	Buchhändler zc.	—	—	2 " 4	37	2	39
12	Büchsenmacher zc.	10	10	3 " 4	9	—	9
13	Bürsten- und Pinselmacher . . .	8	8	3 " 4	16	—	16
14	Chemisch-Putzer, Appreteure zc.	6	6	1 " 3	17	27	44
15	Dachdecker	10	10	3	55	—	55
16	Drechsler	6	6	2 bis 4	235	—	235
17	Elektrotechniker, konzessj.	6	10	3 " 4	203	—	203
18	Fachbinder	16	16	2 " 4	39	—	39
19	Federnschmücker	6	6	3	—	103	103
20	Feinzeugschmiede	4	8	3 bis 4	60	—	60
21	Fiafer	—	—	—	—	—	—
22	Fleischhauer	10	20	3	148	—	148
23	Fleischselcher	14	14	2 bis 3	101	—	101
24	Frisseure	6	12	4	285	11	296
25	Gastwirte	12	14	3 bis 4	878	—	878
26	Gas- u. Wasserleitungsinstallat.	6	10	3 " 4	—	—	—
27	Glasr zc.	20	20	3	109	2	111
28	Glühlichtförberzeuger	5	5	2	—	—	—
29	Gold- und Metallschläger	8	8	2 bis 4	7	—	7
30	Graveure zc.	10	10	2 " 4	51	—	51
31	Gürtler zc.	10	10	2 " 4	145	—	145
32	Hafner	10	10	2 " 4	17	—	17
33	Handelsagenten, nicht prot.	2	2	3	19	—	19
34	Handelsgremium XII.-XV. Bez.	4	6	2 bis 5	107	17	124
35	Hernals	4	4	3 " 4	79	17	96
36	Handelsleute, nicht protokoll.	4	6	2 " 4	337	59	396
37	Handschuh- u. Bandagenmacher	6	6	3 " 4	18	2	20
38	Harmonikaerzeuger	6	15	—	2	—	2
39	Hoteliers zc.	30	30	2 bis 4	181	—	181
40	Huf- und Wagen schmiede	6	10	2 " 4	78	—	78
41	Hutmacher	12	14	2 " 4	48	—	48
42	Industriemaler	10	10	3 " 4	15	—	15
43	Juweliere zc.	26	2	4	260	2	262
44	Kaffeeshenker	4	4	2	4	—	4
45	Kaffeefieder	12	14	3	163	—	163
46	Kamm- und Fächermacher	10	10	2 bis 4	14	1	15
47	Kaufmannschaft, Wiener	6	8	2 " 4	2.828	83	2.911
48	Klavier- und Orgelbauer	8	8	3 " 4	54	—	54
49	Kleidermacher	15	7	3 " 4	2.023	2590	4.613

¹⁾ Bei den nicht angeführten Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor; die Gesamtzahl der Lehrlinge siehe auf Seite 663 ff. — ²⁾ über Gesellenprüfungen siehe Seite 690. — ³⁾ Oder subventionierende. — ⁴⁾ Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — ⁵⁾ Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Ältern, Vormündern, Genossenschaft). — ⁶⁾ Nach § 103a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere

gewerblichen Genossenschaften.

=Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen, 2) Lehrstellenvermittlung zc. bei den in den Jahren 1907—1911.

Freigesprochene länge ¹⁾			Lehrlingsprüfung ²⁾						Lehrstellenvermittlung			Laufende Zahl
			Nachschulen erhal- tende ³⁾	Das Zeugnis ⁴⁾ ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Gepriifte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Zahl der Fälle, in denen					
Genossenschaften		die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte					vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom		die Ge- nosse- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte ⁶⁾			
m.	w.		zuf.				Lehr- herrn	Lehr- ling ⁵⁾				
10.846	3151	13.997	47	67	47	7371	43	2168	1940	1383	1304	
10.666	3224	13.890	45	69	49	7019	80	1995	2015	1284	1254	
9.396	1407	10.803	54	69	12	631	70	1967	1588	865	549	
10.697	3330	14.027	64	68	36	2232	102	2674	2197	1555	628	
10.231	3687	13.918	54	78	52	6278	700	2351	2290	1673	475	
80	—	80	1	1	—	—	—	16	15	4	9	1
264	—	264	—	1	—	207	4	—	14	23	—	2
3	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3
309	—	309	—	1	—	—	—	13	15	3	7	4
2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5
10	—	10	1	1	1	15	—	150	3	2	5	6
9	—	9	—	1	1	9	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
254	—	254	1	1	1	46	2	—	—	65	—	9
239	—	239	1	1	1	5	—	16	26	—	3	10
23	1	24	1	1	—	—	—	—	12	—	1	11
11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
17	—	17	—	1	1	7	—	—	—	—	—	13
1	39	40	1	—	—	—	—	27	5	1	1	14
35	—	35	—	1	1	16	1	—	15	—	—	15
183	—	183	1	1	1	116	—	7	5	14	6	16
76	—	76	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17
43	—	43	—	1	1	40	—	—	—	—	—	18
2	81	83	—	1	1	83	—	6	2	4	1	19
51	—	51	—	1	—	—	—	2	3	1	2	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
117	—	117	1	1	1	87	1	—	—	—	—	22
97	—	97	1	1	1	1	—	62	25	5	15	23
178	8	186	1	1	1	185	12	27	51	11	—	24
429	—	429	1	1	1	14	—	364	411	—	37	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
59	—	59	1	1	—	—	—	8	3	—	3	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
5	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	29
46	—	46	1	1	1	39	—	—	8	1	—	30
111	—	111	1	1	1	115	—	—	12	71	4	31
10	—	10	—	1	1	12	—	—	8	—	—	32
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	33
49	19	68	—	1	—	—	—	—	—	—	—	34
53	8	61	1	1	—	—	—	—	18	12	1	35
131	11	142	1	1	—	—	—	—	68	58	—	36
12	—	12	1	1	1	13	1	—	—	2	—	37
7	—	7	—	1	1	3	—	—	—	—	—	38
103	—	103	1	1	1	298	43	11	44	1	2	39
85	—	85	1	1	—	9	1	—	—	30	2	40
49	—	49	—	1	1	12	—	2	1	1	2	41
1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	42
231	1	232	1	1	1	221	—	—	17	34	1	43
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
102	—	102	1	1	—	—	—	—	37	18	—	45
15	2	17	1	1	1	14	—	—	—	—	—	46
958	61	1.019	1	1	—	—	—	209	167	83	—	47
32	—	32	1	1	—	—	—	—	2	1	—	48
1.266	2.055	3.321	1	1	1	3.104	566	400	266	433	—	49

Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn tunlichst Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden und durch Einsetzung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt werden. — 7) Im Jahre 1908 kamen die Genossenschaften der Flaster und der Harmonikaerzeuger hinzu. — 8) Im Jahre 1910 kam die Genossenschaft der Präparatoren hinzu.

(Fortsetzung)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Aufzindung und Freisprechung					
		Auf- ding- Gebühr in Kronen	Frei- sprech- in Jahren	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufzudungene		
					m.	w.	zuf.
		Lehr-					
50	Storbflechter	14	14	2 bis 4	9	—	9
51	Kunstblumenerzeuger	4	8	3 " 4	3	108	111
52	Kupferschmiede	8	8	2 " 4	32	—	32
53	Kürschner 2c.	12	12	3 " 4	122	—	122
54	Lederhändler	12	12	2 " 4	14	—	14
55	Lithographen	10	10	2 " 4	77	—	77
56	Marmorwarenerzeuger	10	10	3	11	—	11
57	Mechaniker	6	10	2 bis 4	893	—	893
58	Metall- und Zinngeßer	6	8	2 " 4	102	—	102
59	Modistinnen	6	10	2	—	630	630
60	Nadler 2c.	8	8	2 bis 4	1	—	1
61	Naturblumenbinder u. -händler	6	10	2 " 4	—	56	56
62	Optiker	13	3	2 " 4	32	—	32
63	Papier- 2c. -Verfleißer	6	6	3	9	7	16
64	Pferdefleischhauer	4	8	3	5	—	5
65	Pflasterer	10	10	3	4	—	4
66	Photographen	6	6	7) 3	21	1	22
67	Plattierer	6	6	3 bis 4	6	—	6
68	Pojamentierer	5	10	2 " 4	33	32	65
69	Präparatoren	10	10	—	—	—	—
70	Rauchfanglehrer	8	8	3 bis 4	7	—	7
71	Riemer	8	12	3	23	—	23
72	Rotgerber	4	4	3	17	—	17
73	Sattler	12	12	2 bis 4	73	—	73
74	Schiffmüller	4	4	2	1	—	1
75	Schilder- und Schriftenmaler .	10	10	4	26	—	26
76	Schlosser	12	12	2 bis 4	950	—	950
77	Schuhmacher	19	19	3 " 4	1.136	45	1.181
78	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	4	6,90	2 " 4	46	—	46
79	Seidenwarenerzeuger	2	2	2 " 4	—	—	—
80	Seifenfieder 2c.	6	6	2 " 4	2	—	2
81	Seiler 2c.	6	6	2 " 4	4	—	4
82	Siebmacher und Gitterstricker .	5	10	2 " 4	2	—	2
83	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	6	10	2 " 4	14	22	36
84	Spengler	25	10	3 " 4	184	—	184
85	Spelwarenerzeuger	6	10	2 " 4	2	—	2
86	Stahl- und Metallschleifer . . .	8	16	3	—	—	—
87	Strohherzeuger	6	8	2 bis 3	39	40	79
88	Stuffaturer	6	10	3	6	—	6
89	Tapezierer	16	16	2 bis 4	153	—	153
90	Taschner	7	7	3 " 4	100	—	100
91	Tischler	22	22	3 " 4	1.090	—	1.090
92	Tuchherer	6	6	3 " 4	—	—	—
93	Uhrmacher	26	26	4	51	—	51
94	Vergolder	6	6	2 bis 4	12	—	12
95	Wagner	6	12	2 " 4	63	—	63
96	Wäicher und Wäschepuger . . .	4	4	2 " 4	3	114	117
97	Wäschewarenerzeuger	2	2	2 " 4	122	941	1.063
98	Weber	6	6	2 " 3	7	—	7
99	Weißgerber	5	5	2 " 4	2	—	2
100	Wildbret- und Geflügelhändler	6	6	2	—	—	—
101	Wirkwarenerzeuger	4	7	2 bis 4	5	12	17
102	Xylographen	8	6	2 " 4	2	—	2
103	Zahntechniker	10	10	2 " 4	119	—	119
104	Ziergärtner	4	9	2 " 4	119	—	119
105	Zimmermeister	6	12	2 " 3	136	—	136
106	Zimmerpuger 2c.	—	—	—	—	—	—
107	Zimmer- und Dekorationsmaler	10	10	4	82	—	82
108	Zuckerbäcker	10	6	8) 3 bis 4	157	2	159

¹⁾ bis ⁸⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — ⁷⁾ In besonders rücksichtswürdigen

und Schluß.)

Freigeiprochene linge ¹⁾			Lehrlingsprüfung ²⁾					Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl
			Dachschichten erhaltende ³⁾	Das Zeugnis ⁴⁾ ist Bedingung der Freipröfung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	Zahl der Fälle, in denen				
Genossenschaften								vor der be- dingungen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom		die Ge- nos- sen- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte ⁵⁾		
m.	w.	3u1.					Lehr- herrn		Lehr- ling ⁶⁾			
9	1	10	—	1	1	10	1	—	—	—	50	
2	98	100	—	1	1	99	—	—	7	38	51	
29	—	29	1	1	1	29	—	—	3	3	52	
96	—	96	1	1	1	122	—	—	8	3	53	
9	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	54	
67	—	67	1	—	—	—	—	14	1	5	55	
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	56	
476	—	476	—	1	1	509	11	203	192	75	57	
69	—	69	1	1	1	66	—	—	—	—	58	
—	466	466	1	1	1	133	6	53	86	78	59	
2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	60	
1	45	46	—	—	—	—	—	30	5	7	61	
19	—	19	1	1	—	—	—	—	4	1	62	
3	—	3	—	1	—	—	—	—	3	2	63	
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	64	
16	—	16	—	1	1	18	—	—	—	—	65	
23	1	24	1	1	—	—	—	—	—	4	66	
8	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	67	
32	34	66	1	1	1	61	—	—	9	—	68	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	69	
9	—	9	—	—	—	—	—	—	1	—	70	
35	—	35	1	1	1	35	—	—	8	6	71	
8	—	8	—	1	—	—	—	—	8	—	72	
61	—	61	—	1	1	55	3	—	—	—	73	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	74	
24	—	24	1	1	1	5	1	6	12	7	75	
865	—	865	1	1	1	20	1	388	123	214	76	
865	14	879	1	1	—	—	—	—	5	11	77	
31	—	31	1	1	—	—	—	—	11	8	78	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	
1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	80	
1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	81	
6	—	6	—	—	1	6	—	—	—	—	82	
7	20	27	—	—	1	11	—	—	4	1	83	
132	—	132	1	1	1	132	25	52	20	23	84	
4	—	4	—	1	—	—	—	—	1	1	85	
—	—	—	1	1	1	51	—	—	—	—	86	
26	40	66	1	1	—	—	—	—	9	9	87	
3	—	3	1	1	1	2	—	—	—	—	88	
114	—	114	1	1	1	5	1	9	—	—	89	
53	—	53	1	1	1	30	—	—	3	9	90	
876	—	876	1	1	1	22	—	146	103	86	91	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	92	
31	—	31	1	1	1	34	17	4	7	5	93	
6	—	6	—	1	1	5	—	—	1	—	94	
42	—	42	1	1	1	42	—	—	3	8	95	
2	54	56	—	—	—	—	—	20	2	10	96	
60	610	670	—	1	—	—	—	—	286	27	97	
3	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	98	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	
5	18	23	—	—	—	—	—	—	—	3	101	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	102	
68	—	68	1	1	—	—	—	—	53	5	103	
67	—	67	—	—	—	—	—	93	5	5	104	
74	—	74	1	1	—	—	—	—	5	7	105	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	
44	—	44	1	1	1	35	3	—	3	28	107	
75	—	75	1	1	1	75	—	—	16	110	108	

Füllen mindestens 2 Jahre. — *) Schokolademacher 2 bis 3 Jahre.

d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.

Vermögensstand der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen zc. in den Jahren 1909—1911.

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.=F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen =Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen =Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
1909	178	96	57	44	11	17	206.929	09	3.805.496	90	4.012.425	99
1910	184	103	60	45	11	21	193.119	39	3.452.001	17	3.645.120	56
1911	192	106	58	49	11	21	210.528	89	3.586.294	83	4.066.823	72
und zwar im Jahre 1911: Agenten an der Börse für landw. Produkte	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	4.072	70	—	—	4.072	70
Anstreicher	Karl Webersche Stiftung .	1	—	—	—	—	—	—	9.000	—	9.000	—
Bäcker	a) Baron Springersche Widmung	1	1	—	—	—	—	—	4.000	—	4.000	—
	b) Ad. Jg. Mautner und Sohn-Stiftung	1	1	1	1	—	13	96	20.000	—	20.013	96
Baumeister zc.	c) Invalidenfonds	—	—	1	—	1	—	—	32.757	22	32.757	22
	a) Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	250	—	170.000	—	170.250	—
	b) Kaiser Franz Josef-Reg.- Zub.-Stiftung	1	1	1	—	—	632	91	10.000	—	10.632	91
	c) Kais. Franz Jos. 60jähr. Reg.-Zub.-Fonds	—	—	1	—	—	2.006	55	13.000	—	15.006	55
	d) Archiwierfonds	—	—	—	—	—	2.001	85	—	—	2.001	85
	e) U.=F. der Maurermeister nach dem Jahre 1893	1	—	—	—	—	6.537	75	—	—	6.537	75
Bildhauer	f) Fonds der Maurer- und Steinmetzgehilfen	—	—	1	—	—	818	45	43.000	—	43.818	45
	a) Inkorporationsfonds	—	—	—	—	—	360	67	—	—	360	67
Buchbinder	b) Lehrlingsfonds	—	—	—	—	1	3.212	79	1.600	—	4.812	79
	a) Schulfonds	—	—	—	—	—	993	96	—	—	993	96
Buchdrucker	b) Witwen- u. Waisenfonds . . .	—	—	1	—	—	3.931	43	—	—	3.931	43
	c) Johann Limbachfonds	1	—	—	—	—	77	10	1.000	—	1.077	10
Buchhändler	d) Dr. Karl Soltererfonds	—	—	1	—	—	—	—	400	—	400	—
	Karoline Schirnböck-St.	—	—	—	—	1	1.935	53	—	—	1.935	53
Bürsten- und Pinselmacher	a) Artaria-Braunmüller- Gerold-Stiftung	—	—	—	—	1	—	—	1.000	—	1.000	—
	b) Theodor Demuth-St.	—	—	—	—	1	—	—	2.000	—	2.000	—
Deichgräber	a) Kaiser-Jubiläum-U.=F.	1	1	—	—	1	71	35	4.600	—	4.671	35
	b) Kaiser-Jubiläum-U.=F.	—	—	1	1	—	55	43	900	—	955	43
Dienstmänner	c) Theresia Kuglersche St. . . .	1	1	1	1	—	—	—	2.400	—	2.400	—
	d) Ludwig Pleyersches Ver- mächtis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Drehfler	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	376	24	—	—	376	24
	a) Garantiefonds	—	—	—	—	—	345	—	—	—	345	—
Einspanner	b) Wirtschaftsfonds	—	—	—	—	—	94	45	1.327	32	1.421	77
	c) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	1	2.233	04	—	—	2.233	04
Elektrotechniker Federnschmücker	a) Adolf Dreherische St.	1	—	—	—	—	—	—	7.100	—	7.100	—
	b) Leopold Naglsche St.	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—
Federnschmücker	Kaiser Franz Josef Reg.- Zub.-St.	—	—	—	—	—	12	20	10.000	—	10.012	20
	Unterstützungsfonds	1	1	1	1	—	232	16	4.900	—	5.132	16
	Gehilfen-Prämierungsf.	—	—	1	—	—	17	31	—	—	17	31

(1. Fortsetzung.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen oder =Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder =Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spar-einlagen		For-derungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
Feinzeugschmiede 2c.	Michael Adlerfonds . . .	1	1	—	—	—	—	1.500	—	1.500	—	
Fiafer	a) Frohnersche Stiftung . . .	1	1	1	—	—	19 10	10.000	—	10.019	10	
	b) Konkurrenzfonds . . .	—	—	—	—	—	604 92	800	—	1.404	92	
Fischhändler	a) Meister-Unterstützg.-F. . .	1	1	—	—	—	3 598 79	—	—	3.598	79	
	b) Gehilfen-Unterstützg.-F. . .	—	—	1	—	—	1.718 94	—	—	1.718	94	
Fleischhauer	Kaiser Franz Josef 60jähr. Reg.-Jub.-Stiftung . . .	1	1	—	—	—	—	10.000	—	10.000	—	
Fleischselcher	Wellersche Stiftung . . .	1	—	—	—	—	60 10	1.900	—	1.960	10	
Friseur	a) Hafsche u. Kirfingerische Stiftung . . .	—	1	—	—	—	164 45	18.000	—	18.164	45	
	b) Mik. Waniel-Stiftung . . .	1	—	—	—	—	—	1.000	—	1.000	—	
Gastwirte	a) C. F. Mantner v. Markt- hof-Stiftung . . .	1	—	1	—	—	—	20.000	—	20.000	—	
	b) Georg Ruprechtische St. . .	1	—	1	—	—	—	2.000	—	2.000	—	
	c) Johann Frohnersche St. . .	—	—	1	—	—	—	10.000	—	10.251	44	
	d) Bahrtschfonds . . .	—	—	—	—	—	6.542 79	—	—	6.542	79	
	e) Spitalbaufonds . . .	—	—	—	—	—	96 82	—	—	96	82	
	f) Ed. Webersche Widmung . . .	—	—	1	—	—	—	2.000	—	2.000	—	
	g) Paul Hopfner-Widmung . . .	1	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—	
	h) Franz Kolbeck-Widmung . . .	—	—	—	—	1	511 87	—	—	511	87	
Gas-Installateure	i) Franz Schönauer-Widm. . .	1	—	—	—	—	400	—	—	400	—	
	j) Kaiser-Jubiläums-U.-F. . .	1	1	—	—	—	—	12.000	—	12.000	—	
Glaser	Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	6.754 16	—	—	6.754	16	
	a) Eduard Göpfertsche St. . .	1	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—	
Graveure	b) L. Kobmeyr-Jubiläums- Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	922 34	25.500	—	26.422	34	
	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	419 47	13.400	—	13.819	47	
Großhändler	a) Invalidentiftung (1814) . . .	—	—	—	—	1	—	123.500	—	123.500	—	
	b) Stift. f. Krieger (1859) . . .	—	—	—	—	1	—	49.579 33	—	49.579	33	
	c) Stift. f. Offizierskinder . . .	—	—	—	—	1	1.819	61.207	—	63.026	—	
Gürtler	a) Lehrmittelfonds . . .	—	—	—	—	—	589	—	—	589	—	
	b) Stift. des bestand. Pen- sions- u. Unterstützungsfonds vereines . . .	—	1	—	—	—	27 35	8.400	—	8.427	35	
	c) Haunisch-Stiftung . . .	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000	—	
Handelsagenten	Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	7.754 18	24.800	—	32.554	18	
Handelsagremium XII.—XV. Bez.	Kaiser Franz Josef-Jubil.- Stiftung . . .	1	1	—	—	—	41 59	10.000	—	10.041	59	
Handelsagremium Hernals	a) Kaiser Franz Jos.-Jub.- Stiftung . . .	1	—	—	—	—	1.265 02	20.000	—	21.265	02	
	b) Pensionsf. d. Angestellten . . .	—	—	1	1	—	1.813	—	—	1.813	—	
Handelsleute, nicht protokollierte	a) Kaiser Franz Jos.-Jub.- Stiftung . . .	1	1	1	1	—	894 56	49.000	—	49.894	56	
	b) Altersunterstützungsf. . .	1	1	—	—	—	818 20	58.000	—	58.818	20	
	c) Pensionsf. d. Angestellten . . .	—	—	1	—	—	1.137 69	20.000	—	21.137	69	
Händler mit Brennmaterialien	Unterstützungsfonds . . .	1	—	—	—	—	2.459 90	31.200	—	33.659	90	
Handschuhmacher	a) Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	213 34	14.000	—	14.213	34	
	b) Zacharias-Stiftung . . .	1	—	1	—	—	—	20.000	—	20.000	—	
Hoteliers	a) Gehilfenspital = Gründ.- Fonds . . .	—	—	—	—	—	—	9.000	—	9.000	—	
	b) Kaiser-Jubil.-U.-F. . .	—	—	1	—	—	2.921 54	—	—	2.921	54	

(2. Fortsetzung.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.=F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen oder =Waisen	Gehilfen	Gehilfen-Witwen oder =Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
Hoteliers	c) Fonds für Wohlfahrts- zwecke	—	—	1	—	—	2.761	06	—	—	2.761	06
	d) Witwen-Unterstützungsf.	—	1	—	—	—	796	31	—	—	796	31
	e) Stellenvermittlungsf.	—	—	1	—	—	175	41	—	—	175	41
Hufschmiede	f) 1894er Unterstützungsf.	—	—	1	—	—	6.934	73	—	—	6.934	73
	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	2.709	14	14.000	—	16.709	14
Hutmacher	a) Kaiser Franz Jos.=Zub.= Stiftung	1	—	—	—	—	70	30	10.000	—	10.070	30
	b) Karl Berger-Stiftung	1	—	1	—	—	7	85	3.000	—	3.007	85
	c) Peter Habigfonds	1	—	1	—	—	4	90	3.000	—	3.004	90
Juweliere 2c.	a) Kaiser Franz Jos.=Zub.= Stiftung	1	—	1	—	—	1.218	61	30.700	—	31.918	61
	b) Weißsche Stiftung	1	—	—	—	—	221	20	5.200	—	5.421	20
	c) Kirfingersche Stiftung	1	—	—	—	—	525	02	11.500	—	12.025	02
	d) Nischsche Regenerierungsf. stiftung	1	—	—	—	—	92	87	2.100	—	2.192	87
	e) Karl Bachersche Stift.	—	—	—	—	1	16	11	600	—	616	11
	f) Fonds f. Altersversorg. der Gehilfen	—	—	1	—	—	5	63	4.200	—	4.205	63
Stoffeschenker	Mitglieder=U.=F.	1	—	—	—	—	2.369	73	—	—	2.369	73
Stoffesieder	Kaiser Franz } a) (1898) Josef-Zub = } b) (1873)	1	1	—	—	—	208	04	44.900	—	45.108	04
	fonds	—	—	1	1	—	234	93	60.800	—	61.034	93
Kamm- und Fächermacher	c) Ludwig Schneider-St. Genossenschafts-Weih- nachts-Stiftung	—	—	1	—	—	103	15	4.000	—	4.103	15
	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888)	1	1	—	—	—	—	—	100.355	—	100.355	—
	b) Kaiserin Elisabeth-Wit- wen-Stiftung	—	—	1	—	—	—	—	142.400	—	142.400	—
	c) Kronprinz Rudolf-St.	—	—	1	—	—	—	—	340.800	—	340.800	—
	d) Doninische Professoren- Wtw.=St.	—	—	1	1	—	—	—	8.084	—	8.084	—
	e) Franz Seel-Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	11.203	98	11.203	98
	f) Kaiser Franz Josef-St. (1898)	1	1	1	1	—	—	—	144.314	32	144.314	32
	g) U.=F. für rekonvaleszente Kommis	—	—	1	—	—	—	—	8.000	—	8.000	—
	h) Heinrich Klinger-Widm.	—	—	1	—	—	—	—	997	93	997	93
Kaufmannschaft, Wiener	i) Gustav Voigtische St.	—	—	1	—	—	—	—	18.724	88	18.724	88
	k) W. H. Lambrechtsche St.	1	—	—	—	—	—	—	3.500	—	3.500	—
	l) Krickl- u. Schweigersche Stiftung	—	—	1	1	—	—	—	86.494	34	86.494	34
	m) Bernhard Weßlersche Widmung	1	—	1	—	—	—	—	997	39	997	39
	n) Josef Leitwolf-Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	10.694	67	10.694	67
	o) Josef W. und Johanna Holly-St.	—	—	1	—	—	—	—	705	—	705	—
	p) Handelsschul-Prof.= Pensions-Fonds	—	—	—	—	—	—	—	249.656	50	249.656	50
	q) Schülerlade der Handels- fachschule	—	—	—	—	—	—	—	1.296	97	1.296	97

(4. Fortsetzung und Schluß.)

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U. = F. — Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Vermögensstand (Ende des Jahres)					
		Meistern	Meister-Witwen oder =Waisen	Gehilfen	Schüler-Witwen oder =Waisen	anderen Personen	Bargeld und Spar-einlagen		For-derungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h
Schuhmacher	40jähr. Regierungs-Zub.=Stiftung	1	1	1	—	—	239 62	—	86.600	—	86.839 62	
	a) Franz Menter'sche St.	—	—	1	—	—	6.887 37	—	52.200	—	58.587 37	
Seidenwaren-erzeuger	b) Maria Menter'sche St.	—	—	—	—	—	1.201 24	—	19.400	—	20.601 24	
	c) Akademischer Fonds	—	—	—	—	1	2.814 53	—	37.000	—	39.814 53	
	d) Samuel Eisenberger'sche Stiftung	1	1	—	—	—	30 76	—	2.000	—	2.030 76	
Sonnen- u. Regen-schirmherzeuger	Kais. Fr. Jos.=Jubiläumsf.	1	—	—	—	—	4.017 20	—	—	—	4.017 20	
	a) Kaiser-Jubiläums-St.	1	—	—	—	—	—	—	7.000	—	7.000 —	
Spengler	b) Meister-Unterstützgs.=F.	1	—	—	—	—	1.074 91	—	6.400	—	7.474 91	
	c) Fachschulprämien=St.	—	—	—	—	1	400 —	—	—	—	400 —	
Spirituosen-schenker	Bernhard Grünfeld=Stift.	1	—	—	—	—	1.044 50	—	—	—	1.044 50	
	a) Spalliererfonds	1	—	—	—	—	1.549 88	—	—	—	1.549 88	
Tapezierer	b) Kaiser Franz Jos.=Zub.=Stiftung	1	—	—	—	1	869 99	—	15.000	—	15.869 99	
	c) Medaillenfonds	—	—	—	—	1	131 86	—	—	—	131 86	
Taschner	Unterstützungskasse der Taschnermeister	1	1	—	—	—	8.600 06	—	4.800	—	13.400 06	
	a) Kaiser Franz Josef=St. (1853)	1	—	—	—	—	—	—	2.000	—	2.000 —	
Tischler	b) Witwen=Sozietät d. ehemaligen befugt. Tischler	—	1	—	—	—	5 52	—	8.600	—	8.605 52	
	c) Irmler=Stiftung	—	—	—	—	1	—	—	400	—	400 —	
	d) Paulich=Stiftung	—	—	—	—	1	2 60	—	200	—	202 60	
	e) Kaiser=Jubil.=St. (1909)	1	—	—	—	—	—	—	10.000	—	10.000 —	
	a) Litskensche Stiftung	1	1	—	—	—	1.008 20	—	1.600	—	2.608 20	
Uhrmacher	b) Fonds für eine Meisterfrantkaffe	1	—	—	—	—	400 65	—	160	—	560 65	
	a) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	2.085 59	—	—	—	2.085 59	
Bergolber	b) Meisterfrantkaffe	1	—	—	—	—	80 87	—	—	—	80 87	
	a) Fr. Beersche Weißnäherinnen=Stiftung	—	—	1	—	—	190 26	—	8.000	—	8.190 26	
Wäschewaren-erzeuger	b) Kaiser-Jubil.=U.=F.	1	—	—	—	—	2 856 32	—	67.800	—	70.656 32	
	c) Marie v. Thielen'sche St.	—	—	—	—	—	—	—	50.000	—	50.000 —	
	a) Mich. Kietreiber'sche St.	—	—	1	—	1	—	—	12.800	—	12.800 —	
Weber	b) Josef Klugsche Stiftung	1	1	1	1	—	6.010 83	—	21.200	—	1) 297.210 83	
	c) Kirchenfeier=Stiftung	—	—	—	—	—	42 52	—	1.600	—	1.642 52	
	a) Meister-Unterstützgs.=F.	1	—	—	—	—	6.036 22	—	14.000	—	20.036 22	
	b) Gehilfen-Unterstützgs.=F.	—	—	1	—	—	2.039 30	—	—	—	2.039 30	
	c) Schrankfonds	—	—	—	—	—	420 32	—	—	—	420 32	
Bildbrethändler	d) Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	2.039 30	—	—	—	2.039 30	
	a) Meister-Unterstützgs.=F.	1	—	—	—	—	1.166 40	—	800	—	1.966 40	
	b) Frh. v. Fichtum'sche St.	1	—	—	—	—	33 43	—	200	—	233 43	
Wirkwaren-erzeuger	c) Joh. Paul Winkler=St.	1	—	—	—	—	825 89	—	2.700	—	3.525 89	
	Gehilfenkaffe	—	—	1	—	—	1.554 98	—	600	—	2.154 98	
Ziergärtner	Anton Deserl'sche Stiftung	1	1	1	1	—	40 30	—	8.400	—	8.440 30	
Zimmermeister	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	891 73	—	—	—	891 73	
Zimmerputzer	Gerstner=Stiftung	1	—	—	—	—	462 22	—	800	—	1.262 22	

1) Darunter das Stiftungshaus im Werte von K 270.000.—.

e) Gehilfenunterstützungen durch die gewerblichen Genossenschaften.

Herbergsauslagen und Geldunterstützungen der gewerblichen Genossenschaften an zugereifte, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen im Jahre 1911.¹⁾

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Ausgaben für die Herberge in Kronen		Unterstützungen an						
				zugereifte		arbeitslose		arbeitsunfähige		
				Gehilfen						
				Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	
1	Anstreicher	—	—	14	12 60	19	17 60	—	—	—
2	Bäcker	68	39	—	—	—	—	64	2258	—
3	Bau- und Steinmetzmeister	—	—	—	—	—	—	38	609	—
4	Bildhauer	—	—	1	3	1	4	1	3	—
5	Buchdrucker	—	—	702	842 40	—	—	—	—	—
6	Bürsten- und Pinselmacher	27	—	20	27	—	—	—	—	—
7	Fiafer	—	—	—	—	—	—	1	6	—
8	Fleischhauer	—	—	163	81 50	—	—	—	—	—
9	Gastwirte	—	—	—	—	1) 157	2594	—	—	—
10	Glasler	—	—	2) 49	121	—	—	—	—	—
11	Großhändler	—	—	—	—	—	—	1	200	—
12	Gürtler	—	—	2	4	7	13	2	4	—
13	Hafner	240	—	27	21 60	—	—	—	—	—
14	Handelsgremium III.-XV.	—	—	2) 89	334	—	—	—	—	—
15	Hernals	—	—	2) 158	200	—	—	—	—	—
16	Handelsleute, nicht protokolliert	—	—	2) 438	428 70	—	—	—	—	—
17	Hoteliers	—	—	—	—	—	—	5	161 50	—
18	Hutmacher	—	—	48	48	—	—	—	—	—
19	Juweliere	—	—	22	44	—	—	14	172	—
20	Kaffeeseiber	—	—	—	—	7	21	24	95	—
21	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	—	2) 5898 68	—	—	—	—	—
22	Kupferschmiede	—	—	—	—	—	—	1	40	—
23	Kürschner	—	—	3) 30	68 60	—	—	2	—	—
24	Lithographen	—	—	—	—	—	—	3	300	—
25	Metallgießer 2c.	—	—	—	—	—	—	4	220	—
26	Optiker	—	—	3	6	—	—	—	—	—
27	Posamentierer	—	—	—	—	—	—	7	72	—
28	Rauchfanglehrer	—	—	15	12	—	—	—	—	—
29	Rotgerber	160	—	140	140	—	—	8	290	—
30	Sattler	—	—	11	20	—	—	—	—	—
31	Schuhmacher	—	—	22	22	18	18	19	19	—
32	Seidenfärber 2c.	—	—	—	—	—	—	12	288	—
33	Seidenwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	104	2802	—
34	Sonnenschirmherzeuger	—	—	1	2	1	20	—	—	—
35	Spengler	—	—	10	45	9	40	6	34	—
36	Tuchschärer	—	—	—	—	—	—	4) 1	24	—
37	Uhrmacher	—	—	2) 47	61	—	—	—	—	—
38	Weber	22	—	22	22	—	—	2	20	—
39	Weißgerber	130	—	8	7 20	—	—	2	20	—
40	Wirtwarenerzeuger	—	—	3	7 50	—	—	—	—	—
41	Zahntechniker	—	—	2) 46	46	—	—	—	—	—
42	Ziergärtner	—	—	6	33	—	—	—	—	—
43	Zuckerbäcker	—	—	4	4 80	104	168 70	—	—	—
	zusammen	647	39	2055	8563 58	323	2896 30	321	7637 50	—

1) Darunter auch arbeitsunfähige. — 2) Darunter auch arbeitslose und arbeitsunfähige. — 3) Darunter auch arbeitslose und 2 arbeitsunfähige. — 4) Außerdem wurden 3 Witwen mit 40 K. unterstützt.

f) Gesellenprüfungen.¹⁾

Die Tätigkeit der Gesellenprüfungskommissionen im Prüfungsjahre 1911/1912.

Saufende Zahl	Gesellenprüfungskommission	Zahl der Prüflinge		Von den Prüflingen waren		Die Prüflinge waren beschäftigt in		Es erhielten die Note ²⁾			Verlängerung der Lehrzeit		Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung		Einnahmen		Ausgaben		Zahl der Prüfungstermine	
		Gesellen	Lehrlinge	Klein- u. Hand- u. Fabrikbetrieben	Betrieben	ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend	wurde beantragt in Fällen	K	h	K	h	K	h				
																	in Fällen	K		h	K	h
a) Genossenschaftliche:																				
1	Anstreicher	9	9	—	9	—	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Bäcker	226	5	221	226	—	17	122	84	3	—	—	—	2.230	—	1410	—	—	22	
3	Bildhauer	8	—	8	8	—	1	1	6	—	—	—	—	40	—	40	—	—	2	
4	Instrumentenherzeuger	26	21	5	26	—	22	4	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	4	
5	Buchbinder	63	23	40	63	—	48	11	2	2	—	—	—	315	—	293	—	—	8	
6	Bürstennmacher	12	1	11	12	—	6	5	1	—	—	—	—	80	—	48	—	—	2	
7	Dachdecker	15	1	14	15	—	1	6	5	3	—	—	—	260	—	265	—	—	6	
8	Drechsler	106	—	106	106	—	73	31	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
9	Faßbinder	47	4	43	47	—	6	34	5	—	—	—	—	225	—	80	—	—	4	
10	Federnschmücker	95	—	95	95	—	47	46	1	1	—	—	—	28	—	28	—	—	4	
11	Fleischhauer	90	3	87	90	—	6	43	40	1	—	—	—	900	—	395	50	—	2	
12	Fleischfischer	4	—	4	4	—	—	4	—	—	—	—	—	10	—	30	—	—	1	
13	Frisiere	188	2	186	188	—	3	26	137	21	—	—	—	570	—	512	—	—	16	
14	Glasler	34	7	27	34	—	—	5	18	11	—	—	—	140	—	70	—	—	4	
15	Graveure	31	2	29	31	—	2	29	—	—	—	—	—	155	—	114	10	—	3	
16	Gürtler	93	—	93	92	1	25	64	4	—	—	—	—	374	—	210	—	—	4	
17	Hafner	24	9	15	24	—	12	11	1	—	—	—	—	95	—	64	20	—	3	
18	Handschuhmacher	8	—	8	8	—	3	3	2	—	—	—	—	40	—	48	—	—	3	
19	Harmonikaerzeuger	18	10	8	18	—	—	18	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	3	
20	Hutmacher	32	6	26	32	—	12	16	3	1	—	—	—	130	—	82	90	—	4	
21	Zuweltiere	194	2	192	179	15	104	76	14	—	—	—	—	—	—	408	47	—	13	
22	Kammacher	18	6	12	18	—	16	2	—	—	—	—	—	90	—	54	—	—	3	
23	Kleidermacher	3442	43	3399	3442	—	151	1366	1551	358	20	1	17.120	10.000	—	262	—	—	—	
24	Korbflechter	9	—	9	9	—	4	3	2	—	—	—	—	55	—	55	—	—	5	
25	Kürschner	106	—	106	106	—	42	46	18	—	—	—	—	212	—	160	—	—	8	
26	Kunstblumenherzeuger	84	—	84	84	—	12	33	39	—	—	—	—	168	—	32	—	—	10	
27	Kupferschmiede	26	1	25	26	—	8	16	2	—	—	—	—	260	—	20	—	—	4	
28	Mechaniker	481	—	481	479	2	80	153	240	8	—	—	—	2.353	—	2283	77	—	45	
29	Metall- und Zinn- gießer	68	—	68	68	—	18	50	—	—	—	—	—	340	—	20	—	—	4	
30	Modistinnen	166	33	133	166	—	61	81	18	6	—	—	—	1.000	—	884	—	—	7	
31	Radler	10	8	2	10	—	10	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	2	
32	Plasterer	15	—	15	15	—	—	15	—	—	—	—	—	150	—	70	—	—	2	
33	Polamentierer	89	—	89	89	—	68	21	—	—	—	—	—	330	—	231	—	—	5	
34	Riemer	32	—	32	32	—	20	12	—	—	—	—	—	160	—	20	—	—	4	
35	Sattler	58	—	58	58	—	22	31	5	—	—	—	—	280	—	172	—	—	4	
36	Schilber- und Schriftenmaler	5	1	4	5	—	2	2	1	—	—	—	—	25	—	15	—	—	1	
37	Schlosser	27	26	1	26	1	7	17	2	1	—	—	—	250	—	127	80	—	2	
38	Schuhmacher	262	14	248	262	—	50	135	71	6	1	—	—	1.310	—	860	—	—	17	
39	Seiler	2	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	10	—	16	—	—	2	
40	Siebmacher	2	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	30	—	—	—	—	2	
41	Schirmherzeuger	11	11	—	11	—	4	5	2	—	—	—	—	55	—	30	—	—	3	
42	Spengler	134	1	133	143	—	15	40	58	21	—	—	—	665	—	288	—	—	12	
43	Stahl- und Metall- schleifer	68	—	68	68	—	22	46	—	—	—	—	—	136	—	30	—	—	5	
44	Tapezierer	58	2	56	58	—	10	24	16	8	—	—	—	295	—	226	76	—	2	
45	Taschner	26	5	21	26	—	6	17	1	—	—	—	—	144	—	80	—	—	4	

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gesellenprüfungs-kommission	Zahl der Prüflinge		Von den Prüf-lingen waren		Die Prüflinge waren beschäftigt in		Es erhielten die Note ²⁾				Verlängerung der Lehrzeit Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung		Ein-nahmen		Aus-gaben		Zahl der Prüfungsstermine
		Gesellen	Lehrlinge	Kleingewerb- l. Betrieben	Fabrikbetrieben	ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend	wurde be- antragt in Fällen	K	h	K	h				
															K	h	K		h
46	Tischler	27	27	—	27	—	—	13	14	—	—	—	—	150	—	106	—	3
47	Uhrmacher	29	—	29	29	—	—	3	3	19	4	—	—	174	—	180	—	4
48	Bergolder	8	—	8	8	—	—	4	4	—	—	—	—	40	—	14	55	3
49	Wagner	13	—	13	13	—	—	3	10	—	—	—	—	78	—	64	—	2
50	Zimmermaier	31	13	18	31	—	—	—	13	13	4	—	—	155	—	210	72	4
51	Zuckerbäcker	93	1	92	93	—	—	90	3	—	—	—	—	1.230	—	491	—	6
	zusammen	6723	297	6426	6704	19	1116	2722	2400	463	21	1	1	32.932	—	20.840	77	556
	b) Behördliche ³⁾	164	—	164	—	164	87	69	8	—	—	—	—	820	—	1.315	—	15
	zusammen a) u. b)	6887	297	6690	6704	183	1203	2791	2408	463	21	1	1	33.752	—	22.155	77	571

¹⁾ Gemäß § 104 b der Gewerbeordnung (Gesetz vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26) haben die Gewer- genossenschaften Vor Sorge zu treffen, daß alle in handwerksmäßigen Gewerben verwendeten Lehrlinge sich am Ende der Lehrzeit einer Gesellenprüfung unterziehen können, welche den Nachweis zu erbringen hat, daß der Lehrling sich die in dem betreffenden Gewerbe für einen Gesellen erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet hat; die Gesellenprüfung ist vor der von der betreffenden Genossenschaft gebildeten Prüfungskommission abzulegen. (Genossen- schaftliche Prüfungskommission.) In Ansehung solcher Lehrlinge, welche in analogen Fabrikbetrieben, bzw. in hand- werksmäßigen Gewerbebetrieben, die keiner Genossenschaft angehören, verwendet werden, hat die Gewerbebehörde die entsprechende Vor sorge zu treffen. (Behördliche Prüfungskommission.) Die Kosten der Prüfung werden von der Genossenschaft (hinsichtlich der behördlichen Prüfungskommission von der Handels- und Gewerbebehörde) getragen, welcher auch die Prüfungsstare zufließen. — ²⁾ Außerdem haben sich Prüflinge zur Prüfung nicht eingefunden: bei der Gesellenprüfungskommission der Faßbinder 2, Federnschmüder 1, Friseur 1, Kleidermacher 16, Tischler 2, Zimmermaier 1. — ³⁾ In den Prüfungsjahren 1910/1911 und 1911/1912 (d. i. vom 4. Juli 1910 bis 23. Mai 1911 und vom 24. Mai 1911 bis 30. Juni 1912) war das Ergebnis folgendes:

Laufende Zahl	Beruf der Prüflinge	Prüfungsjahr 1910/1911				Prüfungsjahr 1911/1912					
		Gesamtzahl der Prüflinge	Note der Prüflinge			Gesamtzahl der Prüflinge	Note der Prüflinge				
			aus- gezeichnet	gut	genügend		nicht genügend	aus- gezeichnet	gut	genügend	nicht genügend
1	Dreher	36	24	10	2	—	29	20	9	—	—
2	Eisen- und Metallgießer	6	3	3	—	—	7	4	3	—	—
3	Federnschmüderinnen	19	—	19	—	—	26	—	26	—	—
4	Gürtler und Bronzearbeiter	8	3	4	1	—	10	6	4	—	—
5	Lackierer	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—
6	Ledergalanteriewarenarbeiter	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
7	Mechaniker	4	3	1	—	—	9	7	2	—	—
8	Messerschmied	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
9	Metallgraveure	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
10	Möbeltischler	2	2	—	—	—	2	1	1	—	—
11	Modelltischler	2	—	1	1	—	2	1	—	1	—
12	Schlosser	60	30	26	4	—	69	45	17	7	—
13	Spengler	3	—	2	1	—	1	—	1	—	—
14	Wagner	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	142	65	68	9	—	164	87	69	8	—

g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1911.

Auf Grund des § 114 der Gewerbeordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, R.-G.-Bl. Nr. 70, ins Leben gerufen, so die nichtprotokollierten Händler mit Brennmaterialien eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Dienstmänner eine Cyrtretransportgenossenschaft, die Ginpänner eine Wirtschaftsgenossenschaft zur Beschaffung von Tarametern, die Drechsler eine genossenschaftliche Kredit- und Sparkasse, die Feinzeugschmiede ein Konfortium zum Bezug von Halbfabrikaten aus der Lehrwerkstätte zu Waidhofen a. d. Ybbs, die Fleischhauer, Fleischselcher, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeesieder gemeinsam die Eisfabrik der Approvionierungsgewerbe, die Fleischhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischselcher eine Produktivgesellschaft für Schlachthaus, Schweinefett- und Margarinwerke, die Glühlichtkörpererzeuger eine Werkgenossenschaft, die Gold- und Metallschläger eine Werk- und Maschinen-genossenschaft, das Handelsgremium für den XII.—XV. Bezirk eine Großeinkaufsvereinigung, die Metall- und Zingießer eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die Korbflechter einen Rohstoffverein, die Sattler, Riemer und Taschner mehrere Produktivgenossenschaften, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Wiener Eisenhandelsgenossenschaft sowie die Werk- und Kreditgenossenschaft der vereinigten Schlosser Niederösterreichs, die Schuhmacher eine Vorhutkasse für genossenschaftliche Lieferungen, die Spengler eine Produktiv- und Rohstofflager-Genossenschaft, die Stukkateure eine Genossenschaft zum Rohreinkauf, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Werkgenossenschaft und eine Rohstoffgenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturrenhandlung, die Wanderhändler eine Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, die Wäscher und Wäscheputzer eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und Übernahme öffentlicher Lieferungen durch Genossenschaften:

1. Die Genossenschaft der Bürstenmacher erhielt Lieferungen für die Gemeinde Wien im Betrage von 1760 K.
2. Die Genossenschaft der Chemischpußer erhielt von der k. k. Staatsbahn-Direktion Wien die Reinigung der Vorhänge und Möbelstoffe im Werte von etwa 7000 K zugewiesen.
3. Die Genossenschaft der Fleischhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Marg Einrichtungen zur Verwertung des Düngers.
4. Bei der Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungs-Installateure besteht aus den Mitgliedern ein Konfortium, welches die städtischen Automaten-Gasleitungen ausführt.
5. Die Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher übernahm öffentliche Lieferungen im Werte von 500 K.
6. Die Kleidersektion der Kleidermachergenossenschaft übernahm Arbeiten und Lieferungen für verschiedene Behörden und Anstalten zur Ausführung durch ihre Mitglieder.
7. Die Genossenschaft der Sauerkräutler besorgt gemeinsamen Kraut- und Rübeneinkauf und übernahm die Lieferung von Sauerkraut und Rüben für die Wiener Garnison und die Landesirrenanstalt um einen Gesamtbetrag von rund 71.000 K. Es wird geplant, eine genossenschaftliche Fabrik zu errichten.
8. Die Genossenschaft der Schuhmacher verwaltet ein Darlehen von 20.000 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten durch ihre Mitglieder. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 30% ihrer Verdienstsommen gedeckt. Sie übernahm Lieferungs-aufträge für die k. k. Landwehr, die k. k. Krankenanstalten, die n.-ö. Landesanstalten, die Gemeinde Wien u. a. im Betrage von 142.109 K 27 h.
9. Die Tischlergenossenschaft ist mit Anteilen an der Rohstoffgenossenschaft beteiligt und übernahm die Lieferung von Möbeln für das neue Kaiser-Zubiläumss-Spital im Betrage von 6000 K.
10. Die Genossenschaft der Wäschewarenherzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen gegen Zahlung kleiner Raten.

Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Buchbindergenossenschaft eine Rohstoffhalle der Stuiherzeuger für Rauch-requisiten.
2. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren, Remittenten-Fakturen 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommittenten nebst Transportversicherung und Gildienst von Leipzig. Mit dem k. k. Finanzministerium wurde die Pauschalierung der Bücher- und Rechnungstempel vereinbart.

3. Bei der Genossenschaft der Chemischputzer eine Benzinverteilungsstelle, welche steuerfreies Benzin in Kannen zu 12½ und 25 kg für ihre Mitglieder besorgt. Die Errichtung einer genossenschaftlichen Benzinwäscherei ist geplant.

4. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das Austauschlokal für Bierflaschen und deren Verschlässe.

5. Die Genossenschaft der Gastwirte und das Gremium der Hoteliers haben gemeinsam: die Approvisionierungsgenossenschaft für Brennmaterial, die Sodawasserfabrik der Gastwirte, die Flaschenbiergenossenschaft der Gastwirte, die Mineralwasserfabrik der Gastwirte.

6. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 1902 zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder eine elektrisch betriebene Teppichklopfmaschine.

7. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftensmaler ein Zeugmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereitstehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften zum Selbstkostenpreise überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden.

8. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause; ferner ist die Genossenschaft mit einem Anteile von 10.000 K an der seit 1901 bestehenden Werk- und Rohstoffgenossenschaft beteiligt, welche in Waidhofen a. d. Y. eine Werksanlage zur Erzeugung von Halbfabrikaten besitzt, weiters ihren Mitgliedern die Lieferung von Elektromotoren und Hilfsmaschinen gegen Zahlung kleiner Raten vermittelt.

9. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Siphon-Umtauschlokal.

10. Die Tischlergenossenschaft hat Anteile an der Werkgenossenschaft Maschinenbetrieb für Schneide-, Hobel- und Fräsearbeiten.

11. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

12. Bei der Wäscher- und Wäscheputzer-Genossenschaft besteht seit 1909 eine genossenschaftliche Dampfwascherei.

13. Die Genossenschaft der Ziergärtner hat im Kellerraume des Hauses, I., Naglergasse 21, ein Einsecklokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof“ bestimmten Waren gemietet; die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein 1909 fertiggestelltes Krankenhaus im XIX. Bezirk, Türkenschanze, Peter Jordan-Strasse und ein Genesungsheim in Gießhübl bei Mödling besitzt.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten zahlreiche Genossenschaften (z. B. das Gremium der Kaufmannschaft u. a. m.) durch Eingaben an Behörden, Gutachten, Petitionen, Beratungen über Gewerbe- und Tarifangelegenheiten zc., ferner durch Beteiligung an Kongressen und Ausstellungen. So haben beehdicht: die Buchbinder den deutschen Buchbindertag und den Handwerkertag in Klagenfurt; die Dachdecker den III. österr. Dachdeckerkongress in Reichenberg; die Drechsler den Handwerkertag in Klagenfurt; die Flaschenbierfüller den Kongress in Komotau; die Fleischhauer beim Handwerkertag in Klagenfurt und — mit den Fleischhauern — die „Fleischtage“ der Zentralstelle für Gewerbe, Handel und Industrie; die Friseure einen Wiener Kongress; die Glaser die Beratungen des österr. Glaser-Reichsverbandes; die Gürtler die Reichshandwerkertage in Klagenfurt und Tulln und den Wiener Weihnachtsmarkt; die nichtprotokollierten Handelsleute den Wiener Kaufmannstag; das Gremium der Hoteliers das Syndikat der internationalen Hoteliers in Köln, die Gesellschaft österreichischer und ungarischer Hoteliers und Restaurateure in London und der in Paris; die Industriemaler den Malertag in Graz, den Tullner Landesgewerbetag und den Wiener Weihnachtsmarkt; die Pflasterer die zweite Reichstagung der Pflasterermeister Österreichs in Reichenberg; die Schildermaler den Grazer Malertag; die Spirituosenhändler den Tullner Landesgewerbetag; die Zimmermaler den Klagenfurter Handwerkertag, die Hamburger Malerwoche und den Tullner Landesgewerbetag.

Lehrkurse für Meister oder für Gehilfen (Gesellen) hielten ab: die Chemischputzer, Fleischhauer, Frieseure, Gastwirte, Gürtler, Hoteliers und Kaffeeseieder.

Lehrkursarbeitenausstellungen veranstalteten die Genossenschaften der Anstreicher, Fleischhauer, Friseure, Glaser, Gürtler, Industriemaler, Kamm- und Fächermacher, Kleidermacher, Stukkateure, Tapezierer, Tischner, Zimmer- und Dekorationsmaler.

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.¹⁾
Die in den Jahren 1907—1911 tätigen schiedsgerichtlichen Ausschüsse.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossen- schaft ³⁾	Zahl der Sitzun- gen der		Klagen							Erledigung						
		Vergleichs- Erkenntnis-	vom Vorjahre unerledigt	wegen Nichtein- haltung der Kün- digungs- frist bei		sonstige aus dem		betreffend Krankenversicherung	zusammen	Absteigung von der Klage		Erkenntnis unbekannt wie	am Jahres- schlusse unerledigte Klagen	angesofortene Schieds- sprüche			
				Austritt	Entlassung	Arbeits- und Lohn- Lehr-	Ver- hältnisse			Abweisung wegen Inkompetenz ²⁾	Vergleich						
		Kommuniz- ation	eines Arbeiters	Ver- hältnisse	betreffend Krankenversicherung	zusammen	Absteigung von der Klage	Abweisung wegen Inkompetenz ²⁾	Vergleich	Erkenntnis unbekannt wie	am Jahres- schlusse unerledigte Klagen	angesofortene Schieds- sprüche					
	1907	55	38	1	—	10	14	5	69	99	6	1	39	53	—	—	3
	1908	51	38	—	2	16	9	—	41	68	6	4	18	37	1	2	8
	1909	40	40	2	1	2	11	2	76	94	8	5	38	41	—	2	2
	1910	52	39	3	—	25	19	—	45	92	4	7	27	49	5	—	11
	1911	26	28	—	—	1	10	1	33	45	5	1	19	19	—	1	3
	und zwar im Jahre 1911:																
1	Bäcker	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1
2	Buchdrucker	4	3	—	—	—	3	—	1	4	—	—	1	3	—	—	1
3	Chemischpuzer	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
4	Dachdecker	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
5	Drechsler	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
6	Fleischhauer	2	1	—	—	1	2	—	—	3	—	—	2	1	—	—	—
7	Huf- und Wagenschmiede .	2	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	2	1	—	—	—
8	Kaufmannschaft, Wiener .	—	8	—	—	—	—	—	9	9	3	—	4	1	—	1	—
9	Kleidermacher	3	—	—	—	—	2	—	1	3	—	1	2	—	—	—	—
10	Kunstblumenerzeuger . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—
11	Posamentierer	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	1
12	Rauchfanglehrer	3	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—
13	Sonnen- und Regenschirm- erzeuger	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—
14	Spengler	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
15	Tischler	—	2	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—
16	Wirkwarenerzeuger	—	4	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	5	—	—	—
17	Zimmermaler 2c.	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
18	Zimmermeister	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—

¹⁾ Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114, lit. h der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerks-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgesehen; sie traten jedoch bisher nur selten in Wirksamkeit. Nähere Daten fehlen. — ²⁾ Der schiedsgerichtliche Ausschuss zur Austragung der zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern und ihren Hilfsarbeitern aus dem Arbeits-, Lehr- und Lohnverhältnisse entstehenden Streitigkeiten ist nach § 122 der Gewerbe-Ordnung nur kompetent, wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterwerfen oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — ³⁾ Nur diejenigen Genossenschaften werden angeführt, von denen positive Angaben über die Tätigkeit des Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften mit genehmigtem Statut eines Ausschusses siehe auf Seite 663 ff.

b) Das k. k. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, R.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind, ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersatzmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konkurs, strafgerichtlicher Untersuchung oder Verurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben sowie bei Transport- und Fabriksunternehmungen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersatzmänner werden auf vier Jahre gewählt; nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuweichen.

Über Berufung wegen Nichtigkeitsgründen gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beiziehung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersatzmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Beistellung der Amtslokalitäten sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Besorgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrat). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 22. August 1908, R.-G.-Bl. Nr. 181, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich bereits vor dem Jahre 1905 auf die 1905 einbezogenen Gemeinden Floridsdorf und Stadlau erstreckt hat.

1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1907—1911.

Jahr	Gruppe ¹⁾	Wahlkörper	Stimm- berechtigte Personen	Abgegebene Stimmzettel		Gewählte		
				absolut	von 100 stimm- berechtigten Personen	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersatz- männer	Beisitzer des Berufungs- gerichtes
1907	II	Unternehmer	730	39	5.34	15	8	3
		Arbeiter . .	19.171	1.362	7.10	15	20	15
	IV	Unternehmer	1.424	71	4.99	20	10	3
		Arbeiter . .	16.962	2.859	16.86	8	9	8
	VI	Unternehmer	4.717	223	4.73	15	8	3
		Arbeiter . .	24.173	1.344	5.56	3	3	3
1908	I	Unternehmer	868	50	5.76	13	8	3
		Arbeiter . .	25.826	7.290	28.22	13	8	3
	III	Unternehmer	1.847	73	3.95	12	6	3
		Arbeiter . .	18.437	2.979	16.15	12	6	3
	V	Unternehmer	2.658	27	1.02	12	6	3
		Arbeiter . .	19.345	2.368	12.24	12	6	3
1909	II	Unternehmer	539	48	8.90	15	8	3
		Arbeiter . .	12.967	661	5.09	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.167	89	7.62	20	10	3
		Arbeiter . .	13.565	1.683	12.38	20	10	3
	VI	Unternehmer	2.681	79	2.94	15	8	3
		Arbeiter . .	11.868	1.048	8.83	15	8	3
1910	I	Unternehmer	724	63	8.70	17	8	3
		Arbeiter . .	37.457	11.572	30.89	17	8	3
	III	Unternehmer	1.927	119	6.28	18	10	3
		Arbeiter . .	21.500	3.023	14.06	18	10	3
	V	Unternehmer	1.755	64	3.65	18	3	3
		Arbeiter . .	18.039	1.888	10.47	18	3	3
1911	II	Unternehmer	817	64	7.83	15	8	3
		Arbeiter . .	21.730	2.347	10.80	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.700	179	10.53	20	10	3
		Arbeiter . .	19.633	2.460	12.53	20	10	3
	VI	Unternehmer	2.985	117	3.92	15	8	3
		Arbeiter . .	12.985	1.693	13.04	15	8	3
VII ²⁾	Unternehmer	757	59	7.85	12	8	4	
	Arbeiter . .	10.692	3.414	31.93	12	8	4	

¹⁾ Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle. Durch Art. I, § 41 des Gesetzes vom 16. Jänner 1910, R.-G.-Bl. Nr. 20, kam eine VII. Gruppe hinzu. Bis zur erst 1911 erfolgten Wahl der Beisitzer wurde der Dienst durch die VI. Gruppe versehen. — ²⁾ Die erste Wahl in dieser Gruppe erfolgte am 1. Februar 1911.

2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Ersatzmänner des k. k. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen im Jahre 1911.

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der		
	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersatz- männer	Beisitzer des Be- rufungs- gerichtes
I. Metall- und Maschinen-Industrie	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schmirwaren, Kautschuk u. dgl.; Papierindustrie; graphische Künste	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe ¹⁾	60	32	12
VI. Handel	60	32	12
VII. Höhere Angestellte im Produktionsgewerbe ²⁾	24	16	8
zusammen	404	216	80

¹⁾ Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 zur vorhergehenden Tabelle.

3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das k. k. Gewerbegericht in den Jahren 1907—1911.

Ausgaben	1907		1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Durchführung der Wahlen	2721	64	3013	38	1634	93	3.000	81	2.586	66
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.:										
a) wirkliche Ausgaben	4221	19	3949	20	4424	14	4.067	20	4.485	—
b) durchgeführter Zinswert	2800	—	2800	—	2800	—	2.800	—	1)5.900	—
zusammen	9742	83	9762	58	8859	07	9.868	01	12.971	66

¹⁾ Die Erhöhung erklärt sich aus der Erbauung eines neuen Gerichtsgebäudes.

4. Tätigkeit des k. k. Gewerbegerichtes in den Jahren 1907—1911.¹⁾

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung							zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
		entsprechend der Gewerbegruppe							
		I	III	V	IV	II	VI	VII	
Zahl der Fälle									
1907	Vom Vorjahre verblieben	9	25	10	22	9	22	—	97
	Anzahl der eingebrachten Klagen	945	1.479	2.323	2.224	1.362	2.326	—	10.659
	Es waren daher zu erledigen	954	1.504	2.333	2.246	1.371	2.348	—	10.756
Davon wurden erledigt	931	1.466	2.314	2.210	1.357	2.317	—	10.595	
1908	Vom Vorjahre verblieben	23	38	19	36	14	31	—	161
	Anzahl der eingebrachten Klagen	926	1.459	2.253	1.978	1.182	2.083	—	9.881
	Es waren daher zu erledigen	949	1.497	2.272	2.014	1.196	2.114	—	10.042
Davon wurden erledigt	934	1.476	2.249	1.992	1.175	2.077	—	9.903	
1909	Vom Vorjahre verblieben	15	21	23	22	21	37	—	139
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.198	1.335	2.146	2.017	1.336	2.202	—	10.234
	Es waren daher zu erledigen	1.213	1.356	2.169	2.039	1.357	2.239	—	10.373
Davon wurden erledigt	1.194	1.327	2.123	2.005	1.318	2.194	—	10.161	
1910	Vom Vorjahre verblieben	19	29	46	34	39	45	—	212
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.174	1.441	2.369	2.161	1.493	2.399	700	11.737
	Es waren daher zu erledigen	1.193	1.470	2.415	2.195	1.532	2.444	700	11.949
Davon wurden erledigt	1.179	1.445	2.382	2.173	1.485	2.397	661	11.722	
1911	Vom Vorjahre verblieben	14	25	33	22	47	47	39	227
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.167	1.280	2.307	1.957	1.577	2.561	1.606	12.455
	Es waren daher zu erledigen	1.181	1.305	2.340	1.979	1.624	2.608	1.645	12.682
	Davon wurden erledigt	1.167	1.277	2.288	1.947	1.575	2.554	1.588	12.396
	Davon { verblieben anhängig	14	28	52	32	49	54	57	286
	Als Kläger traten auf:								
Arbeitgeber	9	19	18	65	9	271	87	478	
Gehilfen oder Arbeiter	1.095	1.216	2.271	1.796	1.561	2.263	1.512	11.714	
Lehrlinge	63	45	18	96	7	27	7	263	

¹⁾ Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte mitgeteilt.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung							Zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
		entsprechend der Gewerbegruppe							
		I	III	V	IV	II	VI	VII	
		Zahl der Fälle							
1911	Streitgegenstand ¹⁾ :								
	Lohnstreitigkeiten	494	518	901	762	681	1143	727	5.226
	Antritt, Fortsetzung (Arbeitsverhältnisses oder Auflösung des Lehrverhältnisses)	534	653	1564	1097	644	1467	1130	7.089
	Leistungen od. Entschädigungsansprüche ²⁾ a. d. Lehrverhältnisse	52	23	6	80	5	16	3	185
	Leistungen od. Entschädigungsansprüche ²⁾ a. d. Arbeitsverhältnisse	65	111	213	86	287	526	258	1.544
	Aushändigung oder Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses	26	14	6	15	2	2	21	73
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an Pensions- oder Unterstufungsstellen	183	200	245	260	191	242	90	1.411
	Wohnungen in Arbeiterhäusern	—	—	4	2	—	—	—	6
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Unternehmers gegeneinander	—	—	8	—	6	—	—	14
	Anfechtung der Entscheidung des schiedsgerichtlichen Ausschusses einer Gewerbenoienenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
	Der eingeklagte { bis 100 K	1053	1176	2023	1820	1434	1307	354	9.167
	{ über 100 K bis 1000 K	108	99	261	130	139	1094	1042	2.873
	{ über 1000 K	6	5	23	7	4	168	210	415
	Erledigungsart ³⁾ :								
	Endurteil auf Grund von Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis	145	276	347	279	240	302	105	1.694
anderes Endurteil	106	99	89	204	202	195	177	1.072	
Endurteile zusammen	251	375	436	483	442	497	282	2.766	
Vergleich	276	343	301	719	442	941	456	3.478	
sonstige Erledigung	638	543	1551	745	691	1116	842	4.128	
Durch Endurteil wurde der Klageanspruch:									
gänzlich zuerkannt	105	209	253	242	185	287	134	1.415	
teilweise zuerkannt	8	14	16	28	34	63	75	238	
gänzlich abgewiesen	138	152	167	213	223	147	73	1.113	
Berufungen nach § 30 des Gesetzes ⁴⁾	—	4	10	4	6	6	2	32	
Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt	—	4	8	3	3	5	2	25	
{ b) abgeändert	—	—	2	1	3	1	—	7	
Berufungen nach § 31 des Gesetzes ⁵⁾	2	3	4	7	2	10	26	54	
Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt	1	3	4	4	2	9	13	36	
{ b) abgeändert	1	—	—	3	—	1	13	18	
Kündigungen und Aufträge zur Übernahme oder Übergabe des Bestandgegenstandes	7	—	—	—	88	—	—	95	
Hiergegen erhobene Einwendungen	—	—	—	—	2	—	—	2	
Labungen gemäß § 433, Zivilprozessordnung ⁶⁾	24	21	50	18	44	13	4	234	
Zahl der ersten Tagsatzungen	1091	1188	2064	1922	1519	2471	1373	11.628	
Zuziehung der Beisitzer	435	392	713	622	588	783	632	4.165	
1 Tag	—	—	—	12	—	13	—	25	
2 bis 3 Tage	53	2	99	190	39	229	24	636	
4 bis 7 Tage	287	547	514	716	584	849	258	3.755	
über 7 Tage	187	169	124	284	261	347	456	1.828	

¹⁾ Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstande größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — ²⁾ Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — ³⁾ Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — ⁴⁾ In Streitfällen bis zu 100 K entscheidet das Gewerbegericht endgültig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründen (§ 477 der Zivilprozessordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — ⁵⁾ In Streitfällen über höhere Beträge als 100 K kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern. — ⁶⁾ Vorwiegend durch Vergleich erledigt.

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme der Lehrlinge auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der binnen 4 Wochen nach Beginn des Lehrverhältnisses schriftlich abzuschließen ist; ein Exemplar desselben ist sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorstellung oder, wenn der Lehrherr keiner Genossenschaft angehört, der Gemeindebehörde einzuliefern und in dem hierfür bestimmten Protokollbuche zu verzeichnen.

Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge. (Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																					aufammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	
Stockdrechler						1																1
Tapezierer				1	1	3					2											11
Tafelner								2														2
Tischler			2		2	6		3		1	4		1									19
Wagenzeuger																						5
Wagenzeuger								1									1	1	3			7
Wagenlackierer																					1	1
Wäschewarenzeuger								5	3							2						10
Werkzeugdreher						1																1
Werkzeugschlosser																					1	1
Wirk- u. Stickerwaren- erzeuger								1														1
Zahntechniker	2		1	2	1	2	2		4	2												16
Zeichner							1											14				15
Zeugschmiede										1												1
Zimmermaler								2														2
Zuckerbäcker								2														2

1) Die Zahl der von den Genossenschaftsvorstellungen protokollierten Lehrverträge (der „Lehrlingsauf-
bindungen“) siehe auf Seite 684 ff.

b) Dampfkeffel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkeffel zu Ende der Jahre 1907—1911.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Zahl der aufgestellten Keffel ²⁾				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Keffeln wurden angefertigt				
	Groß- keffel	Klein- keffel	Zwerg- keffel	aufammen	Groß- keffels	Klein- keffels	Zwerg- keffels	Keffels über- haupt ²⁾	in Wien	in Oester- reich ohne Wien	im Aus- lande	unbe- kannt, wo	
													Quadratmeter				Zahl der Keffel
1907	1534	310	185	2029	89.86	22.19	5.83	71.86	1021	726	205	77	
1908	1521	301	189	2011	90.96	17.16	5.44	71.88	988	735	221	67	
1909	1498	305	189	1992	91.55	17.28	6.02	72.06	965	740	220	67	
1910	1522	316	200	2038	90.59	14.35	5.21	70.39	1038	732	206	62	
1911	1563	324	227	2114	86.26	14.21	5.18	66.61	1079	765	209	61	
u. zw. 1911 im Gemeindebezirke	I	98	5	11	114	55.25	1.88	5.69	48.13	54	49	11	—
	II	217	18	8	243	128.67	22.98	4.46	116.76	63	108	64	8
	III	75	15	18	108	56.85	23.28	8.36	54.20	42	37	23	6
	IV	11	9	6	26	6.02	7.68	8.42	30.07	18	4	4	—
	V	34	20	12	66	82.08	14.45	2.55	47.13	49	13	3	1
	VI	69	23	24	116	94.86	14.31	3.48	59.99	72	24	9	11
	VII	42	25	21	88	54.00	17.93	5.74	32.24	60	21	4	3
	VIII	4	6	1	11	3.93	8.71	0.57	19.11	7	1	1	2
	IX	27	14	15	56	76.55	8.91	7.49	41.14	38	16	1	1
	X	146	28	10	184	66.80	11.42	3.59	54.94	85	73	23	3
	XI	160	15	8	183	131.76	10.69	3.33	116.22	63	102	12	6
XII	61	26	6	93	69.61	13.10	11.80	50.08	61	19	11	2	
XIII	97	14	11	122	84.44	13.37	4.83	69.11	76	39	6	1	
XIV	41	14	8	63	78.04	18.74	7.40	55.89	34	25	3	1	
XV	15	4	8	27	47.89	27.00	6.03	32.39	15	10	—	2	
XVI	78	8	11	97	73.29	16.47	2.85	60.62	51	43	2	1	
XVII	20	10	16	46	68.01	11.82	7.05	34.59	31	11	2	2	
XVIII	16	6	3	25	50.92	17.87	1.73	37.09	21	1	2	1	
XIX	64	16	13	93	87.04	11.64	2.18	62.21	50	36	6	1	
XX	98	11	10	119	75.67	10.07	2.63	67.47	56	52	8	3	
XXI	190	37	7	234	71.42	13.15	4.54	60.21	133	81	14	6	

1) Nach dem von der k. k. Statthalterei und der Direktion der Dampfkeffel-Untersuchungs- und Versicherungs-
Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbekannt sind Dampfkeffel und
Kocher (Keffel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden. — 2) Zwergkeffel sind solche, deren Durch-
messer 0,8 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gezieligen Wasserstandsmarke 0,5 m³ und deren Dampf-
druck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkeffel sind solche, deren Durchmesser 1,2 m, deren Rauminhalt bei Voll-
füllung bis zur gezieligen Wasserstandsmarke 1,0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle
übrigen sind Großkeffel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.)

2. Zahl der Betriebe, welche am Ende des Jahres 1911 Dampfkessel hatten, und Standorte und der

Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel	I. Unternehmungen der															
	1. Urproduktion	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	4. Metallverarbeitung	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	7. Erzeugung von Waren aus Kauffucht 2c.	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten 2c.	9. Textilindustrie	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	12. Papierindustrie	13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	14. Stoff- und Schanzgewerbe	15. Chemische Industrie	16. Baugewerbe		
	a) Zahl und Gattung der Betriebe, welche															
I	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	1	2	—	—	3	
II	—	3	1	4	1	1	4	4	4	—	8	—	—	7	—	
III	—	1	11	5	4	2	—	—	—	2	5	—	—	6	4	
IV	—	1	3	1	—	—	—	2	2	2	6	—	—	2	1	
V	—	—	10	6	8	—	—	7	3	1	7	—	—	—	—	
VI	—	—	5	1	5	—	2	27	17	—	4	—	—	3	2	
VII	—	—	15	8	2	1	—	8	23	1	4	—	—	—	1	
VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
IX	—	1	1	3	—	1	—	1	2	—	3	—	—	3	2	
X	—	5	11	24	8	2	1	2	2	3	12	—	—	13	6	
XI	—	—	7	6	1	1	1	3	4	—	7	—	—	9	2	
XII	—	—	6	5	9	—	6	10	4	1	6	—	—	6	1	
XIII	—	1	7	7	2	3	3	7	11	1	1	—	—	7	3	
XIV	—	—	6	4	5	1	1	5	4	—	7	—	—	4	1	
XV	—	—	2	—	2	—	—	1	4	—	1	—	—	4	—	
XVI	—	1	9	9	6	1	—	2	7	3	6	—	—	2	—	
XVII	—	1	2	6	3	—	1	4	1	1	9	—	—	2	—	
XVIII	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	
XIX	—	—	1	2	—	—	1	7	4	2	7	—	—	7	3	
XX	—	1	7	14	5	1	1	6	2	—	11	—	—	9	5	
XXI	—	11	3	7	8	7	3	6	10	2	17	—	—	20	2	
zusammen	11	18	114	113	69	17	27	107	100	17	126	2	—	105	37	
Betrieb mit Zwergkesseln . . .	1	—	12	12	12	7	—	21	33	4	26	—	—	17	5	
Kleinkessel . . .	9	4	28	20	12	5	3	22	18	1	32	—	—	23	12	
Großkessel . . .	1	14	74	81	45	5	24	64	49	12	68	2	—	65	20	
	b) Zahl der Dampfkessel															
I	—	—	2	—	—	2	—	—	6	—	1	4	—	6	3	
II	—	4	1	5	1	1	6	15	8	—	19	—	—	7	—	
III	—	1	17	18	4	2	—	—	—	3	16	—	—	8	5	
IV	—	1	4	2	—	—	—	2	2	2	8	—	—	2	1	
V	—	—	15	9	13	—	—	7	3	2	8	—	—	—	—	
VI	—	—	7	1	7	—	2	40	24	—	4	—	—	3	2	
VII	—	—	18	9	2	1	—	16	28	1	4	—	—	—	1	
VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
IX	—	1	1	3	—	1	—	1	2	—	4	—	—	3	3	
X	—	28	17	31	9	2	1	2	2	4	20	—	—	19	6	
XI	—	—	15	13	2	—	2	6	7	—	22	—	—	19	2	
XII	—	—	9	5	12	—	11	13	6	1	8	—	—	13	2	
XIII	—	2	9	13	3	13	5	12	19	2	5	—	—	15	5	
XIV	—	—	6	4	5	1	1	6	6	—	13	—	—	11	1	
XV	—	—	2	—	2	—	—	1	4	—	1	—	—	6	—	
XVI	—	2	10	13	8	1	—	4	9	3	28	—	—	2	—	
XVII	—	2	2	8	3	—	1	4	—	1	13	—	—	2	—	
XVIII	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—	5	—	—	—	3	
XIX	—	—	2	3	—	1	—	10	5	3	15	—	—	16	7	
XX	—	1	8	20	7	1	3	16	3	—	26	—	—	14	9	
XXI	—	12	6	24	29	10	5	13	18	2	33	—	—	47	2	
zusammen	12	48	171	186	89	30	46	174	141	22	253	4	—	193	52	
Zwergkessel	1	—	15	14	12	10	—	23	39	4	30	—	—	27	5	
Kleinkessel	10	7	36	24	17	5	4	30	23	1	40	—	—	26	17	
Großkessel	1	41	120	148	60	15	42	121	79	17	183	4	—	140	30	

¹⁾ Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern“. — ²⁾ Die f. f. Schwefelsäurefabrik.

Zahl der Dampfkessel zu Ende 1911 nach der Gattung der Unternehmung, dem Größe der Kessel.

Gewerbegruppe 1)										II. Sonstige Betriebe										Zusammen	Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel
17. Graphische Gewerbe	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung 2c.	19. Warenhandel mit festem Betriebsorte	20. Geld-, Kredit-, Versicherungsgewesen	21. Hilfgewerbe des Handels	22. Verkehrsgewerbe	23. Sonstige Gewerbe u. Erwerbszweige	Hofräar	Stadt ²⁾	Stadtgemeinde ²⁾	Kultusgemeinden, geistliche Orden	Börsenämtern	Vereine	Privatpersonen	Zusammen							
am Ende des Jahres 1911 Dampfkessel hatten																					
1	—	—	3	—	—	2	6	5	1	—	—	—	—	29	I						
2	3	1	—	1	8	5	1	3	3	1	—	—	—	66	II						
4	—	2	—	—	3	3	—	3	1	—	—	—	—	56	III						
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	22	IV						
4	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	49	V						
4	3	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	79	VI						
4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	68	VII						
1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	VIII						
5	—	1	—	—	1	2	—	5	—	1	—	2	—	34	IX						
—	4	1	—	—	5	1	—	4	3	—	—	—	—	107	X						
—	2	2	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	52	XI						
1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	60	XII						
1	1	1	—	—	1	3	2	—	4	—	—	1	—	67	XIII						
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	XIV						
—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	19	XV						
1	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	53	XVI						
2	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	37	XVII						
—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	14	XVIII						
—	2	10	—	1	3	1	—	—	—	—	—	2	2	55	XIX						
—	—	1	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	69	XX						
—	—	—	—	—	4	3	—	—	1	—	—	2	—	106	XXI						
30	25	21	3	2	35	39	9	27	22	4	1	10	2	1093	zusammen						
4	2	11	1	—	1	7	1	—	2	2	—	3	—	184	Betrieb mit Zwergkesseln						
11	4	4	—	1	6	9	1	2	3	1	—	6	1	238	Kleinkessel						
15	19	6	2	1	28	23	7	25	17	1	1	1	1	671	Großkessel						
am Ende des Jahres 1911																					
2	—	—	6	—	—	3	21	37	21	—	—	—	—	114	I						
2	60	1	—	2	79	8	3	4	12	2	3	—	—	243	II						
8	—	4	—	—	7	3	—	5	7	—	—	—	—	108	III						
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	26	IV						
5	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	66	V						
5	12	—	—	—	2	6	—	1	—	—	—	—	—	115	VI						
5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	88	VII						
2	1	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	11	VIII						
5	—	2	—	—	2	4	—	21	—	1	—	2	—	56	IX						
—	4	1	—	—	9	1	—	20	8	—	—	—	—	184	X						
—	2	2	—	—	13	—	—	—	78	—	—	—	—	183	XI						
1	—	—	—	—	—	3	—	—	7	—	—	2	—	93	XII						
1	1	1	—	—	1	3	4	—	7	—	—	1	—	122	XIII						
—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	XIV						
—	1	1	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	27	XV						
3	1	2	—	—	—	2	—	—	3	5	1	—	—	97	XVI						
2	—	—	—	—	1	1	—	4	2	—	—	—	—	46	XVII						
—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	3	—	25	XVIII						
—	7	11	—	1	5	1	—	—	—	—	—	4	2	93	XIX						
—	—	1	—	—	3	2	—	4	1	—	—	—	—	119	XX						
—	—	—	—	—	24	4	—	—	1	—	—	4	—	234	XXI						
41	100	26	6	3	153	59	28	102	149	5	3	16	2	2114	zusammen						
4	2	14	1	—	2	7	1	5	5	2	—	4	—	227	Zwergkessel						
14	4	4	—	1	19	15	1	5	8	1	—	11	1	324	Kleinkessel						
23	94	8	5	2	132	37	26	92	136	2	3	1	1	1563	Großkessel						

f. f. Staatsdruckerei, f. f. Post, die f. f. Staatsbahnen, f. f. Tabaktrafiken, das städtische Lagerhaus, die städtischen Bäder, Gas- und Getriebswerke sind bei den entsprechenden Gewerben eingereiht.

c) Elektro-

Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1911 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen												
	Gewerbe												
	Metallverarbeitung	Erzeugung von Maschinen 2c.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Glas- und Tonwaren	Industrie in Leder, Porzellan 2c.	Textil-Industrie	Tapezierer-Gewerbe	Werkzeug- und Fußwaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungsmitteln	Gaß- und Schaufelgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe
a) Zahl der													
I	46	111	12	2	1	4	23	141	10	76	90	141	8
II	79	88	13	2	7	5	4	103	3	122	65	90	18
III	97	145	44	—	9	6	4	117	16	92	39	30	57
IV	57	110	15	8	6	3	5	66	5	52	20	18	9
V	138	142	98	8	16	4	2	113	43	44	9	14	86
VI	265	131	118	5	58	121	3	233	44	32	24	64	53
VII	305	104	55	15	65	115	8	404	90	40	28	47	46
VIII	76	120	25	2	4	2	2	86	19	20	23	47	16
IX	92	142	17	9	4	8	6	94	24	45	17	49	24
X	306	208	54	—	10	4	2	60	37	126	32	27	24
XI	37	24	10	1	—	—	—	15	2	26	3	1	13
XII	168	36	63	7	23	7	—	186	33	67	18	8	99
XIII	111	54	81	4	35	25	4	119	7	60	16	8	51
XIV	104	50	111	14	9	9	4	133	62	61	7	20	75
XV	62	32	50	1	—	7	1	63	6	17	7	4	29
XVI	153	89	135	6	25	5	1	180	50	142	10	10	111
XVII	100	110	43	3	1	4	—	103	24	76	6	11	35
XVIII	90	68	25	4	—	7	2	156	22	71	18	7	38
XIX	40	42	3	2	6	9	1	38	1	45	28	5	39
XX	101	201	22	8	1	1	—	71	5	40	11	8	57
XXI	125	95	8	1	—	7	—	8	—	21	10	51	12
2) I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	2552	2102	1002	102	280	353	72	2489	503	1275	481	660	900
b) Leistung in													
I	44.52	150.99	25.40	8.25	1.—	3.13	28.98	66.78	16.30	133.80	56.—	34.70	14.—
II	259.57	307.67	33.25	1.50	8.—	6.07	2.80	233.72	8.—	293.40	35.39	321.31	52.55
III	425.70	250.73	117.46	—	13.45	5.57	3.50	64.98	20.45	347.56	6.71	117.77	308.13
IV	90.03	183.32	14.50	8.50	8.88	0.88	7.70	30.21	7.60	126.16	5.66	19.58	17.23
V	773.11	357.18	103.11	24.50	21.70	8.30	1.50	90.82	61.21	131.90	4.—	19.80	242.50
VI	413.81	167.37	121.74	14.22	51.19	251.80	2.25	209.68	67.40	72.25	8.25	101.65	122.35
VII	621.06	179.90	84.90	24.78	41.41	142.95	2.—	537.01	133.72	61.95	10.50	109.76	108.76
VIII	131.37	134.63	33.70	5.—	3.42	10.—	2.—	44.33	29.15	64.96	3.61	56.51	33.30
IX	203.43	155.03	19.20	35.—	5.75	8.30	13.90	78.15	29.80	130.65	10.57	40.20	71.50
X	1128.—	1514.84	181.73	—	198.—	34.75	1.—	42.28	139.65	1094.15	14.19	99.85	652.63
XI	674.85	393.—	37.75	25.—	—	—	—	45.85	2.50	143.40	6.93	1.—	78.13
XII	591.96	76.42	89.40	15.10	295.93	18.83	—	170.53	55.24	186.93	16.43	20.70	407.13
XIII	362.91	155.65	102.65	29.—	74.45	46.63	12.75	185.98	22.10	221.31	12.70	16.15	184.23
XIV	197.83	135.41	164.80	46.25	19.20	14.98	10.25	115.93	169.07	242.33	0.66	34.90	254.09
XV	162.44	52.13	47.24	2.—	—	13.25	1.—	67.02	10.33	64.40	1.85	4.16	89.61
XVI	307.79	258.28	205.69	11.45	8.97	8.19	1.—	152.89	120.75	469.36	5.03	21.25	241.99
XVII	134.52	307.02	87.50	6.—	0.25	7.33	—	94.62	33.25	164.63	1.08	31.80	128.30
XVIII	98.57	85.30	23.98	22.15	—	20.63	1.50	106.65	22.70	224.84	5.33	10.—	113.03
XIX	107.97	176.08	7.50	8.50	22.30	43.75	3.—	30.88	4.—	242.72	51.43	11.60	314.50
XX	407.82	1318.82	67.80	41.20	0.50	0.25	—	194.44	5.25	220.15	6.80	55.50	177.46
XXI	1640.06	817.30	26.40	5.—	—	32.70	—	4.84	—	99.07	1.33	324.05	39.63
2) I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	8777.32	7177.07	1595.70	333.35	774.40	677.79	95.13	2567.54	957.97	4735.92	264.45	1452.24	3651.05

2) Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitte IX. C. „Beleuchtung“ auf Seite 207; dort sind jedoch alle angeschlossenen Elektromotoren gerechnet, hier nur die im Wiener Gemeindegebiete befindlichen. — 3) Für das ganze Gemeindegebiet; die gesamte Zahl der 2460 Motoren mit 55.640 Pferdekraften entfällt auf den Straßenbahnbetrieb. — 4) Außerdem waren an das städtische Elektrizitätswerk für Eigenverbrauch 324 Motoren mit 6886⁷⁰ Pferdekraften, ferner für Ziegels-

motoren.

für Starkströme¹⁾ angeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken
Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren												Gesamtzahl der Elektro- motoren ⁵⁾
betrieb						Ohne Angabe des Gewerbes, bzw. in Wohnhäusern						
Stapelfische Gewerbe	Handel	Verkehr	Gewerbe für Unter- richt, Schulen	Gewerbe für Ver- gnügungen zc.	Gesundheitspflege und Körper- reinigung	Staubsauger	Ventilatoren	Aufzüge	Pumpen	Umformer	Verdichtungs- u. andere ohne Angabe	
284	15	51	2	21	18	54	869	869	38	20	114	3.020
235	14	77	2	90	6	1	190	138	8	21	53	1.434
360	19	27	2	16	21	24	183	250	11	1	70	1.640
42	—	11	22	21	10	30	132	206	3	2	13	866
203	3	11	1	7	3	1	73	42	3	—	12	1.076
157	1	7	2	57	19	9	158	166	5	—	28	1.760
265	3	9	—	17	18	14	152	191	2	—	35	2.028
198	1	2	—	1	4	6	67	130	9	1	40	901
160	5	5	15	10	55	11	181	235	4	3	63	1.278
31	20	28	27	6	3	3	71	32	13	—	25	1.149
14	14	1	—	7	1	—	7	2	4	—	28	210
15	8	1	—	3	1	1	47	6	10	—	5	812
1	6	43	4	15	46	12	62	34	18	—	19	835
13	9	—	—	14	6	4	52	8	1	—	7	773
11	—	—	—	13	1	1	46	5	2	—	14	372
27	4	1	—	17	21	4	74	3	6	—	15	1.089
12	9	5	5	14	—	1	78	11	11	6	23	691
18	12	2	2	7	13	7	81	43	9	1	18	721
9	11	4	1	5	6	17	44	34	28	6	10	434
7	34	9	1	10	—	3	43	8	3	—	16	660
4	8	40	—	5	—	1	13	2	74	—	75	560
—	—	2460	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.460
2066	196	2794	86	356	252	204	2623	2415	262	61	683	24.769

Pferdekraften

990.49	3.52	193.51	2.15	27.76	3.84	115.98	301.20	3042.59	162.15	297.40	1173.15	6.897.59
302.01	88.27	862.50	2.—	553.71	3.02	4.—	43.60	571.05	91.50	352.50	48.84	4.486.23
885.54	275.50	81.50	5.55	33.25	18.17	50.51	45.29	1035.53	24.33	25.—	355.84	4.517.52
62.63	—	14.50	72.90	15.41	17.56	95.31	16.37	791.16	6.50	56.—	36.91	1.705.—
583.75	22.10	55.40	0.50	17.96	0.78	3.—	13.47	151.50	7.—	—	20.05	2.715.09
377.03	4.—	19.40	2.—	77.26	9.04	10.89	31.81	677.79	7.31	—	43.95	2.863.94
718.80	2.24	26.22	—	18.50	1.51	48.—	34.97	741.84	2.50	—	54.82	3.708.05
606.80	0.82	20.—	—	3.50	0.52	7.60	12.08	458.05	14.—	2.30	68.75	1.746.40
475.35	2.—	60.—	77.45	14.41	38.11	34.25	59.93	899.36	8.73	52.05	155.86	2.678.98
98.45	62.58	517.03	56.70	11.88	8.20	16.50	14.70	134.50	69.75	—	214.52	6.305.83
113.60	166.25	0.50	—	13.01	1.—	—	1.48	8.—	50.—	—	477.25	2.239.50
46.75	22.—	2.—	—	20.50	2.80	0.50	6.34	30.—	25.50	—	10.—	2.110.99
4.—	17.50	240.35	6.60	34.42	136.82	23.—	17.40	127.40	64.10	—	106.99	2.205.09
18.86	57.50	—	—	73.51	11.87	10.70	7.29	26.—	3.—	—	2.79	1.617.22
17.94	—	—	—	26.70	0.10	35.—	13.23	21.—	8.—	—	33.83	671.23
35.40	21.75	0.04	—	37.32	63.08	14.30	18.06	20.50	13.30	—	33.58	2.069.97
13.48	22.10	8.50	34.50	58.33	—	3.—	11.73	30.—	13.46	75.—	21.—	1.287.40
21.47	13.40	7.—	2.—	11.93	27.25	10.75	17.61	102.65	173.25	12.—	19.50	1.153.49
9.90	35.—	11.10	3.—	10.70	25.70	32.45	13.39	123.25	140.02	83.—	86.35	1.598.09
8.20	501.80	26.60	1.—	20.98	—	17.70	11.09	29.—	31.25	—	68.30	3.211.91
5.75	18.50	528.50	—	22.25	—	2.50	2.11	5.50	295.24	—	1578.30	5.449.03
—	—	55.640.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55.640.—
5396.70	1336.83	58.314.65	266.35	1103.29	369.32	535.44	693.15	9026.67	1210.89	955.25	4610.08	116.878.55

aufzüge (273 — 461.²⁰⁾ für Beton-Mischmaschinen (12 — 61), für Kreisfrägen (5 — 19.²⁾ für Aufzüge (2 — 5), für Seilbahn (1 — 6), für Mischmaschinen (2 — 19.³⁾ für Schüttelrinne (2 — 4) und für Wasserpumpen (1 — 4) angeschlossen. Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf die Anzahl der Motoren und die entsprechende Leistung in Pferdekraften.

d) Gasmotoren.¹⁾1. In den Jahren 1907—1911 neu aufgestellte Gasmotoren.²⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften																	Zusammen		
	1/2	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	8	10	12	16	18	20	45	50	Mo- toren	Pferde- kräfte	
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																			
1907	—	1	1	8	—	1	13	2	1	10	1	—	1	1	3	1	—	44	318 1/2	
1908	—	5	—	12	—	4	12	—	3	2	2	2	1	—	—	—	1	44	233	
1909	—	6	1	9	—	2	13	2	—	3	3	—	—	—	2	—	—	41	187 1/2	
1910	—	2	1	5	—	4	3	—	1	1	1	1	2	—	1	—	—	22	130 1/2	
1911	—	—	—	1	—	—	11	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	15	88	
und zwar 1911 im Gemeindebezirke ¹⁾ :	I—V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	16	
	VII u. VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	44	
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	20	
	XII bis XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
	XX	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Nach den Bemerkungen des Stadtbauamtes. — 2) Der Abfall ist nicht bekannt.

2. 1907—1911 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe ²⁾										Von anderen nicht ge- werblichen Unternehmern	Für Pump- und Schöpfwerke	Zusammen	
	Industrie in Stein-, Erden, Ton u. Glas	Metallverarbeitung und Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schutzwaren	Textil-Industrie	Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	Papier-Industrie	Ind. in Nahrungs- u. Gemüsmitteln, Getr- und Schaumgöwe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Graphische und sonstige Gewerbe				
	neu aufgestellte Gasmotoren													
1907	1	26	11	—	—	—	3	1	—	—	2	—	44	
1908	—	5	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1)	1)
1909	1	7	1	1	—	—	1	—	1	—	2	—	1)	1)
1910	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1)	1)
1911	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	15	—
und zwar 1911 im Gemeindebezirke:	I—V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	VII u. VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	XII bis XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	XX	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Die Daten für das Jahr 1907 beruhen auf den Erhebungen des Stadtbauamtes; für die Jahre 1908 bis 1910 liegen nur die auf die Bezirke I—XI und XXI bezughabenden Mitteilungen der Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ vor, die Daten sind also unvollständig. Seit dem Jahre 1911 werden die Daten beider Tabellen wieder vollständig vom Stadtbauamte nachgewiesen. — 2) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 700.

e) Marken- und Musterchutz.

Marken im Sinne des Gesetzes vom 6. Jänner 1890, N.-G.-Bl. Nr. 19 (Markenschutzgesetz) sind die besonderen Zeichen, welche dazu dienen, die zum Handelsverkehre bestimmten Erzeugnisse und Waren von gleichartigen Erzeugnissen und Waren zu unterscheiden.

Unter Muster (Modell) im Sinne des kaiserl. Patentges vom 7. Dez. 1858, N.-G.-Bl. Nr. 237, wird jedes auf die Form eines Industrieerzeugnisses bezügliche, zur Übertragung auf ein solches geeignete Vorbild verstanden.

Wer sich das ausschließliche Recht auf den Gebrauch einer Marke oder eines Musters (Modells) sichern will, muß die Marke, bzw. das Muster (Modell) in das von der Handels- und Gewerbekammer zu führende Marken-, bzw. Musterregister eintragen, bzw. nach Ablauf der Schutzfrist, die für Marken 10, für Muster nach Wahl 1, 2 oder 3 Jahre beträgt, erneuern lassen.

1. Marken- und Muster-Registrierungen bei der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer in den Jahren 1907—1911.¹⁾

Jahr	Marken-Registrierungen		Marken-Umschreibungen	Marken-Löschungen	
	insgesamt	davon Erneuerungen		insgesamt	davon wegen Nichterneuerung
1907	3281	567	570	953	602
1908	3319	490	382	1110	620
1909	3588	595	199	941	637
1910	4732	²⁾ 942	³⁾ 1241	1402	785
1911	4343	901	429	1171	717

(Fortsetzung.)

Jahr	Muster-Registrierungen					
	insgesamt	davon				
		unter Siegel überreicht	offen	für die Schutzfrist von		
			3 Jahren	2 Jahren	1 Jahr	
1907	6213	2103	4110	3028	1524	1661
1908	5976	2200	3776	2993	1389	1594
1909	6193	2135	4058	3355	1239	1599
1910	6602	2513	4089	3594	1615	1393
1911	6014	1853	4161	3399	1355	126

¹⁾ Die Daten dieser Tabellen sind dem alljährlich erscheinenden Berichte der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen. Die Zahl der zur internationalen Registrierung angemeldeten Marken betrug im Jahre 1910: 152, 1911: 170. — ²⁾ Das Steigen erklärt sich aus der zweiten zehnjährigen Erneuerung der auf Grund des 1890 neuen Gesetzes erfolgten Registrierungen. — ³⁾ Der große Zuwachs ist durch die Umwandlung zweier großer Firmen zu erklären.

2. Registrierungen in den Jahren 1910 und 1911 nach Ländern und Gewerbebegriffen.
a) Marken.

Gewerbegruppe	Herkunftsland der Marke														zusammen				
	Niederösterreich	Deutsches Reich	Frankreich	England	Schweiz	Belgien	Niederlande	Dänemark	Schweden	Norwegen	Rußland	Italien	Spanien	Verein. Staaten von Amerika		Kanada	China	Brasilien	Sonstige
1910	3561	884	35	148	16	3	1	4	12	1	1	5	13	44	2	1	1	—	1241
1911	3331	758	31	92	12	1	2	3	21	1	8	6	1	71	3	—	—	2	4343
u. zw. im Jahre 1911:																			
Metalle, Metallwar., Werkzeuge, Instru- mente u. Apparate . . .	479	164	4	23	2	1	—	—	13	—	1	—	—	26	—	—	—	—	713
Stein-, Ton- und Glaswaren	68	27	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	102
Holz-, Stroh-, Papier-, Lein-, Gummi- und Lederwaren	570	56	11	10	—	—	—	1	1	—	2	—	—	5	—	—	—	—	656
Garne, Gewebe, Be- kleidungsgegenstände und Putzartikel . . .	494	61	1	27	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	590
Nahrungsmittel, Ge- tränke u. landwirt- schaftliche Produkte	445	98	10	7	—	—	2	—	2	—	2	2	—	8	—	—	—	—	576
Chemische Produkte und pharmazeutische Präparate	871	217	5	19	7	—	—	1	4	—	3	4	—	20	2	—	—	1)	1156
Waren, in mehrere Gruppen fallend . . .	404	135	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	1	—	—	2)	550

1) Japan. — 2) Argentinien.

b) Muster.

Gewerbegruppe	Herkunftsland des Musters										zusammen
	Niederösterreich	Deutsches Reich	Großbritannien	Schweiz	Italien	Rußland	Frankreich	Verein. Staaten von Amerika	Belgien	Schweden	
1910	5687	841	8	23	1	9	31	1	1	—	6602
1911	5370	569	10	32	1	7	21	1	2	1	6014
und zwar im Jahre 1911:											
Eisen- und Metallwaren, Instru- mente und Apparate . . .	1427	247	8	21	1	4	2	—	2	1	1713
Stein-, Glas-, Ton- u. Porzellan- waren	447	76	—	2	—	—	2	—	—	—	527
Web-, Wirt- und Strickwaren . .	1226	40	—	—	—	—	8	—	—	—	1274
Druckwaren	491	30	—	—	—	—	—	—	—	—	521
Vorhänge, Spitzen u. Stickereien, Posamentierwaren u. Aufputz- artikel	551	33	—	—	—	—	—	—	—	—	584
Bekleidungsartikel	296	15	1	3	—	—	9	—	—	—	324
Gummi-, Kautschuk- u. Zelluloid- waren	95	15	—	—	—	—	—	—	—	—	110
Lederwaren	216	8	—	—	—	—	—	—	—	—	224
Papierwaren	338	60	1	2	—	3	—	—	—	—	404
Holz-, Kort- und Flechtwaren . .	244	39	—	3	—	—	—	1	—	—	287
Chemische Produkte	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Nahrungs- und Genussmittel . . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Verchiedene	14	5	—	1	—	—	—	—	—	—	20

h) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, N.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angekündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbsbetriebe gehörigen Sachen im Kleinvertriebe nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörden I. Instanz können die Bewilligung zum Ausverkauf längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Für ein noch nicht volle 2 Jahre bestehendes Geschäft kann die Bewilligung nur beim Tode des Geschäftsinhabers, bei Eintritt von Elementarereignissen oder sonstigen besonders berücksichtigungswürdigen Fällen erteilt werden.

Die folgenden Angaben sind bis 1907 teils der bis dahin vom Statistischen Departement des k. k. Handelsministeriums zusammengestellten „Statistik der Ausverkäufe“, teils den Mitteilungen der magistratischen Bezirksämter, für 1908 bis 1911 nur den letzteren Mitteilungen, entnommen, da laut Erlasses des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1908 die Vorlage der periodischen Ausweise über Ausverkäufe seitens der Unterbehörden und damit auch die Beröfentlichung ausverkaufstatistischer Daten durch das k. k. Handelsministerium in Zukunft zu entfallen hat.

1. Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1907—1911 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1907 ¹⁾			1908			1909			1910			1911		
	bewilligte	nicht bewilligte	alle zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	alle zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	alle zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	alle zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	alle zusammen
Ausverkaufsanfragen															
I (Innere Stadt)	3	6	9	4	8	12	10	10	20	21	17	38	10	9	19
II (Leopoldstadt)	—	—	—	7	—	7	3	—	3	2	4	6	2	3	5
III (Landstraße)	2	1	3	—	1	1	4	2	6	1	1	2	5	1	6
IV (Wieden)	1	—	1	3	1	4	2	2	4	2	2	4	1	1	2
V (Margareten)	1	3	4	—	2	2	1	—	1	3	1	4	2	1	3
VI (Mariahilf)	3	2)	6	9	3	1	4	3	—	3	10	3	13	2	15
VII (Neubau)	3	3	6	—	3	3	4	2	6	6	8	14	16	7	23
VIII (Josefstadt)	1	—	1	4	1	5	3	2	5	9	—	9	1	3	4
IX (Alsergrund)	4	2	6	5	2	7	3	2	5	2	—	2	3	2	5
X (Favoriten)	—	—	—	2	1	3	2	—	2	1	3	4	1	2	3
XI (Simmering)	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	1	1	2	—	2	2	1	—	1	—	—	—
XIII (Giesing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XIV (Rudolfsheim)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
XV (Hinnfsaus)	—	2)	2	2	—	2	2	—	2	—	—	—	1	1	2
XVI (Dttafing)	1	2	3	1	2	3	2	1	3	1	2	3	4	1	5
XVII (Hernals)	2	2	4	—	1	1	—	—	—	1	—	1	3	—	3
XVIII (Bähring)	1	—	1	—	1	1	2	—	2	1	3)	2)	2	—	2
XIX (Döbling)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	1
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	—	3	—	—	—
zusammen	24	27	51	33	26	59	42	23	65	64	45	109	68	36	104

¹⁾ Die Verschiedenheit der Ziffer in dieser und in den folgenden Tabellen ist auf die Verschiedenheit der Quellen zurückzuführen. Vgl. obigen Text. — ²⁾ Darunter zwei Straffälle. — ³⁾ Davon ein Ansuchen zurückgezogen.

2. Anzahl der Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1909—1911 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verfloffenen Zeitraume.¹⁾

Es verfloß zwischen Einbringung und Erledigung des Ansuchens ein Zeitraum bis zu 1 Woche in den Jahren 1909—1911 in 3, 1, 12 Fällen; über 1 Woche bis zu 2 Wochen: 5, 19, 30; über 2 bis zu 3 Wochen: 17, 34, 21; über 3 Wochen bis zu 1 Monat: 27, 44, 32; über 1 Monat: 13, 11, 9, insgesamt in 65, 109, 104 Fällen.

¹⁾ Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbekammer sowie die Genossenschaft des Ansuchenden zu befragen, denen zur Antwort eine Frist von 14 Tagen zu setzen ist. Nach Einlangen der Antwort oder Fristablauf ist in weiteren 30 Tagen zu entscheiden.

3. Anzahl der Ausverkaufsanfragen im Jahre 1911 nach dem Werte des Warenlagers.

Der Wert des auszuverkaufenden Warenlagers betrug im Jahre 1911 bis einschließlich 1000 K in 1 Fall, 1000 K bis 2000 K: 5, 2000 K bis 3000 K: 6, 3000 K bis 5000 K: 7, 5000 K bis 10.000 K: 14, 10.000 K bis 20.000 K: 8, 20.000 K bis 30.000 K: 4, 30.000 K bis 50.000 K: 10, 50.000 K bis 100.000 K: 6, über 100.000 K: 4 Fällen; unbekannt war der Wert in 3 Fällen.

4. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1911.

Gesamtzahl 52; davon 23 begangen durch unbefugte Ankündigung, 28 durch unbefugte Veranstaltung des Ausverkaufes, 1 durch Ausdehnung auf nicht angemeldete Waren; durch Überschreitung der bewilligten Dauer kamen keine Übertretungen vor. — Die verhängten Strafen betragen in 11 Fällen bis 10 K, in 9 Fällen über 10 bis 20 K, in 5 Fällen über 20 bis 40 K, in 12 Fällen über 40 bis 60 K, in 7 Fällen über 60 bis 100 K, in 7 Fällen über 100 bis 200 K, in 1 Fall über 200 K (insgesamt 52 Fälle).

5. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1907—1911 nach der Begründung des Ansuchens, der Bestandsdauer des Geschäftes, der Bewilligungsdauer, im Jahre 1909 nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsansuchen		Begründung des angeführten Ausverkaufes											
			Ableben des Geschäfts- inhabers		Aufhören des Gewerbebetriebes		Übergang des Ge- schäftes an einen anderen Besitzer		Überfindung des Geschäftes		sonstige Gründe			
	b.1)	n.2)	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.		
1907	25	26	—	1	14	19	—	—	1	2	—	10	4	
1908	33	26	2	2	18	12	—	—	5	6	3	2	4	
1909	42	23	1	2	23	9	1	1	13	4	1	6	1	
1910	64	45	2	—	31	26	—	—	20	11	8	1	7	
1911	68	36	2	—	32	21	4	2	21	5	2	1	7	
u. zw. 1911 für die Warengattung:														
Konfektionswaren	33	13	1	—	13	8	1	1	14	2	1	—	3	2
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	10	6	1	—	4	2	2	1	2	1	—	1	1	1
Manufakturwaren	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	4	1	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	6	1	—	—	3	1	—	—	2	—	—	—	1	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	6	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	2	2	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Möbel, Bilder u. dgl.	1	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Haus- und Küchengeräte	1	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	5	5	—	—	2	3	1	—	1	—	—	—	1	2

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Warengattung	Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes								Dauer des bewillig- ten Ausverkaufes			
	bis mit 2		über 2 bis mit 10		über 10 Jahre		unbe- kannt	bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate	
	Jahren											
	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.
1907	4	8	12	2	9	—	—	16	1	4	18	2
1908	9	6	7	16	17	3	—	1	3	3	25	2
1909	1	4	26	12	15	6	—	1	—	5	33	4
1910	3	8	29	22	30	12	2	3	2	4	53	5
1911	4	9	38	16	25	8	1	3	—	12	54	2
u. zw. 1911 für die Warengattung:												
Konfektionswaren	1	3	20	6	12	3	—	1	—	5	27	1
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	1	1	7	4	2	—	—	1	—	4	6	—
Manufakturwaren	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	—	—	2	1	2	—	—	—	—	1	3	—
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	1	—	2	—	3	1	—	—	—	—	6	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	5	1
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—
Möbel, Bilder u. dgl.	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Haus- und Küchengeräte	—	—	1	1	—	2	—	1	—	—	1	—
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	—	1	3	2	2	2	—	—	—	—	5	—

1) Bewilligt. — 2) Nicht bewilligt.

B. Arbeitsvermittlung.

1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsamt, zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen. Das Amt ist im Hause VII., Neubaugürtel 38, einzelne Abteilungen in den Häusern VII., Urban Lortz-Platz 2 und Neupongasse 25 und 27 eingerichtet. Die Abteilung für Bäder und Zuckerbäcker und die statistische Abteilung des Amtes befinden sich VIII., Florianigasse 13, jene für Fleischhauer, Fleischschäfer, Gärtner 2c. III., Wehmarktasse I., Eichenbachgasse 6, jene für höheres Arbeits- und Hotelpersonal I., Bartensteingasse 1. Die Vermittlung geschieht für Arbeitnehmer unentgeltlich. Zur Folge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit auf die Vermittlung des Dienstpersonales ausgedehnt und das Amt nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsamt“ bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden in sämtlichen Bezirken Vermittlungsstellen eingerichtet; die Abteilung für höheres Dienstpersonal befindet sich im I. Bezirk, Landesgerichtsstraße 8. Der Dienftgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschriftgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich. Bis Ende 1911 haben 67 Wiener und 2 niederösterreichische gewerbliche Genossenschaften die ihnen nach der Gewerbeordnung obliegende Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte übertragen. Nützliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in seinen alljährlichen Geschäftsberichten, monatliche Übersichten in dem Monatsberichte der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 751 ff.

1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1907—1911.

Abteilung, bzw. Jahr	Zahl der																
	Stellenfindenden					Stellen											
	vom Vorjahre noch	genommenen	neue angemeldeten	angemeldeten	an Plätze anfallige	in Wien an Jugerichte	zusammen	im ganzen	auswärts davon nach	gelöschten							
Summe der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit	1907	3227	178.794	145.903	1.432	31.245	3.441	1205	168.762	127.470	10.124	187.594	8.309	6.666	16.296	6.448	1.320
	1908	3441	174.849	141.050	1.452	32.990	2.798	1320	163.431	119.991	12.137	132.128	8.922	7.231	15.560	6.529	1.512
	1909	2798	180.856	143.414	1.886	34.744	3.660	1512	166.273	121.144	13.604	134.748	8.666	7.282	15.385	7.563	1.433
	1910	3660	186.410	148.974	1.717	36.094	3.285	1433	170.272	128.336	11.816	140.762	8.222	6.859	14.944	7.767	1.587
	1911	3285	186.900	154.016	1.797	31.850	2.492	1587	175.560	134.964	10.802	145.766	8.280	6.885	15.725	6.052	1.324
a) Abteilung für Männerarbeit	1907	2086	66.676	53.471	408	12.743	2.140	80	56.843	43.534	3.461	46.995	4.676	5.022	2.835	535	82
	1908	2140	62.351	50.513	515	11.762	1.901	82	53.913	39.635	3.952	43.587	6.926	5.503	2.858	554	70
	1909	1901	65.451	52.050	378	12.666	2.258	70	56.093	41.298	4.019	45.317	6.733	5.593	3.099	948	66
	1910	2258	66.452	53.421	271	13.015	2.003	66	56.829	43.350	3.892	47.242	6.179	5.079	2.956	285	167
	1911	2003	68.505	58.008	224	10.933	1.343	167	61.355	48.388	3.504	51.892	6.116	4.996	2.691	722	101
b) Abteilung für Frauenarbeit	1907	1141	112.118	92.432	1.024	18.502	1.301	1125	111.919	83.936	6.663	90.599	1.833	1.644	13.461	5.913	1.238
	1908	1301	112.498	90.537	1.137	21.228	897	1288	109.418	80.356	8.185	88.541	1.996	1.728	12.702	5.975	1.442
	1909	897	115.405	91.364	1.458	22.078	1.402	1442	110.180	79.846	9.585	89.431	1.933	1.689	12.286	6.605	1.367
	1910	1402	119.958	95.553	1.446	23.079	1.282	1367	113.443	85.586	7.924	93.510	2.043	1.780	11.988	7.482	1.420
	1911	1282	118.395	96.038	1.573	20.917	1.149	1420	114.205	86.576	7.298	93.874	2.164	1.839	13.034	5.330	1.223

1) Davon wurden nach Ablauf der Vormerkfrist 568, bzw. 541 und 27 erneuert. — 2) Davon wurden 3 (0 + 3) nach Ablauf der Vormerkfrist erneuert. — 3) Im statistischen Jahrbuch für 1908 richtiggestellt.

2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1911 nach dem Berufe der Stellensuchenden.

Berufsclassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft	1	1	100	—	—	—	—	—
IV. Gärtnerei	60	81	136	—	—	—	—	—
V. Industrie in Steinen zc.:								
Stein- und Sandarbeiter	7	7	100	—	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	6	5	83	—	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung:								
Messers-, Feugschmiede zc., Feilenhauer	176	215	122	—	—	—	—	—
Huf-, Eisen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	88	98	111	—	—	—	—	—
Wagenschlosser	3.041	3.309	1.039	—	—	—	—	—
Schlosser anderer Art	59	46	78	—	—	—	—	—
Metallgießer	74	72	97	—	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	267	359	261	—	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Gürtl.r.), Metallarbeiter überhaupt	222	230	104	—	—	—	—	—
Spengler	2.197	2.238	1.022	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und -Polierer	158	174	110	—	—	—	—	—
Graveur, Ziehlere und Emailleure	29	31	107	—	—	—	—	—
Galvanisierer, Bergolder, Versilberer, Vermittler und Zimmer von Metallen	11	16	145	—	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	62	51	82	—	—	—	—	—
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten zc.:								
Maschinenschlosser, Monteur	387	685	420	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker	361	425	325	—	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	20	18	90	—	—	—	—	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnittwaren:								
Wautschler	971	601	62	—	—	—	—	—
Zigler anderer Art	6.724	7.386	110	—	—	—	—	—
Wagner (Stellmacher)	727	600	83	—	—	—	—	—
Binder	397	391	98	—	—	—	—	—
Drehfler	284	223	95	—	—	—	—	—
Holzbohrer und Holzschützer	51	36	71	—	—	—	—	—
Bergolder	43	36	84	—	—	—	—	—
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter	132	124	94	—	—	—	—	—
Korbflechter	1	5	500	—	—	—	—	—

(Fortsetzung und Schluß.)

Berufsclassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Bermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen=		Bermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
Dressler für Belegalanterie- und Hornarbeit, Perlmutter, Bernstein, Meerschamm, sowie Pfeifenraucher und Rauchrequisitenherzeuger	12	1	1	8	13	8	108	
IX. Kaufschuß, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	1	1	1	100	50	13	48	
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.: Sattler, Wiener, Tischler und Ledergalanteriearbeiter	926	1,094	805	118	130	81	80	
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	28	28	21	100	7	1	28	
XI. Textil-Industrie: Weber	11	12	11	109	146	98	104	
Potamentenarbeiter	6	5	4	83	112	80	107	
Appretur und Adjutierung von Textilwaren	1	1	—	100	33	81	345	
Spinnereiarbeiter und sonstige Arbeiter dieser Klasse	3	4	2	133	49	37	112	
XII. Tapetierergewerbe	501	512	385	102	1	—	—	
XIII. Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie: Wäscher, Nieder- und Kravattenbranche Kleidermacher	—	—	—	—	149	151	139	
Schuhmacher überhaupt	13,247	13,175	12,808	99	47	51	153	
Schuhoberarbeiter	466	453	403	93	—	—	—	
Friseur und Rasenre	47	41	29	86	295	163	75	
Hut- und Filzwarenarbeiter	684	746	645	109	14	7	93	
Kunstabklebmittelhersteller, Federstimmblätter	3	4	2	133	36	40	214	
Wäscher, Wäschebügler	3	1	1	33	111	78	115	
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	—	—	—	178	80	70	
XIV. Papier-Industrie: Arbeiter für die Papierherzeugung Papierwaren- und Kartonnage-Arbeiter Buchbinder und Maltrierer	10	16	5	160	15	17	160	
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	—	—	—	—	—	—	
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln: Bäcker	71	54	31	76	95	80	115	
Zuckerbäcker und verwandte Berufe	183	280	186	153	33	55	273	
Fleischhauer	2	—	—	—	150	90	88	
Fleischhelfer und Würstherzeuger	—	—	—	—	132	90	33	
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	4,729	7,117	4,664	150	3	—	—	
Bäcker	—	1	—	—	—	—	—	
Zuckerbäcker und verwandte Berufe	278	349	172	126	78	124	260	
Fleischhelfer und Würstherzeuger	973	2,217	1,086	226	—	—	—	
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	—	—	—	46	25	89	

3. Tätigkeit der Dienstvermittlungsstellen in den Jahren 1907—1911.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Gröffnungstag	Freie Stellen ²⁾		An- gemeldete Dienst- nehmer ²⁾	An- gemeldete Arbeit- nehmer ²⁾	Besetzte Dienst- plätze	Besetzte Arbeits- plätze		
		der Dienst- geber	der Arbeit- geber						
1907	—	105.056	1372	101.276	3752	86.259	1211		
1908	—	103.188	792	101.575	3877	85.009	692		
1909 ³⁾	—	103.881	494	104.218	3948	85.811	415		
1910	—	105.560	310	109.450	3167	89.804	274		
1911	—	107.995	287	109.330	2374	90.467	238		
u. zw. 1911:									
im Bezirke	I	28. Sept.	1903	5.568	14	5.589	—	4.921	14
	II	11. August		12.392	12	10.665	—	9.833	11
	III	10. August	1904	6.122	1	5.453	—	4.745	—
	IV	20. Juni		15.527	3	13.849	433	13.768	3
	V	2. April	1903	3.996	7	4.267	390	3.681	6
	VI	8. Aug.		7.332	1	8.176	169	7.179	1
	VII	25. April	1904	6.434	8	7.415	—	6.061	6
	VIII	23. April		4.759	4	4.745	—	4.391	4
	IX	25. Nov.	1903	7.487	99	7.472	323	6.258	73
	X	30. Nov.		2.317	—	2.535	—	1.920	—
	XI	13. August	1903	1.331	3	1.566	2	1.114	3
	XII	26. Nov.		1.781	—	1.703	24	1.675	—
	XIII	14. Dezemb.	1903	4.338	9	4.567	138	2.922	8
	XIV	1. Oktober		3.477	36	3.555	375	2.777	32
	XV	17. August	1903	3.889	—	4.134	165	3.366	—
	XVI	5. Oktober		4.183	22	3.606	202	3.171	20
	XVII	1. August	1904	3.713	68	4.024	153	2.902	57
	XVIII	18. April		2.455	—	3.150	—	1.537	—
	XIX	12. August	1903	1.926	—	1.805	—	1.350	—
	XX	6. Oktober		3.961	—	3.809	—	3.451	—
	XXI	19. März	1906	1.681	—	1.832	—	1.141	—
N. h. B. 4)	24. Mai	1909	3.326	—	5.413	—	2.304	—	

Die vermittelten⁵⁾ Löhne betragen (in Fällen): 6 (2), 8 (56), 10 (480), 12 (1446), 14 (2411), 16 (5560), 18 (4307), 20 (18.368), 20—24 (21.074), 24—30 (18.608), 30—40 (6708), über 40 K (2172), nach Übereinkommen in 9236 Fällen. In der Abteilung für höheres Hauspersonal wurden nur Angebote von 24 K aufwärts angenommen.

¹⁾ Die in den Tabellen auf Seite 722 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe Seite 724, Berufsklasse XXIV. — ²⁾ Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-(Arbeits-)nehmer, da sich Dienstgeber und Dienstsuchende in mehreren Vermittlungsstellen vormerken lassen. — ³⁾ Durch Einbeziehung der Abteilung für höheres Dienstpersonal vervollständigt. — ⁴⁾ Abteilung für höheres Hauspersonal. — ⁵⁾ Tatsächliche Zahl; vergl. die 2. Anmerkung. — ⁶⁾ Darunter 181, 971, 147 männlich.

4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1907—1911.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen				
	1907	1908	1909	1910	1911
Tatsächliche Einnahmen	48.906.57	47.633.52	48.799.42	49.947.12	52.950.92
Einnahmen nach der laufenden Gebühr ¹⁾	48.910.52	47.638.79	49.004.88	49.946.01	51.357.41
Darunter:					
Regiebeiträge der gew. Genossenschaften	6.220.—	6.220.—	6.270.—	7.220.—	7.220.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber	41.274.60	40.004.40	40.670.20	41.108.80	42.517.40
Subvention des k. k. Handelsministeriums	1.400.—	1.400.—	1.600.—	1.600.—	1.600.—
Verkauf des Geschäftsberichtes und von Skartpapier	—	—	3.60	—	4.20
Rückvergütungen zc.	15.92	14.39	11.03	17.21	15.81
Tatsächliche Ausgaben	163.049.21	161.430.46	177.111.92	184.821.11	206.125.10
Dazu durchgeführter Zinswert ²⁾	10.010.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—	10.170.06
Ausgaben nach der laufenden Gebühr ¹⁾	163.059.39	168.559.67	188.685.85	194.831.11	216.295.16
Darunter: persönliche } Ausgaben	91.692.39	101.129.42	106.539.91	117.344.31	136.299.63
sachliche }	61.367.—	57.420.25	72.135.94	67.476.80	69.825.47

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind im Rechnungsabschluss der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ²⁾ Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungsstellen.

2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften.

1. Tätigkeit der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung in den Jahren 1910—1911.¹⁾

Laufende Zahl	Name der Genossenschaft ²⁾	1910			1911			
		Vor- gemerkte Arbeit- suchende ³⁾	An- gebote- ne offene Stellen ³⁾	Unter- gebrachte Arbeit- suchende ³⁾	Vor- gemerkte Arbeit- suchende ³⁾	An- gebote- ne offene Stellen ³⁾	Unter- gebrachte Arbeit- suchende ³⁾	
1	Bäcker weibl.	385	367	277	384	358	270	
2	Bettwarenerzeuger . . m. u. w.	—	—	—	.	.	.	
3	Bürsten- und Pinsel- macher	männl. 260 weibl. 12	279 12	129 9	350 —	271 8	249 —	
4	Chemischputzer 2c. . . .	männl. — weibl. —	263 226	263 214	368 318	360 322	. 318	
5	Drechsler	männl.	1.085	1.084	1.074	1.066	827	885
6	Friseur 2c.	männl. 3.852 weibl. 15	2.096 15	3.195 15	2.393 79	2.635 157	5.915 89	
7	Gastwirte	männl. 9.807 weibl. 5.675	6.619 5.631	5.742 4.078	10.771 6.397	7.475 6.458	6.974 4.644	
8	Graveure 2c.	männl.	38	80	38	52	70	.
9	Hoteliers	männl.	—	—	—	841	314	281
10	Huf- und Wagenschmiede	männl.	2.133	1.191	1.191	1.849	1.309	1.849
11	Kaufmannschaft, Br. ⁴⁾ .	männl. 5.895 weibl. 1.098	3.219 676	1.337 195	5.178 1.196	4.116 961	1.845 238	
12	Korbflechter	männl.	—	—	—	—	—	—
13	Kürschner 2c.	männl. 522 weibl. 58	792 164	290 39	.	.	467 64	
14	Kunstblumenerzeuger .	männl. 2 weibl. 15	2 28	.	16 4	3 25	.	
15	Milchmeier ⁵⁾	männl. 417 weibl. 14	406 58	327 7	451 71	540 38	331 19	
16	Plattierer	männl.	—	—	—	—	—	
17	Porzementierer	männl. 148 weibl. 132	113 213	62 63	132 153	167 374	69 89	
18	Rauchfangkehrer . . .	männl.	58	22	20	.	.	
19	Rotgerber	männl.	113	—	92	109	.	97
20	Sattler	männl.	—	—	—	.	.	
21	Wagner	männl.	—	—	—	—	—	
22	Wäscher und Wäsche- putzer	männl. — weibl. —	234 6.948	183 5.552	—	7) 7.899	7) 5.757	
23	Widbretthändler 2c. . .	männl.	—	—	—	35	24	
24	Zier- u. Handelsgärtner	männl.	—	—	—	.	.	
25	Zimmerputzer	männl.	.	.	676	.	.	834
26	Zuckerbäcker	männl. } weibl. }	7) 673	7) 563	7) 389	{ 1.126 373	863 237	604 163
	zusammen ⁶⁾		32.407	31.301	25.457	33.712	35.811	32.051
	davon weiblich		7.346	14.177	10.414	8.975	8.938	5.894

¹⁾ Nach dem von der Handels- und Gewerbekammer ausgesendeten, mit der Magistratsabteilung für Statistik vereinbarten Fragebogen. Die Vermittlung geschieht in der Regel unentgeltlich. — ²⁾ Genossenschaften, welche keine Vermittlung haben oder keine Angaben machen, sind nicht angeführt. — ³⁾ Mehrere Genossenschaften geben keine vorgemerkten oder keine untergebrachten Stellen suchenden oder keine vorgemerkten Stellen an; oder die Zahl der Vorgemerkten ist kleiner als diejenige der Vermittlungen. Die Ursache liegt im Mangel an Vorzeichnungen oder in der Organisation der Arbeitsvermittlung. In der Tabelle wurde diesfalls ein Punkt eingesetzt. — ⁴⁾ Vermittlungsgebühr 1 K. — ⁵⁾ Konzessionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — ⁶⁾ Die Summen sind unvollständig und können daher nicht untereinander in Vergleich gesetzt werden. Vgl. die 3. Anmerkung. — ⁷⁾ Darunter auch weibliche.

2. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft ¹⁾	wurden 1911 verzeichnet im														
		Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Bäcker weibl.	40	37	28	36	27	22	46	33	29	27	32	21	26	30	26
2	Bürsten- und Pinsel- macher weibl.	30	31	30	21	21	21	25	26	25	25	20	20	37	36	30
		—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—
3	Drechsler männl.	158	50	50	103	64	62	112	58	60	98	69	69	73	82	82
4	Friseure männl.	271	208	392	245	192	485	280	310	606	179	145	434	259	306	576
	weibl.	12	20	14	8	13	12	7	14	10	3	3	1	4	10	3
5	Gastwirte männl.	695	418	380	680	391	333	796	530	664	1005	733	656	1209	887	895
	weibl.	460	71	350	433	388	289	545	501	365	619	718	414	674	777	456
6	Grabeure männl.	8	4	.	3	4	.	7	7	.	4	4	.	3	7	.
7	Huf- und Wagen- schmiede männl.	144	79	144	131	66	131	—	—	—	214	143	214	211	159	211
8	Kaufmannschaft, Wiener männl.	612	286	125	503	298	122	503	332	157	361	260	120	378	325	134
	weibl.	127	81	21	118	71	21	115	79	18	79	66	18	63	90	21
9	Kunstblumenerzeuger	1	—	.	1	1	.	1	1	.	3	1	.	1	—	.
	weibl.	2	4	.	2	.	4	5	.	—	7	.	—	1	.	.
10	Kürschner 2c. . . . männl.	15	19	15	9	12	9	38	42	38	11	15	11	67	72	67
	weibl.	1	2	1	1	3	1	4	5	4	2	2	2	12	15	15
11	Milchmeier 2c. . . . männl.	30	41	28	34	52	26	40	46	34	44	42	30	51	37	31
	weibl.	6	—	—	15	4	4	6	3	2	6	1	1	7	—	—
12	Posamentierer männl.	11	19	7	14	17	10	15	20	10	14	10	6	8	13	2
	weibl.	22	39	12	14	32	6	17	40	15	16	32	9	17	47	7
13	Rotgerber männl.	4	—	4	7	—	6	5	—	6	12	—	5	11	—	11
14	Wäscher u. Wäsche- puger ²⁾ männl.	.	972	746	.	754	591	.	889	587	.	718	483	.	768	476
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Zuckerbäcker männl.	136	69	58	116	54	47	93	70	42	73	68	37	89	101	60
	weibl.	57	26	18	44	16	10	55	26	13	24	13	10	17	22	15
	zusammen . . .	2842	2478	2424	2538	2485	2208	2714	3037	2685	2819	3104	2561	3217	3786	3115

²⁾ Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht vorkommen, obwohl sie auf der vorigen Seite erwähnt sind,

schaften¹⁾ in den einzelnen Monaten des Jahres 1911.

wurden 1911 verzeichnet im																		Laufende Zahl			
Juni			Juli			August			September			Oktober			November				Dezember		
Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende offene Stellen vermittelte Stellen				
26	28	20	25	27	19	20	26	14	47	37	30	44	30	27	27	31	23	20	20	11	1
26	13	13	22	10	7	32	18	22	40	26	24	42	23	19	38	34	27	12	13	6	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	90	85	88	43	43	92	35	32	68	69	67	57	90	95	64	90	90	57	87	86	3
163	247	569	187	305	601	118	179	523	203	295	585	189	209	431	173	147	391	126	92	322	4
5	9	6	7	7	2	6	10	4	9	15	10	7	16	9	5	17	11	6	21	7	—
1148	958	895	794	856	805	1156	863	785	1143	658	584	846	501	452	692	383	339	607	297	259	5
573	649	546	595	676	482	651	733	544	643	642	507	527	396	327	381	243	194	296	264	196	—
4	8	.	1	5	.	7	6	.	6	11	.	4	5	.	3	7	.	2	2	.	6
183	120	183	220	196	220	182	159	182	168	138	168	186	136	186	109	75	109	101	38	101	7
283	322	125	270	411	164	318	476	185	437	487	223	604	396	220	513	293	162	392	230	108	8
38	81	11	50	112	4	74	100	25	134	99	32	189	58	34	125	60	19	84	64	14	—
2	—	.	1	—	.	1	1	.	3	—	.	—	—	—	1	1	.	—	—	—	9
—	—	.	—	2	.	1	3	.	—	—	.	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—
32	37	32	51	61	51	75	83	75	71	129	71	52	153	52	31	76	31	15	17	15	10
12	17	12	6	12	6	11	21	11	9	20	9	4	14	4	2	7	2	—	3	—	—
34	40	38	68	59	37	42	61	29	36	69	29	29	46	21	24	30	22	19	17	16	11
4	—	—	7	—	—	6	3	3	6	14	5	6	9	4	3	4	—	1	—	—	—
14	11	7	5	5	1	7	14	7	12	25	5	12	16	7	9	12	2	11	5	5	12
6	25	4	5	37	3	8	40	6	7	35	6	14	21	7	17	14	7	10	12	7	—
12	—	12	13	—	12	10	—	9	7	—	7	12	—	11	6	—	5	10	—	9	13
.	621	349	.	486	347	.	468	364	.	566	457	.	594	507	.	572	498	.	491	352	14
76	98	45	61	43	26	56	53	39	110	94	72	123	70	59	95	77	63	98	66	56	15
14	19	11	5	14	12	17	13	11	35	28	16	52	28	21	42	24	20	11	8	6	—
2751	3393	2963	2481	3367	2842	2890	3365	2870	3194	3457	2907	2999	2811	2493	2360	2197	2015	1878	1747	1576	—

haben eine monatliche Aufstellung nicht mitgeteilt. (über die Bedeutung der Punkte vgl. dort die 3. Anmerkung.)

3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten.
a) Arbeitsvermittlung durch Vereine während des Jahres 1911¹⁾.

Monat	Anbote von Stellen								Besuche im Stellen												
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- angebote	zusammen	davon erledigt				unerledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- besuche	zusammen	davon erledigt				unerledigt geblieben			
	nicht er- neuert	er- neuert			durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenabotes	durch Streichung nach Fristablauf	zusammen		nicht er- neuert	er- neuert			durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Fristablauf	zusammen				
	Wiener Unterstützungverein für aus der Haft entlassene Sträflinge ²⁾ (nur Männerarbeit)																				
Jänn.	—	1	2	3	3	—	—	3	—	3	3	4	10	3	—	3	6	4			
Febr.	—	—	4	4	3	—	—	3	1	4	1	6	11	3	—	4	7	4			
März	—	1	6	6	3	—	—	3	3	2	2	8	12	3	—	2	5	7			
April	—	3	7	10	6	—	—	6	4	3	4	10	17	6	—	3	9	8			
Mai	2	2	6	10	5	—	2	7	3	4	4	9	17	5	—	4	9	8			
Juni	2	1	2	5	1	—	2	3	2	7	1	10	18	1	—	7	8	10			
Juli	1	1	3	5	2	—	1	3	2	9	1	8	18	2	—	10	12	6			
Aug.	—	2	7	9	5	—	—	5	4	1	5	12	18	5	1	1	7	11			
Sept.	—	4	5	9	8	—	—	8	1	3	8	9	20	8	—	3	11	9			
Okt.	—	1	1	2	—	—	—	—	2	9	—	7	16	—	—	9	9	7			
Nov.	—	2	13	15	4	—	—	4	11	2	5	11	18	4	—	2	6	12			
Dez.	3	8	5	16	6	—	3	9	7	6	6	3	15	6	—	6	12	3			
Ergebnis . . .									54	7	Ergebnis . . .									101	3
Gendarmerie-Veteranen-Reichsverband ³⁾ (nur Männerarbeit)																					
Jänn.	1	1	1	3	3	—	—	3	—	1	4	5	10	10	—	—	10	—			
Febr.	—	—	6	6	6	—	—	6	—	—	—	8	8	6	—	—	6	2			
März	—	2	4	6	6	—	—	6	—	—	—	6	6	6	—	—	6	—			
April	—	—	2	2	2	—	—	2	—	—	—	9	9	9	—	—	9	—			
Mai	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	2	3	1	—	1	2	1			
Juni	—	—	3	3	3	—	—	3	—	—	—	4	4	3	—	—	3	1			
Juli	—	1	3	4	2	—	2	4	—	—	—	4	4	2	1	1	4	—			
Aug.	—	1	3	4	2	—	—	2	2	—	2	3	5	3	—	—	3	2			
Sept.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	—	1	2	1			
Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	1	—	1	2	2			
Nov.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	3	1	1	2	4			
Dez.	—	—	2	2	2	—	—	2	—	3	3	—	6	—	1	1	2	4			
Ergebnis . . .									25	—	Ergebnis . . .									54	4
Ahlverein für Obdachlose ⁴⁾ : a) Männerarbeit																					
Jänn.	1951			1951			—			1951			1951			—					
Febr.	3209			3209			—			3209			3209			—					
März	37			37			—			43			37			—					
April	56			56			—			60			56			—					
Mai	264			264			—			265			264			—					
Juni	455			455			—			458			455			—					
Juli	319			319			—			319			319			—					
Aug.	198			198			—			198			198			—					
Sept.	211			211			—			213			211			—					
Okt.	141			141			—			146			141			—					
Nov.	126			126			—			133			126			—					
Dez.	401			401			—			409			401			36					
zuf.	7368			7368			—			7404			7368			36					

1) Die Tabelle enthält nur jene Vereine, welche betrennbare Angaben gemacht haben; manche Rubriken werden von den Vereinen nicht oder nicht richtig ausgefüllt; die Angaben einiger anderer Vereine folgen als Anhang. — 2) Und Familien von Verhafteten, 1866 gegründet; 1722 Mitglieder. — 3) 1901 gegründet; 345 Mitglieder. In Wien wohnten 10 Stellenjuchende, waren 10 offene Stellen angemeldet. — 4) 1869 gegründet; 619 Mitglieder. In Wien wohnten 7596 Stellenjuchende, wurden 7560 Stellen besetzt.

(1. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen								Gesuche um Stellen									
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= angebote	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenangebotes	durch Streichung nach Griffablauf	zusammen						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Griffablauf	zusammen	
	nicht er- neuert	er- neuert					nicht er- neuert	er- neuert										

b) Frauenarbeit

Jänn.	47				47	—			47					47	—
Febr.	88				88	—			88					88	—
März	5				5	—			5					5	—
April	4				4	—			4					4	—
Mai	6				6	—			6					6	—
Juni	10				10	—			10					10	—
Juli	6				6	—			6					6	—
Aug.	5				5	—			5					5	—
Sept.	7				7	—			7					7	—
Okt.	3				3	—			3					3	—
Nov.	5				5	—			5					5	—
Dez.	6				6	—			6					6	—
zuf.	192		192				—	192		192				—	

Kongregation der frommen Arbeiter¹⁾ (nur Männerarbeit)

Jänn.	1	—	12	13	11	—	—	11	2	4	—	28	32	10	—	—	10	22	
Febr.	1	—	8	9	7	—	—	7	2	11	—	20	31	10	—	—	10	21	
März	1	—	14	15	13	—	—	13	2	12	1	26	39	16	—	—	16	23	
April	3	2	18	23	16	—	—	16	7	9	3	20	32	17	—	—	17	15	
Mai	3	—	17	20	12	—	—	12	8	4	—	20	24	13	—	—	13	11	
Juni	3	1	15	18	13	—	—	13	5	6	—	27	33	21	—	—	21	12	
Juli	1	—	12	13	8	—	—	8	5	8	—	11	19	6	—	—	6	13	
Aug.	5	—	19	24	14	—	—	14	10	3	2	18	23	14	—	—	14	9	
Sept.	5	—	14	19	10	—	—	10	9	5	—	19	24	8	—	—	8	16	
Okt.	5	—	12	17	12	—	—	12	5	11	—	18	29	15	—	—	15	14	
Nov.	—	—	13	13	10	—	—	10	3	3	1	13	17	8	—	—	8	9	
Dez.	3	—	8	11	10	—	—	10	1	4	1	24	29	14	—	—	14	15	
Ergebnis . . .	136								1	Ergebnis . . .								152	15

Katholischer Gesellenverein²⁾ (nur Männerarbeit)

Jänn.	30		14	—	16	30	—			58		14	—	44	58	—		
Febr.	44		23	—	21	44	—			51		23	—	28	51	—		
März	147		35	—	112	147	—			80		35	—	45	80	—		
April	119		18	—	101	119	—			53		18	—	35	53	—		
Mai	97		21	—	76	97	—			59		21	—	38	59	—		
Juni	49		16	—	33	49	—			47		16	—	31	47	—		
Juli	53		18	—	35	53	—			51		18	—	33	51	—		
Aug.	73		20	—	53	73	—			59		20	—	39	59	—		
Sept.	125		42	—	83	125	—			114		42	—	72	114	—		
Okt.	125		30	—	95	125	—			61		30	—	31	61	—		
Nov.	45		11	—	34	45	—			37		11	—	26	37	—		
Dez.	24		8	—	16	24	—			21		8	—	13	21	—		
zuf.	931		256				—	675	931	—	691		256		—	435	691	—

¹⁾ 1886 gegründet. In Wien wohnten 223 Stellensuchende, waren 196 offene und 136 vermittelte Stellen. — ²⁾ 1852 gegründet; 796 ordentliche, 178 beitragende Mitglieder. Die Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf Wien.

(2. Fortsetzung.)

Monat	Angebote von Stellen										Gesuche um Stellen																		
	Bom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= angebote	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben	Bom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben									
	nicht er- neuert	er- neuert			durch Bermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellen- angebotes	durch Streichung nach Schriftablauf	zusammen	nicht er- neuert		er- neuert	durch Bermittlung von Arbeit			durch Zurücknahme des Stellenge- suches	durch Streichung nach Schriftablauf	zusammen												
Registrierte Hilfskassa „Selbsthilfe“ ¹⁾ (nur Männerarbeit)																													
Jänn.	—	1	14	15	3	10	—	13	2	—	16	5	21	3	2	3	8	13	—	16	5	21	3	2	3	8	13		
Febr.	—	2	12	14	3	6	2	11	3	—	13	14	27	3	2	5	10	17	—	13	14	27	3	2	5	10	17		
März	—	3	9	12	2	5	3	10	2	—	17	6	23	2	1	6	9	14	—	17	6	23	2	1	6	9	14		
April	—	2	8	10	2	4	2	8	2	—	14	3	17	2	—	6	8	9	—	14	3	17	2	—	6	8	9		
Mai	—	2	7	9	—	4	2	6	3	—	9	4	13	—	2	5	7	6	—	9	4	13	—	2	5	7	6		
Juni	—	3	3	6	1	5	—	6	—	—	6	—	6	1	—	3	3	3	—	6	—	6	1	—	3	3	3		
Juli	—	—	17	17	5	7	—	12	5	—	3	6	9	5	—	5	4	4	—	3	6	9	5	—	5	4	4		
Aug.	—	5	15	20	5	9	5	19	1	—	4	15	19	5	1	6	13	13	—	13	16	29	8	3	2	13	16		
Sept.	—	1	25	26	8	12	1	21	5	—	13	16	29	5	3	2	13	16	—	13	16	29	5	3	2	13	16		
Okt.	—	5	16	21	6	11	2	19	2	—	16	19	35	6	1	4	11	24	—	16	19	35	6	1	4	11	24		
Nov.	—	2	9	11	4	4	1	9	2	—	24	14	38	4	1	10	15	23	—	24	14	38	4	1	10	15	23		
Dez.	—	2	7	9	1	6	—	7	2	—	23	8	31	1	1	10	12	19	—	23	8	31	1	1	10	12	19		
Ergebnis . . .										141	2	Ergebnis . . .										107	19						
Fachverein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede ²⁾ (nur Männerarbeit)																													
Jänn.	—	22	151	173	105	10	12	127	46	—	94	130	224	105	17	2	124	100	—	94	130	224	105	17	2	124	100		
Febr.	—	46	111	157	90	5	23	118	39	—	100	124	224	90	31	4	125	99	—	100	124	224	90	31	4	125	99		
März	—	39	137	176	94	13	31	138	38	—	99	96	195	94	—	2	96	99	—	99	96	195	94	—	2	96	99		
April	—	38	81	119	54	16	10	80	39	—	99	80	179	54	17	20	91	88	—	99	80	179	54	17	20	91	88		
Mai	—	39	91	130	56	18	20	94	36	—	88	98	186	56	19	6	81	105	—	88	98	186	56	19	6	81	105		
Juni	—	36	91	127	58	16	7	81	46	—	105	74	179	58	17	15	90	89	—	105	74	179	58	17	15	90	89		
Juli	—	46	86	132	58	8	17	83	49	—	89	59	148	58	2	—	60	88	—	89	59	148	58	2	—	60	88		
Aug.	—	49	169	218	130	11	29	170	48	—	88	130	218	130	—	5	135	83	—	88	130	218	130	—	5	135	83		
Sept.	—	48	216	264	155	15	25	195	69	—	83	150	233	155	14	4	173	60	—	83	150	233	155	14	4	173	60		
Okt.	—	69	187	256	146	5	25	176	80	—	60	124	184	146	5	—	151	33	—	60	124	184	146	5	—	151	33		
Nov.	—	80	168	248	144	11	38	193	55	—	33	173	206	144	6	7	157	49	—	33	173	206	144	6	7	157	49		
Dez.	—	55	68	123	71	6	5	82	41	—	49	66	115	71	—	1	72	43	—	49	66	115	71	—	1	72	43		
Ergebnis . . .										1537	41	Ergebnis . . .										1355	43						
Verband christlicher Eisen- und Metallarbeiter Österreichs ³⁾ a) Männerarbeit																													
Jänn.	7	9	29	45	28	6	4	38	7	11	5	32	48	31	2	6	38	10	7	11	5	32	48	31	2	6	38	10	
Febr.	4	3	18	25	19	—	2	21	4	3	7	27	37	23	4	1	28	9	4	3	7	27	37	23	4	1	28	9	
März	—	4	22	26	21	3	2	26	—	2	7	24	33	28	1	2	31	2	—	2	7	24	33	28	1	2	31	2	
April	—	—	56	56	22	1	1	24	32	2	10	25	27	24	—	—	24	3	—	2	10	25	27	24	—	—	24	3	
Mai	9	23	57	89	47	2	1	50	39	—	3	52	55	41	9	3	53	2	—	3	52	55	41	9	3	53	2		
Juni	11	28	34	73	52	7	3	62	11	—	2	68	70	64	3	1	68	2	—	11	—	2	68	70	64	3	1	68	2
Juli	3	8	22	33	21	2	4	27	6	1	1	43	45	39	1	3	43	2	—	1	1	43	45	39	1	3	43	2	
Aug.	—	6	26	32	28	3	1	32	—	—	2	35	37	31	3	2	36	1	—	—	2	35	37	31	3	2	36	1	
Sept.	—	—	37	37	18	1	—	19	18	—	1	38	39	28	1	5	34	5	—	18	—	1	38	39	28	1	5	34	5
Okt.	3	15	14	32	25	2	1	28	4	1	4	47	52	46	—	2	48	4	—	1	4	47	52	46	—	2	48	4	
Nov.	1	3	17	21	13	—	3	16	5	2	2	41	45	23	3	1	27	14	—	2	2	41	45	23	3	1	27	14	
Dez.	—	5	9	14	12	—	—	12	2	3	11	28	42	27	1	5	33	9	—	3	11	28	42	27	1	5	33	9	
Ergebnis . . .										355	2	Ergebnis . . .										463	9						

¹⁾ 1894 gegründet; 968 Mitglieder, davon 148 weiblich, 158 Arbeitgeber, 810 Arbeitnehmer. Die Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf Wien. Die sonstige Tätigkeit siehe Seite 785. — ²⁾ 1889 gegründet; 2221 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), darunter 238 weiblich. Es wurden auch etwa 20 Lehrlinge untergebracht. — ³⁾ 1906 gegründet; 1158 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), darunter 97 weibliche. Lehrlinge wurden 31 untergebracht.

(3. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen									Gesuche um Stellen											
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- angebote	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- gesuche	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben	
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellen- angebotes	durch Streichung nach Griffablauf	zusammen	nicht er- neuert						er- neuert	durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenge- suches	durch Streichung nach Griffablauf	zusammen		
	nicht er- neuert	er- neuert	b) Frauenarbeit																		
Jän.	—	—	5	5	3	—	—	3	2	—	2	9	11	7	—	2	9	2			
Febr.	—	2	3	5	4	—	—	4	1	—	2	5	7	6	1	—	7	—			
März	—	1	2	3	2	—	1	3	—	—	—	6	6	2	—	1	3	3			
April	—	—	11	11	9	—	—	10	1	1	2	8	11	8	2	—	10	1			
Mai	1	—	7	8	5	—	2	7	1	—	1	4	5	3	—	1	4	1			
Juni	—	1	4	5	2	—	2	4	1	—	1	9	10	7	2	—	9	1			
Juli	1	—	8	9	9	1	—	9	—	1	—	13	14	11	—	1	12	2			
Aug.	—	—	7	7	5	—	2	7	—	—	2	17	19	9	—	3	12	7			
Sept.	—	—	19	19	12	—	—	12	7	2	5	8	15	11	3	—	14	1			
Okt.	2	—	5	3	10	5	—	1	6	4	—	9	9	4	—	2	6	3			
Nov.	—	—	4	1	5	3	—	—	3	2	—	3	14	17	6	—	8	9			
Dez.	—	—	2	2	4	—	—	4	—	3	6	8	17	7	1	4	12	5			
Ergebnis . . .									72	—	Ergebnis . . .									106	5

Verband der Holzarbeiter Österreichs ¹⁾ (nur Männerarbeit)																					
Jän.	12	—	178	190	172	—	12	184	6	385	—	968	1353	172	—	752	924	429			
Febr.	6	—	170	176	164	—	6	170	6	429	—	906	1335	164	—	762	926	409			
März	6	—	296	302	267	—	18	285	17	409	—	806	1215	267	—	668	935	280			
April	17	—	386	403	344	—	48	392	11	280	—	723	1003	344	—	451	795	208			
Mai	13	—	474	487	433	—	50	483	4	208	—	945	1153	433	—	536	969	184			
Juni	4	—	275	279	266	—	10	276	3	188	—	740	928	266	—	470	736	192			
Juli	3	—	466	469	408	—	45	453	16	192	—	740	932	408	—	428	836	96			
Aug.	16	—	749	765	612	—	124	736	29	96	—	964	1060	612	—	383	995	65			
Sept.	29	—	580	609	494	—	64	558	51	65	—	818	883	494	—	310	804	79			
Okt.	51	—	563	614	491	—	105	596	18	79	—	774	853	491	—	292	783	70			
Nov.	18	—	369	387	344	—	24	368	19	70	—	750	821	344	—	364	708	113			
Dez.	18	—	228	246	224	—	22	246	—	113	—	665	778	224	—	297	521	257			
Ergebnis . . .									4747	—	Ergebnis . . .									9932	257

Verband der christlichen Lederarbeiter und -arbeiterinnen ²⁾ : Männer- und Frauenarbeit																					
Jän.	—	—	3	3	2	1	—	3	—	—	1	6	7	2	—	—	2	5			
Febr.	—	—	5	5	5	—	—	5	—	5	—	8	13	5	4	—	9	4			
März	—	—	11	11	9	2	—	11	—	4	—	7	11	9	2	—	11	—			
April	—	—	16	16	7	6	—	13	3	—	—	7	7	7	—	—	7	—			
Mai	3	—	21	24	10	8	—	18	6	—	—	10	10	10	—	—	10	—			
Juni	6	—	18	24	6	17	—	23	1	—	—	6	6	6	—	—	6	—			
Juli	1	—	13	14	7	7	—	14	—	—	—	7	7	7	—	—	7	—			
Aug.	—	—	2	2	2	—	—	2	—	—	—	13	13	2	7	—	9	4			
Sept.	—	—	5	5	4	1	—	5	—	4	—	7	11	4	2	—	6	5			
Okt.	—	—	11	11	10	1	—	11	—	5	—	6	11	9	2	—	11	—			
Nov.	—	—	7	7	5	2	—	7	—	—	—	5	5	5	5	—	10	—			
Dez.	—	—	5	5	3	1	—	4	1	—	—	7	7	3	3	—	6	1			
Ergebnis . . .									116	1	Ergebnis . . .									94	1

¹⁾ 1893 gegründet; 28.627 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), darunter 592 weiblich. Die Vermittlung bezieht sich nur auf Wien. — ²⁾ 1909 gegründet; 438 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), davon 4 weiblich; von den Stellensuchenden wohnten 124 in Wien, 89 offene Stellen waren in Wien.

(4. Fortsetzung.)

Monat	Angebote von Stellen										Gesuche um Stellen												
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= angebote	zusammen	davon erledigt						un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt						un- erledigt geblieben	
					nicht er- neuert	er- neuert	durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Driftablauf	zusammen						nicht er- neuert	er- neuert	durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Driftablauf	zusammen		
	26	—	132	158							109	17	10	136	22							6	7	147	160	109	6	—	115	45
Jänn.	26	—	132	158	109	17	10	136	22	6	7	147	160	109	6	—	115	45					
Febr.	22	—	163	185	144	15	6	165	20	17	28	156	201	144	11	3	158	43					
März	20	—	137	157	118	19	—	137	20	29	15	120	164	118	6	—	124	40					
April	20	—	93	113	80	13	3	96	17	25	15	92	132	80	—	—	80	52					
Mai	17	—	156	173	134	11	8	153	20	34	18	129	181	134	18	5	157	24					
Juni	20	—	85	105	69	13	7	89	16	14	10	99	123	69	11	4	84	34					
Juli	16	—	102	118	80	14	4	98	20	20	19	87	126	80	13	—	93	33					
Aug.	20	—	179	199	149	23	2	174	25	15	18	159	192	149	11	—	160	32					
Sept.	25	—	150	175	125	20	5	150	25	12	20	122	154	125	5	1	131	23					
Okt.	25	—	189	214	163	11	12	186	28	15	8	191	214	168	21	10	199	20					
Nov.	28	—	158	186	137	18	7	162	24	11	9	160	180	137	14	8	159	21					
Dez.	24	—	111	135	89	19	7	115	20	15	6	98	119	89	7	3	99	20					
Ergebnis . . .										1661	20	Ergebnis . . .										1559	20
b) Frauenarbeit																							
Jänn.	10	—	80	90	71	6	4	81	9	3	2	80	85	71	—	—	71	14					
Febr.	9	—	44	53	40	5	—	45	8	9	5	41	55	40	5	4	49	6					
März	8	—	56	64	46	9	—	55	9	5	—	42	47	46	—	—	46	1					
April	9	—	48	57	33	8	4	45	12	1	—	45	46	33	1	—	34	12					
Mai	12	—	55	67	46	10	—	56	11	7	5	42	54	46	—	—	46	8					
Juni	11	—	38	49	30	4	3	37	12	4	2	42	48	30	6	2	38	10					
Juli	12	—	34	46	26	6	3	35	11	5	5	25	35	26	4	—	30	5					
Aug.	11	—	43	54	34	6	4	44	10	2	3	36	41	34	3	—	37	4					
Sept.	10	—	38	48	31	7	2	40	8	6	2	32	40	31	—	—	31	9					
Okt.	8	—	66	74	50	8	4	62	12	5	4	46	55	50	—	—	50	5					
Nov.	12	—	37	49	34	4	—	38	11	1	4	31	36	34	—	—	34	2					
Dez.	11	—	18	29	18	3	3	24	5	2	—	23	25	18	2	—	20	5					
Ergebnis . . .										562	5	Ergebnis . . .										486	5
Verband der Schneider ²⁾ : a) Männerarbeit																							
Jänn.	54			42	7	5	54	—	—	154	82	236	42	34	2	78	158						
Febr.	100			89	3	7	99	1	—	150	71	221	89	48	—	137	84						
März	370			242	64	64	370	—	—	94	148	242	242	—	—	242	—						
April	470			275	89	106	470	—	—	82	193	275	275	—	—	275	—						
Mai	377			251	61	65	377	—	—	41	215	256	251	2	3	256	—						
Juni	113			97	10	6	113	—	—	5	142	147	97	22	11	130	17						
Juli	70			60	5	5	70	—	—	—	175	175	60	5	5	70	105						
Aug.	86			75	10	1	86	—	—	—	161	161	75	8	5	88	73						
Sept.	221			185	14	22	221	—	—	—	258	258	185	14	—	199	59						
Okt.	363			274	41	48	363	—	—	—	302	302	274	8	—	282	20						
Nov.	139			109	14	16	139	—	—	—	151	151	109	15	8	132	19						
Dez.	60			57	—	3	60	—	—	—	157	157	157	—	—	57	100						
Ergebnis . . .										2422	—	Ergebnis . . .										1946	100

¹⁾ Ortsgruppe Wien, 1896 gegründet; 1168 Mitglieder, darunter 375 weiblich; in Wien waren 2030 Stellenjuchende, 2176 offene Stellen und alle 1856 besetzten Stellen, die mit 1820 Wienern und 36 Auswärtigen besetzt wurden. — ²⁾ 1896 gegründet; 8305 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), davon 1196 weiblich. Es wurden 6 Lehrlinge untergebracht. In Wien wohnten 2360 Stellenjuchende, waren 2659 offene und 1725 vermittelte Stellen.

(5. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen								Gesuche um Stellen										
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemelde- te Stellen= angebote	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemelde- te Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Prüfungs- ablauf	zusammen						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Prüfungs- ablauf	zusammen		
	nicht er- neuert	er- neuert	b) Frauenarbeit								nicht er- neuert	er- neuert							
Jänn.		9	9	—	—	9	—	—	—	3	8	11	9	—	2	11	—		
Febr.		5	3	—	—	3	—	2	—	—	8	8	3	—	—	4	4		
März		34	34	—	—	34	—	—	—	4	30	34	34	—	—	34	—		
April		85	13	32	40	85	—	—	—	3	10	13	13	—	—	13	—		
Mai		60	20	20	20	60	—	—	—	16	24	40	20	10	10	40	—		
Juni		21	4	6	11	21	—	—	—	4	13	17	4	6	2	12	5		
Juli		6	1	2	3	6	—	—	—	—	6	6	1	2	3	6	—		
Aug.		8	6	2	—	8	—	—	—	—	12	12	6	2	—	8	4		
Sept.		10	10	—	—	10	—	—	—	—	10	10	10	—	—	10	—		
Okt.		24	16	4	4	24	—	—	—	—	20	20	16	1	—	17	3		
Nov.		6	1	2	3	6	—	—	—	—	15	15	1	5	1	7	8		
Dez.		3	3	—	—	3	—	—	—	—	20	20	3	—	—	3	17		
Ergebnis . . .								269	Ergebnis . . .								165	17	

Fachverein der christlichen Kleidermachergehilfen „Bindobona“ ¹⁾ (nur Männerarbeit)																			
Monat	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemelde- te Stellen= angebote	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemelde- te Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	
	nicht er- neuert	er- neuert			durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Prüfungs- ablauf	zusammen		durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches			durch Streichung nach Prüfungs- ablauf	zusammen				
Jänn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	3	—	3	1		
Febr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
März	—	—	5	5	3	1	1	5	—	—	7	7	5	2	—	7	—		
April	—	—	8	8	4	1	—	5	3	—	4	4	4	—	—	4	—		
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—		
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Aug.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sept.	—	—	3	3	2	—	—	2	1	—	3	3	1	—	—	1	2		
Okt.	—	—	5	6	5	1	—	6	—	—	2	2	2	—	—	2	—		
Nov.	—	1	8	8	5	3	—	8	—	—	7	7	5	—	—	5	2		
Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ergebnis . . .								26	4	Ergebnis . . .								28	—

Fachverein der Handschuhmacher ²⁾ (nur Männerarbeit)																		
Monat	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemelde- te Stellen= angebote	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemelde- te Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben
	nicht er- neuert	er- neuert			durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Prüfungs- ablauf	zusammen		durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches			durch Streichung nach Prüfungs- ablauf	zusammen			
Jänn.		7	5	.	.	.	.	.	.		5	5	5	.	.	.	.
Febr.		10	6	.	.	.	.	.	.		6	6	6	.	.	.	.
März		6	4	.	.	.	.	.	.		4	4	4	.	.	.	.
April		—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Mai		—	—	—	—	—	—	—	—		12	—	—	—	—	—	—	
Juni		5	4	.	.	.	.	.	.		26	4	.	.	.	.	.
Juli		13	2	.	.	.	.	.	.		12	2	.	.	.	.	.
Aug.		15	—	.	.	.	.	.	.		15	—	.	.	.	.	.
Sept.		26	10	.	.	.	.	.	.		24	10	.	.	.	.	.
Okt.		12	8	.	.	.	.	.	.		8	8	.	.	.	.	.
Nov.		14	11	.	.	.	.	.	.		11	11	.	.	.	.	.
Dez.		7	1	.	.	.	.	.	.		1	1	.	.	.	.	.
zus.		115	51	.	.	.	.	.	.	124	51	.	.	.	.	.	.

¹⁾ 1896 gegründet, 59 männliche, 37 weibliche Mitglieder (nur Arbeitnehmer). — ²⁾ 1871 gegründet, 218 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), davon 5 weiblich. Es wurden 2 Lehrlinge untergebracht. In Wien wohnten 60 Stellenjuchende, waren 102 offene und 46 vermittelte Stellen.

(6. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen								Gesuche um Stellen												
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= Anbote	zusammen	davon erledigt				unerledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- gesuche	zusammen	davon erledigt				unerledigt geblieben			
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Fristablauf	zusammen						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Fristablauf	zusammen				
	nicht er- neuert	er- neuert							nicht er- neuert	er- neuert											
Verband der Freiseergehilfen Österreichs ¹⁾ : a) Langfristige Männerarbeit																					
Jänn.	—	—	20	20	11	9	—	20	—	—	25	15	40	11	10	—	21	19			
Febr.	—	—	17	17	9	8	—	17	—	—	19	21	40	9	9	—	18	22			
März	—	—	31	31	13	18	—	31	—	—	22	15	37	13	11	—	24	13			
April	—	—	27	27	8	19	—	27	—	—	13	12	25	8	5	—	13	12			
Mai	—	—	47	47	13	34	—	47	—	—	12	15	27	13	2	—	15	12			
Juni	—	—	35	35	10	25	—	35	—	—	12	12	24	10	2	—	12	12			
Juli	—	—	36	36	9	27	—	36	—	—	12	11	23	9	6	—	15	8			
Aug.	—	—	27	27	4	23	—	27	—	—	8	16	24	4	7	—	11	13			
Sept.	—	—	28	28	11	17	—	28	—	—	13	37	50	11	6	—	17	33			
Okt.	—	—	17	17	11	6	—	17	—	—	33	22	55	11	13	—	24	31			
Nov.	—	—	7	7	5	2	—	7	—	—	31	13	44	5	18	—	23	21			
Dez.	—	—	13	13	9	4	—	13	—	—	—	21	6	27	9	2	11	16			
Ergebnis . . .									305	—	Ergebnis . . .									204	16
b) Kurzfristige Männerarbeit																					
Jänn.	—	—	24	24	23	1	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Febr.	—	—	18	18	18	1	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
März	—	—	36	36	31	5	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
April	—	—	40	40	29	11	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Mai	—	—	37	37	29	8	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Juni	—	—	33	33	24	9	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Juli	—	—	21	21	12	9	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Aug.	—	—	30	30	25	5	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Sept.	—	—	24	24	22	2	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Okt.	—	—	10	10	10	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Nov.	—	—	16	16	15	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Dez.	—	—	8	8	8	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Ergebnis . . .									300	—	Ergebnis . . .									—	—
Verband christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen für Buchbindereien und verwandte Berufe ²⁾																					
a) Männerarbeit																					
Jänn.	—	—	43	43	34	—	—	34	9	2	4	32	38	34	—	—	34	4			
Febr.	6	6	26	38	31	—	—	31	7	2	2	31	35	31	—	—	31	4			
März	2	5	46	53	43	—	—	43	10	2	2	44	48	43	—	—	43	5			
April	5	5	26	36	30	—	—	30	6	3	2	25	30	30	—	—	30	—			
Mai	4	2	27	33	17	—	—	17	16	—	—	28	28	27	—	—	27	1			
Juni	6	10	51	67	46	—	—	46	21	—	1	45	46	46	—	—	46	—			
Juli	15	6	29	50	40	—	—	40	10	—	—	41	41	40	—	—	40	1			
Aug.	6	4	38	48	41	—	—	41	7	1	—	43	44	41	—	—	41	3			
Sept.	2	5	35	42	40	—	—	40	2	2	1	43	46	44	—	—	44	2			
Okt.	—	2	40	42	42	—	—	42	—	—	2	43	45	42	—	—	42	3			
Nov.	—	—	52	52	48	—	—	48	4	—	3	50	53	48	—	—	48	5			
Dez.	—	4	33	37	31	—	—	31	6	3	4	31	38	31	7	—	38	—			
Ergebnis . . .									443	6	Ergebnis . . .									464	—

¹⁾ 1891 gegründet; 203 Mitglieder (nur Arbeitnehmer). Die Tätigkeit bezog sich nur auf Wien. Kurzfristige Arbeit ist Arbeit nur für Samstag und Sonntag. — ²⁾ 1898 gegründet; 422 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), davon 51 weiblich. In Wien wohnten 511 Stellensuchende und waren 532 offene Stellen, auf die 511 Wiener vermittelt wurden.

(7. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen									Gesuche um Stellen										
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- angebote	zusammen	davon erledigt					unerledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- gesuche	zusammen	davon erledigt					unerledigt geblieben
					nicht er- neuert	er- neuert	durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Fristablauf						zusammen	nicht er- neuert	er- neuert	durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches		durch Streichung nach Fristablauf	zusammen

b) Frauenarbeit

Jänn.	—	—	6	6	2	—	—	2	4	—	—	2	2	2	—	—	2	—			
Febr.	3	1	4	8	6	—	—	6	2	—	—	6	6	6	—	—	6	—			
März	—	1	15	16	8	—	—	8	8	—	1	8	9	8	—	—	8	1			
April	5	3	8	16	11	—	—	11	5	—	1	10	11	10	—	—	10	1			
Mai	—	1	14	15	12	—	—	12	3	1	—	12	13	12	—	—	12	1			
Juni	—	3	32	35	15	—	—	15	20	1	—	15	16	16	—	—	16	—			
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Aug.	—	—	10	10	5	—	—	5	5	—	—	4	4	4	—	—	4	—			
Sept.	2	3	8	13	12	—	—	12	1	—	—	12	12	12	—	—	12	—			
Okt.	—	1	15	16	9	—	—	9	7	—	—	9	9	9	—	—	9	—			
Nov.	2	5	8	15	13	—	—	13	2	—	—	14	14	13	—	—	13	1			
Dez.	—	1	3	4	3	—	—	3	1	—	—	3	3	3	—	—	3	—			
Ergebnis . . .									96	1	Ergebnis . . .									95	—

Fachverein der christlichen Fleischselchergesellen¹⁾ (nur Männerarbeit)

Jänn.	—	—	42	42	39	2	—	41	1	—	73	51	124	39	12	—	51	73			
Febr.	—	1	30	31	26	5	—	31	—	—	73	37	110	26	—	—	26	84			
März	—	—	22	22	20	2	—	22	—	—	84	43	127	20	12	—	32	95			
April	—	—	48	48	41	7	—	48	—	—	95	38	133	41	20	—	61	72			
Mai	—	—	65	65	59	6	—	65	—	—	72	66	138	59	23	—	82	56			
Juni	—	—	36	36	35	1	—	36	—	—	56	37	93	35	1	—	36	57			
Juli	—	—	54	54	50	1	—	51	3	—	57	47	104	50	10	—	60	44			
Aug.	—	3	113	116	101	2	—	103	13	—	44	106	150	104	14	—	118	32			
Sept.	—	13	106	119	101	16	—	117	2	—	35	120	155	101	15	—	116	39			
Okt.	—	2	68	70	68	2	—	70	—	—	39	61	100	68	—	—	68	32			
Nov.	—	—	45	45	43	2	—	45	—	—	32	54	86	43	—	—	43	43			
Dez.	—	—	21	21	20	1	—	21	—	—	43	28	71	20	4	—	24	47			
Ergebnis . . .									650	—	Ergebnis . . .									717	47

Verband der Absolventen der österreichischen Akademie für Brauindustrie²⁾

Jänn.	—	—	2	2	1	—	—	1	1	4	—	2	6	1	2	—	3	3			
Febr.	1	—	3	4	—	2	—	2	2	3	—	3	6	—	3	—	3	3			
März	2	—	4	6	1	1	—	2	4	3	—	5	8	1	4	—	5	3			
April	4	—	3	7	1	—	—	1	6	3	—	2	5	1	1	—	2	3			
Mai	6	—	5	11	2	3	—	5	6	3	—	4	7	2	—	—	2	5			
Juni	6	—	2	8	1	2	—	3	5	5	—	3	8	1	—	—	1	7			
Juli	5	—	1	6	—	1	—	1	5	7	—	—	7	—	1	—	1	6			
Aug.	5	—	—	5	—	—	—	—	5	6	—	1	7	—	—	—	—	7			
Sept.	5	—	5	10	2	1	—	3	7	7	—	3	10	2	1	—	3	7			
Okt.	7	—	6	13	3	2	—	5	8	7	—	4	11	13	3	—	6	5			
Nov.	8	—	4	12	2	1	—	3	9	5	—	3	8	2	—	—	2	6			
Dez.	9	—	2	11	3	—	—	3	8	6	—	1	7	3	2	—	5	2			
Ergebnis . . .									29	8	Ergebnis . . .									33	2

¹⁾ 1899 gegründet; 927 Mitglieder (nur Arbeitgeber). In Wien wohnten 634 Stellensuchende, waren 6228 offene Stellen, auf die 578 Wiener vermittelt wurden. — ²⁾ 1893 gegründet; 106 Mitglieder.

(8. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen										Gesuche um Stellen									
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Stellen- angebote	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Stellen- gesuche	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben
					nicht er- neuert	er- neuert	Neugemeldete angebote	zur Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes						durch Streichung nach Fristablauf	zusammen	nicht er- neuert	er- neuert	Neugemeldete Gesuche		zur Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Fristablauf	zusammen

Bund österreichischer Gastgewerbeangestellter¹⁾: a) Männerarbeit

Jänn.	—	9	14	23	16	4	3	23	—	—	68	19	87	16	—	21	37	50			
Febr.	—	—	11	11	8	1	2	11	—	32	18	42	92	8	—	16	24	68			
März	—	—	22	22	16	2	1	19	3	42	26	10	78	16	—	31	47	31			
April	1	2	31	34	19	6	2	27	7	12	19	32	63	19	—	9	28	35			
Mai	7	—	59	66	48	3	10	61	5	—	35	18	53	48	—	—	48	5			
Juni	4	1	64	69	46	—	21	67	2	—	5	42	47	46	—	—	46	1			
Juli	—	2	82	88	52	22	16	90	—	—	1	63	64	52	—	—	52	12			
Aug.	—	—	69	69	41	7	6	54	15	—	12	41	53	41	—	—	41	12			
Sept.	—	15	14	29	8	3	6	17	12	3	9	58	70	8	—	3	11	59			
Okt.	8	14	6	28	3	—	—	3	25	3	56	99	158	3	—	51	54	104			
Nov.	2	23	9	34	9	—	—	9	25	62	42	76	180	9	—	73	82	98			
Dez.	18	7	3	28	9	1	—	10	18	41	57	19	117	9	—	17	26	91			
Ergebnis . . .									391	18	Ergebnis . . .									496	91

b) Frauenarbeit

Jänn.	—	3	2	5	4	1	—	5	—	—	—	4	4	4	—	—	4	—			
Febr.	—	—	10	10	8	—	—	8	2	—	—	8	8	8	—	—	8	—			
März	—	2	14	16	9	—	—	9	7	—	—	9	9	9	—	—	9	—			
April	—	7	21	28	19	—	—	19	9	—	—	19	19	19	—	—	19	—			
Mai	—	9	7	16	11	—	—	11	5	—	—	11	11	11	—	—	11	—			
Juni	1	4	16	21	19	—	—	19	2	—	—	19	19	19	—	—	19	—			
Juli	2	—	33	35	13	—	—	13	22	—	—	13	13	13	—	—	13	—			
Aug.	—	22	19	41	27	—	—	27	14	—	—	27	27	27	—	—	27	—			
Sept.	—	14	8	22	9	—	—	9	13	—	—	9	9	9	—	—	9	—			
Okt.	—	13	3	16	5	—	—	5	11	—	—	5	5	5	—	—	5	—			
Nov.	9	2	4	15	3	—	—	3	12	—	—	3	3	3	—	—	3	—			
Dez.	10	2	1	13	2	—	—	2	11	—	—	2	2	2	—	—	2	—			
Ergebnis . . .									130	11	Ergebnis . . .									129	—

Fachverein der österreichischen Kaffeehausangestellten²⁾ (nur Männerarbeit)

Jänn.	68	49	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Febr.	71	44	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
März	84	62	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April	81	46	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mai	60	37	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juni	66	20	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juli	50	33	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aug.	48	31	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sept.	42	23	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Okt.	30	18	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nov.	20	13	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dez.	19	13	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zuf.	639	389	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Sektion Budozona, 1896 gegründet; 860 männliche Mitglieder, darunter 15 Arbeitgeber als unterstützende. Es wurden 15 Lehrlinge vermittelt. In Wien wohnten 719 Stellenjuchende, waren 728 offene Stellen. — ²⁾ 1867 gegründet; 245 Mitglieder (nur männliche Arbeitnehmer). Die Tätigkeit erstreckt sich nur auf Wien.

(9. Fortsetzung.)

Monat	Angebote von Stellen							Gesuche um Stellen									
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemel- dete Stellen- angebote	zusammen	davon erledigt			un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemel- dete Stellen- gesuche	zusammen	davon erledigt			un- erledigt geblieben	
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellen- angebotes	durch Streichung nach Prüf- ablauf						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellen- gesuches	durch Streichung nach Prüf- ablauf		
	nicht er- neuert	er- neuert								nicht er- neuert	er- neuert						
Verband der Arbeiterschaft der chemischen Industrien Österreichs¹⁾: a) Männerarbeit																	
Jänn.		5			4		1		11				5		6		
Febr.		—			—		—		5				—		5		
März		10			6		4		3				2		1		
April		—			—		—		4				—		4		
Mai		2			—		2		7				—		7		
Juni		—			—		—		1				1		—		
Juli		6			—		6		5				4		1		
Aug.		4			—		4		4				—		4		
Sept.		1			—		1		3				1		2		
Okt.		2			—		2		2				—		2		
Nov.		1			—		1		6				1		5		
Dez.		3			—		3		9				2		7		
zuf.		34			10		3		60				16		7		
b) Frauenarbeit																	
Jänn.		6			1		5		3				2		1		
Febr.		2			—		2		1				—		1		
März		5			3		2		3				1		2		
April		—			—		—		—				—		—		
Mai		—			—		—		—				—		—		
Juni		1			—		1		—				—		—		
Juli		—			—		—		—				—		—		
Aug.		6			—		6		6				—		6		
Sept.		2			—		2		1				—		1		
Okt.		—			—		—		—				—		—		
Nov.		—			—		—		—				—		—		
Dez.		3			—		3		—				—		—		
zuf.		25			4		3		14				3		—		
Verband der Maler, Anstreicher, Lackierer 2c. Österreichs²⁾ (nur Männerarbeit)																	
Jänn.	—	—	14	14	—	—	14	—	—	—	89	89	14	43	—	57	32
Febr.	—	—	17	17	—	—	17	—	—	—	55	55	17	18	—	35	20
März	—	—	50	50	—	—	50	—	—	—	94	94	43	11	—	54	40
April	—	5	215	220	175	—	175	45	42	—	140	182	175	7	—	182	—
Mai	26	13	372	411	232	8	240	171	26	13	232	271	232	—	—	232	39
Juni	7	28	135	170	132	7	139	31	7	28	142	177	132	4	—	136	41
Juli	10	21	266	297	195	10	205	92	10	21	193	224	195	28	—	223	1
Aug.	24	37	416	477	113	56	169	308	24	37	113	174	113	—	—	113	61
Sept.	187	121	365	673	140	187	327	346	187	121	136	444	140	—	—	140	304
Okt.	229	117	285	631	184	229	413	218	229	117	223	569	184	19	—	203	366
Nov.	116	102	115	333	124	116	240	93	116	102	218	436	124	7	—	131	305
Dez.	83	10	18	111	18	—	18	93	83	10	18	111	18	—	—	18	93
Ergebnis . . .																	
2007 | 93 | 1524 | 93																	

¹⁾ 1894 gegründet; 14.201 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), davon 3578 weiblich. Die Tätigkeit bezieht sich nur auf Wien. — ²⁾ 1900 gegründet; 5600 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), davon 34 weiblich. Von den Stellenfuchenden wohnten 1513 in Wien, 2251 offene und 1269 vermittelte Stellen waren in Wien. Es wurden 1377 Wiener vermittelt.

(10. Fortsetzung.)

Monat	Angebote von Stellen								Gesuche um Stellen												
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- angebote	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- gesuche	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben			
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Fristablauf	zusammen						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Fristablauf	zusammen				
nicht er- neuert	er- neuert								nicht er- neuert	er- neuert											
Österreichischer Genesfelderbund ¹⁾ : a) Männerarbeit																					
Jänn.	—	—	27	27	—	—	—	27	—	—	—	119	119	29	—	—	29	90			
Febr.	—	—	34	34	—	—	—	34	—	—	—	148	148	43	—	—	43	105			
März	—	—	49	49	—	—	—	49	—	—	—	144	144	73	—	—	73	71			
April	—	—	43	43	—	—	—	43	—	—	—	126	126	48	—	—	48	78			
Mai	—	—	42	42	—	—	—	42	—	—	—	125	125	48	—	—	48	77			
Juni	—	—	37	37	—	—	—	37	—	—	—	118	118	70	—	—	70	48			
Juli	—	—	55	55	—	—	—	55	—	—	—	117	117	64	—	—	64	53			
Aug.	—	—	33	33	—	—	—	33	—	—	—	129	129	65	—	—	65	64			
Sept.	—	—	68	68	—	—	—	68	—	—	—	129	129	86	—	—	86	43			
Okt.	—	—	48	48	—	—	—	48	—	—	—	152	152	77	—	—	77	75			
Nov.	—	—	40	40	—	—	—	40	—	—	—	128	128	57	—	—	57	71			
Dez.	—	—	29	29	—	—	—	29	—	—	—	122	122	56	—	—	56	66			
Ergebnis . . .									505	—	Ergebnis . . .									716	66
b) Frauenarbeit																					
Jänn.	—	—	10	10	—	—	—	10	—	—	—	32	32	10	—	—	10	22			
Febr.	—	—	17	17	—	—	—	17	—	—	—	37	37	17	—	—	17	20			
März	—	—	35	35	—	—	—	35	—	—	—	45	45	35	—	—	35	10			
April	—	—	12	12	—	—	—	12	—	—	—	20	20	12	—	—	12	8			
Mai	—	—	16	16	—	—	—	16	—	—	—	26	26	16	—	—	16	10			
Juni	—	—	16	16	—	—	—	16	—	—	—	22	22	16	—	—	16	6			
Juli	—	—	16	16	—	—	—	16	—	—	—	24	24	16	—	—	16	8			
Aug.	—	—	22	22	—	—	—	22	—	—	—	28	28	22	—	—	22	6			
Sept.	—	—	23	23	—	—	—	23	—	—	—	34	34	23	—	—	23	11			
Okt.	—	—	24	24	—	—	—	24	—	—	—	37	37	24	—	—	24	13			
Nov.	—	—	15	15	—	—	—	15	—	—	—	37	37	21	—	—	21	16			
Dez.	—	—	13	13	—	—	—	13	—	—	—	24	24	15	—	—	15	9			
Ergebnis . . .									219	—	Ergebnis . . .									227	9
Verein der photographischen Mitarbeiter Österreichs ²⁾ (nur Männerarbeit)																					
Jänn.	—	—	3	3	.	.	.	.	.	.	.	1	—	4	5	.	.	.
Febr.	—	2	5	7	.	.	.	.	.	.	.	3	—	4	7	.	.	.
März	—	—	8	8	.	.	.	.	.	.	.	1	—	14	15	.	.	.
April	—	—	8	12	.	.	.	.	.	.	.	3	—	16	19	.	.	.
Mai	—	1	4	5	.	.	.	.	.	.	.	2	—	4	6	.	.	.
Juni	—	2	12	14	.	.	.	.	.	.	.	—	—	14	14	.	.	.
Juli	—	1	14	15	.	.	.	.	.	.	.	1	—	5	6	.	.	.
Aug.	—	3	10	13	.	.	.	.	.	.	.	3	—	3	6	.	.	.
Sept.	—	—	6	6	.	.	.	.	.	.	.	4	—	12	16	.	.	.
Okt.	—	—	11	11	.	.	.	.	.	.	.	7	—	7	14	.	.	.
Nov.	—	2	14	16	.	.	.	.	.	.	.	4	—	1	5	.	.	.
Dez.	—	3	18	21	.	.	.	.	.	.	.	1	—	2	3	.	.	.
Ergebnis . . .									131	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ergebnis . . .									116	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Für lithographische 2c. Arbeiten; 1860 gegründet; 3315 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), davon 702 weiblich. — ²⁾ 1882 gegründet; 20 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), davon 4 weiblich.

(11. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen								Gesuche um Stellen										
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- angebote	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- gesuche	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenan- gebotes	durch Streichung nach Griffablauf	zusammen						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenge- suches	durch Streichung nach Griffablauf	zusammen		
	nicht er- neuert	er- neuert									nicht er- neuert	er- neuert							
Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Unterstützungsverein der Geschäftsdieners¹⁾ (nur Männerarbeit)																			
Jänn.	15			3	—	12	15	—	4	9	—	13	3	2	—	5	8		
Febr.	10			3	7	—	10	—	8	14	—	22	3	1	—	4	18		
März	9			4	5	—	9	—	18	14	—	32	4	22	—	26	6		
April	10			2	8	—	10	—	6	5	—	11	2	3	—	5	6		
Mai	7			3	4	—	7	—	6	4	—	10	3	1	—	4	6		
Juni	11			3	2	6	11	—	5	6	—	11	3	2	—	5	6		
Juli	14			8	6	—	14	—	6	7	—	13	8	1	—	9	4		
Aug.	15			12	1	2	15	—	4	12	—	16	12	1	—	13	3		
Sept.	8			3	5	—	8	—	2	10	—	12	3	1	—	4	8		
Okt.	8			5	3	—	8	—	2	14	—	16	5	—	—	5	11		
Nov.	6			3	3	—	6	—	4	10	—	14	3	3	—	6	8		
Dez.	5			4	—	1	5	—	6	4	—	10	4	2	—	6	4		
Ergebnis . . .								118	Ergebnis . . .								92	4	
Verband der Maschinisten und Heizer²⁾ (nur Männerarbeit)																			
Jänn.	14			12	—	2	14	—	—	40	9	49	12	—	—	12	37		
Febr.	14			14	—	—	14	—	—	37	9	46	14	—	—	14	32		
März	9			6	—	3	9	—	—	32	27	59	6	—	—	6	53		
April	5			4	1	—	5	—	—	53	20	73	13	—	44	57	16		
Mai	15			13	1	1	15	—	—	16	26	42	8	—	—	8	34		
Juni	15			13	—	1	14	1	—	34	20	54	13	—	—	13	41		
Juli	19			12	5	2	19	—	—	41	13	54	10	—	—	10	44		
Aug.	20			11	—	9	20	—	—	44	3	47	11	—	—	11	36		
Sept.	25			17	8	—	25	—	—	36	24	60	17	—	—	17	43		
Okt.	15			9	—	5	14	1	—	43	10	53	9	9	3	21	32		
Nov.	13			8	—	5	13	—	—	22	16	38	8	4	—	12	26		
Dez.	9			9	—	—	9	—	—	26	10	36	9	—	5	14	22		
Ergebnis . . .								171	Ergebnis . . .								195	22	
Verein reisender Kaufleute Österreich-Ungarns³⁾ (nur Männerarbeit)																			
Jänn.	36	126	49	139	5	—	—	5	134	8	68	8	84	5	—	—	5	79	
Febr.	40	134	46	140	7	—	—	7	133	—	63	1	64	7	—	—	7	57	
März	51	133	34	126	6	—	—	6	120	—	50	18	68	6	—	—	6	62	
April	49	120	51	122	2	—	—	2	120	—	62	6	68	2	—	—	2	66	
Mai	54	120	45	111	2	—	—	2	109	—	66	9	75	2	—	—	2	73	
Juni	14	109	34	129	5	—	—	5	124	—	73	—	73	5	—	—	5	68	
Juli	30	124	31	125	5	—	—	5	120	—	68	10	78	5	—	—	5	73	
Aug.	35	120	39	124	2	—	—	2	122	—	73	17	90	2	—	—	2	88	
Sept.	12	122	10	120	10	—	—	10	110	—	88	3	91	10	—	—	10	81	
Okt.	58	110	27	79	3	—	—	3	76	—	81	3	84	3	—	—	3	81	
Nov.	38	76	41	79	—	—	—	—	79	—	81	2	83	—	—	—	—	83	
Dez.	29	79	33	83	1	—	—	1	82	—	83	4	87	1	—	—	1	86	
Ergebnis . . .								48	82	Ergebnis . . .								48	86

¹⁾ Wiens und Umgebung; 1871 gegründet; 1120 Mitglieder (nur männliche Arbeitnehmer). In Wien wohnten 106 Arbeitsuchende und waren 118 offene Stellen. — ²⁾ 1904 gegründet. — ³⁾ 1886 gegründet; 5040 männliche Mitglieder, zu etwa einem Drittel Arbeitnehmer. In Wien wohnten etwa zwei Drittel der Stellensuchenden und waren etwa zwei Drittel der offenen Stellen.

(12. Fortsetzung.)

Monat	Angebote von Stellen										Gesuche um Stellen												
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= Angebote	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= Gesuche	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben			
					nicht er- neuert	er- neuert	durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Zeitraum						zusammen	nicht er- neuert	er- neuert	durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches		durch Streichung nach Zeitraum	zusammen	
Wiener Kaufmännischer Verein ¹⁾ : a) Männerarbeit																							
Jän.	43	—	165	208	48	—	—	48	160	896	—	1300	2196	48	—	—	48	2148	48	—	—	48	2148
Febr.	48	—	119	167	47	—	—	47	120	901	—	118	1019	47	—	—	47	972	47	—	—	47	972
März	47	—	142	189	48	—	—	48	141	896	—	121	1017	48	—	—	48	969	48	—	—	48	969
April	48	—	101	149	30	—	—	30	119	901	—	73	974	30	—	—	30	944	30	—	—	30	944
Mai	30	—	138	168	38	—	—	38	130	896	—	87	983	38	—	—	38	945	38	—	—	38	945
Juni	38	—	81	119	31	—	—	31	88	901	—	64	965	31	—	—	31	934	31	—	—	31	934
Juli	31	—	96	127	36	—	—	36	91	896	—	103	999	36	—	—	36	963	36	—	—	36	963
Aug.	36	—	90	126	28	—	—	28	98	901	—	112	1013	28	—	—	28	985	28	—	—	28	985
Sept.	28	—	138	166	45	—	—	45	121	896	—	159	1055	45	—	—	45	1010	45	—	—	45	1010
Okt.	45	—	97	142	49	—	—	49	93	901	—	132	1033	49	—	—	49	984	49	—	—	49	984
Nov.	49	—	80	129	38	—	—	38	91	896	—	88	984	38	—	—	38	946	38	—	—	38	946
Dez.	38	—	46	84	24	—	—	24	60	901	—	63	964	24	—	—	24	940	24	—	—	24	940
Ergebnis . . .										462	60	Ergebnis . . .										462	940
b) Frauenarbeit																							
Jän.	14	—	46	60	20	—	—	20	40	172	—	43	215	20	—	—	20	182	20	—	—	20	182
Febr.	20	—	19	39	21	—	—	21	18	182	—	40	222	21	—	—	21	172	21	—	—	21	172
März	21	—	33	54	25	—	—	25	28	172	—	37	209	25	—	—	25	182	25	—	—	25	182
April	25	—	18	43	21	—	—	21	22	182	—	29	211	21	—	—	21	172	21	—	—	21	172
Mai	21	—	29	50	19	—	—	19	31	172	—	30	202	19	—	—	19	182	19	—	—	19	182
Juni	19	—	16	35	17	—	—	17	18	182	—	17	199	17	—	—	17	172	17	—	—	17	172
Juli	17	—	23	40	16	—	—	16	24	172	—	24	196	16	—	—	16	182	16	—	—	16	182
Aug.	16	—	23	39	9	—	—	9	30	182	—	26	208	9	—	—	9	172	9	—	—	9	172
Sept.	9	—	30	39	27	—	—	27	12	172	—	89	261	27	—	—	27	182	27	—	—	27	182
Okt.	27	—	31	58	31	—	—	31	27	182	—	93	275	31	—	—	31	172	31	—	—	31	172
Nov.	31	—	27	58	28	—	—	28	30	172	—	38	210	28	—	—	28	182	28	—	—	28	182
Dez.	28	—	20	48	19	—	—	19	29	182	—	29	211	19	—	—	19	172	19	—	—	19	172
Ergebnis . . .										253	29	Ergebnis . . .										253	172
Allgemeiner Verband der Lohnfuhrwerksgehilfen Österreichs ²⁾ (nur Männerarbeit)																							
Jän.	—	—	36	36	22	—	—	22	14	—	—	40	40	22	—	—	22	18	22	—	—	22	18
Febr.	—	—	29	29	21	—	—	21	8	—	—	36	36	21	—	—	21	15	21	—	—	21	15
März	—	—	21	21	19	—	—	19	2	—	—	24	24	19	—	—	19	5	19	—	—	19	5
April	—	—	30	30	10	—	—	10	20	—	—	34	34	10	—	—	10	24	10	—	—	10	24
Mai	—	—	18	18	14	—	—	14	4	—	—	19	19	14	—	—	14	5	14	—	—	14	5
Juni	—	—	12	12	3	—	—	3	9	—	—	13	13	3	—	—	3	10	3	—	—	3	10
Juli	—	—	25	25	15	—	—	15	10	—	—	31	31	15	—	—	15	16	15	—	—	15	16
Aug.	—	—	11	11	8	—	—	8	3	—	—	15	15	8	—	—	8	7	8	—	—	8	7
Sept.	—	—	16	16	14	—	—	14	2	—	—	20	20	14	—	—	14	6	14	—	—	14	6
Okt.	—	—	13	13	8	—	—	8	5	—	—	17	17	8	—	—	8	9	8	—	—	8	9
Nov.	—	—	18	18	14	—	—	14	4	—	—	18	18	14	—	—	14	4	14	—	—	14	4
Dez.	—	—	17	17	14	—	—	14	3	—	—	21	21	14	—	—	14	7	14	—	—	14	7
Ergebnis . . .										162	3	Ergebnis . . .										162	7

¹⁾ 1870 gegründet. — ²⁾ 1901 gegründet; 712 Mitglieder (nur männliche Arbeitnehmer). Die Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf Wien.

(13. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen										Gesuche um Stellen																										
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= anbote	zusammen	davon erledigt						unerledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt						unerledigt geblieben															
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Griffablauf	zusammen	nicht er- neuert	er- neuert						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Griffablauf	zusammen																		
	nicht er- neuert	er- neuert									nicht er- neuert	er- neuert																									
Verband christlicher Handelshilfs-, Expeditions- und Verkehrsarbeiter Österreichs ¹⁾ (nur Männerarbeit)																																					
Jänn.	—	6	5	11	3	2	—	5	6	2	6	5	13	3	—	—	3	10	Jänn.	—	6	5	11	3	2	—	5	6	2	6	5	13	3	—	—	3	10
Febr.	6	—	6	12	3	3	—	6	6	6	4	3	13	3	—	—	3	10	Febr.	6	—	6	12	3	3	—	6	6	6	4	3	13	3	—	—	3	10
März	6	—	8	14	4	—	4	8	6	6	4	2	12	4	—	—	4	8	März	6	—	8	14	4	—	4	8	6	6	4	2	12	4	—	—	4	8
April	6	—	4	10	2	—	2	4	6	—	8	3	11	2	1	—	3	8	April	6	—	4	10	2	—	2	4	6	—	8	3	11	2	1	—	3	8
Mai	6	—	5	11	4	—	1	5	6	4	4	5	13	4	—	—	4	9	Mai	6	—	5	11	4	—	1	5	6	4	4	5	13	4	—	—	4	9
Juni	—	6	4	10	3	1	—	4	6	5	4	6	15	3	—	—	3	12	Juni	—	6	4	10	3	1	—	4	6	5	4	6	15	3	—	—	3	12
Juli	6	—	5	11	2	3	—	5	6	7	5	6	18	2	8	2	12	6	Juli	6	—	5	11	2	3	—	5	6	7	5	6	18	2	8	2	12	6
Aug.	2	4	5	11	3	—	2	5	6	6	—	2	8	3	5	—	8	—	Aug.	2	4	5	11	3	—	2	5	6	6	—	2	8	3	5	—	8	—
Sept.	6	—	4	10	2	—	2	4	6	—	—	5	5	2	3	—	5	—	Sept.	6	—	4	10	2	—	2	4	6	—	—	5	5	2	3	—	5	—
Okt.	5	1	10	16	6	2	2	10	6	—	—	9	9	6	—	—	6	3	Okt.	5	1	10	16	6	2	2	10	6	—	—	9	9	6	—	—	6	3
Nov.	2	4	16	22	11	3	—	14	8	—	3	21	24	11	—	—	11	13	Nov.	2	4	16	22	11	3	—	14	8	—	3	21	24	11	—	—	11	13
Dez.	8	—	33	41	19	9	5	33	8	—	13	13	26	19	2	—	21	5	Dez.	8	—	33	41	19	9	5	33	8	—	13	13	26	19	2	—	21	5
Ergebnis . . .										103	8	Ergebnis . . .										83	5														
Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener ²⁾ (nur Männerarbeit)																																					
Jänn.	6	3	32	41	25	6	—	31	10	9	7	35	51	25	9	—	34	17	Jänn.	6	3	32	41	25	6	—	31	10	9	7	35	51	25	9	—	34	17
Febr.	8	2	34	44	20	8	—	28	16	10	7	28	45	20	10	—	30	15	Febr.	8	2	34	44	20	8	—	28	16	10	7	28	45	20	10	—	30	15
März	10	6	37	53	27	10	—	37	16	8	7	39	54	27	8	—	35	19	März	10	6	37	53	27	10	—	37	16	8	7	39	54	27	8	—	35	19
April	7	9	34	50	23	7	—	30	20	11	8	28	47	23	11	—	34	13	April	7	9	34	50	23	7	—	30	20	11	8	28	47	23	11	—	34	13
Mai	12	8	36	56	26	12	—	38	18	—	13	20	33	26	—	—	26	7	Mai	12	8	36	56	26	12	—	38	18	—	13	20	33	26	—	—	26	7
Juni	5	13	30	48	30	5	—	35	13	—	7	32	39	30	—	—	30	9	Juni	5	13	30	48	30	5	—	35	13	—	7	32	39	30	—	—	30	9
Juli	7	6	29	42	15	7	—	22	20	6	3	21	30	15	6	—	21	9	Juli	7	6	29	42	15	7	—	22	20	6	3	21	30	15	6	—	21	9
Aug.	15	5	31	51	20	15	—	35	16	6	3	26	35	20	6	—	26	11	Aug.	15	5	31	51	20	15	—	35	16	6	3	26	35	20	6	—	26	11
Sept.	11	5	37	53	26	11	—	37	16	8	3	27	38	26	8	—	34	4	Sept.	11	5	37	53	26	11	—	37	16	8	3	27	38	26	8	—	34	4
Okt.	9	7	57	73	33	9	—	42	31	1	3	43	47	33	1	—	34	13	Okt.	9	7	57	73	33	9	—	42	31	1	3	43	47	33	1	—	34	13
Nov.	27	14	40	81	25	27	—	52	29	4	9	24	37	25	4	—	29	8	Nov.	27	14	40	81	25	27	—	52	29	4	9	24	37	25	4	—	29	8
Dez.	18	11	24	53	15	18	—	33	20	3	5	20	28	15	3	—	18	10	Dez.	18	11	24	53	15	18	—	33	20	3	5	20	28	15	3	—	18	10
Ergebnis . . .										420	20	Ergebnis . . .										351	10														
Marienanstalt ³⁾ (nur Frauenarbeit für Dienstmädchen)																																					
Jänn.	—	—	799	799	330	9	—	339	460	—	—	388	388	330	6	—	336	2	Jänn.	—	—	799	799	330	9	—	339	460	—	—	388	388	330	6	—	336	2
Febr.	—	—	761	761	287	5	—	292	469	—	—	294	294	287	3	—	290	4	Febr.	—	—	761	761	287	5	—	292	469	—	—	294	294	287	3	—	290	4
März	—	—	648	648	285	8	—	393	255	—	—	295	295	285	3	—	288	7	März	—	—	648	648	285	8	—	393	255	—	—	295	295	285	3	—	288	7
April	—	—	735	735	227	4	—	321	504	—	—	234	234	227	4	—	231	3	April	—	—	735	735	227	4	—	321	504	—	—	234	234	227	4	—	231	3
Mai	—	—	514	514	174	7	—	181	333	—	—	182	182	174	3	—	177	5	Mai	—	—	514	514	174	7	—	181	333	—	—	182	182	174	3	—	177	5
Juni	—	—	336	336	124	4	—	128	208	—	—	129	129	124	1	—	125	4	Juni	—	—	336	336	124	4	—	128	208	—	—	129	129	124	1	—	125	4
Juli	—	—	264	264	127	4	—	131	133	—	—	132	132	127	3	—	130	2	Juli	—	—	264	264	127	4	—	131	133	—	—	132	132	127	3	—	130	2
Aug.	—	—	375	375	166	4	—	170	187	—	—	174	174	166	2	—	163	6	Aug.	—	—	375	375	166	4	—	170	187	—	—	174	174	166	2	—	163	6
Sept.	—	—	831	831	402	2	—	404	427	—	—	415	415	402	6	—	408	7	Sept.	—	—	831	831	402	2	—	404	427	—	—	415	415	402	6	—	408	7
Okt.	—	—	794	794	397	6	—	403	391	—	—	406	406	397	1	—	398	8	Okt.	—	—	794	794	397	6	—	403	391	—	—	406	406	397	1	—	398	8
Nov.	—	—	598	598	228	5	—	233	365	—	—	237	237	228	6	—	234	3	Nov.	—	—	598	598	228	5	—	233	365	—	—	237	237	228	6	—	234	3
Dez.	—	—	181	181	97	3	—	100	81	—	—	101	101	97	3	—	100	1	Dez.	—	—	181	181	97	3	—	100	81	—	—	101	101	97	3	—	100	1
Ergebnis . . .										3095	81	Ergebnis . . .										2880	1														

¹⁾ 1907 gegründet; 700 Mitglieder (nur Arbeitnehmer), davon 20 weiblich. — ²⁾ 1855 gegründet; 587 Mitglieder (nur männliche Arbeitnehmer). In Wien wohnten 301 Stellensuchende, waren 292 offene und 189 besetzte Stellen. Es wurden 254 Wiener und 31 Auswärtige vermittelt. — ³⁾ Der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, 1868 gegründet. Die Vermittlungstätigkeit bezog sich nur auf Wien.

(14. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen							Gesuche um Stellen									
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemel- dete Stellen= anbote	zusammen	davon erledigt			un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemel- dete Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt			un- erledigt geblieben	
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Fristablauf						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Fristablauf		
	nicht er- neuert	er- neuert						nicht er- neuert	er- neuert								
Herz Mariae-Kloster¹⁾ (nur Frauenarbeit für Dienstmädchen)																	
Jänn.		180		68	—	—	68	112		68		68	—	—	68	—	
Febr.		165		52	—	—	52	113		52		52	—	—	52	—	
März		127		55	—	—	55	72		55		55	—	—	55	—	
April		132		45	—	—	45	86		46		46	—	—	46	—	
Mai		115		48	—	—	48	67		48		48	—	—	48	—	
Juni		60		44	—	—	44	16		44		44	—	—	44	—	
Juli		49		42	—	—	42	7		42		42	—	—	42	—	
Aug.		95		40	—	—	40	55		40		40	—	—	40	—	
Sept.		173		87	—	—	87	86		87		87	—	—	87	—	
Okt.		107		81	—	—	81	26		81		81	—	—	81	—	
Nov.		105		67	—	—	67	38		27		67	—	—	67	—	
Dez.		90		36	—	—	36	54		36		36	—	—	36	—	
				Ergebnis . . .			666	54		Ergebnis . . .			666	—			
Wiener Hausfrauenverein²⁾ (nur Frauenarbeit)																	
Jänn.		406		.	.	.	.	.		168		102	.	.	.	.
Febr.		342		.	.	.	.	.		233		162	.	.	.	.
März		385		.	.	.	.	.		298		189	.	.	.	.
April		267		.	.	.	.	.		140		140	.	.	.	.
Mai		250		.	.	.	.	.		141		107	.	.	.	.
Juni		137		.	.	.	.	.		85		85	.	.	.	.
Juli		47		.	.	.	.	.		34		28	.	.	.	.
Aug.		73		.	.	.	.	.		41		35	.	.	.	.
Sept.		546		.	.	.	.	.		293		215	.	.	.	.
Okt.		458		.	.	.	.	.		429		226	.	.	.	.
Nov.		243		.	.	.	.	.		165		126	.	.	.	.
Dez.		13		.	.	.	.	.		45		15	.	.	.	.
zusf.		3167		.	.	.	.	.		2042		1430	.	.	.	.
Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs³⁾: a) Männerarbeit																	
Jänn.	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	4	4	1	—	—	1	3
Febr.	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	1	1	2	—	—	—	2
März	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	2	2	4	1	—	—	3
April	—	—	1	1	—	—	—	—	1	3	—	3	3	—	—	—	3
Mai	—	1	1	2	1	—	—	1	1	—	3	1	4	1	—	—	3
Juni	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	3	3	6	1	—	—	5
Juli	—	—	1	1	1	—	—	1	—	3	2	—	2	1	—	—	1
Aug.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	—	—	—	3
Sept.	—	—	2	2	2	—	—	2	—	—	3	—	3	2	—	—	1
Okt.	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	1	2	1	—	—	1
Nov.	—	—	2	2	1	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1
Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2
				Ergebnis . . .			9	—		Ergebnis . . .			9	2			

¹⁾ Der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, 1885 gegründet. In Wien wohnten 480 Dienstinne, waren 1385 offene und 666 vermittelte Stellen, die an 480 Wienerinnen und 186 Auswärtige vermittelt wurden. — ²⁾ 1875 gegründet; 3108 Mitglieder. — ³⁾ 1895 gegründet; 102 männliche Arbeitnehmer und 81 männliche Arbeitgeber als Mitglieder. In Wien wohnten 18 Stellenjuchende, waren 7 offene und 6 vermittelte Stellen.

(15. Fortsetzung.)

Monat	Angebote von Stellen								Gesuche um Stellen												
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- angebote	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerz- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen- gesuche	zusammen	davon erledigt				un- erledigt geblieben			
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Verfall	zusammen						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Verfall	zusammen				
	nicht er- neuert	er- neuert	b) Frauenarbeit								nicht er- neuert	er- neuert									
Jänn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	
Febr.	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mai	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	1	1	
Juni	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Aug.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sept.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Okt.	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nov.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dez.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ergebnis . . .									2	—	Ergebnis . . .									2	1

Philosophen-Unterstützungsverein¹⁾ (nur Männerarbeit)

Jänn.	—	—	13	13	6	—	—	6	7	—	—	27	—	6	—	—	6	21			
Febr.	—	—	8	8	4	—	—	4	4	—	—	12	—	4	—	—	4	8			
März	—	—	14	14	6	—	—	6	8	—	—	24	—	6	—	—	6	18			
April	—	—	7	7	1	—	—	1	6	—	—	7	—	1	—	—	1	6			
Mai	—	—	15	15	7	—	—	7	8	—	—	20	—	7	—	—	7	13			
Juni	—	—	6	6	2	—	—	2	4	—	—	15	—	2	—	—	2	13			
Juli	—	—	9	9	1	—	—	1	8	—	—	3	—	1	—	—	1	2			
Aug.	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1			
Sept.	—	—	12	12	2	—	—	2	10	—	—	18	—	2	—	—	2	16			
Okt.	—	—	11	11	3	—	—	3	8	—	—	23	—	3	—	—	3	20			
Nov.	—	—	11	11	4	—	—	4	7	—	—	24	—	4	—	—	4	20			
Dez.	—	—	8	8	2	—	—	2	6	—	—	17	—	2	—	—	2	15			
Ergebnis . . .									38	6	Ergebnis . . .									38	15

Unterstützungsverein für Hörer der Rechte²⁾ (nur Männerarbeit)

Okt.	—	—	11	11	6	3	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nov.	—	—	32	32	20	8	4	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Dez.	—	—	18	18	11	6	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Jänn.	—	—	28	28	15	7	6	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Febr.	—	—	17	17	9	2	6	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
März	—	—	20	20	11	5	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
April	—	—	25	25	22	2	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Mai	—	—	17	17	15	1	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Juni	—	—	22	22	20	—	2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Juli	—	—	44	44	40	1	3	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Aug.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sept.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Okt.	—	—	4	4	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ergebnis . . .									238	—										—

¹⁾ An der k. k. Universität Wien, 1856 gegründet; 15 männliche Arbeitgeber, 215 männliche Arbeitnehmer als Mitglieder. In Wien wohnten 191 Stellenjuchende, waren 87 offene und 31 vermittelte Stellen. — ²⁾ 1854 gegründet; 514 männliche Arbeitnehmer als Mitglieder; in Wien wohnten 514 Stellenjuchende, waren 201 offene und 148 vermittelte Stellen.

(16. Fortsetzung.)

Monat	Anbote von Stellen										Gesuche um Stellen												
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= angebote	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt					un- erledigt geblieben			
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Verfallablauf	zusammen	durch Vermittlung von Arbeit						durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Verfallablauf	zusammen						
	nicht er- neuert	er- neuert	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Erzieherinnen Osterreichs ¹⁾ (nur Frauenarbeit)																				
Jänn.	3	2	33	38	8	10	12	30	8	13	10	42	65	8	5	7	20	45					
Febr.	6	2	16	24	7	6	4	17	7	32	13	25	70	7	13	12	32	38					
März	4	3	24	31	4	4	14	22	9	21	17	38	76	4	11	42	57	19					
April	5	4	10	19	5	3	4	12	7	7	12	35	54	5	9	8	22	32					
Mai	3	4	16	23	9	2	2	13	10	26	16	24	56	9	6	14	29	27					
Juni	3	7	20	30	2	7	6	15	15	12	15	38	65	2	7	3	12	53					
Juli	6	9	23	38	5	10	11	26	12	28	25	26	79	5	9	32	46	33					
Aug.	5	7	25	37	5	8	9	22	15	15	18	27	60	5	2	12	19	41					
Sept.	11	4	49	64	17	9	11	37	27	10	31	68	109	17	23	20	60	49					
Okt.	9	18	32	59	17	12	7	36	23	32	17	75	124	17	34	32	83	41					
Nov.	10	13	17	40	7	12	13	32	8	19	22	37	78	7	14	34	55	23					
Dez.	5	3	5	13	4	2	2	8	5	11	12	15	38	4	3	7	14	24					
Ergebnis . . .										270	5	Ergebnis . . .										449	24
„Home Suisse“ ²⁾ (nur Frauenarbeit)																							
Jänn.	—	—	—	21	.	.	.	.	.	18	12	15	45	—	—	—	4	41
Febr.	—	—	—	30	.	.	.	.	.	21	11	11	43	—	—	—	8	35
März	—	—	—	32	.	.	.	.	.	20	11	27	58	—	—	—	15	43
April	—	—	—	37	.	.	.	.	.	24	9	20	53	—	—	—	24	29
Mai	—	—	—	46	.	.	.	.	.	14	6	19	39	—	—	—	13	16
Juni	—	—	—	51	.	.	.	.	.	17	8	29	54	—	—	—	25	29
Juli	—	—	—	39	.	.	.	.	.	21	7	14	42	—	—	—	5	37
Aug.	—	—	—	21	.	.	.	.	.	17	5	7	29	—	—	—	12	17
Sept.	—	—	—	31	.	.	.	.	.	12	9	13	34	—	—	—	7	27
Okt.	—	—	—	62	.	.	.	.	.	20	9	53	82	—	—	—	13	69
Nov.	—	—	—	28	.	.	.	.	.	7	7	12	26	—	—	—	15	11
Dez.	—	—	—	12	.	.	.	.	.	2	2	5	9	—	—	—	9	—
Ergebnis	Ergebnis . . .										150	—
Pharmazeutischer Reichsverband ³⁾ (nur Männerarbeit)																							
Jänn.	6	—	8	14	2	1	—	3	11	85	—	19	104	2	16	—	18	86					
Febr.	11	—	26	37	6	5	—	11	26	86	—	18	104	6	13	—	19	85					
März	26	—	29	55	12	8	—	20	35	85	—	36	121	12	15	—	27	94					
April	35	—	19	54	12	7	—	19	35	94	—	21	115	12	14	—	26	87					
Mai	35	—	24	59	15	11	—	26	33	87	—	20	107	15	14	—	29	78					
Juni	23	—	18	51	15	10	—	25	26	78	—	16	94	15	13	—	28	66					
Juli	26	—	25	51	16	8	—	24	27	66	—	24	90	16	17	—	33	57					
Aug.	27	—	16	43	9	8	—	17	26	57	—	35	92	9	16	—	25	67					
Sept.	26	—	21	47	14	8	—	22	25	67	—	27	94	14	16	—	30	64					
Okt.	25	—	9	34	10	7	—	17	17	64	—	18	82	10	16	—	26	56					
Nov.	17	—	13	30	6	4	—	10	20	56	—	21	77	6	13	—	19	58					
Dez.	20	—	7	27	12	5	—	17	10	58	—	19	77	12	20	—	32	45					
Ergebnis . . .										211	10	Ergebnis . . .										312	45

¹⁾ 1867 gegründet; 814 weibliche Arbeitnehmerinnen als Mitglieder. In Wien wohnten 211 Stellensuchende, waren 93 offene und 42 vermittelte Stellen. Es wurden 59 Wienerinnen und 31 Auswärtige vermittelt. — ²⁾ 1868 gegründet; 39 Mitglieder, davon 33 weiblich. 20 Arbeitgeber, 19 Arbeitnehmer. — ³⁾ 1891 gegründet; in Wien wohnten 93 Stellensuchende, waren 68 offene und 51 vermittelte Stellen, auf die 39 Wiener und 12 Auswärtige vermittelt wurden. Auf die 78 auswärtig vermittelten Stellen kamen 17 Wiener und 61 Auswärtige.

(17. Fortsetzung und Schluß.)

Monat	Angebote von Stellen								Gesuche um Stellen												
	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= angebote	zusammen	davon erledigt				unerledigt geblieben	Vom Vor- monate her off. Stellen, nach Ablauf der Vormerk- frist, bzw. eines Monats		Neugemeldete Stellen= gesuche	zusammen	davon erledigt				unerledigt geblieben			
					durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellenanbotes	durch Streichung nach Driftablauf	zusammen						durch Vermittlung von Arbeit	durch Zurücknahme des Stellengesuches	durch Streichung nach Driftablauf	zusammen				
nicht er- neuert	er- neuert	Berein für Kindergärten und Kinderbewahranstalten ¹⁾ (nur Frauenarbeit)																			
Jänn.	—	—	—	58	20	—	—	20	38	—	—	—	27	20	—	—	20	7			
Febr.	—	—	—	49	20	—	—	20	29	—	—	—	20	20	—	—	20	—			
März	—	—	—	48	14	—	—	14	34	—	—	—	23	14	—	—	14	9			
April	—	—	—	43	21	—	—	21	22	—	—	—	21	21	—	—	21	—			
Mai	—	—	—	51	19	—	—	19	32	—	—	—	19	19	—	—	19	—			
Juni	—	—	—	25	11	—	—	11	14	—	—	—	12	11	—	—	11	1			
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	14			
Aug.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Sept.	—	—	—	26	10	—	—	10	16	—	—	—	59	10	—	—	10	49			
Okt.	—	—	—	112	27	—	—	27	85	—	—	—	69	27	—	—	27	42			
Nov.	—	—	—	82	33	—	—	33	49	—	—	—	33	33	—	—	33	—			
Dez.	—	—	—	49	23	—	—	23	26	—	—	—	23	23	—	—	23	—			
Ergebnis . . .									198	26	Ergebnis . . .									190	—

¹⁾ 1879 gegründet; 650 Mitglieder (davon 599 weiblich). In Wien wohnten 203 Stellenfuchende, waren 461 offene und 176 vermittelte Stellen.

Anhang.

Weitere Arbeitsvermittlungsvereine im Jahre 1911.

Wie schon in der 1. Anmerkung gesagt, haben manche Vereine Angaben gemacht, die sich nicht für die Tabelle verwerten ließen; diese Angaben sind hier nachgetragen.

Der Verein gegen Verarmung und Bettelerei, 1880 gegründet, veröffentlicht Stellengesuche von Männern in den einzelnen Monaten: 3, 3, 1, —, —, 1, —, —, —, 2, 3, 4, zusammen 17, von Frauen: —, 1, 1, —, —, —, —, —, —, 1, —, 1, zusammen 4; alle wohnten in Wien.

Der Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis, 1899 gegründet, mit 1211 Arbeitgebern (davon 14 weiblich) als Mitglieder, wies für die Zeit vom 16. November 1910 bis 15. November 1911 aus:

Monat	Arbeitsangebote	Stellenangebote	Zuweisungen	Vermittlungen
2. Hälfte November	271	259	594	177
Dezember	400	370	912	261
Jänner	545	429	1198	280
Februar	438	408	987	257
März	495	505	1235	356
April	332	491	848	261
Mai	502	576	1184	370
Juni	333	391	956	210
Juli	450	529	1340	315
August	486	578	1226	377
September	542	607	1324	331
Oktober	650	567	1436	382
1. Hälfte November	287	163	560	143
zusammen	5731	5873	13800	3720

Von den 3720 Vermittelten waren 3054 männlich und 666 weiblich; Wiener waren 1564 angemeldete und 1143 vermittelte Arbeitnehmer; von den 5731 Angemeldeten waren 4083 männlich, 1257 verheiratet.

Das I. Wiener Gärtnerheim, 1890 gegründet, hatte 256 offene und 129 besetzte Stellen für 35 ledige, 20 verheiratete Männer und für 74 Gehilfen.

Der Österreichische Privatgärtnerverband, 1910 gegründet, mit 2300 männlichen Arbeitnehmern als Mitglieder, hatte 147 Gesuche um Stellen, 118 Angebote von Stellen und 85 Vermittlungen.

Der Verein „Werk des heiligen Philipp Neri“, 1898 gegründet, der weibliches Dienstpersonal vermittelt, hat im Jahre 1911 von 1393 Stellenanboten 1061 Vermittlungen aufzuweisen. Stellengesuche liefen 1330 ein.

Der Zentralverein der Bildhauer, Gießer und Stuckateure Österreichs, 1891 gegründet, mit 1025 männlichen Arbeitnehmern, hatte 66 von 1910 her erneuerte und 315 neuangemeldete Stellensuchende, 221 Stellenanbote und 206 Vermittlungen. Zugereist sind 34, abgereist 10. Arbeitslose waren 224 durch 7840 arbeitslose Tage.

Der Reichsverein Angestellter der Eisenbranche, 1899 gegründet, mit etwa 285 männlichen Mitgliedern, hatte 3 vom Vorjahre übernommene und 44 neuangemeldete, zusammen 47 Stellensuchende, davon 16 Wiener, von denen 20 vermittelt wurden, und zwar 12 in Wien, 8 nach auswärts, durch 11 Wiener und 9 Auswärtige; 12 nahmen das Gesuch zurück, 11 wurden nach Fristablauf gestrichen, 4 blieben unerledigt. Es waren 75 Stellenanbote, davon 36 in Wien; 20 wurden vermittelt, 19 zogen das Anbot zurück, 34 wurden wegen Fristablaufes gestrichen, 2 blieben unerledigt.

Der Fachverein christlicher Konditorgehilfen, 1901 gegründet, mit 80 männlichen Arbeitnehmern, hatte 117 (8, 19, 8, 9, 10, 10, 7, 9, 10, 7, 12, 8) Stellenanbote und 103 (8, 13, 6, 9, 10, 10, 7, 7, 9, 6, 10, 8) Stellengesuche. Er vermittelte auch 2 Lehrlinge.

Der Fachverein der Kürschner, Kappenmacher und Zurichter Österreichs, 1903 gegründet, mit 1190 Mitgliedern, davon 682 männlichen und 302 weiblichen in Wien, hatte in den einzelnen Monaten folgendes Gesamtergebnis:

männliche Stellensuchende:	67, 56, 47, 39, 28, 16, 11, 5, 6, 2, 11, 8;	zusammen 296
weibliche "	32, 23, 19, 21, 18, 10, 7, 2, 1, 4, 6, 11;	" 154
zusammen "	99, 79, 66, 60, 46, 26, 18, 7, 7, 6, 17, 19;	" 450
offene Stellen für Männer:	10, 5, 11, 19, 16, 27, 29, 32, 59, 78, 45, 28;	zusammen 359
" " " Frauen:	11, 9, 14, 10, 18, 26, 23, 11, 28, 32, 14, 7;	" 203
" " " zusammen:	21, 14, 25, 29, 34, 53, 52, 43, 87, 110, 59, 35;	" 562
untergebrachte Männer:	8, 9, 3, 6, 19, 11, 38, 46, 54, 23, 3, 1;	zusammen 221
" " " Frauen:	6, 4, 10, 7, 11, 7, 19, 11, 15, 13, 2, 1;	" 106
" " " zusammen:	14, 13, 13, 13, 30, 18, 57, 57, 69, 36, 5, 2;	" 327

Der Zentralverband christlicher Handelsangestellter Österreichs, 1906 gegründet, mit 108 männlichen und 7 weiblichen Arbeitnehmern als Mitglieder, hatte 21 in Wien und 3 auswärts wohnende Stellensuchende, 8 offene Stellen in Wien und 1 auswärts und 4 durch Wiener in Wien besetzte Stellen.

Die I. registrierte Hilfskasse der Portiere und Hausbesorger Wiens, 1894 gegründet, mit 111 männlichen und 8 weiblichen Arbeitnehmern als Mitglieder, hatte 7 Stellensuchende, 3 offene und 1 vermittelte Stelle, alle in Wien.

Der Österreichische polytechnische Verein hatte 48 Stellengesuche, 27 Stellenanbote und 24 Stellenvermittlungen.

Der Verein der Lehrerinnen und Erzieherinnen in Österreich, 1871 gegründet, hatte 75 in Wien und 15 auswärts wohnende Stellensuchende, 40 offene Stellen in Wien und 20 auswärts und 30 in Wien für 20 Wienerinnen und 10 Auswärtige vermittelte Stellen.

Das Deutsche Erzieherinnenheim, 1890 gegründet, mit 86 Arbeitnehmerinnen als Mitglieder, hatte etwa 50 offene und 30 vermittelte Stellen.

Das Queen Victoria Home for British Governesses, 1887 gegründet, mit 113 Arbeitnehmerinnen als Mitglieder, hatte 456 Stellenanbote (in den einzelnen Monaten: 37, 31, 37, 30, 51, 29, 23, 32, 69, 71, 29, 17), davon 197 in Wien; 213 Stellensuchende (21, 13, 19, 12, 27, 18, 8, 12, 28, 31, 12, 12) und 120 vermittelte Stellen (6, 5, 12, 4, 14, 8, 7, 5, 19, 19, 14, 7), von denen 68 in Wien waren.

Der Allgemeine Studentenunterstützungsverein, 1887 gegründet, mit 61 Studenten und 2 Studentinnen als Mitglieder, hatte 63 Wiener Stellensuchende, 48 offene und 48 besetzte Wiener Stellen für 19 Wiener und 29 Auswärtige.

Der Verein für unentgeltliche Arbeitsvermittlung an jüdische Hochschüler, 1906 gegründet, hatte 127 Stellenanbote, 216 Stellengesuche und 102 Stellenvermittlungen, alle in Wien.

Der Wiener Musikerbund, 1872 gegründet, mit 464 männlichen Mitgliedern, hat die Stellenvermittlung eingestellt.

b) Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1911 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Beruf	II. bis VI. städtisches	Kaiserlich königliches	Frb. Max Springerisches	Verein „Kindererziehung-Stationen“, I. Bez.	Evangelisches Waisenhaus in Wien, V. Bez.	St. Marien-Kinderspital, VII. B.	Knaben-Erziehungshaus des Schussveretins zur Rettung verwundeter Kinder, XIII. Bez.	Kinderspital Humanitas, XIX. B.	Norbettinum in Tullnerbach	zusammen
	Waisenhaus			Knaben						
a) Lehrling beim Gewerbe:										
Bäcker	1	5	—	—	—	—	—	—	2	8
Buchbinder	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5
Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Schriftgießer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eisenhändler	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Elektrotechniker	4	4	—	—	—	1	—	—	—	9
Fleischhauer	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Fleischfelleher	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Friseur	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Galanteriewarenherzeuger	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Gärtner	3	—	—	—	—	1	1	—	—	5
Gastwirte	4	2	—	—	—	2	—	—	—	8
Glasler	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Gold- und Silberarbeiter	1	3	—	1	1	—	—	—	—	6
Handschuhmacher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Hufschmied	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Hutmacher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Installateure	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Kaufmann ²⁾	37	10	5	—	—	—	—	—	—	52
Kleidermacher und Konfektionäre	1	4	—	—	—	2	2	—	—	9
Kupferschmiede	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lebergalanteriewarenherzeuger	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Maschinenbauer und Mechaniker	7	7	—	—	1	1	1	—	—	17
Metalldreher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Metallwarenerzeuger	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rauchfanglehrer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sattler	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Schlosser und Schmiede	2	—	—	—	—	—	—	2	—	4
Schuhmacher	—	1	—	—	—	2	3	—	—	6
Spengler	1	3	—	—	—	—	—	1	—	5
Tapezierer	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Tischler	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Uhrmacher	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zahntechniker	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Zimmermaler	1	4	—	—	—	—	—	—	—	5
Zuckerbäcker	1	4	—	—	—	—	—	—	—	5
Hilfsarbeiter anderer Art	³⁾ 1	⁴⁾ 2	—	⁵⁾ 3	⁶⁾ 1	—	—	—	—	7
zusammen	76	68	7	5	4	12	8	2	4	186
b) An Lehranstalten 2c.	⁷⁾ 7	⁸⁾ 12	⁹⁾ 1	—	¹⁰⁾ 2	—	—	¹¹⁾ 1	¹²⁾ 2	25
Hauptsumme	83	80	8	5	6	12	8	3	6	211
Davon wurden in Wien untergebracht	79	55	7	2	5	11	2	3	1	165

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenwesen, unter E. Armenkinderpflege. —

²⁾ Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl. — ³⁾ Technischer Zeichner. — ⁴⁾ Für Ökonomen. — ⁵⁾ Außerhalb Wiens in Dienst getreten. — ⁶⁾ Papierbändler. — ⁷⁾ Handelsschule 2, Lehrerbildungsanstalt 2, Realschule 2, Marineschule 1, Technik 2. — ⁸⁾ Handelsschule 5, Militärschule 1, Mittelschule 6. — ⁹⁾ Handelsschule 2, Marineschule 1, Technik 2. — ¹⁰⁾ Technologisches Gewerbemuseum. — ¹¹⁾ Mittelschulen.

2. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1911 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Auszubildung	
	Mädchen			
I., V., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus . . .	6	31	1	36
Verein „Kinderschutzstationen“, I. Bezirk	2	5	5	4
Waisenanstalt, Marienanstalt ²⁾ , III. Bezirk	—	13	—	13
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk	—	—	7	7
„Marianeum“, Mädchenasyl, XII. Bezirk	—	24	—	13
„Mater misericordiae“, Priv.-Waisenanstalt, XV. Bez.	2	2	5	4
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk	—	2	—	2
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk	5	—	2	7
Kinderasyl des Vereins „Humanitas“, XIX. Bezirk . .	—	—	—	—
„Stephaneum“, Waisenasyl in Biedermannsdorf . . .	—	10	2	7
K. k. Waisenhaus in Zudenau	—	—	3	1
Waisenhaus des Evang. Vereines in St. Pölten	1	1	2	4
zusammen	16	88	27	98

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege. — ²⁾ Töchter der göttl. Liebe.

3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1911 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe ²⁾		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	davon weiblich
Kunstgewerbesh. d. k. k. öst. Museums f. Kunst u. Industr., I.	21	2	—	—	15	1
K. k. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk	9	2	—	—	11	2
Export-Akademie des k. k. österr. Handelsmuseums . .	67	—	10	—	23	—
Handelschule „Mina“, I. Bezirk	311	244	—	—	520	240
Handelschule A. Weiß Nachf., I. Bezirk	240	488	—	—	659	449
Handelschule Kernthaler für kathol. Mädchen, IV. Bez.	—	4	—	—	4	4
Erzh. Rainer-Jubiläums-Handelschule, V. Bezirk . . .	34	68	—	—	100	68
Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines	—	53	—	1	54	54
Handelschule M. Kapamadzija, VI. Bezirk	37	64	—	—	96	64
Handelschule des Vereines zur Förderung der Handels- und Fortbildungsschulen, VI. Bezirk	—	48	—	—	48	48
Handelschule d. Schulvereines f. Beamtentöchter, VIII. Bez.	—	53	—	—	53	53
Neue Wiener Handelsakademie ³⁾ , VIII. Bezirk	255	125	—	—	330	103
Handelschule Bertmann für kathol. Mädchen, IX. Bez.	—	52	—	—	52	52
Museum für weibliche Handarbeiten, XV. Bezirk . . .	—	152	—	—	151	151
Fortbildungsschule Anna Niedl, XVII. Bezirk	—	15	—	1	15	15
Fachschule für Elektrotechnik und Mechanik	14	—	—	—	8	—
Lehrwerkstätte der Uhrmachergenossenschaft	18	—	—	—	16	—
Wiener Schuhmacher-Lehranstalt, VI. Bezirk	29	—	—	—	4	—
Erziehungsanst. d. Schwestern v. armen Kinde Jesu, XIX.	—	—	72	—	48	48
Vereinigung der arbeitenden Frauen, I. Bezirk . . .	—	61	—	25	76	76
Handelschule d. Schwestern vom armen Kinde Jesu, XXI.	17	17	—	—	17	17
Handelschule des Vereines zur Förderung des Schulwesens, XVIII. Bezirk	—	29	—	—	29	29
Handelschule in Strebersdorf, XXI. Bezirk	3	—	—	—	3	—
Spezialfachschule für Zimmerer, Maurer und Poliere, IX.	20	—	—	—	20	—
K. k. Lehr- und Berufsanstalt für Korbflechterei, XVIII.	10	1	—	—	1	—
Höhere Fachschule für das Gastwirtgewerbe, I. Bezirk .	38	—	—	—	5	—
zusammen	1123	1478	82	27	2358	1474

¹⁾ Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorlagen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten. — ²⁾ Auch Kontoristen bei Bauten, Versicherungsgesellschaften 2c. — ³⁾ Vereint mit der zweiflößigen Handelschule des Wiener kaufmännischen Vereines.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge		Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung		Katholischer Meisterverein			Spezialistischer Handwerkerverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Untergebrachte Lehrlinge											
			männlich			weiblich																									
	Borgemerte	Lehrplätze	Borgemerte	Lehrplätze	Untergebr.	Borgemerte	Lehrplätze	Untergebr.	Borgemerte	Lehrplätze	Untergebrachte	Borgemerte	Lehrplätze	Untergebrachte	Borgemerte	Lehrplätze	Untergebrachte	Borgemerte	Lehrplätze	Untergebrachte	Borgemerte	Lehrplätze	Untergebrachte	Borgemerte	Lehrplätze	Untergebrachte	Borgemerte	Lehrplätze	Untergebrachte		
Wäscher und Wäschebügler	78	4	18	2	—	—	2	—	38	75	38	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. Papierindustrie:																															
Buchbinder, Kartonagenarbeiter etc.	119	3	38	2	2	10	1	100	184	100	100	2	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII. Nahrungs- und Genussmittel:																															
Müller	2	1	—	—	—	—	—	2	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bäckerver, Sechster u. Backstieb.	480	76	122	70	—	—	—	363	1008	368	7	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Fleischhauer und Fleischfischer	102	9	11	8	—	—	—	81	129	81	7	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
sonstige	123	21	27	18	—	—	—	96	136	96	7	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV. Gatt- und Schaufelgewerbe	4	320	376	295	—	—	—	1	2	1	203	240	203	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. Baugewerbe:																															
Mauer und Stuckateure	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Maler, Aufreißer, Sackfrier	74	13	52	12	—	—	—	55	99	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tinkallateure	233	15	28	12	—	—	—	198	466	198	4	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glasler etc.	35	1	24	1	—	—	—	34	81	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schornsteinfeger	17	1	2	1	—	—	—	16	32	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zimmerer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sattler	2	—	—	—	—	—	—	2	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
sonstige	60	—	—	—	—	—	—	3) 60	214	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII. Graphische Gewerbe:																															
Lithographen, Stein-, Kupferdrucker	5	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneideger, Sezer, Buchdrucker	37	4	3	2	—	—	—	27	33	27	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige	18	3	6	2	—	—	—	4) 16	32	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Warenhandel	332	14	24	11	2	5	1	248	465	248	28	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Berchregewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmt	14	—	—	—	—	—	—	14	48	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Sandbühnenmacher 7, 11, 7; Reum- und Säfermacher 1, 7, 1; Schirmmacher — 9; — 9; Stricker 30, 48, 30. — 2) Bierbrauer. — 3) Bildhauer 10, 19, 10; Schiffsbauer 20, 54, 20; Zimmerer 30, 14, 30. — 4) Photographen 2, 7, 2; Photographen 8, 11, 8; Industrienarbeiter 6, 14, 6. — 5) Anstreicher 6; Sackfrier 3; Schriftenmacher 2; Zimmerer 4. — 6) Sandbühnenmacher 1; Schriftführer und Kassenmacher 37.

C. Krankenkassen.

1. Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen.

1. Mitglieder, Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen bei den genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen¹⁾ im Jahre 1911.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Mitgliederstand zu Anfang des Jahres			Von den Mitgliedern					
					erkrankten			starben		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1	Agenten a. d. Börse f. landwirtschaftl. Produkte . . .	146	1	147	17	—	17	6	—	6
2	Buchbinder	1.012	90	1.102	129	20	149	17	—	1
3	Federnschmücker	37	134	171	6	29	35	—	—	—
4	Friseur	2.498	149	2.647	201	17	218	18	1	19
5	Gastwirte	3.068	814	3.882	467	166	633	85	11	96
6	Gas- und Wasserleitungs- Installateure	466	19	485	44	3	47	5	—	5
7	Gürtler	513	29	542	83	8	91	5	—	5
8	Handelsagenten nicht prot.	1.687	23	1.710	265	9	274	23	—	23
9	Industriemaler	183	31	214	25	5	30	3	—	3
10	Kammacher zc.	154	17	171	20	8	28	3	1	4
11	Kleidermacher	7.408	3.971	11.379	999	698	1.697	99	25	124
12	Kleinfuhrwerksbesitzer	1.346	321	1.667	273	92	365	20	11	31
13	Mechaniker	562	16	578	74	4	78	7	—	7
14	Pferdehändler	199	1	200	8	—	8	—	—	—
15	Schuhmacher	5.089	46	5.135	1.116	43	1.159	74	1	75
16	Tapezierer	1.030	12	1.042	91	2	93	14	—	14
17	Tischler	3.817	265	4.082	497	34	531	57	9	66
18	Zimmermaler	751	16	767	104	1	105	10	—	10
19	Zimmerputzer	163	38	201	14	2	16	2	—	2
	zusammen	30.129	5.993	36.122	4.433	1.141	5.574	448	59	507

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Erkrankungen						Entbindungen		Mitgliederstand am Ende des Jahres		
		Zahl			Ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage			
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			m.	w.	zuf.
1	Agenten a. d. Börse f. landwirtschaftl. Produkte . . .	18	—	18	904	—	904	—	—	136	1	137
2	Buchbinder	149	24	173	5.167	758	5.925	—	—	994	92	1.086
3	Federnschmücker	8	30	38	231	928	1.159	4	89	37	142	179
4	Friseur	201	17	218	4.163	347	4.510	—	—	2.601	153	2.754
5	Gastwirte	538	192	730	17.099	5.893	22.992	17	238	3.062	710	3.772
6	Gas- und Wasserleitungs- Installateure	51	4	55	1.242	80	1.322	—	—	476	18	494
7	Gürtler	83	8	91	2.486	208	2.694	2	16	530	33	563
8	Handelsagenten	311	10	321	8.530	186	8.716	1	28	1.766	24	1.790
9	Industriemaler	25	5	30	1.001	63	1.064	—	—	214	73	287
10	Kammacher	20	8	28	607	273	880	—	—	152	17	169
11	Kleidermacher	1197	854	2051	35.218	22.777	57.995	114	1591	7.407	3972	11.379
12	Kleinfuhrwerksbesitzer	276	101	377	4.336	2.046	6.382	7	196	1.404	357	1.761
13	Mechaniker	74	4	78	2.147	175	2.322	1	28	588	16	604
14	Pferdehändler	8	—	8	300	—	300	—	—	271	1	272
15	Schuhmacher	1116	43	1159	28.177	838	29.015	—	—	4.967	73	5.040
16	Tapezierer	91	2	93	3.349	61	3.410	—	—	1.041	17	1.058
17	Tischler	674	45	719	18.306	1.201	19.507	—	—	3.971	244	4.215
18	Zimmermaler	118	1	119	3.697	29	3.726	—	—	793	17	810
19	Zimmerputzer	16	2	18	683	207	890	—	—	169	29	198
	zusammen	4974	1350	6324	137.643	36.070	173.713	146	2186	30.579	5989	36.568

¹⁾ Die Gewerbe-Genossenschaften können nach § 115 b der Gewerbe-Novelle vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26, die Verpflichtung ihrer Mitglieder zur Versicherung auf Krankengeld, auf Gewährung unentgeltlicher ärztlicher Hilfe, Medikamentenbezug oder auf solche Leistungen in Verbindung mit einem Begräbnisgelde beschließen; die Durchführung der Zwangsversicherung hat gemäß § 115 h leg. cit. durch besondere, zu diesem Zwecke errichtete Kassen zu erfolgen; laut § 115 v leg. cit. haben die beim Inkrafttreten der Novelle bereits als Träger einer Zwangsversicherung bestehenden Meisterkranken- und Unterstützungskassen ihre Einrichtungen binnen längstens 2 Jahren der Novelle anzupassen.

2. Einnahmen, Ausgaben und Vermögensstand der genossenschaftlichen Meisterfrankenkassen im Jahre 1911.

a) Einnahmen.

Lauf. Zahl	Krankenkasse	Mitgliedsbeiträge		Zinsen		Sonstige		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h
1	Agenten an der Börse f. landwirtschaftliche Produkte	5.419	—	1.034	62	961	88	7.415	50
2	Buchbinder	22.686	—	1.906	92	156	80	24.749	72
3	Federschmücker	4.784	80	72	—	28	—	4.884	80
4	Friseure	37.973	31	1.950	27	1.296	30	41.219	88
5	Gastwirte	92.078	—	5.807	—	4.196	20	102.081	20
6	Gas- u. Wasserleitungs- Installateure	10.267	—	236	21	58	—	10.561	21
7	Gürtler	14.972	30	1.057	05	—	—	16.029	35
8	Handelsagenten	69.534	07	1.604	21	2.010	—	73.148	28
9	Industriemaler	5.150	—	—	—	845	37	5.995	37
10	Stamm- und Fächer- macher	3.682	—	403	43	24	—	4.109	43
11	Kleidermacher	271.868	—	17.785	79	2.317	20	291.970	99
12	Kleinfuhrwerksbesitzer	62.240	—	1.929	03	649	20	64.818	23
13	Mechaniker	17.587	—	1.735	89	—	—	19.322	89
14	Pferdehändler	5.352	—	50	42	284	—	5.686	42
15	Schuhmacher	107.409	60	4.415	06	987	34	112.812	—
16	Tapezierer	22.276	—	640	59	980	03	23.896	62
17	Tischler	92.665	—	5.866	87	3.044	—	101.575	87
18	Zimmermaier zc. . . .	20.225	95	669	82	272	30	21.168	07
19	Zimmerputzer	4.500	—	73	80	2.034	80	6.608	60
	zusammen	870.670	03	47.238	78	20.145	42	938.054	43

b) Ausgaben.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Krankengelder		Ärzte, Medi- kamente		Spital- verpflegungs- kosten		Leichen- kosten		Bet- wahrungsk- kosten		Sonstige Ausgaben		Ab- schrei- bungen		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1	Agenten an der Börse f. land- wirtsch. Prod.	4.500	—	3	—	—	—	2.400	—	108	30	122	46	297	20	7.430	96
2	Buchbinder	15.879	30	343	—	166	40	5.000	—	3.321	80	—	—	—	—	24.710	50
3	Federschmücker	3.245	70	—	—	6	—	—	—	1.384	10	38	98	10	—	4.684	78
4	Friseure	12.549	70	4.050	13	558	20	7.250	—	8.246	95	5.707	34	1.729	08	40.091	40
5	Gastwirte	64.010	81	6.026	21	—	—	19.200	—	16.646	63	38	11	122	77	106.044	53
6	Gas- u. Wasserl.= Installateure	3.757	80	9	—	—	—	500	—	3.024	28	—	—	7	70	7.298	78
7	Gürtler	9.214	—	169	—	—	—	700	—	3.101	37	—	—	267	90	13.452	27
8	Handelsagenten	32.977	75	7.094	40	3.075	40	2.300	—	14.817	50	—	—	841	—	61.106	05
9	Industriemaler	3.025	50	80	90	—	—	—	—	1.862	80	3.126	—	516	—	8.611	20
10	Stamm- u. Fächer- macher	2.341	75	2	—	76	80	400	—	1.181	—	—	—	5	31	4.006	86
11	Kleidermacher	166.344	—	—	—	3.311	—	24.800	—	56.494	99	5.233	86	16.557	57	272.741	42
12	Kleinfuhrwerks- besitzer	26.275	—	4.414	39	584	80	3.050	—	9.923	48	1.014	75	10.161	—	55.423	42
13	Mechaniker	6.570	50	632	—	—	—	1.900	—	918	93	—	—	—	—	10.021	43
14	Pferdehändler	1.200	—	—	—	—	—	—	—	571	62	—	—	—	—	1.771	62
15	Schuhmacher	77.517	92	3.786	20	3.952	80	10.620	—	22.324	80	—	—	267	90	118.469	62
16	Tapezierer	9.255	—	730	60	761	22	2.500	—	4.721	63	23	40	37	97	18.029	82
17	Tischler	52.874	50	2.602	—	1.394	—	8.050	—	19.822	51	—	—	121	49	84.864	50
18	Zimmermaier zc. . . .	9.758	70	850	—	407	40	580	—	3.108	68	—	—	4.466	50	19.171	28
19	Zimmerputzer	1.577	—	—	—	—	—	200	—	1.332	60	—	—	—	—	3.109	60
	zusammen	502.874	93	30.792	83	14.294	02	89.450	—	172.913	97	15.304	90	35.409	39	861.040	04

c) Vermögensstand.

Lauf. Zahl	Krankenkasse	Aktiva										Passiva			
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		For- derungen		Inventar		Zusammen			
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1	Agenten an d. Börse f. landw. Produkte	1	—	2.224	34	23.336	85	1.679	60	—	—	27.241	79	—	—
2	Buchbinder	—	—	3.058	56	49.109	54	2.870	—	—	—	55.038	10	400	—
3	Federnschmücker	883	63	—	—	1.640	70	1.441	80	60	—	4.026	13	—	—
4	Frisseure	1.354	77	17.329	22	21.876	—	14.811	—	114.768	92	170.139	91	45.093	92
5	Gastwirte	1.014	60	27.285	—	107.097	—	3.936	40	1.104	93	140.437	93	1.992	81
6	Gas- und Wasserl.- In stallateure	142	—	8.751	98	819	90	244	—	146	49	10.104	37	46	17
7	Gürtler	140	97	11.007	92	17.120	—	2.329	56	436	09	31.084	54	138	20
8	Handelsagenten	735	84	2.578	07	39.606	—	7.400	60	1.443	74	51.764	25	981	—
9	Industriemaler	593	27	1.398	99	18.220	—	776	66	—	—	20.988	92	120	—
10	Kamm- u. Fächermach.	160	06	10.762	93	—	—	405	84	—	—	11.328	83	47	30
11	Kleidermacher	3.377	40	67.674	68	372.140	—	57.868	80	9.697	17	574.757	25	—	—
12	Kleinfuhrwerksbesitzg.	2.789	63	9.906	93	56.818	80	12.750	97	—	—	82.266	33	118	40
13	Mechaniker	1.919	88	5.034	76	42.749	78	3.425	82	—	—	53.130	24	—	—
14	Pferdehändler	73	60	3.350	42	—	—	492	—	—	—	3.916	02	1	22
15	Schuhmacher	872	20	6.589	78	98.126	50	28.128	20	196	66	133.913	34	—	—
16	Tapezierer	1.129	33	4.269	—	16.785	—	7.585	—	341	71	30.110	04	—	—
17	Tischler	433	60	48.499	40	95.199	—	31.307	—	1.453	38	176.892	38	514	57
18	Zimmermaier etc.	468	92	20.010	47	—	—	1.615	60	130	49	22.225	48	—	—
19	Zimmerputzer	363	20	2.823	80	—	—	480	—	—	—	3.667	—	168	—
	zusammen	16.453	90	252.556	25	960.645	07	179.548	05	129.779	58	1.602.982	85	49.621	59

1) In dieser Ziffer ist auch der Ankaufswert per 64.000 K für das Erholungsheim in Gölitz enthalten.

2. Tätigkeit der Schiedsgerichte der Krankenkassen.

Tätigkeit der Schiedsgerichte der Krankenkassen im Jahre 1911.

Laufende Zahl	Bezeichnung der Krankenkasse	Zahl der Unterstützungsansprüche betreffende, beim Schiedsgerichte anhängige Klagen									
		welche erhob. wurden wegen		welche erledigt wurden						Am Schlusse des Jahres unerledigt	
		völlig. teilw.	Abw. eines Unterstützungsanspruches	infolge Zurückziehung der Klage			durch Vergleich				durch Entscheidung d. Schiedsgerichtes und zwar durch
				völlig.	teilw.	durch Klaglosstellung	durch Vergleich	völlig. teilw.			
Abweh.	d. Kläg.							Stattgebung der Klage			
1	Wiener Bezirkskrankenkasse	130	68	1	7	1	119	25	35	10	
2	Allgemeine Arbeiterkrankenkasse	12	2	—	2	—	8	1	2	1	
3	Betriebskrankenkasse d. Wienerb. Zieglw.	3	—	—	—	—	2	—	1	—	
4	" " städt. Straßemb.	3	—	—	—	—	2	1	—	—	
5	Bäcker	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
6	Buchdrucker	1	1	—	—	—	1	1	—	—	
7	Chemischputzer	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
8	Dachdecker	3	—	—	—	—	1	—	2	—	
9	Drechsler	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
10	Kaufmannschaft	2	1	1	—	1	—	1	—	—	
11	Klavierbauer	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
12	Kleidermacher	1	1	—	—	—	—	1	1	—	
13	Kunstblumenerzeuger	5	—	—	—	—	—	—	5	—	
14	Kürschner	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
15	Posamentierer	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
16	Notarber	1	1	1	—	1	—	—	—	—	
17	Schlosser	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
18	Schuhmacher	8	—	—	1	—	7	—	—	—	
19	Seidenfärber	—	4	—	—	—	—	—	3	—	
20	Sonnenschirmherzeuger	—	2	—	—	2	—	—	—	—	
21	Tischler	—	2	—	—	—	2	—	—	—	
22	Wirkwarenherzeuger	4	—	—	—	—	1	2	1	—	
23	Zimmermeister	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
24	Zier- und Handlungsgärtner	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
25	Behrlingskrankenkasse der Kleidermacher	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
26	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	—	2	—	—	—	—	2	—	—	
27	Buchbinder	2	3	—	—	—	5	—	—	—	
28	Handelsagenten	5	—	—	—	2	2	1	—	—	
29	In stallateure	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
30	Tischler	—	3	—	—	—	2	1	—	—	
31	Registr. Hilfskasse der Advokaturbeamten	2	—	—	—	—	1	1	—	—	
	zusammen	190	93	3	10	9	159	41	50	11	

3. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Erfasse Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, N.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfallversicherungsgesetze gegen Unfall versicherten Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbmäßig betriebenen Unternehmung, beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankenfall versichert. Die Leistung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen Heilmittel; das Krankengeld wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne, sofern die Krankheit nicht früher endet, die Spitalspflege unter den gesetzlichen Voraussetzungen, die Beerdigungskosten. — Baukranken-

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder ²⁾						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)									
	1907 (148 Kassen)	410.155	157.922	568.077	401.277	158.988	560.265	128.258	45.662
	1908 (146 ⁴⁾ ")	400.586	158.664	559.250	411.825	167.487	579.312	132.982	47.924
	1909 (147 ⁴⁾ ")	412.219	167.487	579.706	423.023	176.840	599.863	129.656	47.334
	1910 (149 ⁵⁾ ")	424.979	176.823	601.802	450.586	191.181	641.767	129.158	48.593
	1911 (150 ⁶⁾ ")	451.020	191.302	642.322	464.246	190.520	654.766	135.376	53.990
a) Bezirkskrankenkassen									
	1907 (2 Kassen)	101.201	44.828	146.029	91.153	40.934	132.087	28.994	13.162
	1908 (2 ")	91.153	40.934	132.087	93.636	44.766	138.402	28.862	13.687
	1909 (2 ")	93.636	44.766	138.402	101.250	48.444	149.694	28.642	13.904
	1910 (2 ")	101.269	48.425	149.694	113.598	53.453	167.051	29.934	14.465
	1911 (2 ")	113.598	53.453	167.051	113.865	50.707	164.572	33.644	17.051
	und zwar 1911:								
1	Kasse Wien ⁷⁾	109.530	51.161	160.691	109.734	48.547	158.281	31.451	16.056
2	" Floridsdorf ⁸⁾	4.068	2.292	6.360	4.131	2.160	6.291	2.193	995
b) Vereinskrankenkassen									
	1907 (6 Kassen)	103.659	48.042	151.701	101.176	49.708	150.884	37.487	15.995
	1908 (6 ")	101.176	49.708	150.884	106.312	52.026	158.338	39.812	16.814
	1909 (6 ")	106.312	52.026	158.338	105.594	53.725	159.319	37.770	15.968
	1910 (6 ")	105.594	53.725	159.319	109.910	57.575	167.485	36.399	16.001
	1911 (6 ")	109.910	57.575	167.485	113.122	57.928	171.050	39.469	17.525
	und zwar im Jahre 1911:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse	107.069	56.875	163.944	110.328	57.215	167.543	38.768	17.287
2	Apothekerkrankenkasse für Niederösterreich ⁹⁾	476	6	482	490	5	495	86	—
3	Manufakturarbeiter	963	504	1.467	923	489	1.412	323	171
4	Postbedienstete ¹⁰⁾	321	190	511	253	219	472	85	67
5	Verein reisender Kaufleute	782	—	782	822	—	822	158	—
6	Krankenkasse d. „Concordia“ ¹¹⁾	299	—	299	306	—	306	49	—

¹⁾ Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenciffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im k. k. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankenkassen-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedenartige Nichtigkeiten erfolgen und die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen hier nicht aufgenommen wurden, weil sich die Wirksamkeit der meisten über Wien hinaus erstreckt und die Mitglieder größtenteils außerhalb Wiens wohnen; vgl. auch Anmerkung 7. — ²⁾ Ueber den Mitgliederstand in den einzelnen Monaten wird in den Monatsberichten der Magistratsabteilung für Statistik eine Tabelle alljährlich veröffentlicht. — ³⁾ Mehrere Krankenkassen rechnen die Frühgeburten nicht zu den Entbindungen, sondern zu den Erkrankungen; hier ist die von den Kassen angegebene Zahl der Entbindungen verzeichnet; die Zahl der darin nicht enthaltenen Frühgeburten ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen; eine Nichtigkeit erfolgt nicht, weil die antänlich dieser Frühgeburten erwachsenen Krankentage, welche von den Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen Krankentagen zugezählt werden, vom Magistrate nicht ausgeschieden werden können. — ⁴⁾ Verminderung durch Wegfall der Betriebskrankenkasse der Firma H. Ditmar und der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse im Jahre 1908 und Vermehrung im Jahre 1909 durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Kaffeebier. — ⁵⁾ Zuwachs der Fiktiv-

der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.

kassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die Tabellen handeln von den übrigen im Gesetze genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Vereinskrankenkassen), den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der im Gesetze vom 4. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 39, vorgesehenen Bestätigung der politischen Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und den registrierten Hilfskassen, welche die Bescheinigung nach § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, R.-G.-Bl. Nr. 202, befügen. Bezüglich der städtischen Arbeiter vgl. Seite 793 ff., bezüglich der Meisterkrankenkassen nach der Gewerbeordnung vgl. Seite 755.

und Entbindungen, Krankentage.

Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Erfasse der obligatorischen Hilfskassen¹⁾ in den Jahren 1907—1911.

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen ²⁾		Laufende Zahl
starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage			
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.			w.	zuf.	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)												
173.920	4250	1282	5532	171.641	56.924	288.565	3.345.291	1.210.839	4.536.130	12.941	358.213	
180.906	4058	1304	5362	179.648	60.020	239.668	3.363.578	1.218.523	4.582.101	12.185	336.886	
176.990	4222	1289	5511	176.319	59.725	236.044	3.380.766	1.271.661	4.652.427	11.629	320.915	
177.751	4097	1261	5358	171.203	60.676	231.879	3.307.168	1.284.561	4.591.729	11.770	327.233	
189.366	4572	1334	5906	189.183	69.028	258.211	3.629.153	1.453.755	5.082.908	11.454	316.325	
a) Bezirkskrankenkassen												
42.156	1009	380	1389	37.036	15.833	52.869	763.597	361.663	1.125.260	4.983	138.030	
42.549	930	383	1313	37.149	16.609	53.758	706.163	355.722	1.061.885	4.505	122.825	
42.546	890	358	1248	36.696	16.741	53.437	701.842	380.564	1.082.406	4.370	119.576	
44.399	951	361	1312	38.256	17.479	55.735	720.384	386.216	1.106.600	4.547	127.542	
50.695	1090	384	1474	43.340	20.818	64.158	818.993	450.897	1.269.890	4.531	124.442	
47.507	1046	370	1416	40.657	19.604	60.261	774.064	431.874	1.205.938	4.226	115.861	1
3.188	44	14	58	2.683	1.214	3.897	44.929	19.023	63.952	305	8.581	2
b) Vereinskrankenkassen												
53.482	1280	490	1770	51.368	21.116	72.484	958.024	421.622	1.379.646	4.462	123.327	
56.626	1360	520	1880	54.882	22.175	77.057	983.960	424.696	1.408.656	4.400	122.141	
53.738	1380	510	1890	51.790	21.105	72.895	975.809	433.582	1.409.391	4.074	113.097	
52.400	1280	525	1805	48.959	20.960	69.919	935.890	427.866	1.363.756	3.956	110.334	
56.994	1366	550	1916	53.640	22.882	76.522	1.026.532	471.364	1.497.896	3.781	104.775	
56.055	1325	537	1862	52.851	22.605	75.456	1.004.501	464.504	1.469.005	3.749	104.425	1
86	4	—	4	95	—	95	2.791	22	2.813	—	—	2
494	16	9	25	390	208	598	7.764	4.408	12.172	26	182	3
152	4	4	8	85	69	154	2.031	2.430	4.461	6	168	4
158	12	—	12	158	—	158	7.343	—	7.343	—	—	5
49	5	—	5	61	—	61	2.102	—	2.102	—	—	6

hilfsarbeiter- und der Buchdruckerlehrlingskrankentasse. — *) Zuwachs der Gehilfenkrankentasse der Photographen. — *) Wiener Bezirkskrankentasse ohne die Zahlen der Gerichtsbezirke Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Purkersdorf, Liesing, Kirchberg am Wagram und des politischen Bezirkes Brud a. d. Leitha. Bei der finanziellen Gehörung (Seite 772 ff.) war eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht einaerechneten außer Wien beschäftigten Mitglieder der Wiener Bezirkskrankentasse betrug am Ende der Jahre 1907—1911: 9399, 9842, 10.011, 10.321, 10.298, darunter 2456 weibliche. — *) Der Sprengel der Bezirkskrankentasse Floridsdorf umfasst den XXI. Wiener Gemeindebezirk ohne den Bezirksteil Alpern, der zur Bezirkskrankentasse Groß-Enzersdorf gehört, ferner die Gerichtsbezirke Korneuburg, Wolfersdorf, Stoderau, Ober-Hollabrunn und Haugsdorf; bei der finanziellen Gehörung war so wie bei der Wiener Bezirkskrankentasse eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Kassenmitglieder betrug am Ende der Jahre 1907—1911: 3528, 3523, 3831, 3925, 3972, darunter 626 weibliche. — *) Früher Kasse des Vereines „Hygiea“. — *) Die f. f. nichtärztlichen Postbediensteten Niederösterreichs. — *) Vom Schriftsteller-Vereine „Concordia“ errichtet.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
c) Betriebskrankenfassen									
	1907 (14 Klassen)	15.707	3.289	18.996	17.091	3.311	20.402	8.021	1.846
	1908 (13 ¹⁾)	16.522	2.987	19.509	17.707	3.152	20.859	8.561	1.698
	1909 (13 ")	17.707	3.152	20.859	17.708	3.040	20.748	8.713	1.761
	1910 (13 ")	17.708	3.040	20.748	17.674	3.239	20.913	7.500	1.805
	1911 (13 ")	17.674	3.239	20.913	17.943	3.472	21.415	7.838	1.919
	und zwar im Jahre 1911:								
1	Gas-Association	859	—	859	241	—	241	440	—
2	L. & C. Hardtmuth ²⁾ . . .	82	—	82	—	—	—	15	—
3	M. Kreindls Witwe ³⁾ . . .	82	67	149	52	60	112	27	12
4	Gemeinde Wien — Städt. Stellwagen-Unternehmung	799	42	841	717	19	736	435	13
5	Schulz & Goebel ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
6	F. Sackenbergs Söhne ⁵⁾ . . .	135	179	314	128	174	302	43	66
7	Staats-Eisenb.-Gesellsch. ⁴⁾ . .	796	5	801	799	4	803	334	2
8	Wienerberger Ziegelfabriksg.	2.178	788	2.966	2.521	1.089	3.610	1.674	945
9	Städtische Straßenbahnen . .	9.621	52	9.673	10.229	72	10.301	3.728	28
10	K. u. k. Artillerie-Arsenal ⁶⁾	1.561	127	1.688	1.694	121	1.815	530	32
11	K. k. Hauptmünzamt	109	62	171	117	65	182	49	32
12	K. k. Hof- u. Staatsdruckerei	1.240	389	1.629	1.230	369	1.599	495	226
13	K. k. Tabakfabriken ⁷⁾	212	1.528	1.740	215	1.499	1.714	68	563
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenfassen									
	1907 (75 Klassen)	157.991	53.562	211.553	159.899	56.253	216.152	47.151	13.966
	1908 (75 ")	159.899	56.253	216.152	161.813	57.879	219.692	49.623	14.999
	1909 (75 ")	161.813	57.879	219.692	165.350	61.607	226.957	47.888	14.977
	1910 (76 ⁸⁾)	166.262	61.609	227.871	173.695	66.301	239.996	48.888	15.556
	1911 (77 ⁹⁾)	174.129	66.422	240.551	182.838	68.114	250.952	54.425	17.495
	und zwar im Jahre 1911:								
1	Bäcker	6.980	499	7.479	6.984	505	7.489	2.017	57
2	Banderzeuger	179	414	593	173	414	587	67	146
3	Bettwarenerzeuger	115	107	222	120	132	252	29	20
4	Blas- u. Streichinstrumenten- macher	260	58	318	267	67	334	65	23
5	Buchbinder	3.929	3.607	7.536	3.999	3.570	7.569	1.025	1.069
6	Buchdrucker	6.685	1.943	8.628	6.976	2.003	8.979	2.329	715
7	Buchhändler (Gehilfen) . . .	667	98	765	706	77	783	142	15
8	" (Hilfsarbeiter)	992	398	1.390	1.020	401	1.421	273	114
9	Büchsenmacher	189	—	189	190	—	190	59	—
10	Bürsten- und Pinselmacher . .	297	150	447	314	118	432	100	46
11	Chemischputzer, Appreteure . .	705	1.337	2.042	335	922	1.257	193	306
12	Dachdecker	598	84	682	633	81	714	309	51
13	Drehler	4.807	739	5.546	4.760	791	5.551	1.507	220
14	Einspanner	1.933	4	1.937	2.159	4	2.163	604	1
15	Faßbinder	551	10	561	491	15	506	191	6
16	Federnschmücker	—	856	856	—	975	975	—	275
17	Feinzeugschmiede	1.128	145	1.273	1.329	130	1.459	491	52
18	Fiaferhilfsarbeiter	1.057	1	1.058	1.017	1	1.018	228	—
19	Fleischhauer	1.963	104	2.067	1.938	102	2.040	652	14
20	Fleischselcher	1.716	519	2.235	1.839	526	2.365	543	99
21	Frisseure	2.897	188	3.085	3.041	223	3.264	681	47
22	Gastwirte	6.813	8.824	15.637	7.186	8.129	15.315	2.554	1.658
23	Glaser	1.508	76	1.584	1.462	67	1.529	441	13
24	Gold- und Metallschläger . . .	94	59	153	98	52	150	34	10
25	Graveure	508	117	625	505	113	618	123	50
26	Groß- und Kleinfuhrwerker . .	4.644	8	4.652	4.518	16	4.534	2.028	7
27	Gürtler	2.980	1.143	4.123	2.810	1.109	3.919	800	422
28	Hafner	461	3	464	607	2	609	139	4
29	Handschuhmacher	374	282	656	326	256	582	104	54
30	Hoteliers	1.909	1.769	3.678	1.959	1.898	3.857	489	435
31	Huf- und Wagenschmiede . . .	1.017	—	1.017	1.022	—	1.022	351	—

¹⁾ Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Dittmar. — ²⁾ Bleistift- und Tonwarenfabrik. — ³⁾ Ziegelbrennerei. — ⁴⁾ Maschinenfabrik. Die Kasse wurde im Jahre 1911 aufgelöst. Einige Angaben waren nicht erhältlich. — ⁵⁾ Färberei zc. — ⁶⁾ Ohne die Filiale beim k. u. k. Train-Zeug-Depot in Klosterneuburg. — ⁷⁾ Die

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1907—1911 (1. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
c) Betriebskrankenkassen												
9.867	162	33	195	14.916	2.268	17.184	222.663	58.617	281.280	453	14.557	
10.259	164	29	193	16.510	2.221	18.731	233.259	50.601	283.860	379	12.139	
10.474	161	28	189	17.694	2.264	19.958	249.367	53.322	302.689	325	9.319	
9.305	139	21	160	12.985	2.239	15.224	210.965	60.258	271.223	339	9.343	
9.757	159	20	179	13.296	2.384	15.680	211.337	56.116	267.453	362	9.850	
440	14	—	14	607	—	607	11.197	—	11.197	—	—	1
15	—	—	—	15	—	15	235	—	235	—	—	2
39	2	3	5	34	16	50	375	383	758	7	210	3
448	10	1	11	558	21	579	11.566	521	12.087	6	101	4
109	6	—	6	45	71	116	1.327	2.200	3.527	14	385	5
336	12	—	12	434	2	436	15.968	11	15.979	—	—	7
2.619	31	9	40	1.717	978	2.695	35.019	22.877	57.896	231	6.218	8
3.756	57	1	58	8.275	41	8.316	99.527	431	99.958	—	—	9
562	14	—	14	688	49	737	15.579	1.630	17.209	5	140	10
81	2	—	2	69	40	109	1.553	616	2.169	2	56	11
721	9	3	12	766	390	1.156	17.022	8.601	25.623	7	214	12
631	2	3	5	88	776	864	1.969	18.846	20.815	90	2.526	13
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen												
61.117	1714	373	2087	60.413	16.994	77.407	1.265.299	356.665	1.621.964	3.043	82.299	
64.622	1530	358	1888	63.680	18.265	81.945	1.310.839	373.703	1.684.542	2.899	79.747	
62.865	1713	379	2092	62.023	18.555	80.578	1.320.630	389.306	1.709.936	2.859	78.913	
64.444	1645	349	1994	62.953	19.250	82.203	1.306.818	394.425	1.701.243	2.965	80.458	
71.920	1852	362	2214	69.979	22.052	92.031	1.429.575	459.731	1.889.306	2.775	77.207	
2.074	55	2	57	2715	74	2.789	58.793	2.015	60.808	15	390	1
213	2	5	7	81	186	267	2.095	3.800	5.895	19	490	2
49	—	—	—	31	23	54	536	280	816	3	88	3
88	2	—	2	81	31	112	1.794	620	2.414	5	134	4
2.094	53	27	80	1.351	1.407	2.758	31.082	28.671	59.753	295	8.125	5
3.044	86	18	104	3.249	968	4.217	72.936	22.421	98.557	151	4.149	6
157	7	1	8	176	16	192	3.330	523	3.853	1	28	7
387	11	2	13	351	150	501	7.603	2.841	10.444	3	36	8
59	—	—	—	78	—	78	1.120	—	1.120	—	—	9
146	6	3	9	130	67	197	2.408	1.223	3.631	15	412	10
499	1	10	11	221	386	607	3.654	6.989	10.643	65	1.803	11
360	11	2	13	353	61	414	6.860	982	7.842	10	287	12
1.727	69	8	77	2.040	296	2.336	44.608	5.456	50.064	74	1.967	13
605	42	—	42	733	1	734	18.826	149	18.975	—	—	14
197	4	1	5	245	9	254	5.112	321	5.433	1	28	15
275	—	7	7	—	295	295	—	6.444	6.444	69	1.796	16
543	20	—	20	636	64	700	11.225	1.464	12.689	9	252	17
228	13	—	13	279	—	279	8.048	—	8.048	—	—	18
666	16	—	16	722	16	738	13.774	461	14.235	3	46	19
642	3	2	5	608	110	718	12.168	2.550	14.718	4	112	20
728	30	1	31	873	53	926	19.933	1.047	20.980	9	252	21
4.212	94	32	126	3.225	2.166	5.391	70.887	47.043	117.930	202	5.569	22
454	9	—	9	567	16	583	10.924	478	11.402	—	—	23
44	1	—	1	48	12	60	877	243	1.120	4	111	24
173	6	2	8	154	64	218	3.632	1.286	4.918	3	79	25
2.035	53	—	53	2.599	11	2.610	48.250	238	48.488	3	62	26
1.222	23	11	34	1.058	545	1.603	21.693	11.192	32.885	91	2.523	27
143	5	—	5	189	4	193	3.867	38	3.905	—	—	28
158	7	1	8	140	70	210	5.290	2.187	7.477	16	431	29
924	14	7	22	548	484	1.032	13.450	12.587	26.037	19	499	30
361	7	—	7	457	—	457	7.777	—	7.777	—	—	31

den f. f. Tabakfabriken Remweg und Dittafing gemeinsame Betriebskrankenkasse. — *) Vermehrung durch die Krankenkasse der Stickerhilfsarbeiter. — *) Vermehrung durch die Gehilfenkrankenkasse der Photographen.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
32	Hutmacher	884	666	1.550	942	700	1.642	264	205
33	Juweliere	2.833	616	3.449	3.020	658	3.678	869	187
34	Kaffeefieder	2.516	1.872	4.388	2.665	1.893	4.558	751	429
35	Kamm- und Fächermacher	552	309	861	551	258	809	173	63
36	Kanal- u. Sentgrubenräumer	495	—	495	510	—	510	205	—
37	Wr. Kauf- / Gehilfen	25.184	8.777	33.961	26.940	10.140	37.080	5.859	2.205
38	mannschaft / Hilfsarbeiter	11.507	2.596	14.103	12.580	2.999	15.579	4.246	974
39	Klavier- und Orgelbauer	1.322	6	1.328	1.341	9	1.350	384	3
40	Kleidermacher	11.292	13.787	25.079	11.815	14.463	26.278	2.733	3.005
41	Korbflechter	205	6	211	208	5	213	71	1
42	Kunstblumenerzeuger	59	1.438	1.497	32	1.291	1.323	18	303
43	Kupferschmiede	257	3	260	246	2	248	71	—
44	Kürschner	953	590	1.543	964	573	1.537	277	181
45	Lithographen	1.740	766	2.506	1.779	678	2.457	538	254
46	Mechaniker ⁵⁾	5.089	381	5.470	5.124	418	5.542	1.609	169
47	Metall- und Zinngießer	1.575	80	1.655	1.802	97	1.899	781	46
48	Modistinnen	1	2.242	2.243	1	2.318	2.319	—	676
49	Nadler	64	57	121	65	60	125	19	28
50	Optiker	298	26	324	291	20	311	63	3
51	Pflasterer	601	—	601	603	—	603	214	—
52	Photographen	434	121	555	473	119	592	54	19
53	Plattierer	70	—	70	55	—	55	22	—
54	Posamentierer	761	2.424	3.185	821	2.609	3.430	215	740
55	Rauchfangkehrer	277	—	277	275	—	275	65	—
56	Riemer und Taschner	1.272	160	1.432	1.342	174	1.516	357	52
57	Rotgerber	1.262	149	1.411	1.241	152	1.393	580	70
58	Sattler	577	3	580	639	3	642	155	1
59	Schlosser	6.398	139	6.537	7.716	227	7.943	2.496	113
60	Schuhmacher	12.270	871	13.141	13.021	878	13.899	3.221	511
61	Seidenfärber	1.125	414	1.539	1.133	444	1.577	461	126
62	Seidenwarenerzeuger	67	221	288	57	222	279	20	62
63	Seiler	115	16	131	132	14	146	52	6
64	Sonnen- u. Regenschirmverz.	167	595	762	149	548	697	41	123
65	Spengler	1.378	40	1.418	1.520	52	1.572	469	19
66	Tapezierer	1.279	152	1.431	1.342	148	1.490	354	49
67	Tischler	12.640	72	12.712	13.619	91	13.710	4.820	39
68	Uhrmacher	493	6	499	489	10	499	108	4
69	Vergolder	269	1	270	267	2	269	104	—
70	Wagner	653	—	653	611	—	611	216	—
71	Weber ¹⁾	483	575	1.058	515	591	1.106	126	182
72	Weißgerber	160	4	164	189	9	198	50	1
73	Wirkwarenerzeuger	164	1.127	1.291	162	1.172	1.334	48	382
74	Zier- und Handelsgärtner	843	52	895	782	72	854	213	8
75	Zimmermeister	1.620	—	1.620	1.932	—	1.932	756	—
76	Zimmermaler und Anstreicher	2.608	8	2.616	3.024	5	3.029	1.386	2
77	Zuckerbäcker	1.361	1.512	2.873	1.069	1.291	2.360	323	325

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

1907 (51 Kassen)	31.597	8.201	39.798	31.957	8.783	40.740	6.605	693
1908 (50 ²⁾ ")	31.836	8.782	40.618	32.357	9.664	42.021	6.124	726
1909 (51 ³⁾ ")	32.751	9.664	42.415	33.121	10.024	43.145	6.643	724
1910 (52 ⁴⁾ ")	34.146	10.024	44.170	35.709	10.613	46.322	6.437	766
1911 (52 ")	35.709	10.613	46.322	36.478	10.299	46.777	7.559	733
u. zw. im Jahre 1911:								
1 Bäcker	975	—	975	954	—	954	168	—
2 Bettwarenerzeuger	20	—	20	14	—	14	1	—
3 Buchdrucker etc.	1.027	—	1.027	1.065	—	1.065	365	—
4 Bürsten- und Pinselmacher	61	—	61	44	—	44	14	—
5 Dachdecker	151	—	151	171	—	171	23	—
6 Drechsler	693	—	693	745	—	745	133	—

¹⁾ Die Webwarenzurichter siehe unter „Chemischpuzer, Appreteure“. — ²⁾ Verminderung durch Wegfall der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse. — ³⁾ Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Kaffeefieder. —

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1907—1911 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
469	16	—	16	366	265	631	8.161	4.534	12.695	22	609	32
1.056	38	5	43	1.133	246	1.379	26.638	5.174	31.812	46	1.298	33
1.180	37	15	52	770	441	1.211	22.151	11.320	33.471	67	1.785	34
236	7	3	10	249	83	332	4.824	1.745	6.569	18	504	35
205	10	—	10	264	—	264	5.602	—	5.602	—	—	36
8.064	198	29	227	7.321	2.912	10.233	141.287	55.398	196.685	71	1.857	37
5.220	106	12	118	5.614	1.249	6.863	88.957	24.388	113.345	115	3.178	38
387	16	—	16	495	3	498	11.046	100	11.146	2	56	39
5.738	118	49	167	3.462	3.643	7.105	79.093	75.817	154.964	396	10.782	40
72	2	—	2	108	1	109	1.626	28	1.654	—	—	41
321	1	12	13	21	380	401	409	7.551	7.960	95	2.665	42
71	2	—	2	101	—	101	2.117	—	2.117	—	—	43
458	9	2	11	366	232	598	6.262	4.357	10.619	52	1.443	44
792	19	5	24	679	336	1.015	16.778	7.152	23.930	47	1.216	45
1.778	39	1	40	2.030	215	2.245	39.107	4.436	43.543	30	845	46
827	22	3	25	1.016	54	1.070	17.293	1.337	18.630	14	397	47
676	—	12	12	—	723	723	—	18.740	18.740	59	1.941	48
47	1	2	3	21	33	54	305	737	1.042	6	168	49
66	4	—	4	73	3	76	1.158	196	1.354	1	12	50
214	10	—	10	279	—	279	6.037	—	6.037	—	—	51
73	1	—	1	66	25	91	1.059	318	1.377	3	86	52
22	—	—	—	27	—	27	834	—	834	—	—	53
955	10	24	34	277	945	1.222	5.751	19.727	25.478	171	4.837	54
65	4	—	4	66	—	66	1.896	331	2.227	—	—	55
409	17	1	18	455	66	521	8.260	1.078	9.338	14	372	56
650	19	3	22	755	92	847	12.884	1.647	14.531	17	459	57
156	7	—	7	183	1	184	3.817	11	3.828	—	—	58
2.609	56	—	56	3.139	146	3.285	55.645	2.411	58.056	12	353	59
3.732	111	6	117	4.325	705	5.030	88.373	13.990	102.363	118	3.390	60
587	9	2	11	678	155	833	11.141	2.957	14.098	47	1.340	61
82	2	5	7	20	68	88	445	2.420	2.865	7	175	62
58	1	—	1	61	8	69	1.060	132	1.192	1	28	63
164	—	2	2	56	146	202	699	2.540	3.239	30	823	64
488	22	—	22	576	24	600	11.623	538	12.161	1	26	65
403	16	2	18	453	71	524	9.696	1.535	11.231	5	145	66
4.859	150	2	152	6.311	51	6.362	137.805	1.185	138.990	8	223	67
112	2	—	2	123	4	127	2.030	59	2.089	—	—	68
104	6	—	6	138	—	138	3.827	—	3.827	2	56	69
216	7	—	7	279	—	279	5.108	—	5.108	—	—	70
308	14	3	17	161	220	381	3.700	4.355	8.055	38	1.636	71
51	1	—	1	69	1	70	854	25	879	—	—	72
430	—	11	11	54	518	572	1.623	9.691	11.314	118	3.159	73
221	8	—	8	248	8	256	4.848	139	4.987	5	130	74
756	21	—	21	935	—	935	17.539	—	17.539	—	—	75
1.388	59	—	59	1.818	3	1.821	40.137	81	40.218	—	—	76
648	3	9	12	400	391	791	7.518	7.948	15.466	51	1.544	77

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

7.298	85	6	91	7.908	713	8.621	135.708	12.272	147.980	—	—	—
6.850	74	14	88	7.427	750	8.177	129.357	13.801	143.158	2	—	34
7.367	78	14	92	8.116	1.060	9.176	133.118	14.887	148.005	1	—	10
7.203	82	5	87	8.050	748	8.798	133.111	15.796	148.907	2	—	39
8.292	105	18	123	8.928	892	9.820	142.716	15.647	158.363	2	—	51
168	1	—	1	168	—	168	3.618	—	3.618	—	—	1
1	—	—	—	4	—	4	39	—	39	—	—	2
365	2	—	2	494	—	494	5.074	—	5.074	—	—	3
14	—	—	—	22	—	22	483	—	483	—	—	4
23	—	—	—	25	—	25	408	—	408	—	—	5
133	4	—	4	198	—	198	2.949	—	2.949	—	—	6

*) Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Buchdrucker. — *) Feinmechaniker und der sich mit dem Maschinenbau befassenden Mechaniker.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt=	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
7	Fahbinder	160	—	160	131	—	131	25	—
8	Federnschmücker	—	229	229	—	248	248	—	68
9	Feinzeugschmiede	159	—	159	162	—	162	59	—
10	Fleischhauer	447	—	447	437	—	437	75	—
11	Fleischselcher	302	—	302	355	—	355	86	—
12	Friseur	967	36	1.003	1.014	55	1.069	252	1
13	Gastwirth	1.587	—	1.587	1.605	—	1.605	291	—
14	Glasler	231	4	235	242	6	248	74	—
15	Graveur	175	—	175	154	—	154	40	—
16	Gürtler	417	—	417	383	—	483	119	—
17	Handschuhmacher	51	—	51	43	2	45	14	—
18	Huf- und Wagen schmiede	321	—	321	330	—	330	72	—
19	Hutmacher	180	—	180	162	—	162	56	—
20	Juweliere	869	3	872	854	3	857	179	—
21	Kaffeelieder	317	—	317	318	—	318	64	—
22	Kamm- und Fächermacher	53	3	56	50	3	53	5	—
23	Kaufmannschaft, Wiener	3.602	149	3.751	3.845	199	4.044	900	27
24	Klavier- und Orgelbauer	117	—	117	135	—	135	48	—
25	Kleidermacher	6.872	8958	15.830	6.890	8589	15.479	416	456
26	Korbflechter	20	1	21	21	—	21	5	—
27	Kunstblumenerzeuger	3	246	249	5	221	226	—	38
28	Kupferschmiede	92	—	92	103	—	103	18	—
29	Kürschner	492	—	492	497	—	497	89	—
30	Lithographen	225	—	225	242	—	242	80	—
31	Mechaniker	1.903	—	1.903	2.043	—	2.043	906	—
32	Metall- und Zinngießer	271	—	271	277	—	277	117	—
33	Modistinnen	—	806	806	—	821	821	—	116
34	Optiker	88	—	88	89	—	89	24	—
35	Plattierer	27	—	27	22	—	22	6	—
36	Posamentierer	91	97	188	89	93	182	19	19
37	Riemer	144	—	144	118	—	118	17	—
38	Sattler	252	—	252	245	—	245	35	—
39	Schlosser	2.662	1	2.663	2.603	1	2.604	1.021	—
40	Schuhmacher	3.346	35	3.381	3.603	23	3.626	486	5
41	Seidenfärber	149	—	149	151	—	151	86	—
42	Sonnen- u. Regenschirmzeug	21	44	65	24	34	58	1	3
43	Spengler	583	—	583	592	—	592	90	—
44	Tapezierer	569	—	569	549	—	549	74	—
45	Tafelner	217	—	217	230	—	230	61	—
46	Tischler	3.464	1	3.465	3.503	—	3.503	722	—
47	Uhrmacher	184	—	184	177	—	177	28	—
48	Vergolder	31	—	31	31	—	31	7	—
49	Wagner	161	—	161	170	—	170	18	—
50	Ziergärtner	324	—	324	343	—	343	79	—
51	Zimmermaler 2c.	238	—	238	228	—	228	33	—
52	Zuckerbäcker	398	—	398	420	1	421	58	—

Anhang. Registrierte Hilfsstaffeln¹⁾

	1907 (9 Staffeln)	15.738	4993	20.731	17.102	5674	22.776	3364	1297
	1908 (9 ")	17.102	5674	22.776	18.801	6135	24.936	4264	1446
	1909 (9 ")	18.801	6135	24.936	19.919	7120	27.039	3725	1532
	1910 (9 ")	19.919	7120	27.039	21.489	8105	29.594	4088	1571
	1911 (10 ³⁾ ")	21.648	8125	29.773	23.496	8901	32.397	4839	2196
	u. zw. im Jahre 1911:								
1	Advokaturbeamte	1.549	1017	2.566	1.563	1091	2.654	268	234
2	Bankbeamte	1.410	625	2.035	1.615	719	2.334	260	202
3	Einigkeit	11.047	3838	14.885	12.000	4228	16.228	2447	1009
4	Gasterea ²⁾	233	84	317	210	72	282	70	17
5	Kollegialität	4.345	1245	5.590	4.705	1392	6.097	922	301
6	Lehrerhausverein	261	288	549	268	284	552	51	68
7	Notariatsbeamte	239	120	359	237	128	365	49	36
8	Selbsthilfe	649	157	806	662	148	810	141	53
9	Verföhrungsangehörige	1.756	731	2.487	1.951	798	2.749	595	274
³⁾ 10	Zahnärzte	159	20	179	285	41	326	36	2

¹⁾ Bal. Seite 785 ff. Die angeführten Staffeln befragen die Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgegesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfsstaffelengesetzes). — ²⁾ Unterprüfungsstaffel des Bundes österr. Gast-

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen zc. in den Jahren 1907—1911 (3. Fortsetzung und Schluß).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Lebende Zahl
starben				Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Kranken- tage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
25	—	—	—	25	—	25	371	—	371	—	—	7
68	—	—	—	—	86	86	—	1.477	1.477	—	—	8
59	—	—	—	66	—	66	939	—	939	—	—	9
75	3	—	3	75	—	75	1.367	—	1.367	—	—	10
86	—	—	—	86	—	86	1.874	—	1.874	—	—	11
253	1	—	1	252	1	253	3.445	14	3.459	—	—	12
291	3	—	3	334	—	334	7.016	—	7.016	—	—	13
74	1	—	1	79	—	79	1.842	—	1.842	—	—	14
40	1	—	1	40	—	40	460	—	460	—	—	15
119	2	—	2	147	—	147	2.004	—	2.004	—	—	16
14	—	—	—	14	—	14	230	—	230	—	—	17
72	3	—	3	72	—	72	1.186	—	1.186	—	—	18
56	1	—	1	67	—	67	937	—	937	—	—	19
179	3	—	3	249	—	249	3.677	—	3.677	—	—	20
64	—	—	—	64	—	64	1.268	—	1.268	—	—	21
5	—	—	—	5	—	5	132	—	132	—	—	22
927	5	—	5	1187	31	1218	16.663	373	17.036	—	—	23
48	1	—	1	52	—	52	823	—	823	—	—	24
872	8	7	15	457	567	1024	7.257	9.918	17.175	—	—	25
5	—	—	—	5	—	5	102	—	102	—	—	26
38	—	—	—	—	49	49	—	1.541	1.541	1	28	27
18	—	—	—	18	—	18	161	—	161	—	—	28
89	1	—	1	89	—	89	1.509	—	1.509	—	—	29
80	1	—	1	108	—	108	1.178	—	1.178	—	—	30
906	10	—	10	1016	—	1016	16.498	—	16.498	—	—	31
117	3	—	3	142	—	142	1.824	—	1.824	—	—	32
116	—	4	4	—	130	130	—	3.599	3.599	—	—	33
24	1	—	1	24	—	24	334	—	334	—	—	34
6	—	—	—	6	—	6	117	—	117	—	—	35
38	1	—	1	19	18	37	173	179	352	1	23	36
17	—	—	—	17	—	17	229	—	229	—	—	37
35	—	—	—	35	—	35	526	—	526	—	—	38
1021	10	—	10	1309	—	1309	23.130	—	23.130	—	—	39
491	11	—	11	506	5	511	9.549	49	9.598	—	—	40
86	2	—	2	119	—	119	991	—	991	—	—	41
4	—	—	—	1	5	6	12	38	50	—	—	42
90	4	—	4	90	—	90	1.886	—	1.886	—	—	43
74	1	—	1	79	—	79	1.281	—	1.281	—	—	44
61	—	—	—	64	—	64	830	—	830	—	—	45
722	17	—	17	905	—	905	13.814	—	13.814	—	—	46
28	1	—	1	35	—	35	505	—	505	—	—	47
7	—	—	—	7	—	7	108	—	108	—	—	48
18	—	—	—	19	—	19	514	—	514	—	—	49
79	3	—	3	79	—	79	928	—	928	—	—	50
33	—	—	—	41	—	41	678	—	678	—	—	51
58	—	—	—	113	—	113	1.777	—	1.777	—	—	52

Anhang. Registrierte Hilfskassen ¹⁾											
4661	137	27	164	3976	1568	5544	85.675	30.119	115.794	79	1595
5710	147	25	172	4705	1662	6367	94.512	34.471	128.983	88	1816
5257	166	20	186	4516	1908	6424	96.576	41.986	138.562	100	1944
5659	184	14	198	5055	1978	7033	107.754	42.891	150.645	89	2075
7035	187	28	215	5856	2482	8338	124.090	56.117	180.207	83	1795
502	19	1	20	329	285	614	8.892	5.482	14.374	8	228
462	6	—	6	300	221	521	6.318	5.894	12.212	2	56
3456	91	17	108	3056	1097	4153	62.162	25.925	88.087	33	878
87	6	1	7	70	17	87	2.493	697	3.190	7	98
1223	35	3	38	1170	389	1559	24.483	7.681	32.164	18	219
119	1	—	1	65	83	148	1.776	2.325	4.101	5	70
85	3	—	3	53	45	98	1.222	1.154	2.376	—	—
194	5	1	6	178	69	247	3.385	1.294	4.679	3	70
869	21	5	26	595	274	869	12.892	5.608	18.500	7	176
38	—	—	—	40	2	42	467	57	524	—	—

gewerbeangestellter in Wien; betreffend die im Juli 1904 eingeführte Begräbnisgeld-Abteilung siehe Seite 787 ff. —
¹⁾ Neuzuwachs.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen.
Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bzw. Krankenkassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs-Krankheiten				II. Infektions-Krankheiten												
		Geburts- u. Wochenbett-Anomalien ²⁾	darunter Frühgeburten	Altersschwäche	sonstige	Matern	Scharlach	Matern	Notlauf	Zellgewebezündung	Diphtheritis und Krupp	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberkulose und Strophole	Darm-Typhus	Milchfall-Typhus	Stek-Typhus	
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
1907	148	563	—	291	1638	44	225	94	865	13.929	195	10	1627	16.900	169	1	1	
1908	146	660	—	216	1713	15	230	127	1040	13.779	314	14	2003	18.907	139	—	—	
1909	147	789	—	256	1921	9	348	95	1026	13.835	163	28	1749	19.555	142	1	1	
1910	149	900	—	234	1808	8	240	106	872	13.988	126	25	1619	19.492	173	—	1	
1911	150	1075	—	264	2530	—	299	84	1065	14.307	70	7	1790	20.935	135	6	2	
a) Bezirkskrankenkassen																		
1907	2	505	—	15	106	7	72	28	264	3.381	21	—	448	2.157	64	—	—	
1908	2	595	—	5	84	5	73	31	276	3.406	28	2	481	1.889	47	—	—	
1909	2	713	—	9	32	3	94	25	296	3.535	35	1	474	1.990	43	—	—	
1910	2	825	—	17	171	1	66	25	261	4.014	24	2	434	1.921	78	—	1	
1911	2	996	—	6	213	—	79	14	324	4.165	12	—	484	2.156	40	6	—	
b) Vereinskrankenkassen																		
1907	6	4	—	179	943	10	43	19	262	3.896	21	—	333	6.004	27	—	—	
1908	6	3	—	144	971	—	53	21	314	3.977	87	3	569	6.230	22	—	—	
1909	6	14	—	176	1088	2	57	14	310	3.368	24	1	508	6.312	38	—	—	
1910	6	6	—	141	1369	2	35	15	234	3.226	27	—	452	6.025	29	—	—	
1911	6	12	—	180	1430	—	50	12	305	3.322	17	1	538	6.670	27	—	—	
c) Betriebskrankenkassen																		
1907	14	33	—	24	29	5	3	1	45	624	2	—	87	935	2	1	—	
1908	13	1	—	13	94	—	2	1	51	603	1	—	118	1.016	4	—	—	
1909	13	17	—	14	97	—	7	1	73	683	1	1	94	1.080	2	—	—	
1910	13	39	—	12	45	—	3	—	31	664	1	1	72	965	3	—	—	
1911	13	—	—	9	92	—	3	6	30	698	1	—	108	993	—	—	1	
d) Genossenschaftliche Gehilfenzent.																		
1907	75	21	—	73	558	14	63	21	251	5.347	119	5	579	7.586	56	—	1	
1908	75	61	—	54	557	2	44	46	349	5.181	160	4	696	9.491	48	—	—	
1909	75	45	—	55	696	2	110	38	311	5.529	40	4	532	9.880	43	1	—	
1910	76	30	—	64	216	—	89	36	309	5.416	23	12	509	10.213	54	—	—	
1911	77	67	—	69	789	—	93	30	345	5.315	22	4	561	11.116	52	—	—	
e) Genossenschaftl. Lehrlingsztr.																		
1907	51	—	—	—	2	8	44	25	43	681	32	5	180	218	20	—	—	
1908	50	—	—	—	7	8	58	28	50	612	38	5	139	281	18	—	—	
1909	51	—	—	2	8	2	80	17	36	720	63	21	141	293	16	—	1	
1910	52	—	—	—	7	5	47	30	37	668	51	10	152	368	9	—	—	
1911	52	—	—	—	6	—	74	22	61	807	18	2	99	398	16	—	1	

Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen⁴⁾

1907	9	12	2	1	9	—	8	4	16	200	8	—	49	437	5	—	—
1908	9	4	—	2	14	2	15	10	29	280	6	1	47	302	6	—	2
1909	9	4	—	3	23	—	12	6	20	295	4	4	37	572	9	—	3
1910	9	9	—	3	35	—	15	4	22	304	5	2	40	579	9	—	—
1911	9	5	—	1	43	2	12	3	40	407	4	4	44	664	3	—	6

2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter⁵⁾

1907	—	—	—	6	—	1	1	1	26	323	3	—	22	155	—	—	—
1908	—	—	—	5	—	—	—	4	1	26	345	1	—	16	242	3	—
1909	—	—	—	2	—	—	—	—	1	20	276	2	—	36	181	1	—
1910	—	1	—	5	1	—	—	—	—	20	279	4	1	62	191	2	—
1911	—	—	—	7	6	1	2	—	—	19	354	—	—	41	192	—	—

¹⁾ Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung, welche von der in den Arbeiten der Magistratsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesursachen (vgl. Seite 78 ff.) abweicht, aber beibehalten werden mußte, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formulare benützt wurden. Jedoch werden in

Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter.

und der zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskrankheiten¹⁾ in den Jahren 1907—1911.

II. Infektions-Krankheiten					III. Venenische und syphilitische Krankheiten			IV. Neubildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfäßige						VI. Krankheiten des Nervensystems			
Brechdurchfall (Cholera)	Ruhr	Kindbettfieber	Wechselfieber und Malariafieber	Influenza	sonstige	guttartige	bösartige	Blutschucht, Blutarmut u. Leukämie	Skorbut	Alkoholisismus	Diabetes	Gicht	Akuter Rheumatismus	Chronischer Rheumatismus	Rhachitis u. rachit. Knochenverwöschung	Hirnhaut-, Gehirnhirnentzündung, Wasserkopf	Schlagfluß	Rückenmarks-entzündung	
Erkrankungen																			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																			
94	16	21	184	9.247	423	3350	1009	670	1558	65	161	103	364	21.303	42	185	330	275	
90	3	28	158	14.853	405	3187	1010	649	1481	44	254	144	311	20.895	26	163	318	270	
68	2	22	101	8.173	301	2839	857	810	1588	75	282	135	347	22.193	40	178	428	305	
107	4	19	94	8.362	559	4343	1144	836	1711	70	316	160	338	21.789	23	162	403	356	
30	4	18	238	12.578	538	3970	1125	1009	2030	76	222	142	360	18.484	3423	14	144	333	235
9	—	12	53	1.548	77	1000	243	157	411	29	29	17	108	4.298	3	48	71	67	
4	1	4	11	2.626	60	984	278	195	396	17	124	24	40	4.260	2	46	75	74	
5	—	5	8	1.414	12	503	88	149	461	15	124	18	43	4.388	11	44	117	75	
37	—	10	13	1.796	96	1111	324	148	505	15	161	29	52	5.541	7	48	119	93	
20	2	7	123	2.311	73	1319	292	291	592	38	113	21	60	4.859	165	3	53	109	89
72	1	3	45	4.335	51	492	291	273	356	9	45	22	59	7.196	14	49	122	65	
68	1	10	20	6.186	50	520	219	195	285	12	33	38	66	7.111	9	19	103	48	
50	—	7	24	3.432	63	573	264	292	314	31	42	44	72	7.376	11	41	147	71	
55	—	2	16	3.283	51	539	290	326	273	25	31	51	73	6.844	8	38	138	82	
9	1	5	14	4.812	54	626	273	316	304	18	29	46	67	5.574	1507	5	40	147	64
1	—	—	7	355	62	305	62	64	104	1	56	4	117	2.612	5	7	20	5	
—	1	—	10	660	43	314	67	58	153	—	36	13	136	2.329	3	13	19	6	
—	—	3	5	514	50	324	76	74	186	—	61	6	144	2.582	1	13	21	7	
6	2	—	—	301	83	210	66	66	157	1	63	18	118	1.869	—	12	21	10	
1	1	—	2	445	41	184	74	39	234	—	46	13	117	1.577	207	1	11	16	9
11	15	6	36	2.917	175	1519	390	175	588	20	31	58	74	6.641	13	67	117	132	
17	1	13	62	5.274	218	1335	408	197	546	15	60	67	64	6.721	2	71	121	135	
13	2	6	41	2.770	137	1403	420	270	546	29	55	65	69	7.293	8	66	143	149	
7	2	7	34	2.912	249	2448	443	293	668	27	60	62	74	7.035	5	51	125	167	
—	—	5	62	4.822	268	1807	444	360	802	16	33	62	111	6.023	1438	2	24	61	72
1	—	—	43	92	58	34	23	1	99	6	—	2	6	556	7	14	—	6	
—	—	—	55	107	34	34	38	4	101	—	1	2	5	474	10	14	—	7	
—	—	1	23	43	39	36	9	25	81	—	—	2	19	554	9	14	—	3	
2	—	—	31	70	80	35	21	3	108	2	1	—	21	500	3	13	—	4	
—	—	1	37	188	102	34	42	3	98	4	1	—	5	451	106	3	16	—	1
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁴⁾																			
1.	—	2	39	396	10	41	16	6	43	—	—	8	32	406	—	14	9	17	
1	—	2	139	746	10	51	24	11	52	1	3	14	41	444	4	5	19	18	
1	—	—	300	129	4	42	17	23	66	4	5	12	48	521	1	5	16	12	
5	—	1	52	400	10	69	46	26	108	2	1	15	17	557	—	3	23	16	
4	1	—	113	605	10	85	54	21	185	2	5	18	19	525	69	—	29	19	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁵⁾																			
4	—	—	1	69	47	80	14	11	—	1	8	1	8	647	5	5	9	9	
.	.	.	.	191	78	72	15	6	4	2	2	2	7	849	11	3	18	5	
1	1	.	1	121	6	69	12	5	9	—	7	1	9	837	4	5	16	9	
1	—	—	2	125	5	58	25	11	12	4	3	—	3	819	3	3	13	7	
1	—	—	—	267	6	65	10	18	1	—	8	1	5	772	37	—	12	6	

dieser Tabelle seltener vorkommende, dann gleichartige oder diagnostisch schwer zu unterscheidende Krankheiten im Einzelnen mit dem Stadt-Büchlein in Sammelrubriken vereint ausgewiesen. — *) In dieser Spalte sind auch Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich ist; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 758. — *) Vgl. die 6. und 7. Anmerkung auf Seite 758. — *) Vgl. Seite 785 ff. — *) Vgl. Seite 793 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)							VII. Augen- krankheiten			IX. Krankheiten der Atmungsorgane								
	Zahl der Krankentassen							VIII. Krankheiten des Gehörorgans			Erkrankungen								
	Galssucht	Sypherie	Leitstanz	Neuralgien	Geistesstörungen	sonstige	Kontagiöse Binde- hautentzündung	sonstige	der Nase und des Richtkopfes	Katarrh der Bronchien	Chronischer	Brustfellentzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	Lungen-Ödem	sonstige			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																			
1907	147	219	1279	63	3814	649	—	315	3732	1172	2937	26.415	3164	2229	1252	1276	33	478	
1908	146	227	1203	74	4409	701	—	287	4140	1403	2963	27.327	2797	2304	1225	1323	31	398	
1909	147	239	1574	71	4152	685	—	306	4756	1301	3292	23.691	2620	2405	1169	1560	50	532	
1910	149	326	1561	108	4028	822	—	256	4396	1404	3018	23.062	2339	2480	1230	1541	26	749	
1911	150	341	1697	35	4340	849	375	214	4282	1420	3431	25.514	2799	2362	1319	1715	39	661	
a) Bezirks- krankenkassen	1907	2	59	376	12	966	192	—	69	860	273	618	8.794	131	626	372	465	3	106
	1908	2	52	314	22	1035	180	—	96	970	334	473	9.098	118	659	397	456	—	108
	1909	2	66	373	16	911	164	—	96	894	281	632	8.530	96	733	374	440	1	82
	1910	2	105	434	27	1036	213	—	93	1121	372	672	8.765	183	821	396	480	1	103
	1911	2	97	178	2	1192	222	317	78	1082	330	664	10.529	252	794	490	586	6	107
b) Vereins- krankenkassen	1907	6	70	341	12	1225	143	—	55	1044	319	639	6.629	1189	562	282	331	5	47
	1908	6	66	350	12	1316	157	—	54	1140	392	797	7.432	1068	611	300	434	6	117
	1909	6	67	442	18	1131	167	—	74	1410	335	780	6.003	872	657	259	562	13	134
	1910	6	94	429	9	1193	202	—	56	1189	327	656	5.725	857	617	270	512	2	17
	1911	6	92	465	12	1217	192	4	49	1067	322	733	6.371	1052	630	231	505	9	19
c) Betriebs- krankenkassen	1907	14	13	41	1	500	22	—	53	262	97	436	1.704	365	61	62	43	10	102
	1908	13	14	45	1	893	28	—	43	287	114	514	1.635	436	70	73	39	15	5
	1909	13	22	63	1	976	31	—	34	383	123	673	1.714	487	87	60	42	22	7
	1910	13	13	87	1	533	40	—	14	273	105	510	1.133	280	59	48	43	19	62
	1911	13	12	86	—	620	27	38	16	256	87	527	1.313	259	56	49	50	16	19
d) Genossen- schaftliche Gehilfenk.	1907	75	71	512	33	1049	286	—	85	1315	394	1051	8.329	1346	940	507	404	13	80
	1908	75	84	486	30	1107	320	—	72	1490	435	1004	8.313	1072	898	427	381	10	75
	1909	75	73	681	30	1076	307	—	66	1837	444	1014	6.829	901	885	459	508	11	143
	1910	76	106	599	69	1156	356	—	69	1592	481	1002	6.480	931	932	492	501	3	399
	1911	77	122	960	20	1224	398	8	55	1607	517	1225	6.048	1118	806	506	568	7	352
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsk.	1907	51	6	9	5	74	6	—	53	251	89	193	959	133	40	29	33	2	143
	1908	50	11	8	9	58	16	—	22	253	128	175	849	103	66	28	13	—	93
	1909	51	11	15	6	58	16	—	36	232	118	193	615	264	43	17	8	3	166
	1910	52	8	12	2	60	11	—	24	221	119	178	959	88	51	24	5	1	168
	1911	52	18	8	1	87	10	8	16	270	164	282	1.253	118	76	43	6	1	164

Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen

1907	9	2	52	1	175	28	—	13	70	49	324	749	53	77	76	11	2	62
1908	9	1	136	1	149	43	—	23	66	70	117	763	93	75	63	163	3	8
1909	9	4	168	1	169	34	—	6	129	53	135	657	48	80	45	24	3	47
1910	9	2	189	1	196	34	—	19	93	43	160	761	86	94	79	48	—	39
1911	9	4	264	2	139	45	—	13	125	65	199	924	88	131	98	36	3	29

2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter

1907	—	—	33	1	129	19	—	4	65	16	34	676	51	42	20	34	1	26
1908	—	10	27	4	156	29	—	15	86	29	40	978	39	65	30	48	4	16
1909	—	4	29	—	148	16	—	1	91	27	45	702	25	71	25	39	1	27
1910	—	3	18	2	144	15	—	7	73	32	42	698	23	48	20	23	—	15
1911	—	1	39	4	143	11	1	4	90	50	20	788	12	48	23	35	1	24

nach Krankheiten in den Jahren 1907—1911. (I. Fortsetzung.)

X. Krankheiten der Kreislauforgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane													XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		
Herzbeutelentzündung	Herzklappenentzündung und Klappenfehler	Gefäßkrankungen	Akuter		Magengeschwür	Akuter Darmkatarrh	Chron. Darmkatarrh u. habituelle Verstopfung	Mastdarmpfistel	Bauchfellentzündung	Blinddarmentzündung	Freie		Eingeklemmte	Zirrhole der Leber	Gelbsucht	sonstige	Akute	Chronische
			Magen-	tatarh							Hernien (Bruch)	Stühle							Nieren-	entzündung
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
256	3407	4117	10.157	987	652	5580	720	384	1734	—	1061	90	320	481	12.091	766	299	
207	3472	3840	9.704	1037	700	5546	682	426	1846	102	1176	92	324	462	13.083	671	345	
236	3776	4191	9.578	1003	809	5730	636	465	1449	757	1209	72	337	478	11.004	760	451	
326	4022	4338	8.852	967	935	5413	655	413	530	1972	1246	102	374	476	12.671	751	548	
274	4146	4590	9.150	907	1116	7355	697	460	453	2276	1187	148	432	465	15.507	1039	522	
75	839	919	1.913	54	186	1148	84	91	402	—	241	32	101	119	2.491	166	66	
52	846	976	1.887	62	185	951	63	108	464	—	298	18	74	114	2.602	192	56	
65	875	1090	1.510	57	246	1343	65	107	67	425	263	14	70	118	394	236	44	
66	987	1216	1.704	46	264	1438	96	99	59	488	300	34	84	126	2.672	254	68	
54	1076	1318	1.522	61	275	1533	94	96	142	465	263	26	147	131	3.311	326	63	
59	1044	1308	3.606	469	155	1781	223	87	455	—	207	20	85	106	3.873	244	101	
69	1000	1155	3.275	464	197	1754	221	125	522	—	244	26	116	117	4.299	172	145	
72	1149	1162	3.327	398	201	1778	223	124	547	3	271	17	96	110	4.121	201	181	
83	1248	1174	2.960	406	223	1598	220	124	77	488	235	13	105	107	3.716	163	192	
81	1203	1226	3.161	394	287	2076	242	147	63	552	257	12	114	100	4.649	266	162	
16	97	223	1.564	99	32	1035	166	14	30	—	120	6	18	16	932	23	26	
4	153	237	1.624	200	48	1174	159	13	40	7	176	7	26	27	1.097	23	25	
5	129	271	1.906	214	46	1069	132	28	64	25	195	11	36	19	1.253	37	28	
23	119	262	1.385	158	55	797	116	15	25	31	182	10	25	31	1.207	27	34	
6	99	256	1.537	83	40	1075	145	16	11	62	166	13	29	19	1.155	24	27	
98	1334	1501	2.734	324	272	1486	203	187	801	—	453	21	115	222	4.248	309	104	
77	1388	1332	2.674	295	265	1525	213	174	794	50	421	32	108	192	4.597	261	118	
86	1559	1484	2.589	312	310	1411	200	205	741	240	443	23	132	207	4.712	253	198	
145	1599	1511	2.553	345	391	1459	213	172	345	861	475	30	160	201	4.627	286	252	
122	1685	1652	2.625	335	505	2512	190	198	211	1030	469	74	142	188	5.900	377	268	
8	93	166	340	41	7	130	44	5	46	—	40	11	1	18	547	24	2	
5	85	140	244	16	5	142	26	6	26	45	37	9	—	12	488	23	1	
8	64	184	246	22	6	129	16	1	30	64	37	7	3	24	524	33	—	
9	69	175	250	12	4	121	10	3	24	104	54	15	—	11	449	21	2	
11	83	138	305	34	9	159	26	3	26	167	32	23	—	27	492	46	2	
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																		
31	54	142	203	18	38	133	69	36	62	—	10	14	9	19	345	43	7	
22	86	132	197	41	36	114	16	19	126	—	32	9	10	21	614	46	13	
17	86	139	211	39	54	176	23	22	153	—	18	8	6	26	626	26	23	
13	107	197	283	24	50	136	23	28	128	52	20	3	12	25	676	40	14	
21	80	212	241	28	55	165	18	33	133	120	4	2	10	25	894	50	31	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																		
8	52	83	204	7	11	151	11	5	22	—	22	—	5	15	187	3	12	
14	64	94	286	3	12	197	12	7	23	—	25	.	6	14	231	5	19	
12	58	112	240	5	16	243	6	9	32	—	31	1	7	8	180	4	13	
7	63	113	206	1	18	212	6	10	34	—	19	—	7	7	186	5	14	
8	64	102	209	3	13	256	4	16	38	—	35	—	9	7	210	9	10	

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)					XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane			
		Blasenkatarrh	Steinkrankheit	Krankheiten der Geschlechtsorgane		Milde Hautentzündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Gupus	Chronische Hautgeschwüre	Stränge	sonstige	Weihnautentzündung	Nettrose	Deformitäten	sonstige	
				männl.	weibl.												
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1907	148	685	77	1925	2880	844	188	2412	85	1960	586	1407	1702	57	409	1647	
1908	146	664	86	1961	2839	1017	160	2551	131	1895	547	1442	1830	76	435	1601	
1909	147	743	111	1841	2896	947	175	2518	85	1820	574	1652	1465	68	533	1552	
1910	149	747	111	2134	2964	946	207	2440	130	1857	705	1440	1681	37	438	1644	
1911	150	696	130	2258	3001	987	271	2417	127	1743	735	1604	1450	41	426	1577	
a) Bezirkskrankenkassen	1907	2	170	19	459	996	120	54	644	20	695	146	368	521	3	24	709
	1908	2	195	13	502	982	124	42	587	31	679	160	346	512	3	17	606
	1909	2	187	14	476	1030	128	70	638	31	720	155	396	451	46	43	530
	1910	2	210	19	531	1198	140	92	715	31	770	201	421	554	7	24	657
	1911	2	200	15	514	1183	218	117	590	37	776	218	495	482	15	31	614
b) Vereinskrankenkassen	1907	6	195	25	365	862	192	21	677	19	647	70	265	483	20	133	319
	1908	6	185	29	378	865	214	26	761	46	592	59	375	475	19	109	330
	1909	6	210	56	359	781	196	26	742	21	519	69	429	305	4	170	369
	1910	6	207	47	366	791	217	2	615	45	491	77	339	367	7	128	289
	1911	6	167	52	407	769	191	32	618	37	478	93	454	398	6	129	293
c) Betriebskrankenkassen	1907	14	49	14	125	99	174	4	99	2	24	20	195	161	2	9	97
	1908	13	63	2	173	107	224	5	104	2	60	25	57	160	2	21	75
	1909	13	53	5	48	201	218	7	106	1	48	22	91	198	2	14	48
	1910	13	41	5	139	121	91	4	69	4	19	23	42	176	3	10	52
	1911	13	49	8	116	98	96	4	90	2	14	24	27	131	4	14	66
d) Genossenschaftliche Gehilfenk.	1907	75	251	19	932	913	282	66	860	35	543	227	436	416	25	192	369
	1908	75	205	42	854	869	353	58	923	43	525	215	541	561	45	214	392
	1909	75	283	36	916	872	344	61	847	24	513	248	566	389	8	233	405
	1910	76	275	39	1055	845	387	88	896	38	482	312	504	384	13	198	432
	1911	77	266	54	1170	939	387	104	953	49	465	323	517	330	10	192	397
e) Genossenschaftl. Lehrlingsk.	1907	51	20	—	44	10	76	43	132	9	51	123	143	121	7	51	153
	1908	50	16	—	54	16	102	29	176	9	39	88	123	122	7	74	198
	1909	51	10	—	42	12	61	11	185	8	20	80	170	122	8	73	200
	1910	52	14	1	43	9	111	21	145	12	95	92	134	200	7	78	214
	1911	52	14	1	51	12	95	14	166	2	10	77	111	109	6	60	207
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁶⁾																	
1907	9	36	8	90	56	27	4	43	6	12	—	16	70	4	5	24	
1908	9	53	10	72	56	17	2	41	1	9	9	22	74	1	13	15	
1909	9	51	10	66	72	17	1	40	1	8	11	31	74	—	9	21	
1910	9	78	7	103	70	12	9	43	—	24	9	28	25	1	6	24	
1911	9	83	19	110	83	15	1	54	6	18	16	44	73	—	9	25	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁷⁾																	
1907	—	16	1	34	10	15	1	49	1	41	2	14	38	1	9	40	
1908	—	13	8	47	14	17	1	7	6	67	6	68	51	—	3	39	
1909	—	15	—	37	8	24	—	1	1	52	8	78	41	2	10	50	
1910	—	11	1	62	9	10	—	—	1	68	4	81	41	2	9	38	
1911	—	23	2	52	6	13	3	48	—	51	12	39	42	1	10	30	

*) Vgl. darüber die 2. Anmerkung auf Seite 766.

nach Krankheiten in den Jahren 1907—1911. (2. Fortsetzung und Schluß.)

XV. Verletzungen								XVI. Unbestimmte Diagnosen	XVII. Vergiftung durch				XIX. Entbindungen			Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Zerreibung	Wunden	Erstfütterung des Gehirns u. Rückenmarks	Knochenbrüche	Verrentungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren		mineralische Gifte	organische	irreparible Gase	XVIII. Selbstmorde	rechtfertigte	Frühgeburten	überd. schon gezählte (Frühgeburten?)	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
17.070	12.222	174	1771	3955	1839	3213	478	2014	853	56	35	49	12.699	219	—	241.592
17.228	12.236	139	1866	4080	1941	3425	229	2356	707	64	46	93	11.994	227	—	251.839
18.044	12.031	175	2025	4454	2189	3600	325	1539	630	53	45	116	11.488	244	—	243.944
18.791	13.346	225	2527	4505	2499	3732	209	1522	665	62	31	146	11.616	249	—	249.931
19.369	14.428	224	2628	4555	2653	3702	242	1679	465	75	42	149	11.174	197	—	269.108
4.598	2.270	50	632	675	113	666	198	484	121	7	9	1	4.923	60	—	57.852
4.600	2.233	59	610	716	151	625	46	352	99	12	20	—	4.480	58	—	58.263
4.845	2.215	70	728	784	177	743	105	338	108	13	19	1	4.349	67	—	54.885
5.820	3.035	52	963	844	162	788	93	381	167	14	7	—	4.503	14	—	65.231
5.197	2.887	90	963	865	165	896	78	451	149	19	23	—	4.501	30	—	68.689
6.351	4.319	44	452	1683	1045	1355	100	564	275	18	16	12	4.425	37	—	76.946
6.118	4.714	23	517	1727	1072	1567	43	951	249	23	13	37	4.350	50	—	81.457
6.498	4.462	28	551	1927	1202	1576	62	405	177	17	19	40	4.029	45	—	76.965
6.248	4.898	61	688	2007	1489	1650	34	258	148	15	13	45	3.934	42	—	74.491
6.786	5.080	47	654	1928	1401	1494	36	286	150	23	13	63	3.723	58	—	89.303
1.411	529	19	45	126	117	116	27	24	29	3	1	5	437	27	—	17.757
1.586	484	19	69	119	108	146	34	36	24	1	2	2	371	11	—	19.110
1.536	452	16	59	136	142	149	23	31	18	1	1	1	326	17	—	20.300
1.117	323	11	48	120	100	119	20	60	19	6	1	3	327	35	—	15.667
1.036	359	14	44	112	90	88	14	36	11	—	—	5	353	13	—	16.071
4.115	4455	47	550	1313	490	882	116	887	424	22	8	26	2.914	95	—	80.416
4.331	4205	28	595	1377	532	931	65	888	333	24	11	46	2.791	108	—	84.845
4.552	4354	45	605	1401	582	933	74	694	318	19	2	65	2.783	115	—	83.427
4.837	4516	92	729	1352	678	979	37	692	320	24	8	86	2.850	158	—	85.739
5.577	5384	55	823	1481	896	1032	55	834	148	23	3	68	2.596	95	—	94.125
595	649	14	92	158	74	194	37	55	4	6	1	5	—	—	—	8.621
593	600	10	75	141	78	156	41	129	2	4	—	8	2	—	—	8.164
613	548	16	82	206	86	199	61	71	9	3	4	9	1	—	—	8.367
769	574	9	99	182	70	196	25	131	11	3	2	12	2	—	—	8.803
773	718	18	144	169	101	192	59	72	7	10	3	13	1	1	—	9.920
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																
156	45	5	23	80	6	15	6	13	7	4	—	4	74	15	—	5.622
124	82	4	30	79	1	6	4	11	—	—	1	7	88	10	—	6.455
191	59	7	38	115	6	24	3	94	3	4	2	1	91	22	—	6.526
191	79	16	39	71	11	20	8	80	2	4	1	4	87	18	—	7.123
161	90	5	53	108	4	29	4	161	7	2	—	2	80	18	—	8.579
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter 7)																
388	78	5	17	150	5	94	25	151	9	1	1	1	23	—	—	4.626
477	153	4	34	170	20	143	10	97	3	—	—	1	22	4	—	5.981
467	104	3	39	119	5	66	15	46	3	3	—	2	11	5	—	5.074
407	128	4	42	138	9	75	12	33	5	—	4	—	26	5	—	4.959
476	107	10	40	136	4	58	6	24	7	1	2	3	15	1	—	5.344

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum
I. Einnahmen und Ausgaben²⁾ der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der
in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)											
	1907 (148 Kassen)	10,411.028	75	4,426.410	99	355.560	97	286.561	86	15,479.562	57
	1908 (146 ")	10,879.702	75	4,678.260	91	410.581	82	352.374	36	16,320.919	84
	1909 (147 ")	11,592.025	18	5,068.311	58	447.946	25	349.133	24	17,459.837	02
	1910 (149 ")	12,359.896	97	5,437.064	60	491.390	41	392.657	12	18,681.009	10
	1911 (150 ")	13,057.551	18	5,788.189	92	557.943	13	431.051	98	19,834.736	21
a) Bezirkskrankenkassen											
	1907 (2 Kassen)	2,564.385	40	1,242.399	26	25.110	60	113.041	97	3,944.937	23
	1908 (2 ")	2,712.445	56	1,313.768	27	44.954	62	111.441	99	4,182.610	44
	1909 (2 ")	2,871.616	31	1,392.868	44	49.911	70	126.245	36	4,440.641	81
	1910 (2 ")	3,173.867	11	1,544.695	72	56.081	27	117.342	53	4,891.986	63
	1911 (2 ")	3,461.863	44	1,685.711	40	71.445	38	145.387	84	5,364.408	06
	u. zw. im Jahre 1911:										
1	Kasse Wien ³⁾	3,222.092	01	1,567.568	27	61.070	68	134.656	20	4,985.387	16
2	" Floridsdorf ³⁾	239.771	43	118.143	13	10.374	70	10.731	64	379.020	90
b) Vereinskrankenkassen											
	1907 (6 Kassen)	3,398.438	69	740.420	47	101.341	06	62.700	55	4,302.900	77
	1908 (6 ")	3,526.340	45	795.048	97	118.335	43	111.073	54	4,550.798	39
	1909 (6 ")	3,610.196	36	824.525	81	133.589	58	66.478	76	4,634.790	51
	1910 (6 ")	3,769.622	16	880.712	51	147.666	75	72.450	81	4,870.452	23
	1911 (6 ")	3,872.058	33	916.830	82	162.939	72	78.991	15	5,030.820	02
	u. zw. im Jahre 1911:										
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse . . .	3,799.077	75	897.063	82	153.480	54	77.382	85	4,927.004	96
2	Apotheker-Krankenkasse . . .	7.938	65	11.883	—	1.088	88	31	—	20.941	53
3	Manufakturarbeiter	21.596	06	—	—	9	76	157	30	21.763	12
4	Postbedienstete Niederösterreichs Kranken-Versicherungsanstalt d. Vereins reisender Kaufleute .	8.202	99	—	—	1.454	05	200	—	9.857	04
5	Bereins reisender Kaufleute .	26.271	88	—	—	4.359	94	—	—	30.631	82
6	Concordia	8.971	—	7.884	—	2.546	55	1.220	—	20.621	55
c) Betriebskrankenkassen											
	1907 (14 Kassen)	477.534	33	245.413	59	30.095	70	13.677	15	766.720	77
	1908 (13 ")	517.653	91	264.353	88	30.744	93	19.408	89	832.161	61
	1909 (13 ") ⁴⁾	544.049	83	277.649	19	31.212	82	19.351	78	874.684	39
	1910 (13 ")	483.176	04	244.424	36	28.903	52	17.612	94	774.116	86
	1911 (13 ")	572.869	99	296.475	45	36.098	72	57.444	—	962.888	16
	u. zw. im Jahre 1911:										
1	Imper. Cont. Gas-Association	24.875	37	12.438	23	2.169	06	815	49	40.298	15
2	L. & C. Hardtmuth	479	94	238	97	41	38	287	14	1.047	43
3	M. Kreindls Witwe	1.975	33	987	66	517	92	51	24	3.532	15
4	Städtische Stellwagen = Unter- nehmung	17.812	60	18.826	49	1.258	—	3.072	67	40.969	76
5	Th. Schulz & L. Goebel . . .	1.110	54	521	69	195	58	—	—	1.827	81
6	F. Sickenbergs Söhne	5.806	36	2.903	18	645	37	127	88	9.482	79

¹⁾ Im Sinne des § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 785 ff. — ²⁾ Die Zahlen sind von den Krankenkassen für das l. f. Ministerium des Innern (Versicherungstechnisches Departement für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formularien entnommen. Es werden die Summen der „wirklichen“ und der „am Ende des Jahres noch ausstehenden“ Einnahmen und Ausgaben eingetragt. Die Abschreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenpalte „Abschreibungen“ eingerechnet. Der

Erträge der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen. 1)
zum Ertrage der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen 2)
1907—1911.

Ausgaben														Laufende Zahl		
Krankengelder 2c.		Ärzte, Krankenkontrollen, Medikamente 2c.		Spitalverpflegungskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungskosten		sonstige		Abschreibungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
8,024.227	93	3,114.423	41	976.021	28	443.792	38	1,826.601	70	122.006	31	109.902	65	14,616.975	66	
8,371.993	08	3,228.245	74	1,006.106	50	437.008	65	1,983.168	47	187.631	84	128.921	17	15,343.075	45	
8,787.166	12	3,710.089	29	1,093.080	96	461.986	42	2,136.283	31	117.413	60	158.354	50	16,556.957	60	
8,608.332	32	3,945.201	08	1,236.245	55	437.484	69	2,292.686	93	151,386	76	159.571	46	16,830.908	79	
9,591.173	54	4,239.423	80	1,663.592	45	493.413	47	2,436.871	47	89.147	85	144.252	50	18,657.875	08	
a) Bezirkskrankenkassen																
1,883.233	92	1,031.745	26	301.946	35	111.064	27	603.378	34	51.354	23	40.918	50	4,023.640	87	
1,872.530	12	1,058.740	43	317.611	80	101.861	26	628.786	—	61.004	21	46.391	94	4,086.925	76	
1,961.923	72	1,111.021	28	348.125	98	98.583	78	668.151	05	30.343	34	53.796	66	4,271.945	81	
1,992.169	27	1,230.193	65	423.031	34	103.514	49	725.915	75	33.177	96	70.399	34	4,578.401	80	
2,233.454	23	1,317.640	74	557.106	83	115.815	71	752.765	48	34.346	71	67.116	47	5,078.246	17	
2,081.997	60	1,247.721	48	520.629	26	109.641	45	710.905	31	32.579	99	64.750	96	4,768.226	05	
151.456	63	69.919	26	36.477	57	6.174	26	41.860	17	1.766	72	2.365	51	310.020	12	
b) Vereinskrankenkassen																
2,411.133	41	680.727	25	172.046	75	136.841	92	448.599	94	12.042	42	12.362	29	3,873.753	98	
2,512.050	87	689.969	49	169.655	80	140.223	36	498.923	07	99.670	52	13.062	23	4,123.555	34	
2,514.206	08	902.755	65	202.067	61	150.368	28	528.834	35	73.061	76	21.808	87	4,393.102	60	
2,456.650	22	933.581	38	195.648	19	136.708	87	558.278	49	25.553	04	11.640	13	4,318.060	32	
2,691.185	82	958.987	18	276.748	18	152.308	80	610.993	51	30.320	04	16.161	57	4,736.705	10	
2,610.577	18	952.791	07	275.536	08	147.413	—	604.189	49	30.276	99	16.136	86	4,636.920	67	
10.496	80	4.957	20	1.053	70	400	—	1.853	83	—	—	—	—	18.761	53	
20.036	07	126	20	—	—	2.025	—	1.713	97	43	05	24	71	23.969	—	
7.822	17	512	71	158	40	510	80	616	98	—	—	—	—	9.621	06	
29.241	60	—	—	—	—	960	—	—	—	—	—	—	—	30.201	60	
13.012	—	600	—	—	—	1.000	—	2.619	24	—	—	—	—	17.231	24	
c) Betriebskrankenkassen																
537.238	96	182.050	29	30.520	90	17.596	40	6.398	03	5.070	06	613	42	779.488	06	
561.459	85	190.465	38	30.243	34	17.670	26	6.595	05	5.486	44	666	31	812.586	63	
594.980	50	199.489	99	34.102	63	19.717	40	5.939	99	5.385	75	556	57	952.756	23	
426.163	75	171.108	75	26.112	68	13.500	82	6.325	63	10.608	67	528	02	654.347	32	
528.958	—	220.815	99	37.295	23	18.650	54	9.230	82	6.996	22	570	15	822.516	95	
22.906	98	9.894	18	2.010	—	1.400	—	345	62	77	14	—	—	36.633	92	
409	95	336	59	91	20	—	—	—	—	—	38	—	—	838	12	
764	78	1.717	70	29	—	108	—	—	—	11	10	—	—	2.630	58	
22.792	16	7.665	04	1.957	62	653	—	83	67	—	—	—	—	33.151	49	
884	34	596	84	96	—	—	—	—	—	127	51	—	—	1.704	69	
7.798	47	2.567	50	576	65	559	—	17	90	—	—	—	—	11.519	52	

Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegensatz zu dem im genannten k. k. Ministerium eingehaltenen Vorgange nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — 3) Gebahrung der ganzen Wiener, bzw. Nordböhmer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 6. und 7. Anmerkung auf Seite 758. — 4) Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Dittmar. — 5) Darunter 2420 K 77 h Defizit des Jahres 1909. — 6) Darunter der Fehlbetrag von 2420 K 77 h.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
7	Maschinenfabrik der Staats- Eisenbahn-Gesellschaft . . .	25.354	23	12.675	65	4.379	62	2.153	04	44.562	54
8	Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft . . .	80.751	86	39.506	39	5.208	37	46.978	24	172.444	86
9	Städt. Straßenbahnen . . .	262.831	75	131.415	93	13.987	55	333	94	408.569	17
10	K. u. k. Artillerie-Arsenal ¹⁾ . . .	47.670	72	23.820	17	3.780	31	62	26	75.333	46
11	K. k. Hauptmünzamt . . .	3.331	62	1.666	45	706	65	20	—	5.724	72
12	K. k. Hof- und Staatsdruckerei . . .	62.983	27	32.155	04	9	39	2.032	92	97.180	62
13	K. k. Tabakfabriken . . .	37.886	40	19.319	60	3.199	52	1.509	18	61.914	70
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen											
	1907 (75 Kassen)	3,969.625	50	1,969.820	76	182.194	83	94.070	07	6,215.711	16
	1908 (75 ")	4,123.262	83	2,042.620	36	198.831	21	108.654	97	6,473.369	37
	1909 (75 ")	4,566.162	68	2,259.742	18	214.318	79	132.920	21	7,173.143	86
	1910 (76 ")	4,933.231	66	2,440.866	93	238.541	01	139.177	64	7,751.817	24
	1911 (77 ")	5,150.759	42	2,545.968	34	255.304	53	144.183	66	8,106.215	95
	u. zw. 1911:										
1	Bäcker	164.259	96	79.417	74	13.775	19	9.755	44	267.208	33
2	Banderzeuger	10.822	82	5.120	84	1.301	40	114	30	17.359	36
3	Bettwarenerzeuger	3.020	24	1.671	28	713	05	108	92	5.513	49
4	Blas- und Streichinstrumenten- macher	5.753	40	2.876	68	—	—	575	75	9.205	83
5	Buchbinder	127.355	87	61.729	10	5.994	73	989	39	196.069	09
6	Buchdrucker und Schriftgießer	229.352	78	112.808	60	18.962	59	5.998	27	367.122	24
7	Buchhändler-Gehilfen	18.330	—	9.064	—	2.327	53	109	20	29.830	73
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	30.167	88	15.083	74	1.456	39	37	50	46.745	41
9	Büchsenmacher u. Schwertfeger	2.957	75	1.487	88	366	69	317	80	5.148	12
10	Bürsten- und Pinselmacher	7.784	75	3.892	38	364	36	67	90	12.139	39
11	Chemischputzer, Appreteure 2c. ²⁾	29.460	64	14.752	30	1.151	60	650	50	46.015	04
12	Dachdecker	20.153	05	10.076	53	757	69	1.392	54	32.379	81
13	Drehfler	123.803	85	58.065	71	5.405	29	2.207	73	189.482	58
14	Einspänner	53.977	48	26.735	95	720	24	2.066	26	83.499	93
15	Faßbinder	10.078	88	5.039	44	1.255	09	439	11	16.812	52
16	Federnschmücker	12.476	88	6.238	44	—	—	1	—	18.716	32
17	Feinzeugschmiede	29.085	94	14.119	99	1.875	37	670	06	45.751	36
18	Fiaherhilfsarbeiter	26.093	75	12.046	84	121	99	503	37	38.765	95
19	Fleischhauer	42.617	25	21.120	96	1.764	76	1.101	93	67.604	90
20	Fleischfeller	46.070	28	23.035	15	3.863	97	2.167	04	75.136	44
21	Frisiure 2c.	67.387	74	33.693	86	5.162	74	8.544	87	114.789	21
22	Gastwirte	245.605	04	121.540	33	6.070	51	4.754	—	377.969	88
23	Glasr 2c.	24.297	52	12.148	76	2.201	31	1.095	28	39.742	87
24	Gold- und Metallschläger	2.478	14	1.239	07	379	78	2	60	4.099	59
25	Graveure 2c.	10.323	20	5.161	60	902	47	290	95	16.678	22
26	Groß- und Klein-Fuhrwerker	131.766	19	65.883	09	5.239	02	16.781	52	219.669	82
27	Gürtler 2c.	70.065	73	34.738	69	5.613	99	482	59	110.871	—
28	Hafner	11.282	12	5.636	06	1.016	27	3.893	06	21.827	51
29	Handschuhmacher	10.949	69	5.483	27	524	47	22	85	16.980	28
30	Hoteliers	60.863	44	30.240	67	3.128	69	3.034	38	97.267	18
31	Huf- und Wagenschmiede	25.268	70	12.306	99	3.139	44	328	39	41.043	52
32	Hutmacher	31.564	98	15.211	54	2.781	73	103	49	49.661	74
33	Juweliere, Gold- und Silber- schmiede	75.784	48	37.773	95	3.383	46	1.211	28	118.153	17
34	Kaffeeseider	86.667	37	41.865	11	1.329	52	4861	26	134.723	26
35	Kamm- und Fächermacher	13.346	77	6.673	38	629	35	516	85	21.166	35
36	Kanal- und Sentgrubenräumer	13.446	33	6.725	16	389	80	470	92	21.031	21
37	Kaufmann- f Gehilfen- schaft, Wiener (Hilfsarbeiter	838.509	36	418.193	14	46.092	19	7.561	91	1,310.356	60
38		328.875	10	164.267	—	6.405	14	9.123	31	508.670	55

¹⁾ Ohne die Filiale in Klosterneburg. — ²⁾ Früher Webwarenrichter.

Krankenfassen in den Jahren 1907—1911 u. f. w. (1. Fortsetzung.)

Krankengelder zc.		Ausgaben														Laufende Zahl
		Ärzte, Krankenkontrollen, Medikamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		Abschreibungen		zusammen		
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
41.671	64	6.239	26	1.973	84	1.180	—	—	—	—	—	1	24	51.065	98	7
84.003	43	36.814	34	9.301	38	2.064	—	383	94	—	—	—	—	132.567	09	8
199.439	89	107.418	23	12.866	80	9.623	40	7.351	04	5.933	85	363	77	342.996	98	9
32.758	30	16.802	29	3.623	80	1.314	—	886	75	292	15	105	97	55.783	26	10
7.170	10	1.332	10	214	40	230	—	43	87	—	50	—	—	8.990	97	11
69.887	48	17.417	99	2.270	20	1.119	14	82	23	482	14	—	—	91.259	18	12
38.470	48	12.013	93	2.284	34	400	—	35	80	71	45	99	17	53.375	17	13
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenfassen																
3.116.705	05	1.163.470	46	391.987	27	175.408	25	732.164	13	48.309	36	55.769	47	5.683.813	99	
3.342.799	86	1.233.156	05	413.891	22	174.672	77	806.863	22	21.384	12	68.543	28	6.061.310	52	
3.611.437	—	1.439.814	64	437.033	36	190.384	96	885.061	42	8.554	74	81.049	75	6.653.335	87	
3.626.452	07	1.552.614	47	515.778	71	181.010	51	951.457	23	13.358	62	76.491	22	6.917.162	83	
4.014.629	50	1.673.502	85	700.433	29	202.790	42	1.007.569	73	16.955	95	60.184	90	7.676.066	64	
133.243	95	44.299	60	22.074	52	5.669	19	32.209	04	—	—	2.408	04	239.904	34	1
9.826	66	4.029	46	2.001	64	382	—	941	85	—	—	—	—	17.181	61	2
1.882	20	1.150	68	25	60	—	—	781	91	—	—	—	—	3.840	39	3
5.173	80	1.809	38	516	74	185	—	976	82	—	—	179	72	8.841	46	4
111.783	87	45.829	49	22.202	40	7.765	85	27.655	79	—	—	1.077	75	216.225	15	5
213.020	92	56.408	10	15.781	20	9.299	80	36.497	75	1.880	—	361	46	333.249	23	6
15.699	—	3.990	25	614	53	1.600	—	4.117	66	—	—	—	—	26.071	44	7
22.721	90	8.813	06	1.582	60	1.250	—	3.457	—	—	—	—	—	37.824	56	8
2.377	60	1.017	21	137	60	—	—	512	60	50	—	8	—	4.103	01	9
7.552	10	2.299	66	1.476	60	773	10	1.445	86	—	—	—	—	13.547	32	10
21.386	01	10.270	27	5.324	20	850	—	6.257	15	—	—	110	58	44.198	21	11
14.194	12	7.414	92	3.592	20	1.055	—	4.635	14	247	—	36	—	31.174	38	12
102.324	52	32.744	70	13.922	16	5.478	—	28.547	63	—	—	312	69	183.329	70	13
40.027	50	12.522	84	7.693	40	4.100	—	9.634	69	—	—	25	06	74.003	49	14
12.089	41	2.785	08	1.743	40	470	—	1.778	86	—	—	—	—	18.866	75	15
9.251	40	2.904	54	2.635	80	380	—	2.939	03	—	—	—	—	18.110	81	16
25.915	94	8.228	06	3.147	50	1.580	—	4.197	02	—	—	231	79	43.300	27	17
17.106	86	6.376	—	3.000	—	1.300	—	5.478	46	—	—	418	76	33.680	08	18
28.831	60	16.436	68	6.003	50	1.600	—	11.274	33	72	70	102	06	64.320	87	19
28.104	94	11.358	91	6.190	60	340	—	11.245	28	—	—	183	15	57.422	88	20
45.840	06	21.524	54	6.160	80	2.992	70	19.171	69	—	—	4.882	82	100.572	61	21
202.997	32	84.014	11	62.297	80	11.855	53	61.052	55	1.284	11	339	20	423.840	62	22
24.714	06	7.874	06	4.157	20	900	—	4.358	11	—	—	—	—	42.003	43	23
2.581	—	801	93	328	—	80	—	599	28	—	—	—	—	4.390	21	24
10.360	37	3.882	59	772	—	420	—	2.402	18	—	—	—	—	17.837	14	25
105.171	28	28.971	77	22.843	16	4.147	04	32.858	42	—	—	817	40	194.809	07	26
68.551	04	20.954	28	8.274	70	2.850	—	12.414	96	—	—	520	83	113.565	81	27
8.879	—	3.064	43	1.381	68	460	—	1.697	34	—	—	—	—	15.482	45	28
14.719	98	3.780	60	585	20	770	—	2.151	16	—	—	—	—	22.006	94	29
43.743	74	26.034	20	13.464	40	2.565	57	17.897	53	237	38	1.108	23	105.051	05	30
21.078	50	5.929	08	2.521	80	645	15	7.437	18	298	34	143	90	38.053	95	31
26.054	52	9.790	32	2.607	85	1.560	—	5.498	88	—	—	571	05	46.082	62	32
78.518	08	21.326	43	9.117	71	4.300	—	14.330	24	—	—	53	01	127.645	47	33
70.810	98	20.468	82	16.149	90	4.096	06	25.822	94	200	—	390	52	137.939	22	34
14.469	55	4.345	80	1.932	40	790	—	2.609	62	—	—	—	—	24.147	37	35
12.276	84	4.503	53	1.180	60	892	—	2.078	15	—	—	24	77	20.905	89	36
533.393	84	403.971	77	127.948	—	26.569	60	137.438	14	—	—	5.293	16	1.234.614	51	37
240.231	19	103.230	58	42.050	10	11.489	10	67.531	53	315	38	2.442	30	467.290	18	38

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
39	Klavier- und Orgelbauer	25.805	42	12.902	71	2.177	20	546	82	41.432	15
40	Kleidermacher	425.581	95	212.789	57	13.794	40	3.604	91	655.770	83
41	Korbflechter	3.825	07	1.902	34	502	50	24	40	6.254	31
42	Kunstblumenerzeuger	23.132	94	11.566	43	169	79	322	—	35.191	16
43	Kupferschmiede	4.869	22	2.434	61	677	16	1.033	75	9.014	74
44	Kürschner	30.817	95	15.210	75	1.540	42	71	20	47.640	32
45	Lithographen	57.904	88	28.467	37	4.417	72	1.061	21	91.851	18
46	Mechaniker	104.933	45	52.466	70	3.573	83	6.885	67	167.859	65
47	Metall- u. Zinngießer	45.677	89	22.838	94	2.218	84	1.474	82	72.210	49
48	Modistinnen	27.752	18	13.876	10	2.622	96	1.341	58	45.592	82
49	Nadler	1.975	17	904	73	360	95	3	40	3.244	25
50	Optiker	5.465	38	2.732	69	357	50	8	—	8.563	57
51	Pflasterer	13.332	32	6.666	16	968	93	566	32	21.533	73
52	Photographen	7.989	88	3.994	64	—	—	25	85	12.010	37
53	Plattierer	871	64	435	82	174	27	5	20	1.486	93
54	Posamentierer	55.576	37	27.318	88	1.917	41	571	95	85.384	61
55	Rauchfangkehrer	4.907	90	2.453	95	197	53	333	76	7.893	14
56	Riemer und Tschner	27.627	82	13.712	—	2.387	27	247	61	43.974	70
57	Rotgerber und Lederer	35.985	43	17.426	13	1.093	24	624	79	55.129	59
58	Sattler	11.364	72	5.682	22	1.243	98	357	71	18.643	63
59	Schlosser	137.134	69	67.211	63	11.469	30	6.355	11	222.170	73
60	Schuhmacher	278.048	76	137.257	79	9.152	04	2.876	98	427.335	57
61	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	38.885	50	18.674	47	2.108	86	1.047	32	60.716	15
62	Seidenwarenerzeuger	4.082	11	1.519	52	1.398	01	—	—	6.999	64
63	Seiler	2.634	56	1.386	87	348	21	10	—	4.379	64
64	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	9.713	67	4.856	84	675	79	42	84	15.289	14
65	Spengler	34.887	99	17.068	32	1.763	29	1.309	51	55.029	11
66	Tapezierer	31.921	56	15.884	33	1.286	55	498	65	49.591	09
67	Tischler	358.817	23	176.691	37	5.620	47	10.542	25	551.671	32
68	Uhrmacher	12.535	33	6.267	67	832	42	149	10	19.784	52
69	Bergolber	7.076	10	3.533	04	1.233	18	208	44	12.105	76
70	Wagner	14.015	57	7.007	79	539	10	606	18	22.168	64
71	Weber ¹⁾	20.377	63	9.529	19	2.347	29	250	92	32.505	03
72	Weißgerber	3.442	72	1.658	77	459	29	78	32	5.639	10
73	Wirkwarenerzeuger	27.485	40	13.121	09	224	12	782	46	41.613	07
74	Zier- und Handelsgärtner	15.414	13	7.707	06	1.666	09	57	87	24.845	15
75	Zimmermeister	53.872	34	26.228	68	3.247	46	4.440	81	87.789	29
76	Zimmer- u. Dekorationsmaler, Zuckerbäcker	101.006	49	50.497	45	19.944	17	2.920	29	174.368	40
77		41.886	71	20.943	30	2.975	48	542	14	66.347	63

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

	1907 (51 ")	1.044	83	228.356	91	16.818	78	3.072	12	249.292	64
	1908 (50 ")	—	—	262.469	43	17.715	63	11.794	97	281.980	03
	1909 (51 ")	—	—	313.525	96	18.913	36	4.137	13	336.576	45
	1910 (52 ")	—	—	326.365	08	20.197	86	46.073	20	392.636	14
	1911 (52 ")	—	—	343.203	91	22.154	78	5.045	33	370.404	02
	u. zw. 1911 bei den Kassen:										
1	Bäcker	—	—	7.033	37	683	75	—	—	7.717	12
2	Bettwarenerzeuger	—	—	150	56	41	69	—	—	192	25
3	Buchdrucker zc.	—	—	12.086	09	24	90	212	22	12.323	21
4	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	360	—	42	03	—	—	402	03
5	Dachdecker	—	—	1.317	40	442	53	154	32	1.914	25
6	Drechsler	—	—	5.882	—	377	94	809	84	7.069	78
7	Faßbinder	—	—	810	—	222	40	—	—	1.032	40
8	Federnschmücker	—	—	2.529	60	8	—	—	—	2.537	60
9	Feinzeugschmiede	—	—	1.878	80	152	96	60	60	2.092	36
10	Fleischhauer	—	—	2.953	52	453	44	—	—	3.406	96
11	Fleischfischer	—	—	2.660	—	127	45	474	24	3.261	69

1) Die Webwarenzurichter siehe jetzt unter dem Namen „Chemischbeger, Appreteure zc.“

Krankenkassen in den Jahren 1907—1911 u. f. w. (2. Fortsetzung.)

Krankengelder zc.		Ausgaben																Laufende Zahl
		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		Abschreibungen		zusammen				
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
24.853 48	8.027 48	3.135 80	1.350 —	2.515 31	—	1	—	—	—	58 20	39.941 27	39						
300.358 —	151.618 27	50.586 85	17.016 36	85.663 59	—	—	—	—	—	4.607 06	609.850 13	40						
3.418 50	1.090 32	709 20	200 —	761 85	—	—	—	—	—	—	6.179 87	41						
13.753 08	8.161 67	4.321 40	810 —	4.463 11	—	—	—	—	—	—	31.509 26	42						
4.648 95	1.325 52	833 20	200 —	785 79	—	—	—	—	—	1 90	7.795 36	43						
20.867 98	10.400 40	4.776 86	840 —	6.896 23	—	—	—	—	—	192 17	43.973 64	44						
52.386 90	15.698 87	6.128 96	2.290 —	20.472 05	1.864 09	—	—	—	—	262 30	99.103 17	45						
98.049 31	30.357 40	10.092 08	3.631 43	17.186 20	—	—	—	—	—	4 91	159.321 33	46						
39.698 13	11.115 53	5.707 78	2.280 —	5.597 14	—	—	—	—	—	410 16	64.808 74	47						
27.932 20	10.245 82	3.183 90	575 —	139 41	4.982 75	—	—	—	—	17 64	47.076 72	48						
1.380 64	649 11	517 50	124 —	468 —	—	—	—	—	—	99 93	3.239 18	49						
2.982 85	1.956 04	118 40	450 —	957 66	157 —	—	—	—	—	—	6.621 95	50						
11.660 01	3.482 93	1.733 10	920 —	2.060 39	—	—	—	—	—	—	19.856 43	51						
3.139 08	1.515 99	425 60	80 —	1.488 29	20 —	—	—	—	—	—	6.668 96	52						
1.874 50	320 20	268 80	—	506 93	20 —	—	—	—	—	—	2.970 63	53						
47.655 74	20 499 44	4.911 96	2.360 —	8.118 12	—	—	—	—	—	612 98	84.158 24	54						
4.323 18	1.116 61	904 40	304 —	1.240 —	29 26	—	—	—	—	417 92	8.335 37	55						
20.862 94	9.429 07	3.310 30	1.760 —	6.257 77	—	—	—	—	—	48 73	41.668 81	56						
32.848 03	8.827 24	5.048 64	1.810 —	2.923 —	—	—	—	—	—	—	51.456 91	57						
9.292 —	3.833 20	1.683 60	899 06	2.286 11	—	—	—	—	—	118 80	18.112 77	58						
117.202 95	39.958 71	18.740 54	4.858 39	23.816 14	—	—	—	—	—	52 79	204.629 52	59						
211.854 18	69.751 56	42.011 80	9.236 70	62.227 43	1.071 —	—	—	—	—	534 80	396.687 47	60						
35.739 19	8.942 60	2.986 50	1.140 —	4.849 93	—	—	—	—	—	15 14	53.673 36	61						
3.983 46	2.669 71	668 80	330 —	629 60	—	—	—	—	—	—	8.281 57	62						
2.359 25	815 37	216 —	100 —	530 79	—	—	—	—	—	10 —	4.031 41	63						
6.011 95	4.261 80	327 06	92 —	3.258 74	31 25	—	—	—	—	90 98	14.073 78	64						
24.884 —	19 034 58	3.463 05	1.726 —	6.084 66	—	—	—	—	—	210 26	55.402 55	65						
22.449 30	9.207 28	4.438 01	1.430 —	9.253 23	—	—	—	—	—	217 77	46.995 59	66						
317.719 60	83.251 23	42.358 69	14.568 40	60.917 06	—	—	—	—	—	23.974 59	542.789 57	67						
4.624 —	2.356 42	1.029 80	76 —	4.032 46	—	—	—	—	—	—	12.118 68	68						
10 517 85	2.074 20	721 50	720 —	1.297 89	—	—	—	—	—	3 90	15.335 34	69						
11.057 74	3.874 20	1.766 —	680 —	2.240 11	—	—	—	—	—	—	19.618 05	70						
15.712 62	6.874 44	1.445 80	80 —	3.019 39	—	—	—	—	—	—	27.132 25	71						
1.663 54	910 23	41 60	100 —	492 79	—	—	—	—	—	6 —	3.214 16	72						
7.641 22	1.246 22	2.000 —	360 —	762 —	4.214 29	—	—	—	—	—	16.223 73	73						
9.788 60	6.166 54	2.432 76	560 —	4.325 88	—	—	—	—	—	—	23.273 98	74						
36.694 67	13.978 26	5.794 36	1.880 —	8.669 20	—	—	—	—	—	136 40	67.152 89	75						
79.974 57	29.537 25	12.259 —	4.622 39	17.270 59	—	—	—	—	—	5.940 12	149.603 92	76						
25.859 66	13.763 41	5.944 20	960 —	11.121 12	—	—	—	—	—	97 20	57.745 59	77						

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

75.916 59	54.430 15	79.520 01	2.881 54	36.061 26	5.230 24	238 97	256.278 76	
83.152 38	55.914 39	74.704 34	2.581 —	42.001 13	86 55	257 41	258.697 20	
104.618 82	57.007 73	71.751 38	2.932 —	48.296 50	68 01	1.142 65	285.817 09	
106.897 01	57.703 83	75.674 63	2.750 —	50.709 83	68.688 47	512 75	362.936 52	
122.945 99	68.477 04	92.008 92	3.848 —	56.311 93	528 93	219 17	344.339 98	
1.882 80	1.317 30	3.063 20	30 —	930 76	—	—	7.224 06	1
51 30	19 83	—	—	—	—	—	71 13	2
4.382 95	1.618 38	1.320 40	100 —	3.983 69	—	—	11.405 42	3
430 80	61 —	70 40	—	—	—	—	562 20	4
318 60	187 62	249 60	—	1.018 52	4 81	—	1.779 15	5
1.406 20	1.228 40	1.365 40	120 —	16 60	—	—	4.136 60	6
169 20	293 92	167 40	—	120 —	125 30	—	875 82	7
1.054 40	982 80	482 40	—	120 —	—	48 —	2.687 60	8
648 —	287 43	784 —	—	312 26	—	—	2.031 69	9
928 20	1.515 41	987 60	150 —	884 51	—	—	4.465 72	10
1.015 74	1.061 37	1.049 40	—	540 21	—	—	3.666 72	11

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige		zusammen		
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
12	Friseure	—	—	8.136	40	572	41	1	20	8.710	01
13	Gastwirte	—	—	21.839	10	1.037	22	21	40	22.897	72
14	Glasr	—	—	2.386	80	77	85	—	—	2.464	65
15	Graveure	—	—	1.673	37	163	68	—	—	1.837	05
16	Gürtler	—	—	3.554	—	210	17	93	12	3.857	29
17	Handschuhmacher	—	—	366	—	29	17	—	—	395	17
18	Huf- und Wagenschmiede	—	—	3.062	56	271	32	175	—	3.508	88
19	Hutmacher	—	—	1.456	50	143	65	—	—	1.600	15
20	Juweliere	—	—	6.270	—	561	52	20	—	6.851	52
21	Kaffeefieder	—	—	3.309	08	58	98	113	47	5.481	53
22	Kammacher	—	—	362	80	40	04	—	—	402	84
23	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	63.523	35	1.407	32	—	—	64.930	67
24	Klavier- und Orgelbauer	—	—	1.721	—	61	11	—	—	1.782	11
25	Kleidermacher	—	—	43.102	—	3.662	67	4	—	46.768	67
26	Korbflechter	—	—	190	—	55	49	—	—	245	49
27	Kunstblumenerzeuger	—	—	1.781	04	82	20	—	—	1.863	24
28	Kupferschmiede	—	—	757	—	24	40	81	18	862	58
29	Kürschner	—	—	1.326	—	227	65	—	—	1.553	65
30	Lithographen	—	—	2.254	14	381	39	15	84	2.651	37
31	Mechaniker	—	—	18.702	44	798	20	885	08	20.385	72
32	Metall- und Zinngießer	—	—	3.604	09	211	58	184	72	4.000	39
33	Modistinnen	—	—	6.449	50	739	49	—	—	7.188	99
34	Optiker	—	—	342	—	44	19	—	—	386	19
35	Plattierer	—	—	145	12	47	77	24	92	217	81
36	Pfamentierer	—	—	1.156	20	441	82	—	—	1.598	02
37	Riemer	—	—	331	50	199	04	—	—	530	54
38	Sattler	—	—	1.408	60	61	49	—	—	1.470	09
39	Schlosser	—	—	34.072	19	1.346	20	808	33	36.226	72
40	Schuhmacher	—	—	20.650	—	2.109	61	158	60	22.918	21
41	Seidenfärber	—	—	2.316	30	260	68	6	20	2.583	18
42	Sonnen- u. Regenschirmzeug	—	—	284	84	119	64	—	—	404	48
43	Spengler	—	—	4.000	—	331	52	—	—	4.331	52
44	Tapezierer	—	—	2.436	—	347	32	—	—	2.783	32
45	Taschner	—	—	1.118	80	142	49	—	—	1.261	29
46	Tischler	—	—	27.524	—	1.998	17	4	90	29.527	07
47	Uhrmacher	—	—	1.640	—	46	69	—	—	1.686	69
48	Vergolder	—	—	153	70	44	04	—	—	197	74
49	Wagner	—	—	804	60	221	21	51	48	1.077	29
50	Ziergärtner	—	—	2.190	12	172	71	—	—	2.362	83
51	Zimmermaier 1c.	—	—	2.347	43	101	76	—	—	2.449	19
52	Zuckerbäcker	—	—	4.794	—	723	83	684	67	6.202	50

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

	1907 (9 Klassen)	421.874	23	176.613	72	14.820	29	7.329	46	620.637	70
	1908 (9 ")	473.591	81	189.553	35	16.410	99	8.938	66	688.494	81
	1909 (9 ")	514.382	45	206.348	48	18.152	72	6.646	94	745.530	59
	1910 (9 ")	599.626	91	244.656	82	20.393	82	21.462	25	886.139	80
	1911 (10 ")	697.133	74	291.609	58	24.686	85	30.691	43	1.044.121	60
	u. zw. 1911 bei den Klassen:										
1	Advokatsbeamte	50.561	28	25.940	52	3.409	87	—	—	79.911	67
2	Bankbeamte	53.210	90	24.118	33	3.626	22	132	—	81.087	45
3	Einigkeit	353.878	34	173.678	40	6.528	20	25.487	17	559.572	11
4	Gattena ²⁾	6.844	82	—	—	3	11	1.171	36	8.019	29
5	Kollegialität	136.772	02	36.400	76	7.004	18	2.995	10	183.172	06
6	Lehrerhausverein ³⁾	12.054	30	420	90	1.141	17	—	—	13.616	37
7	Notariatsbeamte	10.161	39	—	—	546	42	100	—	10.808	31
8	Selbsthilfe ⁴⁾	14.240	68	4.617	64	1.216	09	376	—	20.450	41
9	Versicherungsangehörige	56.501	22	25.009	51	1.211	09	69	—	82.790	82
10	Zahnärzte	2.908	79	1.423	52	—	—	360	80	4.693	11

¹⁾ Bgl. auch Seite 788 ff. — ²⁾ Rechnungsabschluss des Krankenunterstützungsfonds; den Begräbnisfonds siehe Seite 788 ff. — ³⁾ Rechnungsabschluss des Krankenunterstützungsfonds; die Vermögensgebarung der übrigen

Krankenkassen in den Jahren 1907—1911 u. f. w. (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben														Tausende Zahl		
Kranken- gelder zc.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente zc.		Spital- verpfleg- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Ver- waltungs- auslagen		sonstige		Abfchrei- bungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
2.820	10	1.488	50	883	40	30	—	960	—	9	40	—	—	6.191	40	12
4.548	70	3.957	53	5.183	40	150	—	4.648	—	—	20	—	18	18.506	50	13
1.525	50	137	20	489	—	30	—	100	—	—	—	—	—	2.281	70	14
412	20	288	—	112	—	40	—	98	34	—	—	—	—	950	54	15
1.260	28	603	40	672	—	40	—	368	46	—	—	—	—	2.944	14	16
194	40	90	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	285	—	17
1.130	62	1.281	40	605	20	120	—	562	80	—	—	—	—	3.700	02	18
744	50	250	21	341	30	40	—	127	62	102	50	—	—	1.606	13	19
1.833	—	1.338	66	1.412	—	90	—	577	51	—	—	—	—	5.251	17	20
920	20	860	01	769	80	—	—	2.018	50	—	—	33	60	4.602	11	21
119	—	105	—	73	60	—	—	107	60	—	—	—	—	405	20	22
12.373	20	16.821	79	18.226	92	200	—	15.025	07	—	—	—	—	62.646	98	23
687	—	182	—	216	—	30	—	4	27	—	—	—	—	1.119	27	24
12.693	60	9.283	92	16.122	35	450	—	6.704	—	—	—	—	—	45.253	87	25
81	90	48	—	15	40	—	—	44	36	—	—	—	—	189	66	26
912	33	366	—	915	60	—	—	163	82	—	—	—	—	2.357	74	27
144	90	206	94	178	20	—	—	25	66	—	—	—	—	555	70	28
1.630	—	513	41	1.074	80	60	—	—	—	—	—	—	—	3.278	21	29
992	70	385	59	416	—	30	—	1.315	43	13	14	—	—	3.152	86	30
17.607	78	2.758	—	2.729	80	300	—	506	30	—	—	—	—	23.901	88	31
1.516	68	429	21	464	80	90	—	354	16	62	64	—	—	2.917	49	32
2.176	20	2.293	34	753	—	80	—	1.993	69	—	—	12	82	7.309	05	33
434	25	—	—	—	—	30	—	164	50	120	—	—	—	748	75	34
105	30	61	—	—	—	—	—	20	82	—	—	37	48	224	60	35
222	50	304	14	427	20	40	—	600	49	—	—	—	—	1.594	33	36
150	—	148	—	199	20	—	—	151	23	—	—	—	—	648	43	37
270	40	298	30	243	20	—	—	2	20	—	—	—	—	814	10	38
19.400	27	3.680	96	5.798	10	300	—	2.799	39	—	—	—	—	31.978	72	39
6.375	30	3.917	20	7.295	85	440	—	1.877	45	89	—	—	—	19.994	80	40
1.561	80	216	18	358	40	40	—	630	—	—	—	—	—	2.806	38	41
97	21	100	—	—	—	—	—	129	90	—	—	—	—	327	11	42
1.273	—	683	68	967	40	160	—	360	—	—	—	—	—	3.449	08	43
939	60	577	60	747	40	40	—	824	65	1	94	—	—	3.131	19	44
765	—	164	60	397	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1.327	20	45
9.266	40	3.659	40	11.880	20	510	—	2.558	20	—	—	—	—	27.874	20	46
421	40	296	55	49	20	18	—	300	—	—	—	—	—	1.085	15	47
84	60	46	74	41	60	—	—	—	—	—	—	—	—	172	94	48
252	59	136	22	426	40	—	—	100	04	—	—	—	—	915	25	49
801	90	762	56	760	—	90	—	264	40	—	—	—	—	2.678	86	50
470	70	626	30	472	—	—	—	419	62	—	—	68	60	2.057	22	51
1.435	80	535	44	750	80	—	—	1.476	90	—	—	—	—	4.198	94	52

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

346.390	88	123.044	03	11.687	14	20.514	—	70.115	63	2.034	35	3.689	69	577.475	72	
388.812	57	139.839	15	12.612	12	21.005	—	76.131	76	2.000	—	672	19	641.072	79	
414.643	38	158.465	48	12.393	90	23.524	92	95.092	31	1.001	85	732	84	705.854	68	
438.572	91	189.539	83	21.916	22	23.748	—	107.963	71	9.249	19	2.280	51	793.270	37	
524.723	47	220.655	76	54.867	66	28.161	10	112.606	23	18.696	47	7.671	98	967.382	67	
27.554	06	16.809	46	3.253	62	1.991	10	23.551	13	236	30	446	89	73.842	56	1
38.851	25	17.026	57	963	60	600	—	12.452	04	—	—	2.011	21	71.904	67	2
284.349	39	114.273	77	42.958	80	14.920	—	38.891	97	16.460	17	4.875	55	516.729	65	3
7.204	50	1.472	49	89	60	680	—	1.715	96	—	—	3	25	11.165	80	4
91.437	34	43.147	42	3.446	70	5.100	—	21.386	21	—	—	140	—	164.657	67	5
9.485	21	—	—	—	—	—	—	—	—	2.000	—	—	—	11.485	21	6
4.440	74	6.151	72	464	88	400	—	1.037	49	—	—	—	—	12.494	83	7
9.301	90	4.345	25	844	80	570	—	5.462	46	—	—	—	—	20.524	41	8
51.087	10	16.923	99	2.845	66	3.900	—	6.130	85	—	—	116	14	81.903	74	9
1.011	98	505	09	—	—	—	—	1.978	12	—	—	78	94	3.574	13	10

Fonds siehe auf Seite 788 ff. — ¹⁾ Rechnungsabschluss des Krankenkassen- und Begräbniskostenfonds; die Vermögens-
gebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 804 ff.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Erlasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Kassen am Ende der Jahre 1907—1911.

Kassen- Zahl	Satz, bzw. Krankenfalle	Aktiva						Passiva						Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um			
		Vargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		Förde- rungen 1)		Inventar 2)		zusammen		Kassiva		K	h
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a-e)																	
1907 (148 Kassen)		363,754	87	1,626,033	20	7,341,978	64	2,314,089	69	2,226,907	96	13,872,764	36	1,746,100	22	12,126,664	14
1908 (146 ")		455,352	65	1,865,502	10	7,697,346	19	2,539,134	04	2,214,441	35	14,771,776	33	1,851,685	31	12,920,091	02
1909 (147 ")		366,829	57	2,271,032	62	8,400,513	63	2,640,175	31	2,222,616	58	15,901,167	71	1,944,750	81	13,956,416	90
1910 (149 ")		367,663	41	2,609,588	88	9,342,694	59	3,131,289	27	2,223,995	38	17,675,231	53	2,139,311	73	15,536,919	80
1911 (150 ")		558,955	51	3,134,395	92	8,848,140	32	3,903,909	23	2,228,032	99	18,673,433	97	2,115,281	67	16,558,152	30
a) Bezirkskrankenkassen																	
1907 (2 Kassen)		115,052	47	265,955	42	180,008	61	745,423	88	1,158,104	60	2,464,544	97	642,498	33	1,822,046	64
1908 (2 ")		122,509	64	380,208	23	181,213	40	772,084	97	1,153,829	60	2,609,840	84	702,468	37	1,907,372	47
1909 (2 ")		127,694	94	546,281	79	190,625	70	768,601	01	1,144,779	90	2,777,383	34	726,885	47	2,051,097	87
1910 (2 ")		111,524	38	590,820	91	446,288	20	774,726	86	1,133,848	20	3,057,208	55	744,388	47	2,312,820	08
1911 (2 ")		123,316	93	582,426	76	510,502	20	915,575	95	1,120,218	86	3,252,040	70	704,814	10	2,547,226	60
1 } und zwar 1911 (Kasse Wien 3),		112,240		465,139	29	386,574	—	871,732	09	1,031,944	82	2,867,630	20	664,013	60	2,203,616	60
2 } (Kasse Floridsdorf 3),		11,076	93	117,287	47	123,928	20	43,843	86	88,274	04	384,410	50	40,800	50	343,610	—
b) Vereinskrankenkassen																	
1907 (6 Kassen)		74,401	06	347,073	68	2,297,346	05	564,323	33	690,663	98	3,974,308	10	491,007	04	3,483,301	06
1908 (6 ")		119,369	66	400,918	44	2,533,265	95	671,759	84	687,087	12	4,412,401	01	552,258	59	3,860,142	42
1909 (6 ")		69,527	64	317,861	21	2,882,482	70	710,878	89	689,822	09	4,670,572	53	524,149	75	4,146,422	78
1910 (6 ")		78,604	70	431,953	30	3,089,635	35	886,598	59	685,165	15	5,171,956	59	621,356	57	4,550,600	02
1911 (6 ")		69,167	07	698,043	33	3,070,810	65	877,661	65	674,652	82	5,390,335	52	616,360	30	4,773,975	22
u. zw. 1911 bei den Kassen:																	
1 Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse 4)		68,130	03	582,599	50	2,865,688	45	874,874	96	674,260	38	5,165,553	32	608,523	73	4,557,029	59
2 Drgica (Apothekergehilfen)		51	65	3,248	59	20,333	60	372	99	170	—	24,676	83	1,185	29	23,491	54
3 Krankenverein der Manufakturarbeiter		891	20	156	34	—	—	603	14	222	44	1,873	12	—	—	1,873	12
4 K. t. Wohlthätigste Niederösterreichs		—	—	1,411	73	32,832	—	366	85	—	—	34,610	58	441	11	34,169	47
5 Verein reisender Kaufleute		38	09	10,370	50	95,217	—	729	38	—	—	105,354	97	5,538	47	100,816	50
6 Concordia		56	10	256	67	56,239	60	714	33	—	—	57,966	70	671	70	56,595	—
c) Betriebskrankenkassen																	
1907 (14 Kassen)		21,576	66	74,351	55	674,134	70	25,534	53	5,109	55	800,706	99	169,733	80	630,973	19
1908 (13 ")		29,338	91	85,777	78	643,473	15	31,778	72	4,732	86	795,101	42	187,708	30	607,393	12
1909 (13 ")		31,242	97	176,931	76	669,568	25	7,561	66	4,535	83	890,230	47	264,028	96	626,201	51
1910 (13 ")		39,634	21	128,445	12	702,206	75	24,794	26	4,509	37	899,589	71	180,447	26	719,142	45
1911 (13 ")		224,971	80	135,135	13	592,783	60	138,196	06	5,053	02	1,096,139	61	180,995	13	915,144	48

u. jw. 1911 bei den Kassen:

1	Imperial Continental Gas-Association	1.226	60	55.467 77	—	—	2.021 83	—	58.716 20	47.889 19	10.827	01
2	L. & C. Hardmuth	192	09	2.600 —	1.859	—	6 67	—	4.657 76	—	4.657	76
3	M. Kreindls Witwe	533	40	13.338 25	—	—	—	—	13.871 65	601 86	13.269	79
4	Städtische Stiefwarenunternehmung	533	29	42.467 29	—	—	2 285 68	—	45.286 26	2.881 70	42.404	56
5	Th. Schulz & L. Soebel	639	55	4.709 56	—	—	—	—	5.409 11	—	5.409	11
6	H. Seidenberg Söhne	223	23	54 95	14.592	—	106 66	—	14.976 84	2.360 32	12.616	52
7	Staats-Eisenbahn-Gesellschaft	—	—	—	101.733 40	—	1.465 04	11 12	103.209 55	16.360 43	86.849	13
8	Wienerberger Ziegelfabrik	125.569	40	—	1.694	—	10.898 46	—	138.161 86	—	138.161	86
9	Städtische Straßenbahnen	85.446	90	1.109 17	298.911 40	—	36.864 04	3.195 63	395.527 14	7.000 —	378.889	34
10	K. u. L. Artillerie-Regiment 5)	1.769	82	5.219 73	122.086 50	—	—	953 77	130.029 82	—	123.029	82
11	K. t. Hauptmannamt	488	09	514 33	14.624	—	106 66	—	15.733 28	479 55	—	—
12	K. t. Hof- und Staatsdruckerei	1.061	52	449 55	—	—	83.396 11	—	84.907 18	84.907 18	—	—
13	K. t. Tabakfabriken	7.227	91	9.204 33	67.283 30	—	1.044 91	892 50	85.652 95	1.877 10	—	85

d) Genossenschaftliche Gefäßfen-Stramentaffeln

1	Bücher	8	26	39.175 01	280.457 80	27.382 26	920.747 70	372.587 62	6.141.981 54	425.303 06	5.716.678	48
2	Vandenzenger	1.062	09	959 —	28.632 50	1.919 26	1.919 26	—	32.572 85	424 90	32.147	95
3	Wettwarenzenger	—	—	1.486 37	16.596 80	1.131 14	1.131 14	—	19.164 31	167 02	18.997	29
4	Glas- u. Streichinstrumentenmacher	338	20	3.780 78	5.830 40	1.113 49	54	—	11.116 87	461 59	10.655	28
5	Buchbinder	2.980	83	7.121 54	108.022 50	35.951 42	1.210 13	1.210 13	155.286 42	12.588 05	142.698	37
6	Buchdrucker und Schriftgießer	2.594	69	26.336 75	421.955 —	33.001 21	33.001 21	3.239 93	487.127 58	13.357 92	473.269	66
7	Buchhändler-Gefäßfen	5.335	93	5 40	51.367 60	4.183 —	4.183 —	—	61.091 93	850 28	60.211	65
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	243	76	213 59	62.238 —	1.155 —	1.155 —	—	63.850 35	4.440 44	59.409	91
9	Büchsenmacher und Schmertfeger	267	47	4.228 57	5.347 —	1.233 61	1.233 61	62 —	11.138 65	311 76	10.826	89
10	Wärrens- und Wärfelmacher	362	17	6.069 33	8.235 50	2.007 27	2.007 27	—	10.919 53	3.096 15	7.823	38
11	Chemischputzer z. 6)	127	32	3.240 20	2.017 —	8.305 54	8.305 54	995 25	39.877 29	2.224 70	37.652	59
12	Dachdecker	3.554	63	130.956 17	13.867 50	48 —	48 —	—	5.432 52	732 —	4.700	52
13	Drehpöner	2.438	63	23.709 10	—	39.241 69	39.241 69	1.175 —	188.804 99	6.242 52	182.562	47
14	Einpöner	—	—	—	—	11.130 19	11.130 19	225 98	37.503 50	1.958 68	35.544	82

1) Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — 2) Und unbewegliche Güter. — 3) Vermögensstand der ganzen Zisterne bzw. Floridsborfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. und 8. Nummerung auf Seite 758. Bei der Wiener Bezirkskrankenkasse besteht außerdem ein Fonds für Retenvalenteinführung und zur Unterstützung kranker Mitglieder, dessen Höhe Ende 1911: 276.797 K 28 h betrug; dann ein Rentionsfonds der Angestellten in der Höhe von 2.251.208 K 24 h am Ende des Jahres 1911. — 4) Bei dieser Kasse befinden sich: 1. ein Unterhaltungs-Fonds für invalid oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 18.881 K 70 h, Ausgaben 17.654 K 42 h und reines Vermögen 108.219 K 23 h betragen; 2. ein außerordentlicher Unterhaltungs-Fonds für über die normale Altersgrenze hinaus fruchtlos bleibende Mitglieder, dessen Einnahmen 154.553 K 90 h, Ausgaben 141.178 K 21 h und reines Vermögen 355.385 K 07 h betragen; 3. ein Retenvalenteinführung-Fonds, dessen Einnahmen 1498 K 51 h, Ausgaben 2560 K 88 h und reines Vermögen 98.622 K 31 h betragen; 4. eine eigene Zeichnungs-Einrichtung für den Altersfall, deren Einnahmen 24.199 K 69 h, Ausgaben 10.831 K 10 h und reines Vermögen 17.315 K 07 h Ende 1911 betrug. — 5) Ohne die Zinsen in Klosterneuburg. — 6) Früher Schwarzauzinger.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1907—1911 u. f. w. (1. Fortsetzung.)

Kaufende Zahl	Strankenliste										Aktiva				Passiva				Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um			
	Vergelt		Epar- einlagen		Wert- papiere		Förde- rungen ¹⁾		Saveritar ²⁾		zusammen		Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um							
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
15	—	—	347	40	28.054	20	3.274	22	—	—	31.685	82	1.602	34	—	—	30.083	48				
16	1.814	71	—	—	—	—	4.294	49	—	—	6.109	20	—	—	—	—	6.109	20				
17	651	58	8.904	53	36.440	—	7.542	21	836	74	53.627	54	1.746	89	—	—	51.880	65				
18	809	—	3.622	72	4.560	—	10.067	74	918	54	19.896	20	1.005	—	—	—	18.891	20				
19	190	34	3.349	01	62.390	90	566	16	1.648	35	67.414	95	886	85	—	—	66.528	10				
20	993	71	37.586	53	17.349	—	55.255	63	1.723	65	112.833	22	304	20	—	—	112.529	02				
21	1.516	54	13.072	99	111.939	40	19.273	12	3.052	80	147.585	70	4.741	16	—	—	142.844	54				
22	6.282	45	20.150	16	129.930	—	35.340	24	4.90	—	194.755	65	52.817	67	—	—	141.937	98				
23	1.169	24	252	52	52.788	10	5.130	36	—	—	59.830	22	5.974	19	—	—	53.856	03				
24	—	—	394	16	8.333	50	752	52	—	—	9.480	18	255	85	—	—	9.224	33				
25	35	22	1.125	79	20.084	—	1.560	60	35	—	22.820	61	927	12	—	—	21.893	49				
26	6.655	23	160.031	32	—	—	35.470	52	1.874	30	204.031	37	6.663	95	—	—	197.367	42				
27	509	88	4.397	55	129.445	—	17.919	79	6.166	44	158.438	66	8.402	28	—	—	150.036	38				
28	—	—	1.770	24	25.323	—	3.519	55	—	—	30.612	79	789	02	—	—	29.823	77				
29	—	—	1.591	19	10.026	50	2.402	43	—	—	14.020	12	1.580	92	—	—	12.439	20				
30	1.783	36	27.864	56	45.600	—	12.938	—	744	69	88.930	61	22.234	90	—	—	66.695	71				
31	38	—	14.530	88	61.108	20	6.628	26	717	—	83.022	34	3.545	92	—	—	79.476	42				
32	3.149	52	3.308	47	61.952	50	10.558	85	—	—	78.969	34	2.491	16	—	—	76.478	18				
33	2.010	39	4.300	32	53.784	—	31.465	60	477	09	92.037	40	6.231	51	—	—	85.805	89				
34	5.703	53	4.209	84	26.110	—	902	89	3.514	66	40.440	92	11.954	78	—	—	28.486	14				
35	—	—	1.045	32	14.065	75	4.059	28	—	—	19.170	35	6.189	16	—	—	12.981	19				
36	72	18	2.982	30	7.998	20	283	87	222	92	11.559	47	—	—	—	—	11.559	47				
37	8.193	79	219.883	25	399.900	—	638.482	31	43.943	82	1.310.403	17	66.067	11	—	—	1.244.336	06				
38	5.830	64	64.648	98	90.838	30	52.958	44	15.180	34	229.456	70	16.348	22	—	—	213.108	48				
39	1.125	34	15.342	20	39.935	—	3.437	32	523	80	60.363	66	562	36	—	—	59.801	30				
40	3.595	91	64.386	60	238.195	40	132.168	07	4.196	14	442.542	12	24.981	62	—	—	417.560	50				
41	—	—	1.488	27	10.938	—	1.292	58	—	—	13.718	85	294	95	—	—	13.423	90				
42	—	—	1.654	14	2.734	50	5.574	24	—	—	9.962	88	3.530	61	—	—	6.432	27				
43	—	—	1.258	40	14.951	60	2.410	70	37	70	18.658	40	389	14	—	—	18.269	26				
44	1.270	10	21.576	42	19.131	—	6.866	02	152	04	48.995	58	1.216	96	—	—	47.778	62				
45	690	54	5.141	82	96.422	70	13.916	28	2.360	79	118.532	13	2.996	83	—	—	115.535	30				
46	—	—	5.575	31	77.061	20	33.927	77	3.451	58	120.015	86	7.733	31	—	—	112.282	55				
47	2.276	64	13.293	60	42.839	50	12.428	29	1.732	29	72.570	32	3.102	70	—	—	69.467	62				
48	540	10	9.149	43	54.085	—	3.694	20	70	57	67.539	30	3.036	77	—	—	64.502	53				
49	392	30	68	83	7.843	20	57	33	—	—	8.361	66	—	—	—	—	8.361	66				
50	—	—	1.892	40	8.314	50	1.463	46	—	—	11.670	36	195	35	—	—	11.475	01				
51	—	—	4.845	23	21.110	52	3.826	64	—	—	29.782	39	1.338	02	—	—	28.444	37				

n. zu 1911 bei den Gehilfenkrankenkassen:

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankentassen am Ende der Jahre 1907—1911 u. f. w. (2. Fortsetzung und Schluß).

Reihen- zahl	Krankentasse	Aktiva												Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um	
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		Vor- derungen ¹⁾		Inventar ²⁾		zusammen		K	h		
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
10	Eisenhauer	3	60	165	19	10.409	90	127	48	—	—	10.706	17	391	31	10.314	86
11	Metzschelcher	13	79	3.765	65	—	—	—	—	—	—	3.779	44	774	65	3.004	79
12	Grüne	1.970	—	3.944	41	10.021	—	371	33	—	—	16.306	74	215	52	16.091	22
13	Saßwirte	1.561	79	30.444	17	—	—	6.487	40	167	12	38.660	48	2.740	16	35.920	32
14	Glafer	—	—	4.937	31	—	—	—	—	—	—	4.937	47	185	60	4.751	71
15	Gravüre	44	33	5.192	14	—	—	—	—	—	—	5.236	47	48	—	5.188	47
16	Häufiler	699	07	53	42	5.689	—	63	33	—	—	6.504	82	1.052	48	5.452	34
17	Handschuhmacher	106	28	801	20	—	—	—	—	—	—	907	48	—	—	907	48
18	Puf- und Wagenschmiede	815	06	1.172	47	5.320	60	576	88	—	—	7.885	01	1.195	17	6.689	84
19	Stuhlmacher	334	85	622	54	2.755	50	437	50	—	—	4.150	39	22	40	4.127	99
20	Stuhlflechter	629	—	2.124	24	11.194	—	151	99	—	—	14.099	23	—	—	14.099	23
21	Stoffweber	124	84	1.470	61	—	—	122	64	—	—	1.718	09	—	—	1.567	14
22	Stammacher	71	84	1.143	06	—	—	10	80	—	—	1.225	70	178	60	1.047	10
23	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	32.588	51	—	—	—	—	—	—	32.588	51	3.429	65	29.158	86
24	Klavier- und Orgelbauer	4.068	73	55.413	53	36.304	—	280	—	—	—	4.445	47	60	—	4.385	47
25	Metzschelcher	53	05	1.445	56	—	—	—	—	—	—	1.498	61	—	—	1.498	61
26	Korbflechter	192	94	2.119	60	—	—	53	12	—	—	2.365	66	673	60	1.692	06
27	Kupferblechweber	98	01	887	08	—	—	33	—	—	—	1.018	09	—	—	1.018	09
28	Kupferblechweber	6	87	5.148	87	—	—	—	—	—	—	5.155	74	713	30	4.442	44
29	Kürschner	137	20	69	—	8.774	70	252	66	—	—	9.233	56	664	45	8.569	11
30	Lithographen	1.123	52	1.002	86	16.809	30	2.013	07	—	—	20.948	75	5.062	10	15.886	65
31	Metzschelcher	841	18	5.668	09	—	—	667	92	—	—	7.177	19	304	82	6.872	37
32	Metzschelcher und Zinngießer	301	26	5.512	48	13.055	—	658	50	51	29	19.578	53	948	64	18.629	89
33	Modistinnen	46	67	656	40	—	—	—	—	—	—	703	07	—	—	703	07
34	Opfiter	62	16	1.179	57	—	—	48	48	—	—	1.290	21	21	—	1.269	21
35	Polamentierer	9	66	1.100	82	9.588	—	417	30	—	—	11.115	78	440	86	10.674	92
36	Reiner	787	24	5.127	23	—	—	—	—	—	—	5.914	47	40	—	5.874	47
37	Sattler	1.845	35	3.132	47	—	—	—	—	—	—	4.977	82	629	80	4.348	02
38	Schloffer	3.108	60	27.710	90	9.440	—	105	—	—	—	40.364	50	—	—	38.017	80
39	Schuhmacher	6.067	54	3.555	89	35.197	—	12.506	66	—	—	57.327	09	—	—	57.327	09
40	Schneiders	374	45	5.749	50	754	40	14	—	—	—	6.892	35	—	—	6.892	35
41	Schneiders u. Schwarzfärber	313	75	3.166	71	—	—	—	—	—	—	3.480	46	—	—	3.480	46
42	Schneiders und Regenstichmerzeiger	205	03	691	44	—	—	8.424	—	—	—	9.320	47	442	82	8.877	65
43	Schneiders	669	88	—	—	7.544	—	140	—	—	—	8.353	88	—	—	8.353	88
44	Tapetierer	15	08	1.360	35	1.886	—	35	—	—	—	3.296	43	—	—	3.296	43
45	Tischler	4.791	46	4.948	43	40.248	—	672	—	—	—	50.659	89	3.407	30	47.252	59

und zwar 1911 bei den Lehrlings-Krankentassen:

47	Uhrmacher	2.304	32	1.281	14	—	—	—	3.585	46	3.585	46	
48	Bergolder	77	07	1.134	81	—	—	—	1.245	68	1.232	72	
49	Wagner	79	20	6.116	62	—	—	—	6.802	62	6.610	54	
50	Ziergärtner	289	77	692	51	3.170	50	—	4.297	08	3.910	94	
51	Zimmermaier 2c.	400	16	2.898	98	—	—	—	3.703	38	3.703	38	
52	Zuckerbäcker	1.178	35	19.915	48	—	—	—	21.347	73	21.282	93	
Anhang. Registrierte Hilfskassen ¹⁾													
1	1907 (9 Kassen)	6.495	09	43.815	62	343.627	25	20.564	06	6.832	62	421.334	64
2	1908 (9 ")	12.447	74	51.170	33	370.941	25	20.487	53	6.292	90	461.299	75
3	1909 (9 ")	9.856	46	54.619	49	406.203	60	24.589	97	6.498	32	501.767	84
4	1910 (9 ")	7.067	37	47.090	01	472.359	35	40.936	70	58.365	99	625.808	75
5	1911 (10 ")	7.584	02	72.336	30	518.021	—	45.155	65	63.181	63	706.278	60
6	Abhofatursbeamte	2.251	89	1.411	48	78.428	—	9.350	61	3.960	—	95.401	98
7	Baubeamte	1.266	80	12.912	21	40.226	—	3.429	20	2.002	—	59.836	21
8	Geizfett	452	71	23.417	55	142.568	—	20.388	01	53.612	58	240.438	85
9	Gastere ²⁾	—	—	199	56	—	—	2.670	72	29	26	2.899	54
10	Kollegiatfrät.	1.204	90	15.951	13	160.943	—	4.961	42	1.623	63	184.684	08
11	Lehrerhausverein ³⁾	468	38	6.950	67	21.796	80	294	10	—	—	29.509	95
12	Notariatsbeamte	201	28	2.063	32	12.132	60	148	40	—	—	14.545	60
13	Selbsthilfe ⁴⁾	346	46	2.045	62	27.308	60	902	48	1.168	40	31.771	56
14	Vereinsangehörige	1.085	92	7.014	67	34.618	—	1.861	10	470	—	45.049	69
15	Zahnärzte	305	68	370	09	—	—	1.149	61	315	76	2.141	14

1) Darunter die laufenden Zinsen der Vermögern. — 2) Und unbemittelte Güter. — 3) Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 790. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsansweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzureichen. — 4) Krankenerntloshilfsfonds dieser Hilfskassen; die Vermögenssicherung der übrigen Fonds siehe auf Seite 790 ff. — 5) Krankenerntloshilfsfonds dieser Hilfskassen; die Vermögenssicherung des Erntloshilfsfonds siehe auf Seite 790 ff.

4. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.¹⁾

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (N.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Ihr Zweck kann sich erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenerntloshilfsfonds; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitglieders zugunsten eines Dritten (insbesondere als Beitrags- oder Ausstattungsbeitrag eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfskassen kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (§ 30) eine getrennte Vermögenssicherung, Berechnung und Verwaltung der Gelder zu führen und (§ 34) jährlich einen Rechnungsabschluss und statischen Bericht der politischen Landesbehörde vorzulegen. Die Hilfskassen (§ 1) sind befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Meisterunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten. Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1862 (N.-G.-Bl. Nr. 253) bilden.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Departement XXIV (für Arbeiterversicherung) des k. k. Ministeriums des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

¹⁾ Ohne die zum Erlasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik bei der Statistik der Gewerbl. und Berufsrentenkassen (Seite 764 ff.) beigefügt ist. Laut § 7 des Hilfskassengesetzes kann die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Vorschrift des Arbeiterrentenversicherungsgesetzes errichteten Krankenkasse anzuschließen, dann erliegen, wenn die politische Landesbehörde befürchtet, daß das Statut der Hilfskassen den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Krankenkassenpflicht Die gewerkschaftlichen Meisterrentenkassen nach der Gewerbeordnung sind auf Seite 755 behandelt.

1. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfskassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, in den Jahren 1907—1911.¹⁾

Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse										Sterbefälle ⁴⁾									
	Mitglieder zu Anfang des Jahres		Eingetretene		Ausgetretene		Verstorbene		Mitglieder am Ende des Jahres		Schwerere (Erkrankungen ²⁾)		Leichtere (Erkrankungen ³⁾)		Entbindungen					
	auf.	weibl.	auf.	w.	auf.	w.	auf.	w.	auf.	weibl.	auf.	w.	auf.	w.	Zahl	Krankentage				
1	99.612	49.056	12.350	5731	7.415	3275	2149	1044	102.398	50.468	13.561	5359	314.617	120.140	797	39	620	6096	2126	1033
2	102.634	50.457	11.497	5543	6.275	2758	2243	1161	105.513	52.084	14.555	5672	338.411	126.685	1524	56	627	5780	1057	401
3	96.742	51.344	10.761	5544	6.082	2908	2074	1132	99.347	52.848	11.480	4688	283.885	115.871	1381	49	602	5523	2018	1127
4	90.074	51.420	10.082	5758	17.186	6958	1870	1111	81.100	49.109	9.022	4471	200.654	95.788	832	171	539	4326	1803	1104
5	80.059	49.451	12.574	6872	9.708	3354	1941	1200	80.924	51.769	8.282	4120	183.183	88.049	830	185	398	2944	1938	1198
6	62	—	2	—	4	—	4	—	56	—	18	—	644	—	—	—	—	—	—	—
7	2.989	214	132	5	3.102	219	19	—	—	—	273	51	4.787	926	136	27	5	70	19	—
8	—	—	292	229	1	1	—	—	291	228	16	16	272	272	4	4	—	—	—	—
9	324	148	111	71	55	38	1	—	379	181	89	42	1.712	978	—	—	3	42	1	—
10	22.090	12.881	4.204	1494	4.005	1604	613	366	21.676	12.405	7.450	3848	162.554	83.948	—	—	379	2653	613	366
	1.047	363	81	9	25	9	16	5	1.087	358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	111	8	12	1	4	—	1	1	118	8	24	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	310	310	217	217	30	30	2	2	495	495	68	68	1.954	—	—	—	—	—	—	—
	72	21	142	62	102	38	—	—	112	45	4	2	114	99	—	—	1	11	—	—
	—	—	1.253	847	131	78	1	1	1.121	768	7	4	79	37	—	—	—	—	—	—
	—	—	229	140	10	8	1	—	218	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

a) 6) { Dienstmänner, Ionq.
 Friseur⁷⁾
 Friseur⁸⁾
 Wanderhändler
 b) 9) { St. Georg¹⁰⁾
 Lehrerverein¹¹⁾
 Portiere zc.
 Hebammen
 I. böhmische Krankens-
 und Begräbniskasse in
 Wien
 Allgem. Kranken-
 u. Begräbnis-
 kosten-Versiche-
 rungsverein

und zwar im Jahre 1911:

a) 12)
 b) 13)

3. Name und statutenmäßiger Wirkungsbereich, dann Einnahmen und

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Sitz im Gemeindebezirke	Versicherungszweck				Einnahmen							
			Begräbnisgelder	Kranken-Unterstützung	Juwelieren- und Altersrenten	sonstige	Beiträge der Mitglieder		Zinsen		sonstige		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h
	1907 (37 Kassen)	—	32	25	6	6	1,685.683	43	183.342	91	63.843	95	1,932.870	29
	1908 (37 ")	—	32	25	6	7	1,626.582	92	165.182	37	80.933	26	1,882.702	65
	1909 (31 ")	—	22	22	6	5	1,509.846	21	143.173	95	80.293	55	1,733.313	71
	1910 (25 ")	—	18	14	5	6	1,081.519	62	136.260	64	87.205	89	1,304.986	15
	1911 (21 ")	—	14	8	4	8	990.829	23	159.507	72	123.238	84	1,273.875	79
	u. zw. 1911:													
1	Dienstmänner, konz. ²⁾	I	1	1	—	5) 1	1.218	80	200	95	52	40	1.472	15
2	Frisseure ³⁾	VI	—	—	—	—	32.327	—	1.405	06	984	18	34.716	24
3	Frisseure ⁴⁾	IX	1	1	—	—	1.730	—	14	22	4.606	56	6.350	78
4	Wanderhändler	VII	—	1	—	—	8.419	—	197	98	244	20	8.861	18
5	Emeritenverein des kath. Klerus	I	—	—	1	—	126.508	10	45.505	42	6.151	58	178.165	10
6	Die Familie	VI	1	—	—	—	14.985	06	1.296	45	262	—	16.543	51
7	St. Georg	VIII	1	1	—	—	419.266	35	10.776	04	4.260	70	434.303	09
8	Humanitas, Sterbekasse des k. k. Hofopern-Chores	V	1	—	—	—	1.362	40	1.207	62	36	—	2.606	02
9	Kindergärtnerinnen ⁶⁾	I	—	—	1	—	9.404	04	7.076	34	—	—	16.480	38
10	Lehrerhausverein:													
	Allgemeiner Fonds	VIII	—	—	—	1	8.176	39	316	46	3.940	29	12.433	14
	Begräbnisgeldfonds	VIII	1	—	—	—	9.806	36	2.789	45	—	—	12.595	81
	Altersrentenversicherung	VIII	—	—	1	—	2.134	36	1.957	27	—	—	4.091	63
	Witwen- u. Waisenrenten	VIII	—	—	—	1	174	01	144	44	—	—	318	45
	Kinderaussteuerversicherung	VIII	—	—	—	1	23.835	59	12.814	32	—	—	36.649	91
	Fonds für gemeinnützige Zwecke	VIII	—	—	—	1	1.558	19	480	69	1.726	90	3.765	78
	zusammen	VIII	1	1	1	4	45.684	90	18.502	63	5.667	19	69.854	72
11	Städt. Lehrer-Witwen- u. Waisenpensionsverein	V	—	—	—	1	10.434	—	13.739	94	—	—	24.173	94
12	Polizeiagenten-Unterstützungsverein:													
	Begräbnisfonds	—	1	—	—	—	3.415	57	711	38	—	—	4.126	95
	Altersrentenfonds	—	—	—	1	—	45.813	17	12.903	45	25.000	—	83.716	62
	Witwenrentenfonds	—	—	—	—	1	12.227	42	4.368	25	—	—	16.595	67
	Allgemeiner Fonds	—	—	—	—	1	—	—	1.126	74	66.816	30	67.943	04
	zusammen	I	1	—	1	2	61.456	16	19.109	82	91.816	30	172.382	28
13	Portiere und Hausbesorger	I	1	1	—	—	2.610	—	210	02	101	84	2.921	86
14	Verein reisender Kaufleute	I	—	—	1	—	12.579	—	18.118	81	—	—	30.697	81
15	Schutzengel ⁷⁾	XVI	1	—	—	—	207.382	03	17.366	84	4.310	72	229.059	59
16	Selbsthilfe	I	—	—	—	1	—	—	42	22	200	—	242	22
17	Staatsbeamte, Unterstützungs-Sozialität	IX	1	—	—	1	16.652	75	5.004	92	—	—	21.657	67
18	Hebammen	VII	1	—	—	—	9.553	40	32	44	265	01	9.850	85
19	I. böhm. Kranken- und Begräbniskasse	.	1	1	—	—	1.119	80	—	—	530	91	1.650	71
20	Sterbekasse d. Reichsbundes deutscher Eisenbahner	VI	1	—	—	—	2.237	74	—	—	268	80	2.506	54
21	Allgemeiner Kranken- u. Begräbniskosten-Versicherungsverein	.	9) 1	—	—	—	237	60	—	—	343	70	581	30
		.	9) 1	—	—	—	5.661	10	—	—	3.136	75	8.797	85

¹⁾ Die Vermögensgebarung der Hilfskassen der Advokatsbeamten und der Notariatsbeamten, der Bankbeamten, der Einigkeit, der Kollegialität, der Versicherungsangehörigen des Krankenunterstützungsfonds des Lehrerhausvereines und der Gastere, des Krankentassen- und Begräbnisfonds der „Selbsthilfe“, ist auf Seite 778 dargestellt. — ²⁾ Mitgliederkrankentasse der Genossenschaft; früher „Dienstmänner-Unterstützungsverein“. — ³⁾ Einschließlich der Filiale Floridsdorf. Vgl. die 7. Anmerkung zur 1. Tabelle. — ⁴⁾ Siehe die 8. Anmerkung zur 1. Tabelle. — ⁵⁾ Unterstützung Erwerbsloser;

Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1907—1911. 1)

Ausgaben																
Be- gründungs- gelber		Kranken- unter- stützungen		sonst. Ver- sicherungs- leistungen		Ärzte, Medika- mente		Spital- ver- pfelegung		Ver- waltungss- kosten		sonstige		zusammen		Zehntausende Zahl
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
185.674	97	674.574	76	61.610	72	11.925	99	7.402	20	403.445	54	109.877	41	1.454.511	59	
110.657	28	823.061	56	49.897	31	27.861	94	8.329	90	386.298	08	81.744	03	1.487.850	10	
182.130	19	665.179	61	45.623	88	21.976	05	6.251	60	373.798	64	54.329	80	1.349.289	77	
157.800	44	370.677	16	73.953	74	11.745	61	2.285	90	289.730	22	47.338	39	953.531	46	
160.878	66	313.152	46	26.367	70	800	43	—	—	343.015	77	74.397	03	918.612	05	
200	—	1.221	—	—	—	—	—	—	—	422	78	—	—	1.843	78	1
—	—	21.325	62	—	—	—	—	—	—	7.612	11	3.636	59	32.574	32	2
—	—	861	—	—	—	139	52	—	—	550	86	7	25	1.558	63	3
—	—	5.087	50	—	—	476	01	—	—	1.528	43	832	81	7.924	75	4
5.414	64	740	16	12.191	67	—	—	—	—	27.704	—	235	07	46.285	54	5
3.779	07	—	—	—	—	52	—	—	—	1.440	—	6.478	16	11.749	23	6
44.190	—	276.204	23	—	—	—	—	—	—	113.546	99	3.732	21	437.673	43	7
1.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211	44	3	31	1.414	75	8
955	99	—	—	660	56	—	—	—	—	—	—	—	—	1.616	55	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.402	86	1.236	60	11.639	46	10
5.764	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	446	29	6.210	74	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.901	—	1.901	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.746	51	15.746	51	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128	93	3.520	—	3.648	93	
5.764	45	—	—	—	—	—	—	—	—	10.531	79	22.850	40	39.146	64	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.473	50	25.473	50	11
1.400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	58	1.422	58	12
—	—	—	—	7.320	—	—	—	—	—	—	—	755	03	8.075	03	
—	—	—	—	790	—	—	—	—	—	—	—	327	45	1.117	45	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64.867	92	—	—	64.867	92	
1.400	—	—	—	8.110	—	—	—	—	—	64.867	92	1.105	06	75.482	98	
100	—	1.937	80	—	—	132	90	—	—	415	70	—	—	2.586	40	13
17.520	71	—	—	5.405	47	—	—	—	—	—	—	2.775	—	25.701	18	14
80.249	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100.332	89	—	—	180.581	89	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.900	—	4.900	—	17
100	—	5.431	87	—	—	—	—	—	—	2.038	89	55	—	7.625	76	18
—	—	159	68	—	—	—	—	—	—	1.204	49	523	65	1.887	82	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248	09	—	—	248	09	20
4	80	—	—	—	—	—	—	—	—	2.202	31	856	25	3.063	36	21
—	—	183	60	—	—	—	—	—	—	8.157	08	922	77	9.263	45	

es waren 10 Mitglieder an diesem Versicherungszweige beteiligt; geleistete Unterstützungen: 40 K. — *) Altersversorgungs-
kasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Osterreich. — *) Für in Gewerbe, Industrie, Handels-
unternehmungen und dergleichen Instituten beschäftigte männliche Diener. — *) Davon an Witwenrenten 25.316 K. an
Waisenrenten 157 K 50 h. — *) Siehe die 12. und 13. Anmerkung zur 1. Tabelle.

4. Vermögensstand der registrierten Hilfs-

Aufz. Zahl	Jahr, bzw. Hilfskasse	Vermögensstand: Aktiva							
		Bargeld		Spar-einlagen		Wert-papiere ¹⁾		Forderungen ²⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h
	1907 (37 Hilfskassen)	44.740	15	529.575	02	3,923.104	37	304.798	01
	1908 (37 ")	59.251	71	572.248	41	4,189.850	40	298.679	34
	1909 (31 ")	46.949	95	459.217	29	2,966.463	33	206.097	77
	1910 (25 ")	45.357	58	421.357	33	2,941.471	70	157.616	31
	1911 (21 ")	42.285	77	486.898	62	2,915.506	85	91.408	52
	und zwar 1911:								
1	Dienstmänner	178	03	3.316	45	—	—	46	40
2	} Friseur {	2.083	70	19.544	97	22.896	—	11.027	—
3		54	43	4.438	72	—	—	260	—
4		500	58	5.699	25	—	—	886	—
5	Wanderhändler	1.303	48	5.318	40	962.755	99	13.633	27
6	Emeritenverein	1.874	49	18.437	57	15.039	99	1.772	49
7	Die Familie	1.847	57	26.027	40	23.317	95	13.857	67
8	St. Georg	472	13	7.012	91	21.892	86	—	—
9	Humanitas	551	65	—	—	170.959	47	—	—
10	Kindergärtnerinnen								
	Lehrerhausverein:								
	Allgemeiner Fonds	837	19	1.709	07	1.653	60	2.951	67
	Begräbnisgeldfonds	898	71	10.480	61	55.028	13	1.062	06
	Altersrentenversicherung	91	76	2.583	84	43.820	40	117	45
	Witwen- u. Waisenrenten	121	86	1.066	49	2.480	40	2	97
	Kinderaussteuerberficherung	1.822	06	29.303	65	217.761	40	31.338	32
	Fonds f. gemeinnütz. Zwecke	363	55	2.095	21	7.992	40	3.896	—
	zusammen	4.135	13	47.178	87	358.739	33	39.368	47
11	Städtische Lehrer, Witwen- u. Waisenpensionsverein	—	—	2.230	61	315.182	40	5.682	—
12	Polizeiagenten:								
	Begräbnisfonds	—	—	6.307	56	11.655	50	—	—
	Altersrentenfonds	—	—	87.037	78	258.177	22	—	—
	Witwenrentenfonds	—	—	26.850	80	83.176	54	—	—
	Allgemeiner Fonds	4.229	61	6.951	90	546	90	—	—
	zusammen	4.229	61	127.148	04	353.556	16	—	—
13	Portiere	486	97	727	47	4.225	86	102	—
14	Reisende Kaufleute	3.150	09	24.204	97	402.637	04	—	—
15	Schutzengel	20.698	80	164.219	48	229.956	30	—	—
16	Selbsthilfe	200	—	1.097	—	—	—	—	—
17	Staatsbeamte	—	—	26.878	17	34.347	50	—	—
18	Hebammen	2	33	2.591	99	—	—	832	70
19	I. Böhm. Kranken- und Begräbniskasse	75	06	545	88	—	—	147	70
20	Sterbekasse d. Reichsbundes deutscher Eisenbahner	133	86	250	47	—	—	1.939	12
21	Allgemeiner Kranken- u. Begräbniskosten-Versicherungsverein								
	a ³⁾	35	21	—	—	—	—	62	—
	b ³⁾	272	65	30	—	—	—	1.791	70

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Hypothekarforderungen etc. — ³⁾ Siehe die 12. und

5. Die Wiener Dienst- Vermögensgebarung der Wiener

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	Ver-sicherungsg-ebühren		Zinsen und sonstige		zusammen		Spital-Verpflegsk-osten ²⁾		sonstige ³⁾		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1907	167.195	—	16.080	30	183.275	30	140.084	49	25.191	35	165.275	84
1908	170.130	—	20.433	29	190.563	29	191.745	89	25.496	52	217.242	42
1909	171.600	—	17.927	91	189.527	91	176.410	22	25.603	24	202.013	46
1910	174.850	—	17.536	90	192.386	90	166.599	57	25.432	34	192.031	91
1911	182.186	—	17.130	31	199.316	31	227.893	59	25.686	76	253.580	35

¹⁾ Die Kasse trat am 1. Februar 1885 ins Leben. Mit Stadtratsbeschluss vom 26. November 1891, dann vom 28. November 1905 wurde sie auf das jeweilig erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt. Dienstgeber-Beitrag 1 K für das Semester, 2 K für das ganze Jahr. Die Kasse zahlt die Spitalskosten der niedrigsten Klasse für einen Monat,

Kassen am Ende der Jahre 1907—1911.

Aktiva (Fortsetzung)						Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		Zauf. Zahl
Inventar		Unbewegliche Güter		zusammen						
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
12.808	63	226.900	—	5,041.926	18	86.441	98	+ 4,955.484	20	
13.038	17	324.068	60	5,457.136	63	129.748	53	+ 5,327.388	10	
22.117	45	513.160	53	4,314.006	32	153.216	80	+ 4,060.789	52	
20.231	88	609.368	55	4,198.403	40	158.168	82	+ 4,040.234	58	
13.168	16	602.408	71	4,154.624	81	152.520	67	+ 4,001.654	14	
50	—	—	—	3.590	88	—	—	+ 3.590	88	1
5.707	64	109.914	01	171.173	32	46.715	81	+ 124.457	51	2
137	75	—	—	4.890	90	—	—	+ 4.890	90	3
239	50	—	—	7.325	33	—	—	+ 7.325	33	4
—	—	174.892	49	1,157.903	63	7.564	32	+ 1,150.339	31	5
330	84	—	—	37.455	38	—	—	+ 37.455	38	6
1.229	17	210.500	—	276.779	76	50.498	21	+ 226.281	55	7
51	44	—	—	29.429	34	—	—	+ 29.429	34	8
—	—	—	—	171.511	12	—	—	+ 171.511	12	9
865	66	—	—	8.017	19	676	47	+ 7.340	72	10
—	—	—	—	67.469	51	1.028	97	+ 66.440	54	
—	—	—	—	46.613	45	141	36	+ 46.472	09	
—	—	—	—	3.611	72	46	66	+ 3.565	06	
—	—	—	—	310.228	43	2.691	27	+ 307.537	16	
—	—	—	—	14.347	16	168	70	+ 14.178	46	
865	66	—	—	450.287	46	4.753	43	+ 445.534	03	
—	—	—	—	323.095	01	4.420	—	+ 318.675	01	11
—	—	—	—	17.963	06	—	—	+ 17.963	06	12
—	—	—	—	345.215	—	—	—	+ 345.215	—	
—	—	—	—	110.027	34	—	—	+ 110.027	34	
—	—	—	—	11.728	41	—	—	+ 11.728	41	
—	—	—	—	484.933	81	—	—	+ 484.933	81	
100	—	—	—	5.642	30	—	—	+ 5.642	30	13
—	—	—	—	429.992	10	1.125	49	+ 428.866	61	14
2.842	59	—	—	417.717	17	—	—	+ 417.717	17	15
—	—	—	—	1.297	—	—	—	+ 1.297	—	16
—	—	107.102	21	168.327	88	30.500	—	+ 137.827	88	17
70	—	—	—	3.497	02	166	10	+ 3.330	92	18
—	—	—	—	768	64	29	—	+ 739	64	19
58	—	—	—	2.381	45	123	—	+ 2.258	45	20
492	79	—	—	4) 3.072	58	3.072	58	—	—	21
992	78	—	—	5) 3.552	73	3.552	73	—	—	

13. Anmerkung zur 1. Tabelle. — 4) Darunter 2482 K 58 h Defizit. — 5) Darunter 465 K 60 h Defizit.

boten-Krankenkasse.¹⁾

Dienstboten-Krankenkasse 1907—1911.

Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten	
		Bares Geld		Wertpapiere und Sparkassen-Einlagen		zusammen			
		K	h	K	h	K	h		
+	17.999	46	15.374	96	355.300	82	370.675	78	83.598
—	26.679	13	13.041	81	337.657	51	350.699	32	85.065
—	12.485	55	8.378	20	332.515	62	340.893	82	85.800
+	354	99	23.476	32	321.905	52	345.381	84	87.425
—	54.264	04	17.002	40	285.849	83	302.852	23	91.093

seit 1. Jänner 1907 auch für die in den Gemeinde-Notspitälern sowie für die wegen Aufsuche verpflegten Dienstboten. — 2) Die Verpflegungsgebühr in den öffentlichen f. f. Krankenanstalten beträgt derzeit 2 K 40 h. — 3) Darunter der Erlaß der Verwaltungskosten an die Gemeinde im Betrage von jährlich 25.000 K.

6. Krankenkassen-Verbände.

1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1907—1911.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen						Ausgaben						Zusammen									
		Beiträge der Krankenkassen		Ausgaben (neueren ¹⁾)		Zinsen und sonstige		Zusammen		Ärzte		Krankenfoutrolle				Medikamente u.		Retonvaleszentenheime		Verwaltungskosten und sonstige			
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
		K		h		K		h		K		h		K		h		K		h		K		h
Verband der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens ²⁾	1907	1,242,819	15	4482	26	22,413	41	1,269,694	82	541,715	67	116,341	42	405,171	71	45,628	30	177,336	73	1,286,191	83		
	1908	1,314,927	17	4616	11 ^{b)}	243,960	78	1,563,504	06	598,189	60	121,724	52	455,383	96	44,855	17	215,050	01	1,435,203	26		
	1909	1,814,799	18	7023	96	84,511	87	1,906,335	01	757,087	18	144,063	10	597,743	14	66,055	97	299,711	14	1,864,660	53		
	1910	1,636,102	74	6282	22	602,624	18	2,244,989	14	806,393	38	156,735	78	494,822	14	93,152	78	183,505	54	1,734,609	62		
	1911	1,886,543	05	7204	64	52,561	20	1,946,308	89	854,614	03	173,376	57	671,486	72	112,367	71	199,677	77	2,021,522	80		
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in Wien ⁴⁾	1907	23,134	01	—	—	113	61	23,247	62	12,271	30	—	—	7,778	06	—	—	772	07	20,821	43		
	1908	21,683	11	—	—	96	21	21,779	31	14,266	09	—	—	7,253	01	—	—	787	13	22,306	23		
	1909	21,532	88	—	—	169	24	21,702	12	13,230	20	—	—	8,303	01	—	—	777	36	22,310	57		
	1910	22,434	96	—	—	98	27	22,533	23	14,253	35	—	—	7,705	26	—	—	763	47	22,722	08		
	1911	21,682	92	—	—	54	37	21,737	29	14,331	90	—	—	8,642	05	—	—	713	80	23,687	75		

2. Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1907—1911.

Jahr	Verband der Genossenschafts-Krankenkassen												Verb. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlings-Krankenkassen											
	Aktiva						Passiva						Aktiva						Passiva					
	Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		Wertpapiere ⁵⁾		Inventar		Kaus- und Grundbesitz ⁶⁾		Zusammen		Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		Zusammen		Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		Zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1907	295,840	93	169,233	07	284,596	—	97,401	91	761,801	—	1,608,972	61	4883	65	—	—	—	—	4883	65	—	—	4316	32
1908	305,599	92	163,510	36	333,654	76	87,673	27	881,898	38	1,772,388	69	3483	22	—	—	—	—	3483	22	—	—	3342	80
1909	362,711	33	205,647	10	345,083	53	128,873	19	1,005,036	57	2,047,351	72	2874	77	997	40	—	—	3872	17	3708	40	3708	40
1910	348,843	14	202,855	48	340,615	47	135,880	08	1,003,207	—	2,031,401	17	2685	92	2329	80	—	—	5015	72	5015	72	5015	72
1911	308,470	66	213,038	62	326,987	60	123,307	99	993,273	—	1,965,077	87	735	46	1806	25	—	—	2541	71	2541	71	2541	71

¹⁾ Ausgeschleutete, b. i. Kaffeemitteltreiber, welche die volle kantonmäßige Unterfertigung ihrer Karte bezogen, haben an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 14 h wöchentlich beim Verbandsrat beim Verbandsrat verhandeln. — ²⁾ Der 1890 von der Genossenschaft der Drechsler gegründete Verband umfasste Ende 1911 die allgemeine Arbeiterkassenkasse, 3 rotierte Hilfskassen, 62 Gehilfen- und 13 Lehrlings-Krankenkassen. Die einzelnen Kassen sind auf Seite 764 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der folgenden Jahre in den entsprechenden Jahrbuchseiten angeführt. Der gesamte Mitgliederbestand Ende 1911 betrug 330,651. — ³⁾ Darunter sind für das Entbindungsheim, die sich im Jahre 1908 auf 156,185 K. beliefen, und 1910: 559,377 K. (Wirtschaft vom Selbsthilfs-Fonds). — ⁴⁾ Der 1894 behördlich genehmigte Verband bestand Ende 1905 aus 3 genossenschaftlichen Genossenschaftskassen und, seit dem 1903 erfolgten Beitritt der Lehrlings-Krankenkassen der Galmeier und Hummer, aus 28 Lehrlings-Krankenkassen. Die einzelnen Kassen siehe Seite 744 des Jahrbuches für 1900. In den Jahren 1906—1910 trat keine Veränderung ein. — ⁵⁾ Kurswert Ende des Jahres. — ⁶⁾ Der Verband besitzt das Frauenhilfs- (Entbindungsheim) in Wien, die Retonvaleszentenheime in Rönzgerien und Gettern, ferner die Kasse des Betriebskrankenhauses in Wien. — ⁷⁾ Darunter 155 K 72 h unbedeckter Abgang.

**1. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbnis-
kostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1907—1911.**

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Arbeits- tage (Arbeits- schichten)	Hollarbeiter ²⁾	Erkrankungen	Krankheitstage	Sterbefälle	Ausgaben					
								Kranken- unter- stützungen		Be- gräbnis- kosten- beiträge		zusammen	
								K	h	K	h	K	h
	1907	13.850	3.846.943	10.537	4626	107.660	105	310.607	16	6.360	—	316.967	16
	1908	15.607	4.130.836	11.284	5981	132.900	142	376.057	85	8.030	—	384.087	85
	1909	16.068	4.281.573	11.918	5676	139.992	158	406.872	59	9.540	—	416.412	59
	1910	15.751	4.307.731	11.802	4959	126.174	169	376.561	58	10.037	57	386.599	15
	1911	16.473	4.418.096	12.103	5344	141.592	176	441.311	54	10.494	40	451.805	94
	und zwar im Jahre 1911:												
1	Dem Magistrate unterstehende Betriebe:												
	Diurnisten und Kanzlisten	1.070	353.158	968	112	3.405	5	9.436	33	300	—	9.736	33
	Provisorische Amts- und Hausdiener	276	95.963	263	26	804	2	2.516	86	179	60	2.696	46
	Provisorische Schuldiener	209	68.993	189	8	311	1	553	28	60	—	613	28
	Reinigung der Amtsolale	139	44.611	122	42	1.094	4	3.449	16	240	—	3.689	16
	Straßenräuberung	4.065	1.205.203	3.302	1896	59.626	101	155.207	22	6.115	20	161.322	42
	Fuhrwerksbetrieb	749	192.151	526	317	6.713	6	32.917	04	300	—	33.217	04
	Straßenbespülung	295	41.906	115	65	2.041	1	3.854	85	—	—	3.854	85
	Erhaltung v. Gartenanlagen	1.377	223.895	614	227	5.978	7	13.330	98	420	—	13.750	98
	Sanitätsdienst	280	90.275	247	74	2.201	1	7.782	97	60	—	7.842	97
	Wienfußaufsicht	89	19.300	53	13	267	1	699	60	60	—	759	60
	Kanalaufsicht	73	24.982	68	4	52	—	182	80	—	—	182	80
	I. Hochquellenleitung	167	57.718	158	35	842	—	3.063	55	—	—	3.063	55
	Badeanstalten	580	100.825	276	97	1.669	3	5.387	04	180	—	5.567	04
	Zentralfriedhof	559	151.524	415	183	3.787	4	11.504	14	120	—	11.624	14
	Vororte-Friedhöfe	230	70.835	194	80	1.384	—	4.781	02	59	60	4.840	62
	Versorgungsanstalten	430	129.584	355	60	1.592	—	4.174	38	60	—	4.234	38
	Märkte und Schlachthäuser	317	93.289	256	124	3.851	5	11.587	56	300	—	11.887	56
	Feuerwehr	622	194.617	533	282	5.486	—	28	80	—	—	28	80
	Sonstige kleinere Betriebe ³⁾	361	106.739	292	84	2.338	1	13.418	32	60	—	13.478	32
	zusammen	11.888	3.265.568	8.946	3729	103.441	142	283.875	90	8.514	40	292.390	30
2	Städtische Gaswerke	2.119	538.906	1.476	797	20.478	15	89.254	26	900	—	90.154	26
3	Städtische Elektrizitätswerke	1.710	422.719	1.158	361	9.683	10	40.204	02	540	—	40.744	02
4	Brauhaus der Stadt Wien	442	98.984	271	309	4.034	2	14.436	72	120	—	14.556	72
5	Städtische Leichenbestattung	314	91.919	252	148	3.956	7	13.540	64	420	—	13.960	64

¹⁾ Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des einzelnen. — ²⁾ Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeitsschichten rechnermäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter, welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeitsschichten) erforderlich gewesen wäre. — ³⁾ Lithographische Presse, Ausmessungsdiens im Bauamt, Steinlagerplätze, Kinderwärterinnen, Aufsicht im Materialdepot, Robenzl, Kontrolle über die Auflage auf den Bierkonsum im XXI. Bezirke, Steberinger Steinbruch, II. Hochquellenleitung. — ⁴⁾ Dienstpersonale.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1907—1911.

Zählende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle													aufnahmen						
		an Krankheiten																			
		an Entzündungs-	an Infektions-	an venerischen	an tuberkulösen	an Neubildungen	des Nutes	des Nerven-	des Ninges	des Gehör-	der Sehungs-	der Atmungs-	der Kreislaufs-	der Verdauungs-		der Fortbewegungs-	der Fortbewegungs-	an Verletzungen	Unbestimmte	an Bergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen
1	1907	6	653	89	25	670	205	69	16	884	143	640	76	123	88	762	151	11	1	23	4626
2	1908	5	907	80	21	877	252	101	29	1220	172	816	106	172	93	1011	97	3	3	24	5981
3	1909	2	722	72	23	960	256	109	34	1047	197	870	85	172	120	919	54	7	2	29	5676
4	1910	7	695	58	36	844	205	80	33	869	184	705	102	164	89	815	83	9	—	31	4959
5	1911	13	883	65	28	822	221	94	50	953	174	800	102	166	83	838	24	10	2	16	5344
6	und zwar im Jahre 1911:																				
7	Darunter für den Sangeleientf		22	2	1	4	17	1	2	29	5	15	5	2	—	6	1	—	—	—	112
8	Ausbilds- und Hausdiener		2	—	—	2	2	—	—	8	—	4	2	—	1	5	—	—	—	—	26
9	Prov. Schuldener		2	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8
10	Hilfspersonal für Amtsräume		—	12	1	3	2	1	1	8	1	6	1	2	—	—	—	—	—	—	42
11	Wasserleitungen		5	1	—	2	—	—	—	7	2	6	—	2	—	7	—	—	—	—	35
12	Wasserversorgung		3	1	—	4	—	—	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	13
13	Straßenreinigung		17	1	1	11	—	—	—	14	1	5	—	2	—	12	—	—	—	—	65
14	Straßenreinigung		287	7	7	346	81	36	8	441	70	267	20	64	21	228	6	1	1	—	1896
15	Rehrichabfuhr		42	3	2	54	14	4	2	43	8	49	4	9	3	76	2	—	—	—	317
16	Gartenanlagen		41	1	2	38	4	5	—	38	14	35	5	9	2	30	—	—	—	—	227
17	Kanalauflicht		—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
18	Wadeanstalten		14	2	—	10	1	2	1	11	2	20	2	6	—	23	—	—	—	—	97
19	Märkte und Schlachthäuser		18	3	1	27	3	3	1	23	7	17	2	6	2	13	—	—	—	—	124
20	Sanitätsdienst		13	1	1	10	3	3	3	10	3	12	3	4	2	7	—	—	—	—	174
21	Zentralfriedhof		2	2	1	26	5	6	6	18	4	40	4	3	3	15	1	—	—	—	183
22	Andere Friedhöfe		13	1	1	10	2	1	2	13	1	17	1	5	1	11	1	—	—	—	80
23	Versorgungsanstalten		—	15	3	6	3	—	9	1	1	5	3	2	—	8	—	—	—	—	60
24	(sonstige)		12	—	—	14	5	2	1	12	2	15	2	—	2	14	—	—	—	—	84
25	Feuermehr		42	25	5	23	5	5	2	30	12	54	13	13	3	51	1	2	—	—	282
26	Städt. Gaswerke		119	7	1	130	38	17	9	140	27	105	10	13	19	151	6	1	—	—	797
27	Städt. Elektrizitätswerke		62	8	3	33	23	9	2	65	7	49	10	9	10	67	2	—	—	—	361
28	Städt. Leidenbefähigung		35	—	—	16	3	—	2	25	3	23	10	6	4	21	—	—	—	—	148
29	Brauhaus der Stadt Wien		66	—	—	51	8	2	—	17	3	51	4	8	8	85	2	—	—	—	309

1) Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankentafeln vorgeschriebenen Schema; vgl. den Anhang 2 auf Seite 766 ff.

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, N.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, N.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des ersterwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, soferne ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritt eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897, 7. Februar 1899 und 28. Oktober 1902 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen und auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt.

1. Umfang der städtischen Unfallfürsorge in den Jahren 1909—1911.

Bezeichnung des Betriebes	Zahl der Personen ¹⁾ , auf die sich die Unfallfürsorge erstreckt im Jahre			Zahl der Unfälle ²⁾			Gesamtaufwand der Unfallfürsorge in Kronen			Darunter Renten in Kronen
	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1909	1910	1911	1911
Städt. Straßenbahnen	7.458	8.027	8.613	1623	1632	³⁾ 1691	176.136.88	207.855.98	229.801.09	215.941.47
Städt. Gaswerke . .	1.485	1.429	1.476	153	159	98	14.651.45	14.393.25	18.246.93	17.478.00
Städt. Elektrizitätswerke	1.373	1.153	1.158	59	33	31	10.469.36	6.981.34	7.743.38	7.615.88
Städt. Lagerhaus . .	376	339	378	52	32	58	9.146.91	8.328.55	9.444.60	8.995.02
Brauhaus der Stadt Wien	257	268	271	—	7	—	1.141.69	602.88	699.27	673.59
Städt. Leichenbestattung	267	257	252	—	10	14	—	254.26	156.00	156.00
Städt. Stellwagenunternehmung . . .	920	781	752	158	165	⁴⁾ 154	2.915.42	5.796.16	6.233.47	6.103.29
II. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung	3.003	2.319	383	32	11	3	21.711.72	24.108.84	23.033.58	22.127.26
Sonstige Gemeindebetriebe	9.083	9.210	⁵⁾ 9.468	115	134	249	22.743.56	24.422.57	26.487.42	25.088.57
zusammen	24.222	23.783	22.751	⁶⁾ 2192	⁷⁾ 2188	⁸⁾ 2298	258.916.49	292.743.88	321.845.74	304.179.08

¹⁾ Dollarbeiter. Vergl. die 2. Anmerkung auf Seite 794. — ²⁾ Unfälle, soweit deren Heildauer unter 28 Tage betrug. — ³⁾ Davon 815 ohne Dienstunterbrechung, 171 mit einer solchen bis 3, 516 bis 28 und 189 über 28 Tage. — ⁴⁾ U. zw. 46 ohne Dienstunterbrechung, 3 mit einer solchen bis zu 3 Tagen, 82 zwischen 3 und 28 Tagen, und 23 über 28 Tage. — ⁵⁾ Hieron führten zur Zuerkennung einer Unfallrente: 316, 241, 208 Fälle. Unter allen Fällen waren 1909: 138, 1910: 101 und 1911: 92 Querschnitte. Der Tod wurde herbeigeführt in 14, 10, 15 Fällen (1911: Gaswerk 2, Straßenbahn, Elektrizitätswerk je 1. — ⁶⁾ Darunter 522 der städtischen Steinbrüche und 533 der Berufsfeuerwehr.

2. Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1907—1911.¹⁾

Bewegung im Rentenstande	Heilverfahren= ²⁾	Zeitweilige	Dauer= ³⁾	Witwen= ⁴⁾	Kinder= ⁵⁾	Waisenrenten= ⁶⁾	Renten	
							Zeitweilige	Dauer= ³⁾
Im Jahre 1907	wurden zuerkannt kamen in Abfall	2)	167	2	11	19	1	—
Ende 1907									verblieben	235	18	33	43	2
Im Jahre 1908	wurden zuerkannt kamen in Abfall	.	184	4	7	13	2	—
Ende 1908									verblieben	309	21	39	52	4
Im Jahre 1909	wurden zuerkannt kamen in Abfall	.	299	6	14	29	1	—
Ende 1909									verblieben	385	26	51	76	5
Im Jahre 1910	wurden zuerkannt kamen in Abfall	³⁾ 202	³⁾ 124	⁴⁾ 244	7	10	—	—
Ende 1910									verblieben	186	303	4	1	8
Im Jahre 1911	wurden zuerkannt kamen in Abfall	.	198	102	10	13	—	—
Ende 1911									verblieben	187	111	20	3	10
			27	197	340	64	81	5

¹⁾ Diese Zahlen stimmen nicht mit denen der vorigen Tabelle überein, weil die Renten nicht immer schon im Jahre des Unfalles bemessen werden. — ²⁾ U. zw. wegen Wiederbeschäftigung 135, Neubemessung 68, verminderter Einbuße der Erwerbsfähigkeit 64, Tod 20, Abfertigung 5, Werderechthaltung 1, Erreichung des 15. Lebensjahres 8. — ³⁾ Seit 1910 werden zeitweilige Renten für die Dauer des Heilverfahrens gesondert ausgewiesen. — ⁴⁾ Seit 1910 werden voraussichtlich länger dauernde zeitweilige Renten als Dauerrenten nachgewiesen.

3. Statistische Ergebnisse der städtischen Unfallfürsorge seit ihrem Bestande.

Laufende Zahl	Betrieb	Betriebs- jahr	Anzahl der Betriebs- unfälle, welche zu einer Entschädigung führten	Ausbezahlte Unfalls- entschädigungen	
				K	h
1	Straßenbahnen	1902	12	1.232	87
		1903	81	8.925	10
		1904	108	18.099	20
		1905	101	34.622	11
		1906	89	44.395	41
		1907	108	80.417	96
		1908	128	117.213	50
		1909	252	176.136	38
		1910	178	207.855	98
		1911	151	229.801	09
2	Gaswerke	1899	2	1.444	65
		1900	12	2.334	35
		1901	4	3.276	11
		1902	7	4.111	52
		1903	10	6.954	64
		1904	4	5.959	75
		1905	10	7.759	52
		1906	8	11.671	77
		1907	4	16.473	96
		1908	3	14.680	78
		1909	7	14.651	45
		1910	4	14.393	25
1911	3	18.246	93		
3	Elektrizitätswerke	1903	1	429	06
		1904	3	1.159	06
		1905	—	1.942	54
		1906	1	1.983	56
		1907	2	3.361	75
		1908	5	3.467	47
		1909	6	10.469	36
		1910	—	6.981	34
1911	4	7.743	38		
4	Brauhaus der Stadt Wien	1907	4	470	98
		1908	—	887	24
		1909	—	1.141	69
		1910	3	602	88
		1911	1	699	27
5	Die übrigen dem Magistrate unter- stehenden Betriebe	1899	5	208	71
		1900	5	4.484	51
		1901	18	5.899	45
		1902	4	8.754	54
		1903	14	11.405	33
		1904	38	12.712	09
		1905	40	21.485	66
		1906	44	28.907	97
		1907	51	36.954	32
		1908	59	45.467	73
		1909	51	56.517	61
		1910	56	62.910	38
1911	49	65.355	07		

1) Hieron entfallen auf: Stellwagenunternehmung 6233 K 47 h, Lagerhaus 9444 K 60 h, II. Sodaqueellen-
leitung 23.033 K 58 h, Leichenbestattung 156 K, sonstige Betriebe 26.487 K 42 h, zusammen 65.355 K 07 h.